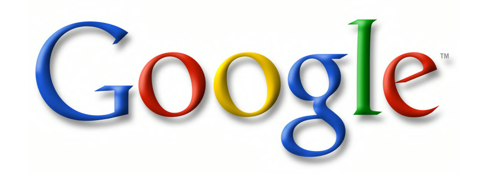
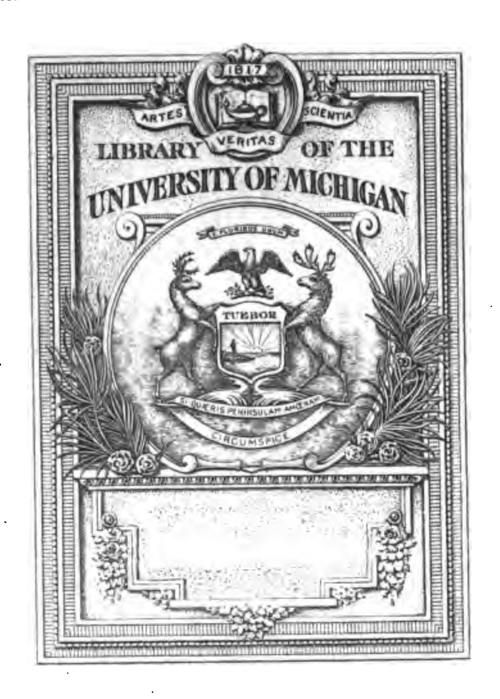
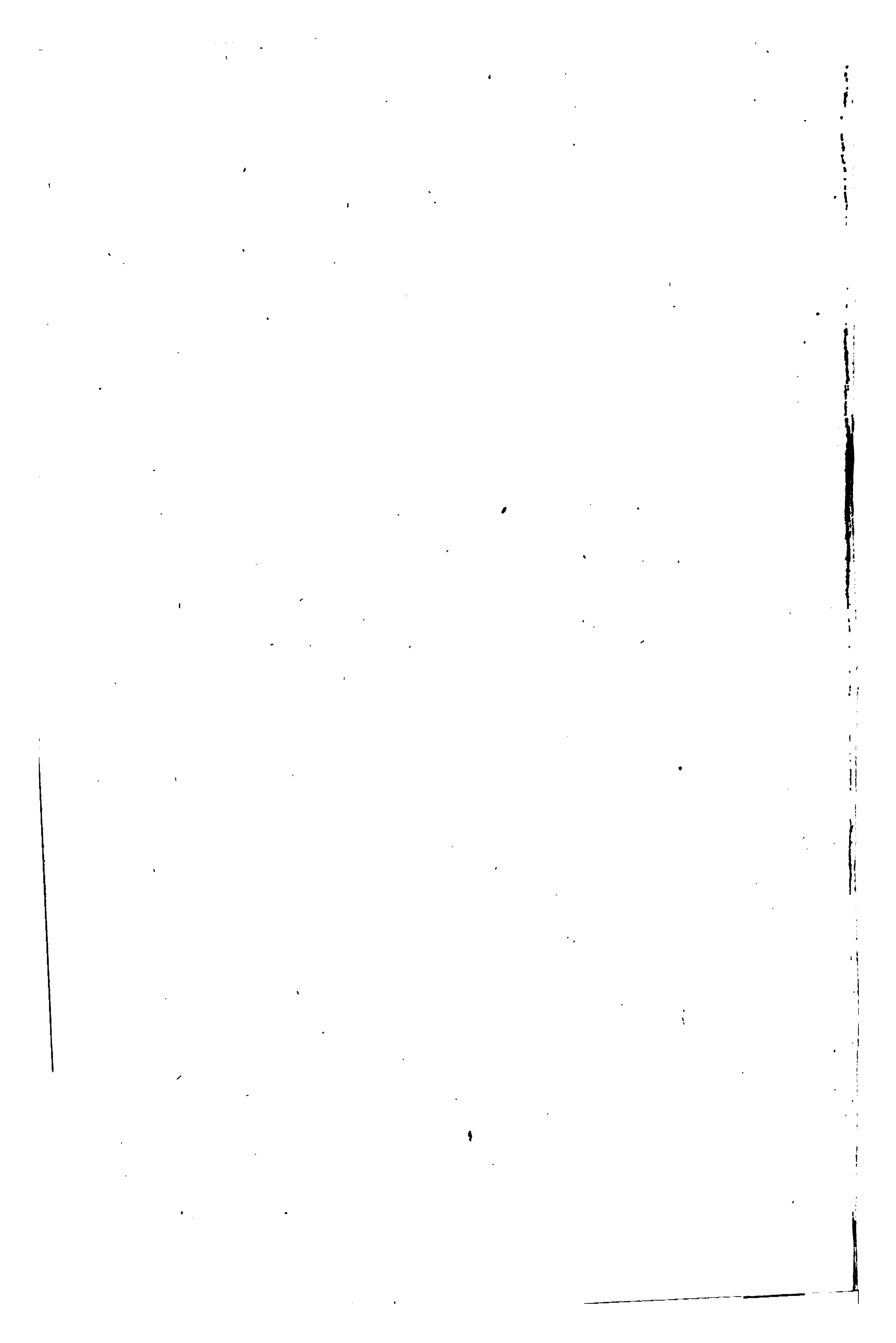





1817
ARTES
VERITAS
SCIENTIA
LIBRARY OF THE
UNIVERSITY OF MICHIGAN
TUEBOR
SI QUÆRIS PENINSULAM AMŒNAM
CIRCUMSPICE





Archiv

für die Geschichte

Liv-, Est- und Curlands.

III. Folge. II. Band.

Revaler Stadtbücher II.

Reval,
Verlag von Franz Kluge.
1890.

Das zweitälteste

Erbebuch der Stadt Reval

(1360—1383),

im Auftrage der estländischen literärischen Gesellschaft

herausgegeben von

Eugen von Nottbeck.

Reval,
Verlag von Franz Kluge.
1890.

Дозволено цензурою. — Дерптъ, 2. Сентября 1889 года.

Druck von H. Laakmann's Buch- und Steindruckerei in Dorpat. 1890.

EINLEITUNG.

Nachdem durch das Verdienst L. Arbusow's «das älteste Wittschopbuch der Stadt Reval (1312—1360)» als I. Band der III. Folge des Archivs für die Geschichte Liv-, Est- und Curlands im Jahre 1888 erschienen, wurde mir von der estländischen literärischen Gesellschaft die Herausgabe des nächstfolgenden Erbebuchs übertragen. Ich lege letztere gebräuchliche und, — wie weiter unten ersichtlich, — richtigere Bezeichnung diesem Buche bei statt der hier zu Lande ungebräuchlichen Benennung «Wittschopbuch».[1]) Ich habe dasselbe vor Jahren im damals noch ungeordneten alten Revaler Rathsarchiv ermittelt. Es ist bisher nur von mir und zwar in meiner Edition über den alten Immobilienbesitz Revals benutzt worden. Das Buch enthält in gr. Quartformat bei 29,6 Cm. Höhe und 20,8 Cm. Breite 68 Blätter aus festem Papier, die in 6 Lagen zusammengeheftet sind. Als Wasserzeichen weist das Papier einen unregelmäfsigen Kreis auf, der etwa 3 Cm. im Durchmesser enthält. Die erste Seite des Buches ist stark beschmutzt und am Rande defect, während die beiden letzten Blätter durch einen Wasserfleck etwas verdorben sind. Ein loser gepresster Lederumschlag vom J. 1536 umhüllt das Buch. In demselben sind 8 verschiedene Handschriften zu unterscheiden und zwar: die erste in Nr. 1—128, 130—220, 234—262, 325 (Schlufs) —422, 425—432, 434, 436—492 und 826 (Schlufs); — die zweite, die des Rathsherrn Herrmann v. der Becke, in

1) In dem der gelehrten estnischen Gesellschaft in Dorpat zu deren 50jährigem Jubelfeste überreichten Exemplar des Arbusow'schen Werks trägt dasselbe auch die Bezeichnung «das älteste Erbebuch der Stadt Reval.»

Nr. 224—231, 233; die dritte in Nr. 129, 263—325, 860; die vierte in Nr. 232; die fünfte in Nr. 423, 424, 425 (Zusatz), 433, 435, 493, 494, 498—501, 530, 531, 775 778; die sechste in Nr. 495—497, 503—509, 511-529, 532—535; die siebente in Nr. 445 (Zusatz), 510, 536—774, 779-825, 827—859, 861—865; endlich die achte in einem Theil der Nr. 826. Nur in wenigen Fällen ist die chronologische Reihenfolge der Notirungen, und zwar offenbar in Folge verspäteter Eintragungen, nicht eingehalten. Nr. 826 und 860 sind, wie schon aus den Handschriften hervorgeht, ältere Notizen in Betreff der Stadtmünze, welche mit den vorhergehenden und nachfolgenden Notirungen weder dem Inhalt noch der Zeit nach in Zusammenhang stehen. - Den Schluss des Buchs bildet eine durch Appellation an den lübischen Rath gelangte Processsache zweier im Buch vorher auch erwähnter Revalscher Bürger Ludekin Dunevar und Johannes Swevis. Die Handschrift dieser Aufzeichnung ist von den vorigen verschieden.

Was die Wiedergabe des Textes anlangt, so bin ich dabei von meiner bisherigen Weise der buchstäblichen Textwiedergabe abgewichen, um nicht durch Veränderung des bei der Edition des ältesten Erbebuchs angewandten Modus zu stören. Ich habe daher die Namen gross, statt «u» wo erforderlich «v» geschrieben, unnütze grosse Buchstaben durch kleine ersetzt und nothwendige Interpunctionen gemacht. Die im Text häufig vorkommenden Abkürzungen habe ich, wie auch sonst üblich, aufgelöst, während ich die durch Ausstrich angedeutete Tilgung vieler Notirungen durch Einklammerung derselben wiedergegeben. Bei solchen groben grammatikalischen Fehlern, die sich nicht öfters wiederholen, habe ich ein «sic!» in Klammern hinzugefügt, um der Annahme zu begegnen, als ob es sich um Druckfehler handeln könnte.

Während die Anzahl der Eintragungen im ältesten Erbebuch im Laufe von 48 Jahren sich auf 1059 beläuft, beträgt diejenige in dem nunmehr herausgegebenen binnen 24 Jahren 865. Man ersieht schon aus diesem Verhältniss den Aufschwung des Verkehrslebens und die zunehmende Bebauung der Stadt.

In meiner erwähnten Edition über den alten Immobilienbesitz Revals [1]) habe ich dieses Erbebuch in topographischer,

---

1) Der alte Immobilienbesitz Revals. Reval 1884. In Commission bei Kluge & Ströhm.

hiſtoriſcher und rechtshiſtoriſcher Beziehung bereits benutzt und muſs daher, um Wiederholungen zu meiden, an dieſem Ort auf die bezeichnete Arbeit verweiſen. Die nothwendigſten Erläuterungen namentlich hinſichtlich der Straſsen, ſind im alphabetiſchen Orts- und Wortregiſter gemacht worden. Die mannigfachen genealogiſchen Angaben des Buchs, welche ſpecieller Verwerthung harren, beſtätigen im Allgemeinen das Altbekannte, daſs die Mehrzahl der hieſigen alten Familien Weſtphalen und Niederſachſen entſtammt.

Wie ich bereits in meiner erwähnten Arbeit S. 42 angegeben, beſtanden die nächſten Fortſetzungen des 2. Erbebuchs nach E. Pabſts und C. Ruſswurms Mittheilungen in 3 vom J. 1386 bis 1455 reichenden Heften, die ich im damals ungeordneten Rathsarchiv leider nicht ermitteln konnte und die auch nach der Ordnung des Stadtarchivs bis hierzu nicht zum Vorſchein gekommen ſind. Die weitere Fortſetzung der ausſchlieſslich Rechtsgeſchäfte über Immobilien betreffenden Notirungen enthält das ſog. alte Hauptbuch der Stadt Reval, ein ſtarker Pergamentfoliant, welcher 1456 mit einigen bis 1432 zurückreichenden Uebertragungen begonnen und bis 1628 fortgeführt iſt. Da die dazwiſchen liegenden Quellen erwähntermaaſsen nicht mehr vorhanden ſind, müſste die nächſte Edition der Revalſchen Stadtbücher, wenn ſie eine ſtricte Fortſetzung der früheren ſein ſoll, eigentlich auf dieſes Buch gerichtet ſein. Die Arbeit wäre eine rieſige, aber eine in vieler Beziehung höchſt lohnende. Die Herausgabe könnte gröſstentheils nur regeſtenweiſe geſchehen, müſste die einzelnen Immobilien fortlaufend behandeln und Hinweiſe auf die gegenwärtigen Nummern derſelben enthalten, ſo daſs nach Herausgabe der Fortſetzungen auch jenes Buchs, welche in ganz kurzer Form geſchehen könnte, eine fortlaufende, in's Mittelalter reichende Geſchichte der einzelnen ſtädtiſchen Immobilien gegeben wäre. Ich rufe meinem Nachfolger, der ſich daran macht, ein «Glück auf» zu!

Neben dieſen ſpeciell Geſchäfte wegen Immobilien behandelnden Stadtbüchern, welche alſo mit Recht «Erbebücher» bezeichnet, d. h. von «Erbe» - «Immobil» ſo benannt werden, exiſtirten noch die Stadtbücher, welche auſser dieſen noch andere Geſchäfte und Rechtsverhältniſſe behandelten und in Reval die Bezeichnung Stadtbücher (im engern Sinn), Stadt-Pergamentbücher oder Stadt-Denkelbücher ander-

wärts auch Wittschopbücher) führten. Das mit dem gegenwärtig herausgegebenen gleichzeitig geführte Stadt-Denkelbuch ist leider nicht vorhanden, aber dass es einst dagewesen, beweisen die Notirungen Nr. 2, 151, 599, 836, wo es unter anderm auch stades bok, liber pergamenus, genannt wird. Die Fortsetzungen dieses Denkelbuchs sind bis in die neuere Zeit vorhanden, und zwar reicht das zunächst folgende Denkelbuch, welches der frühere Stadtarchivar Dr. Schiemann mit einem Index versehen hat, von 1382 bis 1518. Da sich an obige riesige Arbeit zunächst wohl Niemand machen dürfte, so wäre unter der grossen Zahl der alten Revaler Stadtbücher dieses letztere Denkelbuch seines reichen Inhalts wegen zur nächstfolgenden Edition besonders zu empfehlen, obgleich die damit verbundene Arbeit recht umfangreich sein wird.

Zum Schluss erlaube ich mir, dem Herrn Stadtarchivar Collegienrath G. v. Hansen, welcher sich der Mühe einer theilweisen Collationirung meiner Abschrift mit dem Original unterzogen hat, dafür meinen besten Dank zu sagen.

Reval, den 26. Mai 1889.

Eugen von Nottbeck.

Anno domini millesimo c. c. c. sexagesimo, in die puri- (ficationis beate) Marie virginis inchoatus est iste liber de re- (signationibus . . .) civitatis Revalie.

1.

1. In primis: In die Vincentii resignavit coram nobis uxor Re . . . fabri cum suo viro dimidiam ejus lapideam do mum Kopekino fabro [1]), sitam . . . . domo Mais.

1360, 22. Januar.

2. Anno domini M° c. c. c^mo^ lx [2]) crastino Misericordias resignavit coram nobis dominus Hermannus van der Hoven, nostri consilii socius, Johanni de Zanen (?) [3]) unum ortum, qui prius erat uxoris Hinzen Witten. Ceterum si h . . in libro obligatorio de aliquo facto (?) invenitur, illud nichil potens debet tenere.

20. April.

3. Anno domini 1360 feria quinta post Marci resignaverunt provisores puerorum Hinrici Langelant Klais Waterlant hereditatem puerorum pred(ictorum).

30. April.

4. Anno domini 1360 Philippi et Jacobi resignaverunt (dominus) Jo. Oistichusen, Bertoldus sellator hereditatem Henrici Langelant, (que) [4]) attinebat Klais Waterlant.

1. Mai.

5. Anno domini 1360 resignavit Elizabeth filia Alberti . . . . . . suam hereditatem Alberto Coysfelt.

6. Anno domini 1360 crastino octavae Johannis baptiste resignavit ant(iqua) Menzen ejus hereditatem prope der zingeln Hermanno Pad(erborn)

2. Juli.

---

1) Im Text frabro. Die erste Seite ist beschmutzt, mit theilweise erblasster Schrift, daher an einigen Stellen ganz unlesbar.

2) Späterhin sind die Jahreszahlen statt mit römischen mit arabischen Ziffern wiedergegeben.

3) Vielleicht auch Zaneis.

4) Ausgerissen.

1360, 2. Juli.

7. [Anno domini 1360 crastino octavae Johannis baptiste resignavit dominus Johannes Hamer Hinken Rokeloissen suam hereditatem, duos cornhuis et unum habitaculum.]

9. Septbr.

8 Anno domini 1360 crastino nativitatis resignavit coram nobis uxor domini Johannis Kraicht et uxor ejus filii domino Reynekino Cruel dimidiam lapideam bodam in opposito domini Hermanni van der Hoven cum domo et celerariis.

9. Anno domini 1360 resignavit Rokelose domino Thilmanno Ep(ink), consuli Revaliensi, hereditatem domini Johannis Hamer.

Zwischen d. 29. Sept. u. 6. Oct.

10. Anno domini 1360 infra octavas Michaelis resignaverunt procuratores dominus Conradus de Reine et dominus Hinricus Medebek domum Johannis de Hagen in opposito sancti Olavi domino Hermanno de Lippia.

1361, 3. Februar.

11. Anno domini 1361 [1]) crastino purificationis dominus Jacobus sacerdos Swarte (sic!) resignavit coram nobis fratri suo Gerardo et suis heredibus hereditatem sui patris.

5. Febr.

12. Anno domini 1361 die Agathe virginis Lanzelait resignavit domino Gerardo Witten hereditatem Kugelzem.

13. Item Gerardus Witte et Gobelinus Rosinc stabunt pro monitoribus ex parte Lanzelait.

7. März.

14. Anno domini 1361 dominica Letare anno 61 resignaverunt (puer)i Olrici Schrivers bodam eorum rasoriam (?) domino Hermanno van der Hoven [2]) —, Michael, Johannes et Ulricus.

1. März.

15. Anno 1361 crastino Oculi resignaverunt pueri Quaden Sweder in der wagen hereditatem ejus sororis.

14. März.

16. Anno domini 1361 dominica Judica resignavit Conradus Quade Rutgero Quaden suo fratri ejus dimidiam hereditatem et unum ortum in civitate, quem ab ipso emit.

19. März.

17. Anno domini 1361 feria sexta post Judica resignavit [3]) coram nobis Gerardus Wise et ejus uxor eorum hereditatem Godekino de Monte.

22. März.

18. Anno eodem 1361 crastino palmarum resignavit Grete filia Litels ejus hereditatem lapideam et ligneam Hermanno Becker.

---

1) Corrigirt in M. c. c. c. lxprimo, ebenso in den 2 folgenden Notirungen.

2) Drüber geschrieben statt der ausgestrichenen Wörter: «Civitati Revaliensi». Die folgenden Namen sind offenbar die der Kinder.

3) Das Wort wiederholt.

19. Anno domini 1361 resignavit coram nobis filius Bernardi Coki et ejus swagerus Bernardus Pistor ejus hereditatem Gerardo Swarten et suis heredibus. **3.**

20. Anno domini 1361 Swenekin Tattersen resignavit ejus filio hereditatem suam Johanni Hamer prope sanctum Nicholaum.

21. Anno eodem dominica Quasimodogeniti resignavit Swenekin Tattersen ejus hereditatem lapideam prope sanctum Olavum cum suis cornhusen Hundebeck. **1361, 4. April.**

22. Anno domini 1361 dominica Misericordias resignavit Daniel Virchof Hinko Rokeloysen suam hereditatem lapideam. **11. April.**

23. Anno domini 1361 crastino Jubilate resignavit uxor Hinrici de Ek suam hereditatem lapideam domino Hinrico Cruel, proconsuli Revaliensi, cum suo orto et duabus bodis sutoriis. **19. April.**

24. Anno domini 1361 crastino ascensionis resignavit Arnoldus Witte suam hereditatem Jonas Herte et cum hoc sunt divisi. **7. Mai.**

25. Anno domini 1361 feria secunda post festum corporis Christi resignaverunt fratres uxoris Suworder Greteken uxori Hinrici fabri dimidietatem bonorum dicti Suworder. **31. Mai.**

26. Anno domini 1361 feria secunda ante festum Laurentii resignaverunt pueri Basseleer Goschalko Stailbiters eorum hereditatem lapideam. **9. August.**

27. Anno domini 1361 feria secunda post festum assumptionis beate Marie virginis resignavit uxor domini Reinekini Cruel hereditatem suam sub monte Hinnekino[1]) Kleinsmit. **16. August.**

28. Anno domini 1361 feria sexta nativitatis beate Marie virginis resignavit uxor Arnoldi Prailen et Gerdrudis ejusdem Prailen soror Luddekino Dunevair Arnoldi Prailen hereditatem et hereditatem Ulrici prope Kaporien stat. **4. 10. Septbr.**

29. Anno ut supra 61 resignavit filius Bartcholomei Thillono van deme Horne ejus domum in der susterstraten.

30. Anno domini 1361 crastino Martini resignaverunt Rosinc et Ysernloe hereditatem Hermanni de Müstere domino Hermanno van Lippe. **12. Novbr.**

31. Anno domino 1361 crastino Martini resignavit Rokelose et Daneil ejus hereditatem lapideam Hinken Rosinc. **desgl.**

32. Eodem die Rokelose et Daneil hereditatem eorum ligneam prope der strantporten Thiloni fratri Olavi. **desgl.**

---

1) Im Text Hinnekini.

1361, 22. Novbr. — 33. Anno domini 1361 ipso die Cecilie virginis uxor Johannis de Nussia resignavit ejus domum Lukino pellifici.

1362, 6. Januar. — 34. Anno domini 1362 crastino conversionis beati Pauli resignavit Ludekinus pellifex ejus hereditatem sub monte Hermanno pistori.

3. Febr. — 35. Anno 1362 crastino purificationis beate Marie virginis resignavit Gotschalk Stailbiter Hinze Sudermann suam wort retro domum Hinrici predicti.

36. Anno domini 1362 coram nobis Symon doleator resignavit Alberto Hundebeck suum wort apud dominum Arnoldum de Renten.

37. Anno domini 1362 recognovit coram nobis Rosinc et Hinke Rokeloise et promiserunt manu coaddunata civitati et domino Johanni Wesen ad vicariam Tetkeden dandi in proximo festo pasche persolvendum.

14. Febr. — 38. Anno predicto ipso die Valentini resignavit Henkinus maritus uxoris Symonis de Krempen bodam suam civitati.

39. Anno domini 1362 resignavit Henkinus maritus uxoris Symonis de Krempen ortum suum domino Hinrico de Beck.

5. 6. März. — 40. Anno domini 1362 dominica Invocavit resignavit coram nobis dominus Johannes Brunswik sacerdos Hinrico de Gruten hereditatem suam prope hereditatem Johannis Neven.

desgl. — 41. Anno domini 1362 dominica Invocavit resignavit coram nobis filii Olrici hereditatem eorum prope fmedeporten Ludekino Dunevair.

desgl. — 42. Item. Eodem die resignavit Zike ortum suum Johanni pellifici.

21. März. — 43. Anno domini 1362 crastino Oculi resignavit coram nobis Hinze Pruze Symoni de Brakel ortum suum.

desgl. — 44. Anno domini 1362 crastino Oculi resignavit coram nobis Rutgerus Quade hereditatem suam domino Hermanno de Lippe.

11. April. — 45. Anno domini 1362 crastino palmarum resignavit coram nobis Johannes Vrydach Johannes Hatdorph suam hereditatem prope der strantporten.

7. Mai. — 46. Anno domini 1362 crastino Johannis ante portam latinam resignaverunt Johannes et Richardus Rike hereditatem Lodewici Wysen pueris domini Johannis de Lippe.

desgl. — 47. Item eodem die resignavit coram nobis Jonas Herte hereditatem suam uxori Harpen et sue uxori.

1362, 16. Mai.

48. Item Hinze Pesentake resignavit Hinze Meye suam hereditatem quitam et liberam anno domini 1362 crastino Cantate.

desgl.

49. Item eodem die Godekinus de Monte resignavit hereditatem Soyst prope deme Marstalle Johanni Hamer.

27. Mai.

50. Anno domini 1362 crastino ascensionis resignavit coram nobis Johannes Oistichusen filie sue Elizabet domum suam retro Thilkini de Horne.

desgl.

51. Anno eodem et die resignavit coram dominus Hinricus Cruel et ejus frater Hermannus domum Gerardi Bonackers eorum sororio Alberto de Vyrdun.

6. 13. Juni.

52. Anno domini 1362 crastino trinitatis recognovit coram nobis dominus Brant Stailbiter, Hinricus Gruten et Smale ipsum esse divisum a pueris Vachen, ita ut pueri debent tenere domos et redditus in der smedestraten et Smale retinebit cum sua uxore domum lapideam in qua moratur.

desgl.

53. Anno domini 1362 crastino trinitatis resignavit Ludekinus Dunevarus Hermanno Cruel suam domum in der leym straten.

30. Juni.

54. Anno domini 1362 crastino Petri et Pauli resignavit Hinze Kracht Frederico van der Mülen suum ortum prope der strantporten.

desgl.

55. Anno domini M^{0} ccc.^{mo} (sic!) crastino Petri et Pauli resignavit filia Tillini Denze Hermanno Tayte ejus hereditatem bi de zingellen.

desgl.

56. Anno domini M^{0} ccc.^{mo} (sic!) crastino Petri et Pauli resignavit Magnus Deverssone Brandenborge dimidiam suam hereditatem [1]) et suam dimidietatem pertinentem suo swagero [2]).

11. August

57. Anno domini 1362 crastino Laurentii resignavit Olavo Cleynsmit Hinzeken suam hereditatem et Olavus Hinzeken suam hereditatem.

30. August

58. Anno domini 1362 crastino decollacionis sancti Johannis baptiste resignavit Gotschalkus Stailbiter domino Gerardo Witten suam hereditatem extoto ante et retro.

7. desgl.

59. Anno domini 1362 crastino decollacionis sancti Johannis baptiste resignavit coram nobis Gruten suam domum Brendekino de Lageras. Item tenetur sibi Brendekinus [3]) 10 marcas

---

1) hereditaten im Original.

2) Es folgt der ausgestrichene Anfang einer Notiz «Anno domini m.^{0} ccc.^{0} crastino Petri et Pauli resignavit».

3) Drüber geschrieben.

argenti Rig. in proximo festo pasche persolvendas. Si diutius illam peccuniam tenebit, persolverit dabit sibi annuatim insuper unum denarium.

1362, [.]. Septbr. 60 Anno domini 1362 crastino Egidii resignavit coram nobis Johannes Duze Hinze Duze süne Arnoldo Godeleyf suam hereditatem, jacentem in der vee straten prope Ludekinum Dunevar.

9. Septbr. 61. Anno domini 1362 crastino nativitatis beate Marie virginis resignavit coram nobis Conradus Schutte suam hereditatem Hinze Schonenberghe [et dabit sibi 12 marcas arg. in proximo festo Michaelis ad annum].

desgl. 62. Anno domini 1362 crastino nativitatis beate Marie resignavit Arnoldus Godelyef coram nobis Jonas futori hereditatem Hinze Duzen.

[.]. Septbr. 63. Anno domini 1362 crastino Mathei apostoli resignavit Rutgerus Quade Hennekino viro uxoris de Krempe suum ortum buten der veestraten.

desgl. 64. Anno domini 1362 crastino Mathei apostoli resignavit nobis antiquus Ridders Bernardo Sak ejus hereditatem [et Bernardus tenetur decem marc. argenti domine predicte in festo pasche et dabit sibi pro lucro 41].

[.]. Septbr. 65. Anno domini 1362 crastino Michaelis archangeli resignavit de Pukelzsen Gerardo[1]) Swarte suum ortum retro castrum.

desgl. 66. Anno domini 1362 crastino Michaelis archangeli resignavit Ludekinus Tresside domum suam, sitam prope heredi tatem Petri Cuppelsleger, Hinken van Like et Hinke van Like resignavit hereditatem suam prope Rosinc in der strantstraten Ludekino antedicto.

S. 67. Anno domini 1362 resignavit Mais sue uxori eorum hereditatem, quod (sic!) sibi pertinebat, et sunt divisi totaliter et separati in omni impeticione hereditatis et promptis bonis et eorum heredes absque utraque parte.

[.]. Septbr. 68. [Anno domini 1362 crastino Michaelis impignoravit Hinze de Like hospitali sancti Johannis suam domum[2]) prope der leympstraten prope domum domini Reinekini Cruel et domum suam prope domum Petri cuprifaber 60 marc. Rig.].

1) Grardo im Text.

2) Danach 3 Worte besonders ausgestrichen.

69. Anno domini 1362 crastino Martini resignavit dominus Hinricus Caporien sacerdos domino Ruthero de Lapide duas suas bodas penesticales. 12. Novbr.

70. Anno domini 1362 crastino Andree divisi sunt Wilkinus Hoicker et pueri sui uxoris prime et totaliter separati. 1. Decbr.

71. Anno domini 1363 crastino Epiphanie resignavit Klais de Herkele Petro Igholfsone hereditatem Rolov de Herkele et tenetur Klais de Herkele quinque marcas argenti Rig. persolvendas ad duos annos in festo inpurificationis semper 2 1/2 marc. et dictam (?) habet potestatem. Predictus Petrus ipsi Nicolao persolvit 2 1/2 marc. Rig. et alias 2 1/2 marc. persolvit et nichil magis supra tenetur de ipsa hereditate [1]) 1363, 7. Januar.

72. Anno domini 1363 crastino Vincencii impignoravit se dominus Hermannus van der Lippe pro bonis Johannis Virchoven, que data sunt suo fratri Dederico Virchoven. 23. Januar.

73. Anno domini 1363 crastino Invocavit resignavit coram nobis dominus Gysekinus Sellator et ejus mater hereditatem eorum Hermanno Paderborn, in quo (sic!) solebant habitare, apud sanctum Nicholaum. 20. Febr.

74. Anno domini 1363 crastino Invocavit resignavit Hermannus pistor Bertoldo sellatori partem sui lapidii (sic!) domus, quam emit coaddunata manu cum Bertoldo antedicto. desgl.

75. Anno domini 1363 crastino Invocavit resignavit dominus Conradus de Reîne hereditatem lapideam Hinrici Menzen Hermanno Pargeim. desgl.

Es folgt folgende Eintragung einer Urkunde:

76. Alle de desen breyf an seen und horent de do wi broder Johan Save .... ein kamentur tho Goldinghen grozen und beden en heil in unzen heren und bekantnisse der warcheit und doin wittelik in desem jegenwerdichen breve, dat wi geladen worden van Wynekin van der Eyke, dar he in zyner krancheit lach, doch jo wol wetende syner sinne, und bat uns ze seinde und zo horende und zyne schulde tho beschrivende, des manende de vorghenomede Wynekin van der Eyke in zyner krancgeit, dat he lach, enen Hildemarum umme 18 1/2 marc. Riges, dar he sulven jeienwordich was, de he eme in reidde gude hadde gelenet, des bekande her Hildemarus dat he dat guit van eme entfangen hedde an ein aychtendeil eynes erves, des antworde Wynekin und sprak: Jich bekenne ju nicht an deme erve noch 9. 2. Januar.

1) Der letzte Satz von «et alias» ab ist später hinzugefügt.

dat cleine noch dat groit, men ich mane umme min reide goit, dat ich ju gelenet hebbe und bidde ju, dat ir mi dat vrentliken betalen. Over desen dinghen hebbe wi gewesen und thugen dat mit unsser ingesegel, dat achter an den breyf an geleyget is, offenbare; dese breyf is geschreven nach der bort unses heren 1363 des mandaghes nacht nyen Jare.

Also as sik Daneil in deme irsten begincsel sines rechtes tuges bereyp, des berepen si sich an beden siden ain den vagede und [1]) sine bisitters, des es en stoinde si en nicht bi. Her mede wart Daneil tuchburstich gedelet, des en thugenden sin tuch nicht alſo.

1363, 0. Februar. 77. Anno domini 1363 crastino Invocavit resignavit coram nobis dominus Johannes Zabel hereditatem suam, velud ad monachos, fratri suo Thidemanno Tzabel tali condicione, quod matrem suam, quam diu vixerit, sub suis sumptibus et expensis victu et vestitu tenere debeat et habere. Si vero predictus Thidemannus moriatur sine heredibus, extunc super proximos heredes ipsius Thidemanni eadem debebit et ad heredes sue uxoris non debeat transire vel venire.

10. 7. Februar. 78 Anno domini 1363 crastino Reminiscere resignavit Mettildis in deme stoven ortum suum Everardo famulo civitatis.

6. März. 79. Anno domini 1363 crastino Oculi resignavit dominus Hilmarus de Lippe ortum suum cum orreo Hinrico Schonenberch.

13. März. 80. Anno domini 1363 crastino Letare resignavit dominus Hilmarus Hermanno Huxur hereditatem in der smitdestraten prope Breidenwelt.

desgl. 81. Anno domini 1363 crastino Letare resignavit Pargeim [2]) quod sibi pertinebat Wilkino Helzberge.

desgl. 82. Anno domini 1363 crastino Letare resignavit Bertoldus Taste aream suam Jacobo Zerrentin, sitam prope suam domum.

20. März. 83. [Anno domini 1363 crastino Judica resignavit Johannes de Buden hereditatem suam prope Hinricum Juil Symoni de Kide.]

desgl. 84. Anno domini 1363 crastino Judica resignavit Gotschalkus Stailbiter ortum suum domino Zereis extra civitatem.

desgl. 85. Anno domino 1363 crastino Judica resignavit Gotschalkus Stailbiter Hinke Rosinc unam marcam argenti in

---

1) Vorher sind die Worte ‹in ain birve lude› ausgestrichen.
2) Vorher die Worte ‹dominus Pargentin› durchstrichen.

Gotlandia anni census tali condicione, quod redimere potest infra diem et annum.

86. Anno domini 1363 crastino palmarum resignavit Ludekinus Wilde Herbordo hereditatem cum orto, dictam wanehuis. **1363, 27. März.**

87. Anno domini 1363 crastino palmarum resignavit Herbordus Ludekino Wilden hereditatem, dictam steinhuis et cornhuis, ex toto et sunt totaliter divisi et separati. **desgl.**

88. Anno domini 1363 crastino Quasimodogeniti resignavit Olavus aurifaber Johanni marito uxoris Symonis de Krempe ortum suum extra der smedeporten. **10. April.**

89. Item anno et die eodem resignavit idem dictus Johannes antedicto Olavo ortum suum in civitate Revaliensi. **desgl.**

90. Anno domini 1363 crastino Quasimodogeniti resignavit Hinricus Ysernloe Schephin suo nepoti bona sua, que in Westfalia sibi jure ordine post mortem puerorum sui fratris devolute (sic!) sunt. **11. desgl.**

91. Anno domini 1363 feria sexta ante festum penthecostes dominus Gherwinus de Rode et dominus Arnoldus de Renten et Brandekinus Stalbiter resignaverunt filios domini Everardi de Unna, videlicet Everardum et Johannem, quorum provisores fuerunt, plena et bona facta computacione et ipsi pueri predictis provisoribus graciarum acciones retulerunt et ipsi pueri contenti steterant in computacione predicta. **19. Mai.**

92. Anno domini 1363 feria sexta ante penthecosten resignavit Wernerus de Borch Alberto Harpen ortum, juxta sanctam Barbaram sitam (sic!). **desgl.**

93. Anno domini 1363 filia Meynekini braxatoris una cum sua vitrica racione patris sui amicabiliter composuit et in postrum nullo modo movendo premissa.

94. Anno domini 1363 resignavit coram nobis uxor Gherlaci Kaporjen Naute Haverlant hereditatem suam in platea fabrorum titulo juste empcionis.

95. Herbordus filius Hunoldi comparuit coram nobis resignavitque domino Gherardo Witten ortum suum juste empcionis titulo.

96. Henneke Jackenbeke resignavit domino Gherhardo Witten et Hennekino Maydel hereditatem suam juste empcionis titulo et dominus Gherhardus et sui heredes de predicta hereditate quotiesque juris civitatis fuit fate[1]) debebit (sic!).

---

1) facere?

97. Comparuit coram nobis uxor Alkenpoyke pie memorie et resignavit Alberto Schape suam bodam sutoralem juste empcionis titulo.

12. 98. Notandum, quod comparuit coram nobis Ludekinus Dunevar, resignavit Johanni Stöcker heredidatem suam, juxta domum Kaporyen, cum ommi jure ex justa empcione.

99. Notandum, quod comparuerunt coram nobis dominus Johannes Duderstad et dominus Arnoldus de Renten, Johannes Ridder et Vicko de Sawne, provisores filii Hinrici Langen, cuncto filii Hinrici Kolner, resignaverunt hereditatem eorum, in qua morabatur Bernardus Saak, Johanni Viltere, titulo juste empcionis. [1])

100. Notandum, quod Johannes Klint tenebatur Tiloni Stazevor in 6 marc. Rig., quas Brunekino Donnedeghen ex parte verorum heredum erogavit, et dominus Hinricus Crowel promisit, quod nulla monicione iterata subsequatur.

1363, 6. Septbr. 101. Conparuit coram nobis Hinke Sonal, resignavit domino Gherardo Witten cum omnibus attinentiis suam hereditatem, in opposito curie monachorum de Pades sitam, actum feria secunda ante festum nativitatis Marie anno suprascripto.

25. Septbr. 102. Anno domini 1363 comparuit coram nobis Bredeveld, resignavit Henningho Winninghusen hereditatem suam juste et rentabiliter, actum feria secunda ante festum Michaelis archangeli.

desgl. 103. Anno eodem et die comparuit coram nobis Henninghus Winninghusen, resignavit Bredewelde juste et rentabiliter suam hereditatem.

13. October. 104. Anno domini 1363 in vigilia beati Calixti pape resignavit coram nobis dominus Johannes Duderstad et Bertoldus frater suus Hermanno Goltsmede hereditates suas tam ligneam quam lapideam cum bodis et omnibus attinenciis, in platea institorum sitas, ad matertera eorum datas, exceptis 15. marc. Rig., pro quibus quolibet anno in festo pasche unam marcam Rig. ipsis dare tenetur.

13. 13. October. 105. Eodem die comparuit coram nobis Hinricus Duderstad et resignavit Hermanno de Lippe suam hereditatem juxta cimiterium beati Nicolai.

---

1) Es folgt eine angefangene und ausgestrichene Notirung: «Notandum quod dominus Hildemarus de Vitzen ex parte »

2) Vorher ausgestrichen die Worte: «juste empcionis titulo.»

106. Anno suprascripto feria quinta ante festum beate Elizabet resignavit Nicolaus Densche hereditatem suam lapideam Hinrico Pesentake talibus proverbiis proprie vorwort: Si ligneam domum, quam antedictus Nicolaus adhuc possidet et habet, ipse Nicolaus vel sui veri heredes edificare voluerint, extunc ad murum domus lapidee predicti Hinrici edificare potuerint et in murum frangere. Si vero domus lignea ipsius Nicolai ad aliam manum veniret seu veniet, extunc non debet in murum frangere nisi cum licencia et favore ipsius Hinrici Pesentake vel suorum heredum, sed ad murum edificare poterit seu valebit; preterea ronnam inter ambas hereditates per commodo amborum illas hereditates possedencium ponere sub suis sumptibus debebunt et teneantur. — 1363, 16. Novbr

107. Anno ut supra in vigilia beate Katherine resignaverunt coram nobis pueri Alberti de Renten cum eorum provisoribus, videlicet domino Hinrico Krowel, domino Gherwino de Rode et domino Arnoldo de Renten, hereditatem suam domino Hermanno de Lippia, juxta hereditatem suam sitam retro beatum Olavum, vera empcione. — 24. Novbr.

108. Anno supradicto feria secunda post festum beate Katharine virginis resignavit Johannes[1] Stanvort ortum suum juxta ortum Godekini Ysurede, quem accepit cum filia Bernardi fabri, cum consensu uxoris sue Copekino smede. — 27. Novbr.

109. Anno ut supra feria quinta post festum beate (sic!) Andree pueri Reynekini Peddenborch resignaverunt hereditatem eorum cum area et orto juxta dominum Cesarium Stalbiter Gherardo Heydeman racione vere empcionis. — 7. Decbr.

110. Anno supradicto feria secunda ante festum beate Lucie virginis resignavit coram nobis dominus Jo. Duderstad hereditatem relicte Boghelsche dicte et ejus heredum Conrado Schutten titulo empcionis. — 11. Decbr.

111. Nos consules Revalienses dederunt ortum juxta ortum Ridders Conrado Schutten perpetue optinendum.

112. Anno ut supra feria quinta post festum beate Lucie virginis Arnoldus Godelip ortum suum, quem cum uxore receperat, resignavit Johanni Hamere ex vera empcione, inter ortum Ludekini Dunevar et ortum Johannis de Molendino situm existat. — 14. Decbr.

---

1) Vor dem Namen ein S. im Manuscript.

1364, 113. Anno domini 1364 resignavit coram nobis quedam domina Lutghart dicta hereditatem suam, que Borchardo Bossen quondam pertinebat, Nicolao Stüten.

15. Februar. 114. Anno domino 1364 feria quinta ante dominicam Reminiscere resignavit coram nobis filia Hennekini Ostinchuzen domino Arnoldo de Renten hereditatem suam, retro Thiderici de Horne sitam, que ipsi a patre suo jure hereditario advenit.

19. Februar. 115. Anno ut supra feria secunda proxima post dominicam Reminiscere conparuit coram nobis et resignaverunt[1]) filii Grunewaldis dimidietatem hereditatis sue, que quondam Zeghebodoni pertinebat, Johanni Loren, apud stupam beati Olavi site.

desgl. 116. Anno et die ut supra resignavit coram nobis Daniel Berchove hereditatem, que Winekino de Eck pertinebat, domino Hildemaro de Vitzen cum omnibus attinentiis, in platea monachorum sitam.

desgl. 117. Anno et die ut supra resignavit coram nobis dominus Hildemarus de Vitzen hereditatem suam, retro bodas sutorum sitam, cum omnibus attinentiis Danieli Berchove, que quondam Winoldo Langhen pertinebat.

desgl. 118. Anno et die ut supra resignavit coram nobis Conradus Hülsink hereditatem suam domino Hinrico Krowel, juxta domum suspensoris sitam.

24. Februar. 119. Anno domini 1364 sabbato ante dominicam qua cantatur oculi resignavit coram nobis dominus Hermannus de Lippia hereditatem patrui sui Ludekino Wilden juste empcionis titulo, apud hereditatem Wanderlandes sitam.

desgl. 120. Anno et die ut supra resignavit coram nobis dominus Hermannus de Lippia hereditatem suam, in platea sanctimonialium sitam, Godekino Isurede cum libero stillicidio.

15. 2. März. 121. [Anno supradicto sabbato ante dominicam letare Jherusalem resignavit coram nobis Heyno de Arnem hereditatem suam, in platea sartorum sitam, Bernardo de Telgheten cum omnibus attinenciis. Sed ipse Bernardus tenetur puero Münsters 7 marc. Rig., quas se infra quartale anni predicatur persolvendas, pro quibus suam hereditatem inpignorat.]

8. März. 122. [Anno ut supra feria sexta ante dominicam Judica resignavit coram nobis Hinricus Schonenberch ortum suum, extra portam littoris prope der strantporten juxta ortum Thiderici de Horne situm, Tiloni Drüden juste empcionis titulo.]

---

1) «Resignavit», darüber geschrieben «resignaverunt».

123. [Anno et die ut supra resignavit coram nobis Hinricus de Like suam hereditatem retro ecclesiam sancti Spiritus domino Johanni Duderstad cum omnibus attinenciis vera empcione] — **1364, 8. März.**

124. Anno ut supra feria quarta ante dominicam palmarum resignavit coram nobis Hinricus Schonenberch ortum suum, extra portam littoris prope der strantporten juxta ortum Thiderici de Horne situm, Ludekino Tressin juste empcionis titulo. — **13. März.**

125. Anno et die ut supra resignavit coram nobis Hennekinus Köne ortum suum, qui Hennekino de Haghen quondam pertinebat, extra portam littoris situm, Hinrico Pesentaken. — **desgl.**

126. Anno et die ut supra resignaverunt coram nobis Albertus Biscop cuncto Hinrico Pesentake, provisores pueri Brechten, hereditatem, que ipsi Brechten quondam pertinebat, Hennekino Könen ad utilitatem filie sue, quam cum alia hereditate de patrimonio deposuit. Et si predicta filia, antequam legitimetur viro, moriatur, extunc secundum formam juris nostri ire debebit. — **desgl.**

127. Anno predicto feria secunda post dominicam palmarum resignavit coram nobis Johannes Manowe hereditatem suam Jonas Zomer, apud beatum Olavum sitam. — **18. März.**

128. Anno supradicto sabbato ante dominicam letare Jherusalem resignavit coram nobis Heyno de Arnen hereditatem suam, in platea sartorum sitam, Bernardo de Telgheten, scilicet cum omnibus attinentiis et idem tenetur pueris Hermanni Munsters 15 marcas Ryg., de quibus dabit omni anno unam marcam in festo pentecostes isdem pueris, pro quo posuit eandem hereditatem. — **2. März.**

129. Anno ut supra feria sexta ante dominicam Misericordias domini resignaverunt coram nobis provisores puerorum Olavi Tetteke, videlicet dominus Hinricus van der Beke, dominus Rotcherus de Lapide, dominus Thidemannus de Wickede cuncto Fredericus de Molendino lapideam hereditatem suam Hinriko Brakelen et suis heredibus veris, in parochia beati Olavi sitam. Et predicti pueri in eadem hereditate adhuc decem marc. Rig. habent, pro quibus quolibet festo pasche ipse Hinricus Brakele predictis pueris 4 marc. denariorum erogare debebit et quum alter ab altero voluerit separari, spatio quartalis unius anni alteri predicere debebit. — **16. 5. April.**

130. Anno et die ut supra resignavit coram nobis Johannes Catowe ortum suum Petro Schelen, juxta fossam Schilpes situm. — **desgl.**

1364, 5. April. 131. Anno et die ut supra resignavit coram nobis dominus Johannes Dunevar ortum suum Johanni Vilter, in opposito nove stupe situm.

12. April. 132. Anno et die ut supra feria sexta post dominicam Misericordias domini resignaverunt coram nobis provisores Johannis Lünen hereditatem suam angularem ipsius Johannis pie memorie, sub longo monte sitam, Johanni Grymmen.

3. Mai. 133. Anno ut supra feria sexta post ascensionem domini resignavit coram nobis Andreas Vischer dimidietatem hereditatis sue Nickels Schroder ad suam dimidietatem predicte hereditatis, quam mutuo habuerunt, apud dotem beati Olavi site.

desgl. 134. Anno et die ut supra nos consules resignavimus ortum, qui civitati pertinebat, honeste domine antique Remboldeschen, in opposito Johannis Hamer situm.

10. Mai. 135. Anno ut supra feria sexta ante festum penthecostes resignavit coram nobis dominus Johannes Hamer hereditatem suam ligneam cum orto et cum omnibus attinenciis et libertatibus prope strantporten usque ad hereditatem Rokelosen cum omnibus lapideis cellariis domino Gerwino de Rode.

desgl. 136. Anno et die ut supra resignavit coram nobis Johannes Manowe hereditatem suam domino Johanni Neven, apud beatum Olavum sitam, liberam et quitam.

17. 20. Mai. 137. [Anno ut supra feria secunda ante festum corporis Christi concessit dominus Gervinus de Rode pueris Alberti de Renten 50 marc. Rig. supra dimidiam hereditatem eorum juxta forum, in festo Michahelis archangheli proximo sibi restituere debeant indilate.] [1])

desgl. 138. Anno ut fupra feria fecunda ante festum corporis Christi resignavit coram nobis Hermannus de Ruden hereditatem suam Johanni Dederikson, in platea sutorum sitam.

26. Juli. 139. [Anno ut supra feria sexta post festum beati Jacobi resignavit coram nobis dominus Nicolaus Sweves hereditatem suam apud beatum Olaum Cristiano Schutten pistori cum omnibus attinenciis, velud ipse habuit.]

2 August. 140. Anno ut supra feria sexta post diem beati Petri ad vincula resignavit coram nobis dominus Hermannus de Lippia Andree viro Sygrissen hereditatem suam, apud cimiterium beati Olavi sitam.

---

1) Zwischen dieser und der folgenden Notirung befindet sich der ausgestrichene Anfang folgender Notiz: «Anno et die ut supra recognoverunt coram nobis provisores puerorum Alberti de Renten videlicet dominus.»

141. [Anno et die ut supra resignavit coram nobis dominus Nicolaus Haghen hereditatem suam Andree Kantzeken, in opposito turris beati Olavi sitam.] — 1364, 2. August.

142. Anno ut supra feria sexta ante diem beati Laurencii resignavit coram nobis dominus Nicolaus de Haghen sacerdos hereditatem suam Hennekino Konen, in opposito turris beati Olavi sitam. — 9. August.

143. Anno predicto feria sexta post festum assumpcionis beate Marie resignavit coram nobis Hinricus Stoltevoet hereditatem Nicolai Intart, ad quam provisor fuit, Everardo Soltin, juxta Schonenberghe sitam. — 16. August.

144. Anno et die ut supra resignavit coram nobis Johannes Stocker aream suam Johanni de Molendino. — desgl.

145. Anno ut supra feria fecunda post diem beati Bartholomei resignavit coram nobis Tymmo de Kide hereditatem, quam a Johanne de Ruden emebat, Conrado de Riga. — 26. August

146. Anno ut supra feria sexta post octavas beati Bartholomei Ludekinus Wilde duas bodas, juxta hereditatem Alberti Mester sitas, Johanni Ridder resignavit. — 6. Septbr.

147. Anno ut supra feria proxima post festum beati Nicolai resignavit coram nobis dominus Richardus Rike hereditatem suam, in platea fabrorum sitam, Johanni Reymers liberam et quitam. — 13. 7. Decbr.

148. Anno et die ut supra resignavit dominus Hinricus van der Beke suum ortum, qui quondam Symoni de Krempen pertinebat, Johanni Reymers. — desgl.

149. Anno ut supra crastino beate Lucie resignavit Laurencius sutor dimidietatem hereditatis, ipsam tangentem, Hinkoni Brandenborch, quam mutuo habuerunt, ad suam dimidietatem, liberam et quitam, que quondam Wilkino Witten pertinebat. — 14. Decbr.

150. Anno ut supra feria secunda post diem beate Lucie virginis resignavit coram nobis dominus Hermannus de Lippia hereditatem suam, apud hereditatem Hermanni van der Beken in platea fabrorum sitam, Hinkoni Orghel tali condicione, quod in proximo festo pasche antedictus Hinko Orghel ipsi domino Hermanno decem marc. debeat erogare et iterum in festo pasche ultra pro anno tredecim marc. persolvere debeat absque usuris et extunc liberam et quitam habere debebit.[1]) Et predicte 23 marce Rig. integraliter sunt persolute. — 16. Decbr

1) Von nun ab mit anderer Dinte hinzugefügt.

1365, 17. Januar.

151. Anno domini 1365 [1]) crastino die beati Marcelli resignavit Nicolaus Stute hereditatem suam Hermanno de Minden, et illas quinque marc. Rigen., quas ipse Nicolaus Stute a domino Thidemanno Eppink recepit, ipse Hermannus de Mynden persolvere debeat et de ipsis lucrum dare, velud in alio libro civitatis existat scriptus.

7. Januar.

152. Anno ut supra feria secunda post conversionem beati Pauli resignavit coram nobis Henninghus Wynnenghusen suum ortum, juxta ortum domini Hildemari situm, Godekino Pallaas.

1. Februar.

153. Anno ut supra feria sexta ante festum carnisprivii resignavit coram nobis Conradus Schutte ortum suum, sub monte juxta [2]) Johannem Kurowen situm, Alberto institori.

19. 7. März.

154. Anno ut supra [3]) feria sexta ante dominicam Reminiscere resignavit coram nobis Albertus Harpe aream suam relicte domini Gherardi Stalbiter quitam.

155. Anno ut supra feria secunda post dominicam Oculi resignaverunt coram nobis dominus Hinricus van der Beke cuncto dominus Johannes Boleman ortum et aream Ottonis Tr . . . . . ., in antiqua Perona morantis, Remboldo de Lenepe et ipsi sunt arbitrati pro illo stare, quod nulla alia inpeticio seu inbrigacio surgere debeat in futurum.

20. März.

156. Feria quinta ante dominicam Letare resignavit coram nobis Remboldus de Lenepe aream, in opposito domus domini Alberti de Verden sitam, quam a marito sororis sue Ottonis Tr . . . . . . comparavit, domino Hinrico van der Beke.

24. März.

157. Anno ut supra feria secunda post dominicam Letare resignavit coram nobis Johannes Smale cum uxore sua domum suam cum omnibus suis attinenciis, prout hactenus possedit, juxta domum domini Alphodi de Lenepe sitam, Everardo Kalland.[4])

desgl.

158. Anno ut supra et die resignavit coram nobis Remboldus de Lenepe ortum, quem a marito sororis sue Ottone Tr . . . . comparavit, Thidekino de Lenepe quitum et liberum.

desgl.

159. Anno et die ut supra resignavit coram nobis Thidekinus de Lenepe ortum, qui quondam Hinrico Scriver attinebat, Iwano fabro, tali condicione, quod pueri predicti Hinrici

---

1) Im Text steht 1364, am Rande «65».

2) Wiederholt.

3) Oben auf der Seite steht «65» (l. xv).

4) Vorher ausgestrichen die Worte: «Domino Winoldo Louenschede cuncto.»

Scrivers, cum ad annos discrecionis pervenerint, pro 4 ½ fert. possunt liberare.

160. Anno ut supra feria secunda ante dominicam palmarum resignaverunt coram nobis dominus Hinricus Krowel cuncto dominus Albertus de Verden hereditatem lapideam, in der lemstraten sitam, Johanni Nap, que quondam Hermanno [1]) Krowel pie memorie pertinebat. — 1365, 31. März.

161. Anno ut supra feria quarta ante dominicam palmarum resignavit coram nobis Albertus Weddermede ortum suum domino Hermanno Weldighen. — 2. April.

162. Anno ut supra feria sexta post diem beati Johannis apostoli evangeliste ante portam latinam resignavit coram nobis dominus Hermannus de Lippia hereditatem suam, kornehus dictam, in opposito Hinrici Rozink sitam, domino Wenemaro de Lippia et suo fratri. — 9. Mai.

163. Anno ut supra feria secunda post diem beate Margarete virginis Lubbertus sartor resignavit hereditatem suam lapideam, in platea sartorum sitam, swagero suo Johanni de Kornen pro arra vulgariter [2]) brutschat filie sue, et sic ex toto divisi sunt et separati. — 14. Juli.

164. Anno et die ut supra resignavit coram nobis Johannes Hattorp hereditatem suam Engelkino Lyningseel, in der kariestraten sitam, liberam et quitam. — desgl.

165. Anno ut supra crastino die beati Bartholomei resignavit coram nobis dominus Johannes Duderstad hereditatem, juxta ecclesiam sancti Spiritus sitam, que quondam Hinrico de Like pertinebat, Ghertrudi relicte Gerwini de Rode junioris. — 25. August.

166 Anno et die ut supra resignavit coram nobis Nicolaus Densche custos ecclesie beati Olavi hereditatem suam ligneam, secundam post lapideam domum juxta ecclesiam beati Olavi, Paulo Michelson et ipse Paulus tenetur supra adhuc quatuor marc. Rig., quarum duas in festo beati Martini proximo et alias duas in proximo festo penthecostes persolvere debet, sine qualibet prorogacione longiore sine censu.

167. Anno ut supra feria sexta ante festum beati Mathei apostoli resignavit coram nobis Winekinus de Rode cum consensu sue uxoris hereditatem suam, juxta cimiterium beati Olavi sitam, Henningho Wynninghusen quitam et liberam; [scilicet — 19. Septbr.

---

1) Corrigirt aus Hinrico.

2) Volgariter im Text.

Henninghus tenetur ipsi Winekino 6 marc. Rig. in festo purificacionis Marie persolvendas, sed si diucius habuerit, extunc de ipsis censum velud juris est dare debet.]

1365, 21. 19. Septbr. 168. Anno et die ut supra uxor Bernardi Kokes resignavit coram nobis filio suo Nicolao suam hereditatem et omnia alia sua bona, tali condicione, quod ipsa domina in eadem hereditate et bonis suum victum et vestitum quamdiu vivat ad suum usum, si vero filius suus ante ipsam mori contingetur, extunc equebene in ipsa hereditate et bonis suum victum et vestitum habere debebit.

26. Septbr. 169. Anno ut supra feria sexta ante festum Michahelis resignavit Henninghus Wyninghusen coram nobis Hinrico Rosingh unam partem de curia sua hereditatis, quam a Winekino de Rode comparavit, juxta cimiterium beati Olavi site, et predictus Henninghus nullas fenestras in curiam Hinrici Rosinck habere debet et Hinricus Rosingh debet habere liberum stillicidium habere debet (sic!) in curiam predicti Henninghi; sed Rosingh nullam aquam, que hereditati seu curie ipsius Hen ninghi nocere possit, ducere debet.

desgl. 170. [Anno et die ut supra resignavit Henninghus Wynninghusen hereditatem suam, juxta hereditatem Johannis Reymers sitam, Rotghero Quaden liberam et quitam cum omnibus attinenciis.]

20. October. 171. Anno ut supra feria secunda post diem beate (sic!) Luce ewangeliste resignavit coram nobis dominus Arnoldus de Renten ortum, juxta fossam Schilpes situm, Alberto Harpen.

desgl. 172. Anno et die ut supra dominus Johannes Duderstad resignavit ortum, situm extra portam, prope strandporte dictam, juxta ortum domini Thidemanni Wickeden situm, domino Alvino de Lenepe.

7. Novbr. 173. [Anno ut supra feria sexta ante festum beati Martini resignaverunt provisores pueri Nicolai Meygemiis videlicet dominus Hinricus Krowel et Everardus Soltin hereditatem, que quondam ipsi Nicolao pertinebat, Alberto institori et ipse Albertus tenetur adhuc antedicto puero 15 marc. Rig. de antedicta hereditate, pro quibus in quolibet festo beati Michahelis unam marcam Rig. pro lucro debet et quum alter ab altero voluerit separari, spacio unius quartalis anni alteri predicere debet, extunc antedictam pecuniam cum censu exsolvere debet. Et antedictus Everardus Soltin tenetur ipsi puero duas marc. Rig., pro quibus ipsi puero, scilicet quod de 15 marc. una datur, satisfacere debebit.]

174. Anno ut supra in vigilia beati Nicolai episcopi Margareta Vrybornsche resignavit coram nobis ortum suum, extra portam pecorum prope veporte situm, Everardo sartori.

1365, 22. 5. Decbr.

175. Anno ut supra feria sexta ante diem beate Lucie virginis resignavit coram nobis dominus Gherardus Witte ex parte Alberti Hundebeken suam hereditatem, juxta domum domini Arnoldi de Renten sitam, Johanni Olavisson [pro 27 marc. Rig., quarum 12 marc. in proximo festo pasche et alias 15 marc. in sequenti festo pasche cum pensione unius marce Rig. exsolvere debet et pro hac pecunia antedictam hereditatem et omnia sua bona mobilia et immobilia, qualiacunque et ubicunque fuerint, impignoravit. Et supradictas quindecim marc. Rig. Albertus Hundebeke resignavit coram nobis Hinrico Rosinghe.]

11. Decbr.

176. Anno et die ut supra dominus Gerhardus Witte resignavit coram nobis ortum suum, extra portam pecorum prope veporte in angulo situm, Gherlaco Vrydach.

12. Decbr.

177. Anno et die ut supra Gherlacus Vrydach ortum suum, extra veporten situm, domino Gerardo Witten juxta suum proprium ortum situatum.

desgl.

178. Anno ut supra feria sexta post festum beati Martini resignaverunt coram nobis uxor Alberti Wedermode, Ludekinus Wilde et Hinko Rokelose lapideam hereditatem ipsius Alberti predicti, inter domum domini Johannis Boleman et domum vidue Krowelsche dicte sitam, Cristiano institori. Et ipsi Ludekinus Wilde et Hinko Rokeloze proviserunt, quod cum predictus Albertus transvenerit, antedictam vendicionem hereditatis ratam habere debebit et tenere. [Scilicet ipse Cristianus arbitrabatur, quod si sepedictus Albertus infra annum et diem transvenerit et ipsam hereditatem adhibere velit, extunc ipsam hereditatem cum propria pecunia sua pro tanta pecunia velud ipse Cristianus pro ea hereditate redimere possit et ipsi Cristiano, si quid in ipsam hereditatem posuerit, predictus Albertus reddere debebit.]

14. Novbr.

23. 1366, 23. Januar.

179[1]. Anno domini 1366 feria sexta ante conversionem beati Pauli resignavit Rotgherus Quade hereditatem suam, quam a Henningho Wynninghusen comparaverat, Johanni Reymers, juxta hereditatem suam sitam, liberam et quitam.

---

1) Darüber steht: «Notandum de molendino Cronwel».

1366, 31. Januar. 180. Anno ut supra sabbato ante festum purificationis beate Marie virginis resignavit coram nobis Wenemarus filius domini Wenemari Hollogher una cum suis provisoribus suam dimidietatem molendini Aghenmole dicti, juxta molendinum hospitalitatis beati Johannis siti, cum attinenciis, juribus et libertatibus, quibus ipse et pater suus hactenus eam possidebat, filiis domini Reynekini Krowel.

6. Februar. 181. Anno ut supra feria secunda ante festum carnisprivii resignavit coram nobis dominus Hinricus Crowel suam ligneam hereditatem cum lapidea hereditate, juxta ipsam sitam, que quondam suo patri pertinebat, in opposito cimiterii beati Nicolai sitas, Hinrico Haverland liberas et quitas.

13. März. 182. Anno ut supra feria sexta ante dominicam Letare resignavit coram nobis Albertus Schap suam sutoricam bodam civitati.

desgl. 183. [Anno et die ut supra consules resignaverunt hereditatem, juxta monachos sitam, domino Johanni Hamer liberam et solutam, talibus proverbiis: si antedicta hereditas vendi debeat, extunc nullus proximior ipso (sic!) hereditati esse debet quam consules et si ipse dominus Johannes predictus cum monachis conveniret, ut ipsi columpnas vulgariter pilre in ortum suum ponent, extunc tales columnas stricte juxta murum facere debent, absque aliquo ambitu, si hoc fieri debeat, tunc cum consensu consulum fieri debebit.]

21. März. 184. Anno ut supra sabbato ante dominica Judica resignaverunt coram nobis dominus Vrowik Witte et pueri Gherardi de Gruten pie memorie hereditatem, que quondam ipsi Gherardo de Gruten pertinebat, Godekino de Wezele, juxta hereditatem domini Alberti de Verden sitam.

10. April. 185. Anno ut supra feria sexta post festum pasche resignaverunt coram nobis Hermannus Hanover et frater suus Volquinus hereditatem, in platea sartorum in opposito hereditatis domini Hildemari sitam, cum orto et boda juxta predictam hereditatem sitam, que quondam Hinkoni Iserloon pertinebat, domino Johanni Dunevar.

24. 13. April. 186. Anno ut supra feria secunda post dominicam Quasimodogeniti resignavit coram nobis Daniel Berchof hereditatem suam lapideam, in opposito bodarum sutorum sitam, que quondam domino Hildemaro attinebat, Gherardo Heydeman cum omnibus attinenciis liberam et quitam.

187. Omnibus presens scriptum cernentibus Nicolaus de Lembeke, miles, illustris regis Danorum dapifer, omni affectu salutis in domino; cupio fore notum: Quod do et concedo latori presencium Petro Hattingh, servo meo, repostulandi et recipiendi liburnum meum (sic!), mihi per quendam Thomam Nauss illegaliter alienatum, et faciendi et dimittendi potestatem, ita tamen quod ipsum inpignorare, vendere et alienare non possit et debeat ullo modo. In cujus rei testimonium sigillum meum presentibus est appensum. Datum Nestweth anno domini 1365 die beate Katherine virginis. **1365, 25. Novbr.**

188. Anno ut supra feria secunda post dominicam Misericordia domini resignavit coram nobis Hinze van deme Grale suam hereditatem, in opposito hereditatis domini Petri Stechelstorp sitam, cum omnibus attinenciis Willekino Wollin et ipse Willekinus tenetur ipsi Hinrico predicto decem marcas Rig. in festo Michahelis persolvendas. **1366, 20. April.**

189. Anno ut supra feria sexta post festum beati Georgii resignavit coram nobis Johannis Beyge cuncto pueri Hinkonis Slotel hereditatem eorum, que Hinkoni Slotel attinebat, Johanni Kurowen cum omnibus suis attinenciis. **24. April.**

190. [Anno et die ut supra resignavit coram nobis Hinricus Pesentaken suam lapideam hereditatem, in opposito cimiterii beati Olavi sitam, que Denschen quondam pertinebat, Johanni de Molendino.] **desgl.**

191. Anno ut supra feria secunda ante festum penthecostes resignaverunt coram nobis Arnoldus et Hennekinus fratres dicti Langeland ortum eorum, retro cimiterii beati Nicolai juxta murum situm, Bertoldo Sedeler. **18. Mai.**

192. Anno ut supra feria sexta ante festum penthecostes comparuerunt nobis testamentarii Arnoldi Gudelef pie memorie et provisores uxoris sue cuncto filie sue de prima sua uxore progenite et recognoverunt, quod hereditas ipsius Arnoldi, in platea institorum sita, pertinet filie antedicti Arnoldi cum omnibus attinenciis et cum hoc a sua victrica separata seu divisa est integraliter et ex toto si cum partu existat. **22. Mai.**

193. Anno ut supra feria secunda post festum trinitatis resignavit coram nobis Albertus Hundebeke hereditatem suam, in civitate Wysbicensi sitam, Helmico de Rinteten, civi Wysbicensi, liberam et quitam. **1. Juni.**

194. Anno ut supra feria sexta ante festum beati Viti resignavit coram nobis dominus Hinricus Krowel ortum suum, **12. Juni.**

1366, extra lemporten juxta ortum domini Johannis Boleman situm, Johanni Cok.

25. 20. Juli.
195. Anno domini 1366 feria secunda ante festum beate Marie Magdalene resignavit coram nobis Albertus de Grüten, civis Tarbatensis, hereditatem suam lapideam, in platea monachorum sitam, que quondam Hinrico Vrezen pertinebat, cum omnibus suis attinenciis Hinrico Rosingh liberam et quitam, velud dominus Hinricus Krowel et ipse Hinricus Rosin(g) eandem hereditatem sibi resignassent, tali condicione, si ipse Albertus de Grüten predictam hereditatem infra duos annos retrahere decreverit et eam personaliter possidere, extunc ipsi Hinrico Rosingh suam pecuniam, quam pro ea sublevavit, restituere debebit, et cum hoc quitcunque pro melioracione ipsius hereditatis exposuerit, cum summa capitali reddere debet.

24. Juli.
196. Anno ut supra in vigilia beati Jacobi apostoli recognovit coram nobis Johannes Hovele, quod cum domino Wenemaro de Lippia [1]), fratre suo, et ipse cum eis concordasset, quod ipse Johannes Hovele domum, que solet inhabitari, in opposito hereditatis Conradi Kegheler [2]) sitam, habere debet et ipse dominus Wenemarus et frater suus domos, kornehus dictas, habere debent et muro, qui ipsam domum habitabilem et alias domos, kornehus dictas, dividit, ex utraque parte frui debet.

desgl.
197. Anno et die ut supra resignavit coram nobis Johannes Hovele hereditatem, wonehus dictam, in opposito hereditatis Conradi Kegheler controverso ipsi Johanni Hovele hereditatem suam lapideam, in platea fabrorum juxta hereditatem Johannis Roden sitam, resignavit.

31. Juli.
198. Anno ut supra in vigilia beati Petri ad vincula resignavit coram nobis Henninghus Wynninghusen ortum suum, juxta fossam Schilpesgraven situm, Ludekino Spolendiik liberum et quitum.

17. August.
199. Anno ut supra feria secunda post festum assumpcionis beate Marie resignavit coram nobis Hinricus Klensmid hereditatem suam, juxta cimiterium beati Nicolai sitam, swageris suis Johanni Scrodero et Johanni Kudiik et ipse Johannes Kudiik in ipsa hereditate quatuor marc. Rig. plus habet, quas Johannes Scroder et ipsi ambo satisfacere debent Gherardo

1) Hollogher ist vorher ausgestrichen.
2) Statt ‹Kegheler› steht im Text verschrieben ‹Kelegher›.

Klensmid prolocutori pro illis quinque marc. Rig. secundum proverbia, velud in alio nostro libro habentur.

200. Anno et die ut supra resignavit coram nobis uxor Brendekini Kagras hereditatem suam, in der karyestraten juxta hereditatem Johannis Loren sitam, Heynoni Korin et sue uxori. **1366, desgl.**

201. Anno ut supra feria sexta ante festum beati Bartholomei resignavit coram nobis Johannes Flaming pellifex ortum suum Borchardo monetario, qui quondam Siggen pertinebat. **21. August.**

202. Anno ut supra ipso die beati Dyonisii resignavit coram nobis Thidericus de Horne hereditatem suam lapideam, kornehus dictam, juxta hereditatem domini Hermanni Weldighen sitam, domino Wenemaro presbitero et Hermanno fratribus dictis de Lippia liberam et quitam. **26. 9. Octbr.**

203. Anno ut supra crastino die beati Luce ewangeliste resignaverunt coram nobis Johannes de Mynden et Johannes Kudiik hereditatem eorum, juxta cimiterium beati Nicolai sitam, Mathie doleatori. **19. October.**

204. Anno ut supra feria sexta post diem undecim milium virginum resignavit coram nobis Hinricus Brunswich hereditatem suam, juxta phalam sub longo monte sitam, Johanni Rodenborch, sed ipse Hinricus predictus obtinet in eadem hereditate $7^1/_2$ marc. Rigenses, pro quibus ipse Johannes Rodenborch dimidiam marcam Rigensem pro redditibus in quolibet festo beati Michahelis dare debet, quamdiu antedictus $7^1/_2$ marc. non exsolvat. **23. October**

205. [Anno ut supra feria sexta post festum Symonis et Jude resignavit coram nobis dominus Hermannus de Lippia hereditatem filiorum fratris sui, in platea monachorum sitam, Hinrico Wizen et ipsi pueri obtinent in eadem hereditate 15 marc. Rig., pro quibus ipse Henricus Wize antedictis pueris unam marcam Rigensem in quolibet festo beati Michahelis pro censu dare debet et ante censum vel post censum pro eadem pecunia redimendo.] **30. October**

206. [Anno ut supra feria fexta post festum beate Elizabeth resignavit coram nobis Everardus de Castro hereditatem suam lapideam, juxta forum sitam, Alberto Harpen, sed ipse Everardus predictus et suus privignus obtinent in eadem hereditate viginti marcas Rigen., quarum 5 in proximo festo pasche et 5 in festo beati Michahelis immediate sequenti et 5 in festo pasche proximo post sequenti et reliquas quinque marcas in festo beati Michahelis tunc iterum immediate sequenti ipse **20. Novbr.**

Albertus Harpe antedictis Everardo et suo privigno solvere debebit.]

1366, 20. Novbr. 207. Anno et die ut supra resignavit coram nobis Albertus Harpe hereditatem suam ligneam, in opposito bodarum sutoricarum sitam, Everardo de Castro et privigno suo liberam et quitam.

27. 23. Novbr 208. Anno ut supra ipso die beati Clementis resignavit coram nobis Hinko Orghel hereditatem suam lapideam, in platea fabrorum juxta hereditatem Hermanni de Boken sitam, Alberto institori pro uno quartali navis, quam Heyno Korin ducit. Et Hinko Orghel suum eventum de navi, quocunque fuerit, et Albertus predictus similiter eventum suum de hereditate stare debebunt.

desgl. 209. Anno et die ut supra resignavit coram nobis dominus Alvinus de Lenepe hereditatem Johannis Schonehof domino Everardo Kalland.

1367, 5. März. 210. Anno domini 1367 feria sexta ante dominicam Invocavit resignavit coram nobis Hinze Brakele hereditatem suam ligneam, juxta dotem beati Olavi sitam, Frederico de Molendino quitam et liberam, et si antedictus Hinze Brakele vel sui successores [1]) super aream, juxta predictam hereditatem sitam, edificare voluerit, extunc ambo canalem, vulgariter renne dictam, sub eorum sumptibus ponere debent.

desgl. 211. Anno et die ut supra resignaverunt corum nobis provisores puerorum Ludekini Dunevar, videlicet dominus Johannes Dunevar, dominus Johannes Duderstad, dominus Hermannus Weldighe et Johannes de Molendino hereditatem, que quondam domino Ludekino Dunevar eique patri pertinebat, in strata pecorum vulgariter vestrate sitam, cum omnibus suis attinenciis Hinkoni Orghel liberam et quitam.

8. März. 212. Anno ut supra feria secunda post dominicam Invocavit resignavit coram nobis Ludekinus Wilde hereditatem suam lapideam, kornhus dictam, in platea fabrorum juxta hereditatem hospitalitatis beati Johannis sitam, liberam et quitam Hinrico Stoltevote.

15. März. 213. Anno ut supra feria secunda post dominicam Reminiscere resignavit coram nobis Albertus Schap hereditatem suam lapideam proprie kornhus dictam, juxta hereditatem Al-

---

1) Diese 3 Worte sind oben hinzugefügt.

berti de Renten sitam, cum omnibus suis attinenciis relicte domini Gherardi Stalbiter.

214. Anno et die ut supra resignaverunt coram nobis Hinricus Rosingh, provisor uxoris Rotgheri Quaden et Thidekinus Berchof hereditatem, que quondam Johanni Elfinghuzen attinebat, cum omnibus suis attinenciis relicte domini Gherardi Stalbiter et Hinricus Rosingh cuncto relicta domini Gherardi predicti stabunt pro filio Johannis Elfinghuzen, quod antedictam hereditatem non inpetat vel inpugnet. — 1367, 15. März.

215. Anno ut supra feria sexta post dominicam Letare resignavit coram nobis Hinko de Like hereditatem suam lapideam cum omnibus suis attinenciis, prope suam hereditatem, in qua moratur, in der lemstraten sitam, et suam bodam, scherbode dictam, et dimidietatem cellarii ibi subtus juxta portam domini Hermanni de Hove sitam, liberas et quitas Johanni Heydemann. Et quod idem Hinricus de Like illas 12 marcas Rig. cum suis redditibus, quas pueri Hinrici Langen in eadem hereditate habent, liberare debeat, hereditatem suam, in platea fabrorum sitam, in qua Vrybornsche habitat, ipsi Johanni Heydeman inpignoravit. — 28. 2. April.

216. Anno et die ut supra resignavit coram nobis Thidekinus de Lenepe hereditatem suam, juxta portam littoris sitam, vulgariter de strantporte dictam, Arnoldo de Walsam liberam et quitam. — desgl.

217. Anno et die ut supra resignavit coram nobis Hinko de Like bodam suam penesticalem filie sue, relicte Bartholomei Tasten, prope bodam angularem in longa rega sitam, et cum hac boda a patre suo totaliter separata est et divisa. — desgl.

218. Anno ut supra feria secunda post dominicam Judica resignavit coram nobis Palborne ortum suum, qui quondam Ghizelino Sedeler pertinebat, liberum et quitum Hinrico Stoltevod. — 5. April.

219. [Anno ut supra feria sexta ante dominicam palmarum resignavit coram nobis Wenemarus Hollogher hereditatem suam ligneam angularem, prout ad moniales itur, que quondam pueris de Unna pertinebat, domino Hermanno de Lippia cum suis attinenciis liberam et quitam.] — 9. April.

220. Anno et die ut supra resignaverunt provisores filii Arnoldi Gudelif et Godekinus Pallas totam hereditatem lapideam, in platea monachorum sitam, que quondam Stoppekoten pertinebat, cum orto extra civitatem sito, ad eandem hereditatem pertinente, Hinrico de Smitten liberam et quitam. — desgl.

1367, 18. Juni. 221. Anno et die ut supra feria 6[ta] post trinitatis resignavit coram nobis dominus Hermannus de Lippia hereditatem suam ligneam angularem, prout ad moniales itur, que quondam pueris de Unna pertinebat, domino Schonehofe.

29. 222. Anno domini 1367 resignavit coram nobis Conradus Schotthe hereditatem suam Everhardo de Castro in der karigenstratte feria 6. post trinitatis.

desgl. 223. Anno ejusdem et die resignavit coram nobis Conradus Schotte ortum suum feria 6 post trinitatis Dydemanno de Revalea.

17. Mai. 224. Anno ejusdem feria secunda post quartam dominicam pasche resignavit dominus Hinricus de Becken hereditatem in platea quappenstrate Goskoni Clyngenberg. [In eandem (sic!) hereditate optinebo ego Hinricus de Beken 15 marc. Rig. tali condicione, ut omni anno modo habeo 1. marcam Ryg. ad redimendum. Et si contigerit, quod supradictos gesto voluerit redimere potuerit, unus alteri predicit prius ante dimidium annum ante festum Michaelis redimendum ante censum vel post censum.]

21. Mai. 225. Anno ejusdem resignavit coram nobis Jonis sutor domum cum cellario, quod dicitur eyne wort, Hinrico Orghe feria 6 ante diem sancti Urbani.

desgl. 226. Anno ejusdem feria 6 ante diem sancti Urbani resignavit coram nobis dominus Hinricus de Becken ortum suum, qui jacet retro magnum ortum, magistro Cunrado aderleter, ita ut aquam in fossario habeo minuere et agmentare, quod dicitur ut laten afer to stougen, illud teneo in mea potestate.

227. Anno ejusdem resignaverunt coram nobis Hermannus et Volquinus[1]) domum lapideam in der quappen strathen juveni Clauus de Molendino.

228. Anno ejusdem obligavit coram nobis Godeco pellifex bodam in acie Hermanno de Büken pro 7 1/2 marc. loco pignoris.

229. Anno ejusdem resignavit coram nobis dominus Hermannus Lippa (sic) et Wennemarus Hollouger et filii Johannis de Lippa Kropelino hereditatem ligneam, sitam[2]) domum lapideam Wenemari Hollougers prope Olavum.

1) Im Text Volwigs.
2) Statt „sitam apud".

230. Anno ejusdem resignavit coram nobis dominus Petrus, presbiter, honeste relicte Swederi dimidiam hereditatem in der leymstrate, que jacet in acie ex obposito domini Hinrici Crouwel, que quondam supradicto domino pertinebat, ex parte avunculi sui Swederi pie memorie.

1367, 30.

231. Anno ejusdem resignavit coram nobis Hinko Orgel hereditatem, que quondam pertinebat Hinzen Dusschen, Radeken cum omni jure, sicud ipse Hinko Orgel in sua empcione fuerit assignata.

232. [Stoltevot de hevet Engeleken dem rades denre sinen garden [1]) oppelaten.]

233. Anno ejusdem resignavit coram nobis Stoltevot ortum, jacentem contra sanctam Barbaram, Engelkino cum omni jure.

234. Anno ut supra feria sexta ante festum nativitatis beate Marie virginis resignavit coram nobis dominus Wynandus Swarte duas bodas suas angulares in platea institorum, velud itur ad sanctum Nicolaum, domino Gotfrido Isured et suis veris heredibus et cum hoc resignavit sibi duas sartagines libere et ex toto possidendas et habendas.

3. Septbr.

235. Feria sexta ante festum beati Mathei apostoli resignavit coram nobis dominus Hermannus de Lippia hereditatem suam, prope monetam sitam, liberam et quitam Hinrico de Osenbrügge cum suis attinenciis.

11. Septbr.

236. Anno et die ut supra resignavit coram nobis Hinricus de Osenbrugge hereditates suas cum suis attinenciis universis, juxta moniales in acie sitas, domino Hermanno de Lippia.

17. Septbr

237. Anno ut supra feria sexta post festem beati Michahelis resignavit coram nobis Johannes Neve hereditatem suam, ante portam pecorum sitam, cum orto extra civitatem ad eandem hereditatem spectante, liberam et quitam Johanni Loren.

1. October.

238. Anno ut supra feria sexta post festum beati Calixti resignavit coram nobis Conradus de Riga hereditatem suam, prope hereditatem Hinrici Yworsson in platea sutorum sitam, Johanni Kurowen cum omnibus suis attinenciis.

15. October.

239. [Anno ut supra feria sexta post festum undecim milium virginum resignavit coram nobis dominus Hinricus de Beke, dominus Thidemannus Wickede et dominus Johannes

31. 22. October.

1) Im Text steht graden. Diese von anderer Handschrift gemachte Notiz ist ausgestrichen und durch die nachfolgende ersetzt worden.

de Molendino, provisores puerorum Johannis de Molendino senioris, hereditatem ligneam ipsorum puerorum, intra hereditatem Alberti Kosveld et hereditatem Winekini de Rode in platea fabrorum sitam, Hennekino Rolovessone cum omnibus suis attinenciis pro 45 marcis Rigen., de quibus in festo nativitatis proximo 15 marcas Rigen. exsolvere debet. Et pro aliis 30 marcis quolibet anno in festo beati Michahelis duas marcas Rig. pro censu dare debet, pro quibus omnia sua bona mobilia et inmobilia inpignoravit.]

1367, 30. Octobr. 240. Anno ut supra sabbato post festum beatorum Symonis et Jude apostolorum resignaverunt coram nobis provisores puerorum Ludekini Dunevar, videlicet dominus Johannes Dunevar, dominus Johannes Duderstad, dominus Hermannus Weldighe cuncto dominus Johannes de Molendino resignaverunt domum lapideam ipsorum puerorum, juxta lemporten sitam, Andree Stenwerter; scilicet ipsi pueri obtinent in eadem hereditate quinque marcas Rig., pro quibus ipse Andreas 16 oras antedictis pueris in quolibet festo beati Michahelis pro censu dare debebit.

21. Novemb. 241. Anno ut supra feria secunda post festum beate Elizabeth resignavit coram [1]) relicta Meynekini Vorman hereditatem suam, prope strantporten sitam, Jons Herten et sue uxori et suis heredibus liberam et quitam.

26. Novemb. 242. Anno ut supra feria sexta post diem beate Katherine virginis resignavit coram nobis Nicolaus Kucker et sua uxor hereditatem eorum lapideam, in platea sutorum sitam, relicte Hinkonis de Like et suis pueris.

3. Decbr. 243. Anno ut supra feria sexta post festum beati Andree provisores puerorum Ludekini Dunevar, videlicet dominus Johannes Dunevar, dominus Johannes Duderstad, dominus Hermannus Weldighe et dominus Johannes de Molendino resignaverunt hereditatem lapideam puerorum antedictorum, juxta hereditatem domini Arnoldi de Renten in der strantstraten sitam, cum omnibus ejus attinenciis Goschalko Schotelmund liberam et quitam. Scilicet Goscalcus Schotelmund manet et est antedictis pueris in 75 marcis Rigen. obligatus, pro quibus in quolibet festo pasche de quibuslibet 15 marcis Rig. unam marcam Rig. pro censu dare debet, et ipse Goscalcus potest redditus unius marce vel duarum, aut qualiter sibi conveniat,

---

1) Ausgelassen „nobis".

liberare et pro ipsa pecunia antedictam hereditatem ipsis pueris inpignoravit.]

Darunter hinzugefügt mit späterer Handschrift: «Dit vorbenamede ghelt heft her Ghosschalck Schotelmunt half betalet.»

1367. **32.** 17. Decbr.

244. Anno ut supra feria sexta ante festum beati Thome resignavit coram nobis Hinricus Wize hereditatem suam, in platea monachorum sitam, quam a pueris domini Johannis de Lippia emissit (sic), Jons Kuckelingh, [scilicet antedicti pueri in eadam hereditate 15 marcas Rig. obtinent, pro quibus ipse Jons Kuckelingh predictis pueris unam marcam Rig. annuatim in festo beati Michahelis pro censu dare debet et ante censum vel post censum pro eadem pecunia redimendo.]

desgl.

245. Anno et die ut supra resignavit coram nobis Esborn sutor hereditatem suam, retro hereditatem Ghisek institoris sitam, privigno suo Thymmoni sutori liberam et quitam.

20. Decbr.

246. Anno ut supra in vigilia beati Thome resignavit coram nobis Ludekinus Spolendiik ortum suum angularem, juxta fossatum Silpesgraven dictum situm, Johanni Vlamingh pellifici liberum et quitum.

1368, 28. Januar.

247. Anno domini 1368 feria sexta ante festum purificacionis beate Marie virginis resignavit coram nobis Hinricus Schonehof hereditatem suam, in acie prout itur ad moniales sitam, Nicolao de Busche cum omnibus suis attinenciis.

desgl.

248. Anno et die ut supra resignavit coram nobis Gherardus Heydeman hereditatem suam ligneam, juxta hereditatem domini Cesarii Stalbiter sitam, Johanni Warendorpe cum omnibus suis attinenciis.

desgl.

249. Anno et die ut supra resignavit coram nobis Cristianus Kremer hereditatem suam ligneam, in platea quappenstraten sitam, Nicolao de Molendino juniori cum omnibus suis juribus et attinenciis.

10. Februar.

250. Anno ut supra resignavit coram nobis Hinricus Osenbrugge hereditatem suam, juxta monetam sitam, Thidemanno Godelif cum attinenciis suis universis ipso die beate Scolastice.

33. 17. Februar.

251. Anno ut supra feria sexta ante festum Carnisprivii resignavit coram nobis Johannes Rodenborch sutor spacium estuarii sui de hereditate sua, sub longo monte sita, Hinrico Brunswich et ad hoc predictus Hinricus lucem in curiam ipsius Rodenborch habere debebit.

25. Februar.

252. [Anno ut supra sabbato ante dominicam Invocavit resignavit coram nobis Katherina Lemmetowesche aream

suam Godekino de Monte, in platea monialium retro curiam ipsius Godekini sitam.]

1368, 25. Februar. 253. [Anno et die predictis resignavit coram nobis dominus Thidemannus Eppingh aream suam, sitam juxta supradictam aream, Godekino de Monte.]

9. März. 254. Anno ut supra feria quinta ante dominicam Oculi resignavit coram nobis dominus Rotgherus de Lapide duas bodas penesticales, in brevi rega juxta forum sitas, Frederico de Molendino libere et perpetue possidendas, excepto aree censu, wortins, civitati attinente.

desgl. 255. Anno et die ut supra resignavit coram nobis Hinricus Orghel ortum suum, extra portam fabrorum apud ortum Hermanni pistoris situm, Johanni Vrydaghe.

desgl. 256. Anno et die ut supra resignavit coram nobis Henninghus Wynninghusen hereditatem suam, juxta cimiterium beati Olavi sitam, cum omnibus suis attinenciis liberam et quitam domino Everardo Kalland.

13. März. 257. [Anno ut supra feria secunda post dominicam Oculi resignavit coram nobis Johannes Vrydach ortum suum, extra portam littoris situm, pueris domini Johannis de Lippia.]

desgl. 258. Anno et die ut supra resignaverunt coram nobis pueri domini Johannis de Lippia ortum eorum, extra portam pecorum vulgariter veporte sitam, domino Richardo Riken.

desgl. 259. Anno et die ut supra resignavit coram nobis Gotfridus de Monte aream, quam a domino Thidemanno Eppingh, et aream, quam a Lemmetoweschen comparavit, domino Brandano Stalbiter.

34. 18. März. 260. Anno ut supra sabbato ante dominicam Letare resignavit coram nobis Johannes Vrydach ortum suum, extra portam littoris situm, Hermanno Parchym.

20. März. 261. Anno ut supra feria secunda post dominicam Letare resignavit coram nobis Nicolaus Cok ortum suum, extra portam fabrorum juxta ortum domini Petri Stockstorp situm, Bernardo pistori, suo swagero.

30. März. 262. [Feria quinta ante dominicam palmarum resignavit coram nobis dominus Hermannus de Lippia aream suam, juxta moniales sitam, Michaheli Lundesberch, pro quibus antedicto domino Hermanno 4 marcas denariorum pro censu aree, vulgariter wortins, annuatim in quolibet festo pasce dare debet, quousque decem marcas Rig. sibi solvat, quas vero decem marcas temporibus tribus exsolvere possit et quantum exsolvit,

tunc secundum hoc redditus minui debebunt secundum quod de 15 marc. annuatim una marca pro censu dari solet.]

263. [Anno ut supra resignavit Bernardus Lare Johanni Vilterel ortum suum, situm retro domum Zudermannes, quem emit ab eodem.]

264. Anno domini ut supra resignavit Timmo Godfrido de Berghe hereditatem suam, retro domum ejusdem Godfridi sitam.

265. Anno ut supra resignavit dominus Johannes Hamer domino Conrado Keghelere ortum suum, situm extra portam Karien.

266. [Anno ut supra resignavit dominus Johannes de Molen hereditatem suam lapideam, sitam in opposito cimiterii beati Ollai, Johanni Grimmen et eodem die idem Johannes fatebatur coram nobis se fore obligatum pueris Johannis de Molen senioris quinque marcas et centum Rygen., de quibus divisis in quindecim dabit omni anno in festo pasche marcam Rygen., incipiendo ab anno domini 1368, pro quibus servandis posuit hereditatem suam, domum lapideam in opposito cimiterii sancti Ollai et omnia bona sua, mobilia seu inmobilia, et cum hoc una cum eo fidejubet cum eo dominus Johannes de Molen. De predicta pecunia Johannes Grymme quinquaginta marc. Rig. et 2/½ marc. Rig. persolvit.] [1]).

267. Anno ut supra resignavit Johannes Vilter ortum suum Hinrico Zudermanne, situm juxta domum ejusdem.

268. Anno ut supra resignavit coram nobis Johannes Grimme hereditatem suam sub angulo longi montis domino Johanni de Molendino [2]). **1368. 35.**

269. Anno ut supra feria secunda ante festum pentecostes resignavit coram nobis Johannes Rode hereditatem suam quondam Alberti Coysfeldes cum domo lapidea prope eandem hereditatem Hermanno Droghen, cum ortu [3]). **22. Mai.**

270. Anno ut supra feria secunda ante festum pentecostes resignavit coram nobis uxor Johannis Newen cum stuben hereditatem suam juxta portam Starank Alberto Hundebeken. **desgl.**

271. Anno et die ut supra resignaverunt coram nobis dominus Hinricus Kruel et dominus Johannes Dunevar et do- **desgl.**

1) Der letzte Satz ist mit der ersten Handschrift hinzugefügt.
2) Oben auf der Seite steht die Jahreszahl 68 (LXVIII⁰).
3) Die beiden letzten Worte sind mit anderer Dinte hinzugefügt.

minus Hinricus Wulf, provisores puerorum domini Renekini Kruel, aream eorum, sitam juxta ecclesiam sancti Ollai, Eleyro de Abo.

1368, 2. Juni. 272. Anno ut supra feria sexta post festum pentecostes resignavit coram nobis Thidericus de Horne Everhardo de Smitten aream suam, sitam prope Albertum Filland.

9. Juni 273. Anno ut supra feria sexta post festum corporis Christi[1]) resignavit coram nobis Gyseke sutor Gotfrido de Berghe angulum juxta domum ejusdem et in oppositum stupe.

desgl. 274. Anno et die ut supra resignaverunt coram nobis provisores puerorum domini Gerwini de Rode hereditatem eorum juxta portam Sant Johanni Culen.

desgl. 275. Anno et die ut supra resignavit coram nobis Hermannus de Mynden hereditatem suam Timmoni sutori.

12. Juni. 276. Anno ut supra feria secunda post festum corporis Christi resignavit coram nobis Ollaus hereditatem suam in oppositum turris sancti Ollawi Johanni Manowen.

277. [Anno ut supra resignavit coram nobis Albertus Bysscop ortum suum juxta horreum civitatis domino Johanni de Molen, qui possidebit partem superiorem ortus, et Gotfrido de Monte, qui possidebit inferiorem partem angularem.]

30. Juni. 278. Anno ut supra feria sexta post festum apostolorum Petri et Pauli resignavit coram nobis dominus Johannes Dunevar ortum suum, situm juxta ortum Hermanni Goltsmedes, Nycholao Tribeses.

36.

31. Juli. 279. Anno ut supra feria secunda post festum sancti Jacobi apostoli resignavit coram nobis dominus Hermannus de Lippia Hinrico de Lippia aream suam, sitam juxta domum Hinrici de Smitten.

30. Septbr. 280. Anno ut supra sabbato post festum sancti Michaelis Albertus de Renten et Thydericus fratres resignaverunt Gotfrido de Berghe duas bodas sutorias juxta forum inferiorem praeter unam et resignaverunt eidem aream, sitam juxta domum Gerhardi Heydemannes.

desgl. 281. Anno et die ut supra Albertus de Renten et Thydericus fratres resignaverunt ortum suum, situm juxta ortum Gerhardi Swarten, Johanni Curowen[2]).

---

1) Abgekürzt x'.

2) Es folgt hierauf zunächst der Anfang einer nicht vollendeten Notiz: «Anno ut supra feria secunda ante festum sancti Luce ewangeliste.»

282. Anno ut supra feria sexta ante Calixti Henricus Wyse resignavit coram nobis hereditatem suam, scilicet domum angularem juxta curiam monachorum de Padis, Johanni de Hervordia et Goscalco de Ponte.

1368, 13. October.

283. [Anno ut supra feria sexta post festum sancti Luce ewangeliste resignavit coram nobis dominus Hinricus Wulf hereditatem Johannis Krack medieatem (sic) cum consensu uxoris et heredum predicti Johannis ita, quod habent adhuc in hereditate predicta uxor predicti Johannis et heredes 52½ marcas Rygens. et de illis dabit de quindecim unam et morari debet in predicta hereditate, quam diu vivet, pro media marca[1]) et ista resignacio facta est Frederico de Molen et idem post mortem uxoris Johannis predicti redimere potest.]

20. October.

284. [Anno et die ut supra resignavit coram nobis dominus Thydemanus Epinch ex parte puelle filie Johannis Krackes quartale ejusdem hereditatis, site juxta domum Hermani Weldegen, et ortum, pertinentem ad hereditatem, Frederico de Molen.]

desgl.

285. Anno et die ut supra resignavit coram nobis Henricus de Molen quartale hereditatis Johannis Krackes ex parte sue uxoris cum ortum (sic!) Frederico de Molen.

desgl.

286. Anno ut supra feria sexta[2]) ante Johannis Baptiste dominus Arnoldus de Renten et Arnoldus Lowe quandam concordanciam fecerunt, quod predictus Arnoldus aream a domino Arnoldo a decem annis convenit tali condicione, quod omni anno dabit domino Arnoldo sex fertones et duas tunicas novas faciet et 10 annis conpletis, si non poterint ulterius concordare, tunc ex utraque parte recipient duos honestos viros, qui ligna super aream constructa taxabunt et quantum tunc valent[3]) et super illo manebit; si per incendium destrueretur, quod deus avertat, tunc preverbia deberent esse quita.

37. 23. Juni.

287. Anno ut supra feria secunda ante festum sancti Martini resignaverunt coram nobis uxor Arnoldi de Valsem hereditatem suam, sitam in der stranchporten, Alberto Hundebeken tali condicione, quod idem Albertus in festo proximo

6. Novbr.

---

1) Hier folgen nochmals die Worte «quam diu vivet» ausgestrichen und unten mit Punkten versehen.

2) Darunter geschrieben «quinta».

3) Oben als Zusatz hinzugefügt.

pentecostes dabit quindecim marcas Rygen. Istas quindecim marc. persolvit [1]).

1368, 13. Novemb. 288. [Anno ut supra feria secunda post festum sancti Martini convenit Arnoldus Brokere coram nobis cum uxore sua et ipse cum consensu ejus dedit unam literam filie Odardi de Vete scilicet Anne, que loquitur supra 28 marcas Rygens. et eciam dedit ortum suum, situm juxta ortum domini Arnoldi de Renten extra portam pecorum, ista sunt data de dote sue uxoris.]

11. Decbr. 289. Anno ut supra feria secunda ante festum sancte Lucie resignavit coram nobis dominus Everhardus Kalle hereditatem suam, sitam juxta cimiterium beati Olavi, Ludolpho Wilden liberam et quitam [et idem dominus Everhardus tenetur Ludolpho predicto duodecim marcas Rygen. in festo pasche nunc proximo persolvendas.]

desgl 290. Anno et die ut supra resignavit coram nobis Paulus piscator hereditatem suam ligneam, prope sanctum Olaum sitam, Johanni Grimmen liberam et quitam.

1369, 15. Januar. 291. Anno domini 1369 feria secunda post octavam Epyphanie resignavit coram nobis dominus Hermanus de Lippia et Hinricus Rosingh, provisores uxoris Thyderici Berchoves, hereditatem juxta gyldestupam beati Kanuti Johanni de Hervordia, [pro qua tenetur 15 marc. Rygen., de quibus dabat omni anno in festo purificacionis beate Marie marcam Rygensem, quam redimere debet ante censum vel post censum.]

19. Januar. 292. Anno ut supra feria sexta ante festum beatorum martyrum Fabiani et Sebastiani resignaverunt coram nobis dominus Zorgius Stalbiter plenipotens ex parte Remboldi de Lenepe et domina Remboldeschen aream eorum, sitam juxta domum domini Wynoldi Lowenscheden, eidem tali condicione edificium, quot super edificaverit anteriorem partem, proprie ghevel, edificari debet de lapidibus.

desgl. 293. Anno et die ut supra Henricus Haverlant nauclerus resignavit coram nobis hereditatem suam in oppositum ecclesie sancti Nycolai cum domo lapidea Johanni Heydemanne liberam et quitam.

---

1) Späterer Zusatz. — Es folgt demnach eine angefangene und nicht vollendete Notiz: «Anno et die ut supra resignavit coram nobis dominus Hinricus de Beke, quod hoc stillicidium».

294. Anno et die ut supra resignavit coram nobis Johannes de Unna hereditatem suam lapideam, sitam juxta domum Hermanni de Lippia junioris, Johanni Scerzelinghe. — 1369, 19. Januar.

295. Anno ut supra in die sancti Vincencii martyris resignavit coram nobis Albertus Byscop hereditatem suam, in platea fabrorum sitam juxta domum domini Hinrici de Beke, Henrico de Molen liberam et quitam. — 38. 22. Januar.

296. [Anno et die ut supra Johannes de Varendorpe resignavit hereditatem suam, sitam ligneam (sic) in angulo, Gerhardo Heydemanne liberam et quitam.] — desgl.

297. Anno et die ut supra Johannes de Varendorpe resignavit hereditates suas ligneas, sitas in platea monialium juxta Everhardum[1]) de Smitten, Gerhardo Heydemanne. — desgl.

298. Anno ut supra feria sexta post festum conversacionis (sic!) sancti Pauli resignavit coram nobis Thydericus de Lenepe ortum suum extra portam Stranch juxta ortum Brandani Wysen Johanni Grimmen juniori. — 26. Januar.

299. [Anno ut supra feria sexta post festum sancte Aghate virginis resignavit coram nobis Nycolaus Koch cum consensu sue matris hereditatem suam, sitam in platea fabrorum, cum omnibus attinenciis liberam et quitam Bernhardo monetario.] — 9. Februar.

300. Anno ut supra sabbato ante Invocavit resignavit coram nobis Hinricus de Molen ortum suum juxta horreum civitatis domino Conrado Keghellere liberum et quitum. — 17. Februar.

301. Anno et die ut supra resignavit coram nobis dominus Conradus Keghellere ortum suum, situm juxta ortum domini Hinrici de Beke, liberum et quitum Henrico de Molen. — desgl.

302. Anno et die ut supra provisores puerorum Jonas Herten resignaverunt coram nobis hereditates ejusdem Jonas, unam sitam in platea monachorum et aliam in platea strant, que pertinebat Meynekino Vormann, antique Soldereschen. — desgl.

303. Anno ut supra feria secunda post Letare resignavit coram nobis Johannes Flanmich aream, sitam juxta domum domini Johannis de Molendino, eidem domino Johanni. — 12. März.

304. Anno ut supra feria quarta post Judica resignavit coram nobis Nycolaus Kareman ortum suum, situm juxta ortum domini Hermanni de Lippia, Johanni de Bremen sutori. — 21. März.

305. Anno et die ut supra resignavit coram nobis Fredericus de Cosselm sutor cum sua uxore hereditatem suam, sitam in platea pecorum, Johanni Flaminghe pellifici. — 39. desgl.

1) «Hinricum» ausgestrichen.

1369, 26. März. 306. Anno ut supra feria secunda post dominicam pal. marum provisores puerorum Rangolphi de Berghe, videlicet Zergius de Rode et Kranseke, resignaverunt hereditatem ejusdem Rangolphi Lamberto Colnere et idem recognavit coram nobis, quot recepisset super eandem hereditatem quinque quindecim marcas Rygen. a Johanni Curowen, de quibus dabit omni anno in festo pasche marcam Ryghen.

9. April. 307. Anno ut supra feria secunda post Quasimodogeniti resignaverunt coram nobis fratres de Renten hereditatem eorum, sitam retro dotem beati Nicolai, cum ortu Johanni de Korne.

13. April. 308. Anno ut supra feria sexta post Quasimodogeniti resignavit coram nobis Borchardus monetarius hereditatem, quam emit a Nycolao Koch, sitam in platea fabrorum, Bernardo pistori.

30. April. 309. Anno ut supra feria secunda post Cantate resignavit coram nobis Johannes Manowe quindecim marcas Rygen., quas habet in hereditate Swinekesen, Johanni Langhen tali condicione, quod a pascha ad annum illas quindecim marcas Rygen. Svinekese antedictus Johanni antedicto restituere debet vel idem Johannes pro eadem pecunia eandem hereditatem retenere[1]) debet.

desgl. 310. Anno et die ut supra feria (secunda)[2]) sexta post Cantate resignavit coram nobis Johannes Hovel hereditatem suam, sitam in platea fabrorum, Hinrico Pepeken tali condicione, quod idem Pepeke tenetur idem (sic!) Johanni Hovele 30 marcas Rygen., de quibus uxor ejusdem habet dotalicium suum, de quibus dabit omni anno ad tres annos a festo pasche usque ad festum pasche duas marcas Rygen. idem Johanni Hovele.

40.

11. Mai. 311. Anno ut supra feria sexta post assencionem domini resignavit coram nobis dominus Conradus Keghelere[3]) ortum suum prope ortum civitatis cum angulo Gotfrido de Berghe tali condicione, quo horreum domini Conradi antedicti debet habere circumquaque liberum stillicidium in curia Gotfridi antedicti.

14. Mai. 312. Anno ut supra feria secunda post assencionem domini resignavit coram nobis Thydemannus de Revele heredi-

---

1) Der Abbreviaturstrich für ne fehlt im Wort.
2) Das Wort secunda ist unten mit Punkten versehen.
3) Im Text steht Keghere.

tatem fratris sui cum consensu provisorum Johanni Coco, que hereditas sita in platea institorum, [tali condicione adjecta, quot filia fratris ejusdem Thydemanni obtinebit in predicta hereditate redditus duarum marcarum, [redditus][1]) quos idem Johannes Cocus redimere potest predictos redditus.]

1369, desgl.

313. Anno et die ut supra concordancia facta est inter fratres gylde sancti Olavi et Brandanum Wysen tali condicione, quod ex utriusque parte fundamentum profundius firmare debent quatuor pedibus et idem Brandanus hereditatem suam prope gyldestupam alcius murare potest[2]) et si fratres muro eodem uti velunt, dimidietatem expensarum predicto Brandano refundere debent.

Anno et die ut supra concordati sunt dominus Thydemannus Wickede et fratres ejusdem gylde sancti Olavi, quod quilibet muro alterius uti potest.

desgl.

314. [Anno et die ut supra resignavit coram nobis Swarzeborch aream suam in oppositum sancti Olavi pro quindecim marcis Gotwestere et idem dabit sibi in festo nativitatis Christi nunc proximo 1/2 marcam Rygen. et postea ad annum festo eodem 16 marcas expedite et sine protraxione, pro quibus inpignoravit sibi hereditatem suam cum area in platea fabrorum.]

4. Juni.

315. Anno ut supra feria secunda post festum corporis Christi resignatus est ortus, quem vendiderat Lunneborgesche Remaro e . .[3]), Hinrico de Smitten.

6. Juli.

316. Anno ut supra in octava apostolorum Petri et Pauli resignavit coram nobis Hermannus Goltsmet cum consensu sue uxoris bodas prope hereditatem suam Alberto Groninghe tali condicione, quod idem muro ejusdem Hermanni, si edificare voluerit, uti potest et quando alter (ab)[4]) alcius super alium edificare voluerit, propriam rennam quilibet ponere debet.

41. 23. Juli.

317. Anno et die ut supra feria secunda post festum sancte Marie Magdalene resignavit coram nobis dominus Thydemannus Wickede ortum suum prope ortum suum Johanni Grimmen juniori.

---

1) Mit Punkten unten versehen und durchstrichen.

2) Das Wort «debet» vorher durch 3 Punkte als ungültig bezeichnet.

3) e und noch ein Buchstabe (m?), das Wort unten mit Punkten versehen.

4) Das Wort ist durchstrichen und unten mit Punkten versehen.

1369, 3. August. 318. Anno ut supra feria sexta post ad vincula sancti Petri resignavit coram nobis Johannes Lore hereditatem suam prope sanctum Olavum circumquaque liberam et quitam Johanni Langhen tali condicione, quod idem manet idem (sic) Johanni Lore obligatus 15 marcas Rygen., de quibus dabit omni anno hospitali marcam Rygen. pro censu, donec redimerit.

desgl. 319. Anno et die ut supra resignavit coram nobis Grimme junior ortum suum prope dominum Thydemannum Wickeden Scerzelinghe liberum et quitum.

27. August. 320. Anno ut supra feria secunda post beati Bartolomei apostoli resignavit coram nobis uxor Jonas sutor et filius dimidietatem hereditatis ejusdem Jone Johanni Gransoghen.

7. Septbr. 321. Anno ut supra in vigilia nativitatis virginis Marie resignavit coram nobis Johannes Lore ortum suum, extra portam pecorum situm juxta ortum Brandani Wysen, Gerhardo Heydeman liberum et quitum.

10 Septbr 322. Anno ut supra feria secunda post nativitatis virginis Marie resignavit coram nobis Hinricus Yversson ortum suum extra portam Stoven Johanni Stockere.

desgl. 323. Anno et die ut supra resignavit coram nobis uxor Johannis Krackes cum provisoribus filii sui hereditatem prope hereditatem Everhardi de Castro Johanni Scerzelinghe [tali condicione, quod filius ejusdem domine obtinebit cum Johanni Scerzelinghe[1]) 30 marcas Rygen., de quibus dabit omni anno in festo sancti Mychaelis duas marc. Ryg. et quando alter ab altero voluerit separari sibi mensem predicere debet.]

desgl. 324. Item eodem anno et die recognoverunt coram nobis provisores filii Johannis Krackes, quod sibi 30 marce Rygen., que Fredericus de Molen eidem tenebatur, essent persolute.

28. Septbr. 325. Anno ut supra in vigilia sancti Mychaelis resignavit coram nobis Johannes Kule hereditatem suam prope portam arene Hinrico Wysen tali condicione, quod idem Johannes obtinebit in predicta hereditate 30 marcas Rygen., de quibus dabit omni anno duas marcas, et quando velit redimere potest. Has predictas 30 marcas Ryg. Johannes Kule secundum predicta proverbia coram nobis Hermanno Keghelere resignavit[2]).

---

1) Der Vorname «Joh.» ist beide mal unten mit Punkten versehen und «Hinrico» an den Rand geschrieben.

2) Der letzte Satz ist später mit der ersten Handschrift hinzugefügt.

326. Anno ut supra ante festum beati Martini secunda feria comparuerunt coram nobis dominus Godekinus Krowel, canonicus Revaliensis, et Johannes Zoest et resignaverunt ortum angularem, situm extra portam pecorum, veporte dictam, ad sinistram velud itur ad hospitale, domino Conrado Kegheler.

1369, 42. 5. Novbr.

327. Anno ut supra feria sexta ante festum beati Martini resignavit coram nobis Radike Hoker ortum suum, extra portam monialium situm juxta ortum domini Hildemari, Gherardo Heydeman.

9. Novbr.

328. Anno premisso feria sexta ante festum beati Katherine provisores puerorum Johannis de Molendino, videlicet dominus Hinricus de Beke, dominus Thidemannus Wickede, dominus Johannes de Molendino et Johannes Grymme resignaverunt coram nobis hereditatem ligneam, juxta forum apud hereditatem Godekini pellificis sitam, Conrado stupinatori; scilicet antedicti pueri obtinent cum predicto Conrado 15 marc. Rig., pro quibus quolibet anno in festo beati Michahelis unam marc. Rig. pro censu dare debent et quum alter ab altero voluerit separari, hoc alii spatio dimidii anni antea debeat intimare et pro hiis 15 marc. ipse Conradus nuncupatam hereditatem ac omnia bona sua sepedictis pueris inpignoravit.]

23. Novbr

329. Anno ut supra feria secunda post festum beati Nicolai resignavit coram nobis uxor Osteroden ortum suum, extra portam littoris juxta ortum Johannis Kaporien situm, Johanni Grymmen alias Duvel dicto.

10. Decbr.

330. Anno et die ut supra nos consules Revalienses dimisimus domino Conrado Kegheler ortum unum, extra lemporten juxta ortum Hinconis de Like situm.

desgl.

331. Anno domini 1370 ipso die Innocentium resignavit coram nobis Gherardus Heydeman duas hereditates ligneas, in platea monialium juxta hereditatem Everardi Smitten sitas, Johanni Warendorp; [scilicet ipse Gherhardus in antedictis hereditatibus 27 marc. Rig. optinet, quas Johannes Warendorp sibi in proximo festo beati Michahelis persolvere debet.]

28. Decbr.

332. Anno ut supra feria secunda post festum beatorum Fabiani et Sebastiani martirum relicta Hinrici de Like resignavit coram nobis ortum suum, extra lemporten juxta ortum sancti Spiritus situm, relicte Bartholomei Tasten.

1370, 21. Januar

333. Anno ut supra feria secunda post festum purificacionis Marie virginis resignavit coram nobis Hinricus Yworsson hereditatem suam, sub longo monte sitam, Godekino Pallaaz,

43. 4. Febr.

1370, 4. Februar. 334. Anno ut supra feria secunda ante festum beate Scolastice virginis resignavit coram nobis Everardus Soltin ortum suum, extra portam fabrorum sub monte situm, Johanni Vlamingh pellifici.

desgl. 335. Anno et die ut supra resignavit coram nobis Conradus stupinator ortum suum remociorem, juxta ortum ejusdem Conradi extra portam pecorum situm, Everardo Soltin.

. Februar. 336. Anno ut supra feria secunda post diem beate Scolastice virginis resignavit coram nobis Rodenborch sutor hereditatem suam, sub longo monte juxta phalam vulgariter singhele dictam sitam, Johanni Kaporien.

desgl. 337. Anno et die ut supra resignavit coram nobis Gherardus Heydemann ortum, extra stupeportam juxta ortum domini Hildemari situm, Johanni Kaporien.

15. Febr. 338. Anno ut supra feria sexta post diem beati Valentini resignavit coram nobis mater Petri Ingolves ortum suum, in opposito capelle beate Barbare situm, Laurencio cuprifabro.

desgl. 339. Anno et die ut supra resignavit coram nobis Johannes Kaporie ortum suum, extra portam littoris juxta ortum Johannes Grymmen situm, domino Johanni Kurowen.

22. Febr. 340. Anno ut supra feria sexta ante Carnisprivium resignavit coram nobis Lambertus, swagerus Rangholfi de Monte, hereditatem suam, in opposito turris beati Olavi sitam, Alberto Roschild.

1. März. 341. Anno ut supra feria sexta ante dominicam Invocavit resignavit coram nobis Gherardus Heydeman ortum suum, extra portam pecorum juxta ortum domini Hildemari situm, Johanni Herverden.

28. März. 342. [Anno ut supra feria quinta post dominicam Letare resignavit coram nobis dominus Hinricus Dunevar, presbyter, hereditatem suam, in platea quappenstrate dicta sitam, Thideriko de Lenepe, sed antedictus dominus Hinricus optinet in eadem hereditate 15 marcas Rig., pro quibus sibi annuatim in quolibet festo beati Michahelis antedictus Thidericus unam marc. Rig. pro censu dare debet, post censum vel ante censum pro eadem pecunia liberando. Et Thidekinus debet civitati satisfacere, quum tallia datur, quod tunc pro illis 15 marc. velit talliam dare, quamdiu predictas 15 marc. in sua hereditate optinet. Et predicte 15 marc. Rig. ad vicariam, quam predictus dominus Hinricus Dunevar habuit, sunt assignate, que vicaria domino Sandero de Alwen est collata, et Thidekinus

de Lenepe ipsi domino Sandero de predictis 15 marc. Rig. secundum antedicta proverbia satisfacere debebit.]

1370, 44. 27. März

343. Anno ut supra feria quarta post dominicam Letare resignavit coram nobis Hinricus Brakele aream suam, juxta dotem beati Olavi sitam, Hermanno Jungen; [scilicet antedictus Hinricus obtinet in eadem area $7^1/_2$ marc. Rig., pro quibus sibi antedictus Hermannus annuatim in quolibet festo pasche dimidiam marc. Rig. pro censu dare debet et quum unus ab alio voluerit separari, hoc alteri per dimidium annum antea debet intimare.]

desgl.

344. Anno et die ut supra resignavit coram nobis Hermannus Junge ortum suum extra portam littoris, juxta ortum domini Everardi Kalland situm, Hinrico Brakelen.

4. April.

345. Anno ut supra feria quinta ante dominicam palmarum resignavit coram nobis Bertoldus Sedeler ortum suum, juxta capellam beate Barbare situm, Hinrico Hovel.

desgl.

346. [Anno et die ut supra resignavit coram nobis Johannes Kaporie domum suam lapideam et angularem, juxta forum sitam juxta hereditatem Johannis Witten, Alberto Harpen, scilicet Johannes Kaporie optinet in eadem hereditate 30 marc. Rig., pro quibus Albertus Harpe sibi annuatim in quolibet festo pasche duas marcas Rig. pro censu dare debet et quum Albertus predictus ipsas 30 marc. Rig. exsolvere velit, hoc ipsi Johanni per spatium dimidii anni debeat antea intimare, scilicet Johannes predictus non potest Albertum sepedictum super exsolvere predicte summe capitalis postulare. Et Johannes Kaporie resignavit redditus unius marce de supradicta pecunia domino Johanni Kurowen, secundum omnia proverbia antedicta [1].]

desgl.

347. [Anno et die ut supra resignavit idem Johannes Kaporie aliam suam lapideam domum, juxta forum prout itur ad sanctum Spiritum sitam, reverende domine Schillersche [2]) dicte et Johannes Kaporie optinet in eadem hereditate 30 marc. Rig., pro quibus predicta domina sibi annuatim in quolibet festo pasche duas marcas Rig. pro censu dare debet et quum antedicta domina ipsas 30 marc. Rig. exsolvere velit, hoc ipsi

---

1) Der letzte Satz ist besonders ausgestrichen und der Name Kurowen zuletzt statt Kaporien hingesetzt. Zwischen dieser und der folgenden Notirung stehen die Worte: «Desses gheldes is nu 30 marc over al.»

2) Oben hinzugesetzt statt des ausgestrichenen Wortes «Harpesche».

Johanni per spacium dimidii anni debeat antea intimare, scilicet Johannes predictus non potest dominam supradictam super exsolucionem predicte summe capitalis postulare. Et notandum, quod aliarum marcarum duarum Rig. redditus in dictis duabus hereditatibus Johannes Kaporie coram nobis domino Hildemaro resignavit[1]). [Et ista domus pertinet modo Alberto Harpen et ipse redditus expagabit][2]).]

1370, 22. April. 348. Anno ut supra feria secunda post dominicam Quasimodogeniti resignavit coram nobis Wernekinus pistor ortum suum, extra portam fabrorum juxta ortum Vinckelborgeschen situm, Hermanno de Boken.

349. Anno ut supra feria sexta post dominicam Quasimodogeniti resignavit coram nobis Hinricus de Smitten ortum suum Gutwestere.

desgl. 350. Anno et die ut supra resignavit coram nobis Gutwester ortum suum Hinrico de Smitten.

desgl. 351. Anno et die ut supra resignavit coram nobis Conradus Hattingh ortum suum, extra portam pecorum situm juxta ortum Johannis Vilter, Cezario de Roede.

45. 6. Mai. 352. Anno ut supra feria secunda post festum beatorum Philippi et Jacobi apostolorum resignavit coram nobis Olaves aurifaber hereditatem suam, sub monte sitam, Johanni et Conrado fratribus aurifabris; [scilicet Cristianus Kremer habet in eadem hereditate 15 marc. Rig., pro quibus sibi annuatim unam marc. Rig. pro censu dare debent, in quolibet festo pasche exsolvendas, post censum vel ante censum pro eadem pecunia liberando].

13. Mai. 353. Anno domini 1370 feria secunda post diem beati Johannis ewangeliste ante portam latinam resignavit coram nobis Gutwester hereditatem suam, in platea fabrorum sitam, et ortum suum, sub monte situm, Hinrico de Smitten liberam et quitam.

---

1) Dieser Satz ist mit anderer Dinte hinzugefügt.

2) Mit anderer Handschrift später hinzugefügt und besonders durchstrichen. Von derselben Handschrift steht am Rande die durchstrichene Notirung: «Desse erve horet nu tho Bernd van der Molen (Clawes Parchem ausgekratzt), de ghift 2 marc renthe ut Hern Hildemars kindern van Vijtzen, vnd van dessen 3 marc gheldes hevet Bernd van der Mole 1 marc gheld ghevrîet vnd de 15 marc hevet under de raad tu truwer hant.»

354. Anno et die ut supra resignavit coram nobis Hinricus de Smitten ortum suum, extra portam littoris juxta ortum domini Wynandi Louenschede situm, Gutwester. — 1370. 13. Mai.

355. Anno ut supra feria sexta ante diem beati Urbani resignavit coram nobis Gotfridus Krampe hereditatem lapideam suam, in opposito claustri fratrum predicatorum sitam, et ortum suum, extra portam fabrorum retro ortum domini Hinrici de Beke situm, Cezario de Roede. [Sed Gotfridus Krampe optinet in eadem hereditate 15 marc. Ryg., pro quibus Cezarius de Roede annuatim in quolibet festo penthecostes sibi unam marcam Rig. pro censu dare debet, post censum vel ante censum pro eadem pecunia redimendo.] — 24. Mai.

356. Anno et die ut supra resignavit coram nobis Johannes Warendorp duas ligneas suas hereditates, juxta hereditatem Gutwester in opposito turris beati Olavi sitas, Hinrico de Smitten. — desgl.

357. Anno ut supra feria sexta ante festum penthecostes resignaverunt coram nobis Thidekinus et Hinricus fratres dicti Langen hereditatem suam cum ejus attinenciis Everardo de Revele eorum swagero, retro teatrum juxta domum preconis situatam. — 31. Mai.

358. Anno et die ut supra resignavit similiter coram nobis Thidekinus Lange partem suam in areis de duabus bodis institricibus, in platea institorum sitis, quas Cristianus Kremer et Quade ad presens inhabitant, fratri suo Hinrico Langen. — desgl.

359. Anno ut supra feria secunda post festum trinitatis resignavit coram nobis Winekinus de Roede hereditatem suam lapideam, kornhus dictam, in platea fabrorum juxta hereditatem hospitalitatis sitam, Hermanno de Boken cum suis attinenciis. — 10. Juni.

360. Anno ut supra in vigilia beati Bartholomei resignavit coram nobis Herbordus Ostinchusen hereditatem suam lapideam cum suis attinenciis, in platea fabrorum sitam, Alberto Abbentrode. — 23. August.

361. Anno et die ut supra resignavit coram nobis Albertus Abbentrode ortum suum Herbordo Ostinchusen. — **46.** desgl.

362. Anno ut supra feria sexta post festum beati Bartholomei resignavit coram nobis relicta Heynonis de Lippia hereditatem suam ligneam, in platea strantstrate dicta, juxta hereditatem Alberti Hundebeke sitam, Georgio Kaligan; [sed — 30. August.

ipsa domina obtinet in eadem hereditate 45 marc. Rig., pro quibus sibi annuatim in quolibet festo beati Michahelis tres marc. Rig. pro censu dare debet et quum unus ab alio voluerit separari, hoc alii per annum unum antea debeat intimare. De ista pecunia redditus unius marce videlicet 15 marcas Rig. persolvit.] [1]).

1370. 30. August. 363. Anno et die ut supra resignavit coram nobis Johannes Grymmen, alias Duvel dictus, hereditatem suam ligneam, in opposito cimiterii beati Olavi sitam, reverende domine Wazemulsche dicte; scilicet Johannes Grymme obtinet in eadem hereditate 15 marc. Rig., pro quibus annuatim in quolibet festo beati Michahelis unam marcam Rig. pro censu dare debet antedicta domina et has 15 marc. Rig. ipsa domina quum voluerit exsolvere possit. Et quum antedicta domina obierit, qui tunc eandem hereditatem obtinuerit, omnem justiciam ad usum civitatis facere debeat et exsolvere. Notandum, quod predictas 15 marc. Rig. sub eisdem supradictis proverbiis Johannes Grymme coram nobis domino Johanni Boleman resignavit [2]). Eandem pecuniam dominus Johannes Buleman resignavit ad vicariam beati Olavi ante corporis domini existentem (?) [3]).

364. Notandum, quod dominus Conradus Werve, presbyter, resignavit fratri suo domino Johanni Hamer partem suam hereditatum kornhus dictarum et cellariorum, quas insimul habuerunt, apud domum kindere ghildestoven sitarum.

2. Septbr. 365. Anno ut supra feria secunda ante festum nativitatis beate Marie resignavit coram nobis Johannes Warendorp ambas suas hereditates ligneas, in platea monialium juxta hereditatem Everardi de Smitten sitas, Thidekino Woltorp.

15. August. 366. Witlik si, dat Haqun Gherekesson quam to Revele der hemmelvard unser vrowen und sprak to her Hermanne van der Hove, also dat he ene gheleydet hadde van dat he here queme, dar antworde her Herman to aldus, dat wan [4]) he here queme dat he denne enen knecht vore schide, so vor modede he sik des wol, dat de raad em nenes leydes weygherde de wile dat it also stede mit em, alse it do stunt und wes dat em de knecht denne wedder seghede, dar mochte he sik an

1) Der Schlusssatz ist später hinzugefügt.
2) Späterer Zusatz.
3) Späterer Zusatz.
4) «wan» über «dat» geschrieben.

holden [1]; des stunt em to her Kersten van deme Schermbeke, her Cord Kegheler, her Johan Duderstad, her Johan Boleman, her Albrecht van Verden und her Herman van der Lippe, dat her Hermans rede van der Hove also weren.

367. Anno ut supra feria sexta ante festum beati Michahelis resignavit coram nobis Johannes Flammingh hereditatem suam ligneam, retro hereditatem Hennekini Konen in platea pecorum sitam, Thidekino Hoyger.
1370, 47. 27. Septbr.

368. Anno et die ut supra resignavit coram nobis Michahel Lundesberch aream suam, quam a domino Hermanno de Lippe emerat, juxta moniales sitam, Thidekino Woltorpe.
desgl.

369. Anno ut supra feria secunda ante diem beati Dyonisii resignavit coram nobis dominus Rotgherus de Lapide hereditatem suam lapideam, kornehus dictam, in opposito domini Cezarii Stalbiter sitam, cum sex januis inferius et superius, Cristiano Kremer.
7. October.

370. [Anno et die ut supra resignavit coram nobis idem dominus Rotgherus de Lapide jus patronatus vicarie beati Mathei apostoli in capella, apud ecclesiam beati Nicolai ad partem meridionalem constructa, predicto Cristiano Kremer, tali condicione, quod ipse Cristianus annuatim perpetuis temporibus presbytero ejusdem vicarie quatuor marcas Rig. dare debet, pro quibus redditibus antedictam hereditatem kornhus et hereditatem suam lapideam, in qua moratur, que quondam Hinrico de Hummere pertinebat, inpignoravit.]
desgl.

371. Anno et die ut supra resignavit coram nobis Johannes Hervorde hereditatem suam, juxta curiam monachorum de Pades sitam, Daneli Berchof; [scilicet dominus Wenemarus de Lippe, presbiter, habet in eadem hereditate 15 marc. Rig., pro quibus sibi annuatim ipse Daniel pro censu unam marc. Rig. dare debet in festo Michahelis.]
desgl.

372. [Anno ut supra ipso die 11,000 virginum resignavit coram nobis Albertus de Renten hereditatem suam ligneam cum suis attinenciis, in opposito hereditatis Johannis Witten sitam, Johanni Kulen, suo swagero; scilicet ipse Johannes Kule tenetur eidem Alberto annuatim in festo pasce unam marcam Rig. ad tempus vite sue dare, scilicet eodem Alberto defuncto, extunc redditus predicte marce Rig. predicto Johanni Kulen et suis heredibus liberi fore debebunt.]
21. October.

1) Der Zusatz «und bie holden» ist unten hinzugefügt.

1370, . Novemb.

373. Anno ut supra feria secunda post festum omnium sanctorum resignavit coram nobis Thidemanus Krowel hereditatem suam ligneam domino Johanni Duderstad, juxta hereditatem ipsius domini Johannis sitam, scilicet Thidericus habet liberum stillicidium de alia sua hereditate proxima in curiam sepedicte hereditatis, domino Johanni resignate.

374. Wenemarus Hollogher resignavit hereditatem suam lapideam Alberto Hundebeken, juxta ipsius Alberto hereditatem sitam.

48. . Decemb.

375. Anno ut supra feria secunda post festum concepcionis beate Marie virginis resignavit coram nobis relicta Gherardi de Toys hereditatem ejus lapideam, dictam kornhus, in platea monachorum in opposito hereditatis domini Richardi Riken sitam, domino Johanni Boleman et Godekino de Monte, ita videlicet quod Godekinus de Monte illam januam cum cellario subtus, illam januam versus claustrum monachorum existentem habere debet et aliam januam cum cellario infra illam dominus Johannes Beleman habere debet et cum hoc totam domum superius subtus tectum ipse dominus Johannes habere debet et tectum sub suis expensis tenetur procurare per totam domum. Item Godekinus de Monte partem suam dicte hereditatis domino Johanni Boleman totaliter resignavit [1]).

desgl.

376. Anno et die ut supra resignavit coram nobis Nicolaus Densche hereditatem suam ligneam, in opposito cimiterii beati Olavi sitam, Johanni Grymmen alias Duvel dicto.

desgl.

377. Anno et die ut supra resignavit coram nobis Suderman duas suas ligneas hereditates, retro hereditatem suam, in qua moratur, domino Hermanno de Lippia.

13. Decbr.

378. Anno ut supra ipso die beate Lucie virginis resignavit coram nobis Albertus Villand hereditatem suam ligneam, in platea monialium sitam, cum libero stillicidio circumquaque domino Johanni Hamer.

23. Decbr.

379. Anno ut supra feria secunda ante festum nativitatis domini resignavit coram nobis Erp sutor cellarium suum, juxta cimiterium beati Nicolai situm, quod cum uxore sua acceperat, Bertoldo Sedeler.

1371, 3. Januar.

380. Anno domini 1371 feria sexta post festum circumcisionis domini resignavit coram nobis Johannes de Like here-

1) Späterer Zusatz.

ditatem suam ligneam, in platea fabrorum juxta hereditatem Bernardi pistoris sitam, Conrado Borne.

381. Anno et die ut supra resignavit coram nobis Johannes Heydeman hereditatem suam lapideam, in platea lemstrate dicta juxta hereditatem Johannis Nap sitam, domino Gherardo de Monte. Et Johànnes Witte habet in eadem hereditate 30 marc. Rig. ad vicariam filii sui pertinentes, pro quibus annuatim in festo pasche et unam in festo beati Michahelis pro censu dari (sic) debetur et quum unus ab alio voluerit separari, hoc alii per quartale anni predicere debet.

1371, 3. Januar.

382. Anno ut supra feria sexta ante festum purificationis beate Marie virginis resignavit coram nobis Herbordus Ostinchusen ortum suum, extra portam pecorum juxta ortum Cesarii de Roede situm, Johanni Stolten.

49. 31. Januar.

383. [Anno ut supra feria sexta post diem beati Blasii recognovit coram nobis Albertus Hundebeke hereditatem suam, secundam ante portam littoris versus orientem sitam, Petro sartori, scilicet in proximo festo pasche ultra ad annum predictus Petrus 32 marcas Rig. ipsi Alberto persolvere debet expedite.]

7. Februar.

384. Anno ut supra feria secunda ante festum Carnisprivii resignavit coram nobis Everardus de Borch hereditatem Tilonis de Revele, velud ipsum coram proconsulibus potentem fecit, in platea monialium sitam, domino Hermanno de Lippia.

17. Februar.

385. Item feria sexta ante Carnisprivium resignavit coram [1]) Hermannus de Lippia et Wenemarus Hollogher hereditatem eorum lapideam Alberto Hundebeken, juxta hereditatem ipsius Alberti sitam.

14. Februar.

386. Anno ut (sic) et die ut supra resignavit coram nobis Odewardus de Kele hereditatem, sub brevi monte sitam, que quondam Kolner partinebat, Johanni Reymers cum ortis ad ipsam spectantibus.

desgl.

387. Anno ut supra feria secunda post dominicam Invocavit resignaverunt coram nobis Hermannus et Volquinus Hanover ortum suum, juxta ortum Johannis Rodewiden extra portam pecorum situm, Thidekino Woltorpe.

24. Februar.

388. Anno ut supra feria quinta ante dominicam Letare resignavit coram nobis Hinricus Hovel ortum suum, juxta capellam beate Barbare situm, Winekino Stenweghe.

13. März.

---

1) ‹nobis› ausgelassen.

1371, 13. März. 389. Anno et die ut supra resignavit Goscalcus Schotelmunt ortum suum cum horreo, extra lemporten situm, domino Johanni Hamer.

15. März. 390. Anno ut supra sabbato ante dominicam Letare resignavit coram nobis Marquardus Kistenmaker ortum suum, extra portam fabrorum sub monte situm, Everardo de Smitten.

50.

17. März. 391. Anno ut supra feria secunda post dominicam Letare resignavit coram nobis relicta Gherardi Toys aream unam, juxta hereditatem Medebeken sitam, domino Hinrico de Beke, sed si stabulum super antedictam aream edificare voluerit, tunc ita debet ordinare, quod antedicta domina nullum dampnum de fimo paratur et eciam non debet fenestras in ipso stabulo facere versus curiam domine predicte, sed stillicidium liberum fluxum suum habere debet.

20. März. 392. Anno ut supra feria quinta ante dominicam Judica resignavit coram nobis Henninghus Wynninghusen ortum suum, juxta ortum domini Hermanni de Hove situm, Johanni Ridder.

desgl. 393. Anno et die ut supra resignavit coram nobis Jacobus doleator ortum suum, in opposito capelle beate Barbare situm, Hinrico Hovel.

24. März. 394. Anno ut supra feria secunda post dominicam Judica provisores filii Medebeken, videlicet dominus Arnoldus de Renten et dominus Gotfridus Ysured cum consensu filii Medebeken resignaverunt hereditatem lapideam, que quondam domino Hinrico Medebeken pertinebat, cum omnibus suis attinenciis, juxta hereditatem Swertzenberghes in platea strantstrate sitam, cum duobus ortis, extra civitatem sitis, Hermanno Groten [tali condicione, quod ipse Hermannus in proximo festo pasche ultra ad annum centum et septuaginta marcas Rig. ad usum predicti pueri persolvere debet, si vero antedicta hereditas lapidea per Hermannum Groten aut suos heredes postea vendi debeat, extunc antedictus puer ipsam hereditatem pro tanta pecunia, velud alii pro ea prebent, ad se recipere possit. Et pro hac summa predictam hereditatem omniaque alia bona sua mobilia et immobilia, qualiacunque sint, inpignoravit].

desgl. 395. Anno et die ut supra resignavit coram nobis Hennekinus de Revele hereditatem suam, in platea monialium sitam, domino Hermanno de Lippia.

Tag in der Osterwoche (7.–12. April). 396. Anno ut supra feria infra octavas pasche resignavit coram nobis dominus Rotgherus de Lapide terciam partem ortus sui, extra lemporten siti, domino Johanni Duderstad.

397. Feria sexta post dominicam Quasimodogeniti resignavit coram nobis Tilo Drude hereditatem suam ligneam, in platea monialium in opposito hereditatis domini Hermanni de Lippia sitam, Jacobo Gropenghēter. — 1371, 18. April.

398. Anno et die ut supra resignavit coram nobis Johannes Grymme alias Duvel dictus ortum suum, extra portam littoris juxta ortum Brandani Wizen situm, Jons Olavesson. — desgl.

51.

399. Anno ut supra feria sexta post festum penthecostes resignavit coram nobis relicta Bertoldi Swarten hereditatem suam, in platea quappenstrate dicta sitam, Johanni Flamingh pellifici. — 30. Mai.

400. Anno ut supra crastina die beatorum Processi et Martiniani resignavit coram nobis Hinricus de Smitten hereditatem suam, juxta Bredevolde sitam, et ortum suum, sub parvo monte situm, Nicolao Cruzen. — 3. Juli.

401. Item anno ut supra resignavit coram nobis Thidericus de Horne ortum suum Everardo de Borch. — desgl.

402. Anno ut supra feria sexta post divisionem apostolorum resignavit coram nobis Johannes Warendorp aream suam, juxta hereditatem Hinrici Meygen sitam, domino Sorgio Stalbiter. — 18. Juli.

403. Feria sexta post festum beati Jacobi apostoli resignavit coram nobis dominus Conradus Kegheler hereditatem suam, in strata pecorum sitam, cum ejus attinenciis, prout eam possedit, Winekino Stenweghe. — 1. August.

404. [Anno ut supra feria secunda post festum assumpcionis beate Marie virginis resignavit coram nobis Wendele relicta Johannis de Nummen hereditatem suam ligneam, in platea sartorum sitam, Everhardo sartori; scilicet antedicta domina obtinet in eadem hereditate redditus unius marc. Rig., in quolibet festo beati Michahelis archangeli exsolvende, et quum ab altero voluerit separari, hoc alii per quartale anni predicere debebit.] — 18. August.

405. Anno et die ut supra resignavit coram nobis Hennekinus Kone unum transitum, vulgariter ghanc dictum, de hereditate sua Thidekino Hoyger. — desgl.

406. Notandum, quod Conradus stupinator resignavit ortum suum, juxta ortum domini Hinrici Wulf situm, Hinrico Wizen.

52.

407. Anno ut supra feria secunda post festum beati Mathei apostoli resignavit coram nobis dominus Hermannus — 22. Septbr.

de Lippia hereditatem suam ligneam Hermanno de Bünne, sed cameras predictus dominus Hermannus, quum sibi placuerit, deponere possit et ipsarum locum obtinere. Et Hermannus de Bünne obtinet extunc liberum stillicidium et lucem in transitum, vulgariter ghank dictum. [Et ipse dominus Hermannus de Lippia obtinet in eadem hereditate 37 marcas Rig. minus uno fertone, cujus pecunie dimidietatem in proximo festo beati Michahelis ultra ad annum et aliam dimidietatem in alio festo beati Michahelis ultra immediate sequente persolvere debebit. Quatuor marc. minus uno fertone persolvit de pecunia supradicta[1]).

1371, October. 408. Anno ut supra feria secunda ante festum beatorum Symonis et Jude apostolorum resignata est coram nobis hereditas, que quondam Hinrico Pepeken pertinebat, in platea fabrorum sita, Hinrico de Hovele, velud Hinricus Pepeke eam possedit, cum orto et orreo, extra civitatem sito.

3. Novbr. 409. Anno ut supra feria secunda post festum omnium sanctorum provisores seu executores testamenti domini Rotgheri de Lapide, videlicet dominus Hinricus Wulf et Johannes Rodewide, resignaverunt coram nobis hereditatem lapideam, in platea monachorum sitam, que quondam ipsi domino Rotghero pertinebat, velud eam possedit, domino Conrado Kegheler

7. Novbr. 410. Anno ut supra feria sexta ante festum beati Martini resignavit coram nobis Laurencius Coppersleger ortum suum, in opposito capelle beate Barbare situm, domino Johanni Kurowen.

desgl. 411. Anno et die ut supra resignavit coram nobis Hinricus Petzentaken ortum suum, extra portam strantporte dictam juxta ortum Hermanni Groten situm, Johanni Herverden.

desgl. 412. Anno et die ut supra provisores Alberti Biscop resignaverunt coram nobis hereditatem lapideam, in platea monachorum sitam, et eciam ortum, extra portam fabrorum situm, velud Albertus Bischop possedit, Everardo de Castro cum sua libertate.

53. 28. Novbr. 413[2]). [Anno ut supra feria sexta ante festum beati Andree resignavit coram nobis dominus Thidemannus Eppingh hereditatem lapideam, kornhus dictam, in opposito domini Hermanni de Hove sitam, que Alberto Bischope pertinebat,

1) Der letzte Satz ist mit anderer Dinte hinzugefügt.

2) Ueber der Notiz ist nachträglich geschrieben: «Resignacio ista debet stare post redditus.»

Cesario de Roede, scilicet 30 marce Rig. manent in eadem hereditate ad usum leprosorum apud sanctum Johannem, pro quibus predictus Cesarius duas marcas Rig., unam in festo penthecostes et aliam in festo beati Martini pro censu dare debet, pro eadem pecunia liberando, et consules sunt provisores predictarum 30 marcarum et illas duas marcas, que pro redditibus inde dabuntur, debent leprosis predictis cuilibet partem suam in manum distribuere.

414. Anno ut supra feria secunda post festum beati Andree resignavit coram nobis Radekinus hereditatem suam, juxta hereditatem Hinkonis Orghel sitam, Thiderico Bernevur. **1371, 1. Decbr.**

415. Anno et die ut supra resignavit coram nobis Albertus Hundebeke hereditatem suam ligneam, ante portam littoris sitam, Olavo Scrapetute, [scilicet Albertus obtinet in eadem hereditate 30 marc. Rig., pro quibus sibi predictus Olavus in quolibet festo pasche duas marcas Rig. pro censu dare debet et quum unus ab alio voluerit separari, hoc alii per quartale anni predicere debebit.] **desgl**

416. [Anno ut supra feria sexta ante diem beate Lucie virginis resignavit coram nobis dominus Conradus Kegheler hereditatem suam lapideam cum ejus attinenciis, prout eam possedit, Thidekino Hoyger, scilicet dominus Conradus obtinet in eadem hereditate redditus quatuor marcarum Rig., annuatim in festo nativitatis Christi sublevandarum, et quum unus ab alio voluerit separari, hoc alii per dimidium annum predicere debet et Thidekinus Hoyger predictos redditus pro 60 marc. Rig. possit liberare.] **12. Decbr.**

417. Anno ut supra feria secunda post diem beate Lucie virginis resignaverunt coram nobis provisores puerorum Johannis de Molendino senioris hereditatem ligneam ipsorum puerorum, apud ecclesiam Ruthenorum sitam, Johanni Grymmen Duvel dicto. **54. 15. Decbr**

418. Anno et die ut supra resignavit coram nobis Johannes Schiller hereditatem suam in platea strantstrate, juxta hereditatem Ludekini Hundebeken sitam, Yowano Judesson, [sciliet Johannes Schiller obtinet in eadem hereditate 30 marcas Rig., quarum 20 marc. Rig. pertinent filie Johannis Schiller de prima sua uxore progenite et has 30 marc. Rig. ipsi Yowanus Jodesson cum redditibus, velud de 15 marc. una marca solet dari, in festo pasche proximo exsolvere velit.] **desgl.**

1371, 19. Decbr. 419. Anno ut supra feria sexta ante festum beati Thome resignavit coram nobis Johannes filius Tilonis Sassen suam dimidietatem domus angularis, juxta forum site, Godekino pellifici, suo swagero.

1372, 2. Januar. 420. [Anno domini 1372 feria sexta post festum circumcisionis domini provisores relicte Frederici de Molendino, videlicet dominus Johannes Kurowe et Hinricus de Smitten et Johannes Kaporie, resignaverunt coram nobis hereditatem ligneam, juxta beatum Olavum apud hereditatem Kantzeken sitam, que ipsi Frederico pertinebat, Arnoldo Scroder, scilicet antedicta domina optinet in eadem hereditate 30 marcas Rig., pro quibus predictus Arnoldus duas marcas Rig. pro censu dare debet in quolibet festo pasche, et quum voluerint separari, hoc unus alii per quartale anni predicere debet.]

18. Januar. 421. Anno ut supra feria sexta ante diem conversionis beati Pauli resignavit coram nobis Engelkinus, famulus civitatis, dimidietatem orti sui Ottoni de Watere.

55.

30. Januar. 422. Anno ut supra feria sexta ante festum purificacionis Marie resignavit coram nobis dominus Hildemarus de Vitzen hereditatem suam, apud beatum Nicolaum sitam, que quondam Gherardo Klensmid pertinebat, Johanni Grifenberghe aurifabro, que hereditas annuatim ecclesie beati Nicolai unum fertonem pro censu aree, vulgariter wortins, tenetur dare. Et dominus Hildemarus obtinet in eadem hereditate 15 marc. Rig., pro quibus sibi annuatim unam marcam Rig. pro censu in festo purificacionis ipse Johannes dare debet, ante censum vel post censum liberando.

423. [Int jar unses heren 1300 jar in deme 72 jare do vorlet vor uns Gode van den Berghe en hulten hus, gheleghen bi Gert[1]) Hedemanne, Johannes van Bremen.]

18. März. 424. Int jar unses heren 1300 in deme 72 jare des donerdaghes vor palmen do vorlet vor uns Godeke van den Berghe Johannes van Bremen en hulten hus, gheleghen bi Gert Hedemanne. [Hir behelt Godeke en marc geldes inne, alse van 15 marc. ene und dissen tins an to stane[2]) van paschen nu to komene bit to paschen over en jar und van de tins is ute geven so mach he de marc geldes lesen ene he wel.]

---

1) Vorher steht noch das Wort Hert offenbar irrthümlich.

2) Ursprünglich stand «to geven», welche Worte besonders durchstrichen und durch die darüber geschriebenen Worte «an to stane» ersetzt sind.

425. [Anno ut supra resignavit coram nobis dominus Alvinus de Lenepe hereditatem lapideam, in platea lemstrate juxta hereditatem Johannis Nap sitam, quam dominus Gherardus de Monte, consul in Perona, emissit, Brendekino Kaleman et[1]) Johannes Witte habet in eadem hereditate 30 marc. Rig. ad vicariam filii sui, pro quibus annuatim in festo pasce et unus in festo Michaelis pro censu dare debent et quum unus ab alio voluerit separari, hoc alio per quartale anni predicere debet.] **1372, 18. März.**

426. Anno ut supra resignavit coram nobis Thidekinus Bernevur hereditatem suam ligneam, juxta domum Hinkonis Orghel sitam, Johanni Heydeman. **desgl.**

427. Anno et die ut supra resignavit coram nobis Johannes de Bremen sutor hereditatem suam ligneam, in platea quappenstraten sitam, Hinrico de Smitten. **desgl.**

428. Anno et die ut supra resignavit coram nobis Henne Droste ortum suum, extra portam fabrorum sitam (sic!), Johanni Heydemann. **desgl.**

56.

429. Anno et die ut supra resignavit coram nobis Curowe ortum suum, extra portam strantporte dictam situm, Wilkino Wollin. **desgl.**

430. [Anno ut supra feria sexta post dominicam Quasimodogeniti resignaverunt coram nobis Hinko Brandenborch et Laurencius, swagerus suus, hereditatem eorum apud hereditatem Everardi Soltin sitam, Goscalco de Rüden.] **9. April.**

431. Anno ut supra feria sexta post festum beatorum Tiburcii et Valeriani martirum resignavit coram nobis dominus Johannes de Weze, presbyter, hereditatem suam, juxta ecclesiam Ruthenorum sitam, Thidekino Woltorp, scilicet Thidekinus debet sibi edificare unum estuarium et cellarium et unum habitaculum ad commodum suum, quibus ipse dominus Johannes ad tempus vite sue uti libere possit, ipso quoque defuncto, extunc ipsum estuarium, cellarium et habitaculum predicto Thidekino et suis heredibus libera esse debent. [Item optinet ipse dominus Johannes de Weze in predicta hereditate 30 marc. Rig., pro quibus Thidekinus sibi annuatim in festo pasche duas marc. Rig. pro censu debet et quum voluerint separari, hoc unus alii per dimidium annum predicere debebit.] **16. April.**

---

1) Späterer Zusatz, geschrieben von der Hand, welche die beiden vorhergehenden Notirungen gemacht.

1372, 16. April. 432. Anno et die ut supra resignavit coram nobis dominus Johannes Dunevar hereditatem ligneam, in opposito hereditatis Johannis Vilter sitam, Hinrico Brandenborch.

14. Mai. 433. Int jar unses heren m⁰ jar ccc⁰ jar in deme lxxii jare des vridaghes vor pinkesten de vor leit vor uns Godeke van deme Berghe en hus in der suster strate Thideman Bernevur[1]); [dar beheldet Godeke inne 15 marc, dar sal he ene marc geldes vore geven van pinkesten to pinkesten.]

18. Juni. 434. Anno ut supra feria sexta post diem beati Viti resignavit coram nobis Odardus Swarte ortum suum, extra portam pecorum juxta ortum Hinrici Rosingh situm, Thidekino Hoyger.

12. Juli. 435. [Int jar unses heren m⁰ jar ccc⁰ in deme lxxii jare des manen daghes vor sante Margareten daghe vorlet vor uns Vrederikes wip van der Molen mit ereme sone en hulten erve bi deme bastoven under deme langhen berghen Vritzen van Kotlin, dar[2]) beheldet Vrederikes wip 15 marc inne, dar sal se ene marc van heben van sunte Michaelis daghe to sunte Michales daghe und we van deme andern wel, de segge eme ½ jar to voren to.]

57.

10. Septbr. 436. Anno ut supra feria sexta post festum nativitatis beate Marie virginis provisores pueri domini Brandani Stalbiter, videlicet Johannes Stocker, Sergius de Roede et Everardus de Unna, resignaverunt coram nobis hereditatem ligneam pueri supradicti, in platea quappenstrate juxta hereditatem Hinrici Meygen sitam, Johanni Budden. Sed antedictus puer obtinet in eadem hereditate 15 marc. Rig., pro quibus Johannes Budde annuatim in festo beati Michahelis sibi unam marcam Rig. pro censu dare debet, quum autem voluerint separari, hoc unus alii per ½ annum predicere debet.

desgl. 437. Anno et die ut supra resignavit coram nobis Budde ortum suum, extra lemporten juxta ortum Johannis Smalen situm, Thiderico Krowel.

24. Septbr. 438. Anno ut supra feria sexta ante festum beati Michahelis resignavit coram nobis Godekinus Pallaas hereditatem suam ligneam, in vico lemstrate sitam, Nicolao Prutzen, scilicet Godekinus Pallaas obtinet in eadem hereditate 30 marc. Rig., pro quibus sibi annuatim in festo beati Michahelis duas

1) Im Text Bernewr. Vorher ausgestrichen der Namen «Hoveman».
2) «De selve Vritze beheldet ene marc geldes» davor besonders ausgestrichen.

marc. Rig. pro censu dare debet, quum vero separari voluerint, hoc unus alteri per dimidium annum ante manifestare debebit.

439. Anno et die ut supra resignavit coram nobis Godekinus Pallaas ortum suum, juxta ortum domini Hildemari situm, Hinkoni Orghel. **1372. 24. Septbr.**

440. Anno ut supra in vigilia beati Dyonisii resignavit coram nobis Johannes Warendorp hereditatem suam, juxta hereditatem domini Cesarii Stalbiter sitam, Syvekino Kribbeghel. **8. October.**

441. [Anno et die ut supra resignavit coram nobis dominus Johannnes Hamer hereditatem suam, kornehus dictam, cum cellario subtus eam, juxta ghildestupam puerorum sitam, Arnoldo Lowen, scilicet dominus Johannes Hamer obtinet in eadem hereditate redditus sex fertonum Rig., in quolibet festo nativitatis domini[1]) a predicto Arnoldo sublevandos, et quum voluerint separari, hoc unus alteri per dimidium annum predicat.] **desgl.**

442. [Anno ut supra crastina die beatorum Symonis et Jude apostolorum resignavit coram nobis Wenemarus Hollogher hereditatem suam lapideam, in opposito hereditatis domini Johannis Duderstad in platea lemstrate sitam, cum ejus attinenciis Alberto Hundebeke pro nonaginta et sex marcis Rigens., de quibus (sexaginta marcas Rig. in proximo festo pasche)[2]) et viginti et sex marc. Rig. in proximo festo beati Michahelis absque omni inpedimento, querelis et juris coartacione Albertus Hundebeke predicto Wenemaro persolvere promisit et pro hac pecunia predictam hereditatem sibi inpignoravit. De predicta pecunia Albertus Hundebeke 70 marc. Rig. domino Hermanno de Lippia ex parte Wennemari persolvit[3]).] **58. 29. October.**

443. Anno et die ut supra resignavit coram nobis Thidekinus Hoyger hereditatem suam, in platea karyenstrate sitam, Johanni Smalen; scilicet Thidekinus optinet in eadem hereditate 30 marc. Rig., quas Johannes Smale in proximo festo pasche sibi prompte et expedite persolvere debebit. **desgl.**

444. Anno ut supra feria sexta quatuor temporum post diem beati Lucie virginis resignavit coram nobis Albertus Roschild ortum suum, extra strantportam juxta ortum domini Johannis de Molendino situm, Thiderico Bernevür. **17. Decbr.**

---

1) Die Worte «beati Michaelis» sind ausgestrichen und durch obige ersetzt.

2) Diese Worte sind besonders ausgestrichen.

3) Späterer Zusatz.

1372, 24. Decbr.

445. Anno ut supra in profesto nativitatis Christi resignavit coram nobis Albertus Gronink hereditatem suam, in platea fabrorum sitam, Michaheli cuprifabro, scilicet Albertus predictus obtinet stabulum perpetue, juxta cimiterium beat. Nicolai situm, quamdiu consules sibi favent, prout nunc est edifi catum. Eciam ipse Albertus obtinet in dicta hereditate 30 [1]) marcas Rig., pro quibus sibi Michahel duas marcas [2]) Rig. pro redditibus annuatim in festo nativitatis Christi dare debet. Quum autem voluerint separari, hoc unus alteri per dimidium annum preintimabit.

Späterer Zusatz mit anderer Handschrift: Und in dat erve hevet Albrecht Grüningh gelecht mit buwinge und mit kosten boven dat ghelt, dat he in deme erve hevet, 20 marc Rig. mit witlicheit ghuder lude. Item dominus Everhardus Kalle optinet in eadem domo 15 marcas Rig., pro quibus dictus Mychael unius marce Rygen. redditus annuatim super festum pasce erogabit et si quis se ab altero separari voluerit, terminus dimidii anni erit predicendus.

1373, 59. 14. Januar.

446. Anno domini 73 feria sexta post octavas Epiphanie domini resignavit coram nobis Johannes de Revalia hereditatem suam, in platea monialium juxta hereditatem. que Alberto Villand attinebat, sitam, Mathie Bodeker.

28. Januar.

447. Anno ut supra feria sexta ante festum purificacionis Marie resignavit coram nobis Jacobus Deken hereditatem suam lapideam, in opposito Conrâdi Palborne sitam, Willekino Wollin; [scilicet consules obtinent in eadem hereditate quatuor marcas Rig., in quibus idem Jacobus adhuc racione navis tenetur obligatus.]

desgl.

448. Anno et die ut supra resignavit coram nobis Willekinus Wollin ortum suum, extra portam littoris in opposito orti Johannis Hattorp situm, Jacobo Deken. Et idem Jacobus tenetur pueris suis de prima uxore sua genitis in 12 marc. Rig., pro quibus antedictum ortum et omnia alia bona sua, qualiacunque fuerint, inpignoravit.

desgl.

449. Anno ut supra resignavit coram nobis crastina die beati Blasii Albertus Hundebeke hereditatem suam lapideam, prope hereditatem, in qua moratur, sitam, Johanni Olavesson; scilicet Albertus Hundebeke obtinet in curiam predicte here-

1) Später in «15» corrigirt.

2) Mit späterer Handschrift in «unius marce» corrigirt.

ditatis quatuor fenestras ad lucem habendam et liberum stillicidium.

450. Anno et die ut supra resignavit coram nobis Johannes Olavesson hereditatem suam ligneam, prope hereditatem domini Arnoldi de Renten sitam, Alberto Hundebeken. [Et eandem hereditatem idem Albertus ulterius resignavit Arnoldo Lowen, in qua ipse Albertus obtinet redditus trium marcarum Rig., quas sibi Arnoldus in festo pasche annuatim debeat erogare, quum vero separari velint, hoc unus alii per dimidium annum predicere debebit.] — **1373, 28. Jannar.**

451. Anno ut supra crastina die beate Scolastice virginis resignavit coram nobis relicta domini Petri Stokstorp dimidietatem hereditatis, in qua moratur, et ortum suum cum orreo, prout nunc cepitus, extra portam fabrorum situm, Goscalco Kallen, et alium ortum prope eundem situm predicta domina obtinere debebit. — **11. Februar.**

60.

452. Anno ut supra feria secunda ante festum beati Mathie resignavit coram nobis relicta Swertzeborghes dimidietatem hereditatis, juxta domum Hermanni Groten in strantstrata site, Johanni Kastorp et sic ex parte uxoris sue ipsi Johanni de ejus patrimonio est satisfactum. Et alia dimidietas hereditatis predicte antedicte domine et ejus puero filie Swertzeborghes attinet. — **21. Februar.**

453. Anno et die ut supra resignavit coram nobis Willekinus Wollin hereditatem suam, juxta hereditatem Willekini sutoris sitam, Symoni Brakele. — **desgl.**

454. Anno et die ut supra resignavit coram nobis Johannes Ridder ortum suum, extra portam pecorum in opposito orti domini Johannis Dunevar situm, Johanni et Conrado aurifabris. — **desgl.**

455. Anno et die premissis resignavit coram nobis Johannes Toys ortum suum, juxta ortum Johannis Kulen situm, Bertoldo Toys. — **desgl.**

456. [Anno ut supra sabbato ante dominicam Invocavit provisores relicte et pueri Frederici de Molendino coram nobis resignaverunt Hermanno Kegheler, qui noviter dictam dominam duxit, hereditatem lapideam, in qua moratur, juxta hereditatem domini Hermanni Weldeghen sitam, duas bodas penesticales, in brevi rega sitas, dimidiam bodam, in qua panni vendi solent, juxta forum sitam, et duos ortus, quorum unus extra lemportam juxta ortum domini Johannis Duderstad situm, et alter — **5. März.**

apud ortum domini Thidemanni Wickeden extra strantportam situm. Ceterum Hermannus Kegheler tenetur puero Frederici de Molendino centum et quinquaginta marc. Rig, pro quibus eundem puerum in victu et vestitu, quousque ad etatem adultam pervenerit, tenere debebit. Si vero provisores dicti pueri, cum de scolis ipsum receperint, quinquaginta marc. Rig. ad usum ipsius pueri habere voluerint, illas ipse Hermannus prompte exsolvere debebit et pro censu aliarum centum marc.

61. Rig. illum puerum, cum ad annos discrecionis pervenerit, tenere debet; pro hiis 150 marc. Rig. ipse Hermannus predictus hereditatem, bodas et ortos premissos et omnia sua bona inpignoravit. Et cum hiis 150 marc. Rig. predictus puer racione sui patrimonii a matre sua totaliter separatus est et divisus. Et ipse puer coram nobis premissa consensit]

1373, 7. März. 457. Anno ut supra feria secunda post dominicam Invocavit resignavit coram nobis Everardus de Borch hereditatem suam lapideam, in platea monachorum juxta hereditatem domini Conradi Kegheler sitam, Arnoldo Treppen

desgl. 458. Anno et die ut supra resignavit coram nobis Everardus de Borch ortum suum, extra portam fabrorum in opposito orti domini Hinrici de Beke situm, domino Goscalco Scotelmund.

26. März. 459. Anno ut supra sabbato ante dominicam Letare resignavit coram nobis Thomas sutor ortum suum, extra portam fabrorum juxta ortum domini Gotfridi Ysured situm, Conrado gladiatori sub ista condicione, ut a proximo festo pasche ultra per byennium dictum ortum pro tanta pecunia, velud eum vendidit, redimere possit, et eciam si Conradus predictus aliquid in melioracionem dicti orti exposuerit, quod rentabile fuerit, sibi reddere debebit.

4. April. 460. [Anno ut supra feria secunda post dominicam Judica resignavit coram nobis Heyno Korin hereditatem suam, in platea pecorum juxta hereditatem Johannis Lore sitam, Johanni Laurencii carnifici, scilicet Heyno Korin obtinet in eadem hereditate 15 marc. Rig., quas Johannes Laurencii sibi in proximo festo assumpcionis Marie expedite et prompte exsolvere debebit.]

461. Notandum, quod ortus in angulo extra portum pecorum situm, quem dominus Gherardus Witte Gherlaco Vrydach resignasset, ad presens attinet Alberto Groning institori.

1373, 9. Mai.

462. Anno ut supra feria secunda post diem beati Johannis apostoli et ewangeliste ante portam latinam resignavit coram nobis Albertus Schap unam aream domino Johanni de Molendino, juxta hereditatem Johannis de Bremen sitam, de qua area idem dominus Johannes curiam ad suam hereditatem fecit.

62.

27. Juni.

463. Anno ut supra feria secunda ante festum beatorum Petri et Pauli apostolorum resignavit coram nobis Nicolaus Densche ortum suum, extra portam littoris situm juxta ortum Johannis Grymmen, Hinrico Orghel. Et predictum ortum Hinricus Orghel ulterius resignavit Hinrico Pezentaken.

11. Juli.

464. [Anno predicto feria secunda ante festum beate Margarete resignavit coram nobis Hinricus de Smitten hereditatem suam, in vico quappenstrate dicto sitam, Hinkoni Sak, scilicet Hinricus de Smitten optinet in eadem hereditate redditus 6 fertonum Rig., quos Hinko Sak in quolibet festo beati Michahelis sibi solvere et dare debet; quum voluerint separari, hoc unus alii per dimidium annum predicere debebit.]

15. Juli.

465. Anno ut supra ipso die divisionis apostolorum resignavit coram nobis Johannes Budde hereditatem suam, in vico quappenstraten sitam, Johanni Zwynekezen.

466. Anno ut supra ipso die beati Petri ad vincula camerarii civitatis resignaverunt ortum, extra portam fabrorum sitam (sic!), Johanni Ghizen.

desgl.

467. Anno et die supra camerarii civitatis cum consensu consulum resignaverunt bodam, juxta forum sitam, Conrado barbetonsori, scilicet Conradus debet annuatim 1 fertonem pro censu arce, prout juris est, erogare. Eciam consules obtinent in eadem boda 15 marc. Rig., pro quibus ipse Conradus in quolibet festo beati Michahelis unam marcam Rig. pro censu dare debet; quum voluerint separari, hoc unus alii per quartale anni predicere debebit.

22. August.

468. Anno ut supra in octava assumpcionis beate Marie virginis resignavit coram nobis filius Brandani Roden de Gotlandia ortum, qui Lodewico de Vluen pertinebat, Sorgio de Roede.

63.

desgl.

469. Anno et die ut supra Tymmo de Kylone sutor resignavit coram nobis Johanni Rodenborch hereditatem suam, apud hereditatem Johannis Schonenberch sitam.

9. Sept.

470. Anno ut supra crastina die nativitatis beate Marie virginis Thideke Bernevür resignavit coram nobis ortum suum,

extra portam monialium apud ortum domini Johannis de Molendino situm, Willekino Heylsberch.

1373, 9. Sept. 471. Anno et die ut supra Bertoldus de Toys resignavit Johanni Kulen ortum suum, extra portam littoris situm.

24. October. 472. Anno ut supra feria secunda ante festum beatorum Symonis et Jude apostolorum coram nobis Georgius Kaligan resignavit hereditatem suam, in vico strantstrate dicto sitam, Johanni Broker.

13. Novbr. 473. Anno ut supra feria secunda post festum beati Martini resignavit coram nobis Johannes Herverde ortum suum, extra portam pecorum apud ortum domini Hildemari situm, Goscalco de Ponte.

desgl. 474. [Anno et die ut supra resignavit coram nobis Hermannus de Boeken domum suam lapideam, kornhus dictam, Conrado Zwertfegher, scilicet idem Hermannus obtinet in eadem hereditate 15 marc. Rig., pro quibus sibi predictus Conradus unam marcam Rig. in quolibet festo beati Martini annuatim pro censu dare debet. Quando vero voluerint separari, hoc unus alteri per dimidium annum predicere debebit.]

21. Novbr. 475. Anno ut supra feria secunda post festum beate Katherine resignavit coram nobis Heyno Korin hereditatem suam, in vico pecorum apud Johannem Loren sitam, Thiderico de Kolme. [In qua hereditate habet 15 marc. Rig. Hermannus de Böken, pro quibus sibi annuatim predictus Thidericus unam marc. Rig. pro censu in festo pasche dare debet; quum voluerint separari, hoc unus alii per dimidium annum preintimabit.]

64.

16. Decbr. 476. [Anno ut supra feria sexta post diem beate Lucie dominus Johannes Hamer coram nobis hereditatem suam, in opposito cimiterii beati Nicolai apud hereditatem Hermanni Groten sitam, resignavit Nicolao Gronink, cellatori, cum omni justicia, qua ipsam hereditatem hactenus possedit. Et dominus Johannes Hamer obtinet in eadem hereditate et in omnibus bonis dicti Nicolai 15 marc. Rig., pro quibus sibi ipse Nicolaus annuatim in festo nativitatis Christi unam marc. Rig. pro censu dare debet; quum autem separari voluerint, hoc unus alteri per dimidium annum preintimabit.]

30. Decbr. (1874 nach d. Weihnachtsjahr.) 477. [Anno domini 1374 feria sexta ante festum circumcisionis domini Hermannus Kegheler cum consensu uxoris sue duas bodas penesticales, in brevi rega sitas, coram nobis Johanni Kulen resignavit.]

478. [Anno ut supra feria sexta post conversionem beati Pauli relicta Hinrici Meygen cum filio suo et provisoribus suis hereditatem suam, in vico pecorum apud hereditatem Johannis Swinekezen sitam, coram nobis Alberto Gronink institori resignavit, scilicet antedicta domina et ejus filius obtinent in eadem hereditate 15 marc. Rig., pro quibus Albertus jam dictus unam marcam Rig. racione censu eis in quolibet festo nativitatis Christi dare debet; quum voluerint separari, hoc unus alii per quartale anni ante intimabit[1]).] — 1374, 6. Januar.

479. Anno ut supra feria sexta ante dominicam Invocavit resignavit coram nobis Thidericus Bernevür hereditatem suam ligneam, in vico monialium sitam, Andree sutori, scilicet Gotfridus de Monte habet in eadem hereditate 15 marc. Rig., pro quibus sibi annuatim in festo penthecostes dictus Andreas unam marc. Rig. pro censu dare debet; quum voluerint separari, hoc unus alii per dimidium annum ante intimabit. — 17. Februar

480. [Anno et die ut supra provisores domini Johannis Dunevar resignaverunt coram nobis hereditatem lapideam, in platea sartorum sitam, que ipsi domino Johanni Dunevar attinebat, Everardo Mues, scilicet relicta domini Johannis Dunevar et sui pueri obtinent in eadem hereditate 30[2]) marc. Rig., pro quibus annuatim in festo pasche ipse Everardus 2[3]) marc. Rig. eis dare debet; quum vero separari velint, hoc unus alii per dimidium annum preintimabit.] — desgl.

65.

481. Anno et die ut supra resignavit coram nobis Everardus de Revele hereditatem suam lapideam, kornhus dictam, Thidemanno de Revele, apud beatum Nicolaum in opposito Thidemanni de Revele sitam. — 17. Februar

482. Anno et die ut supra resignavit coram Klind ortum suum, extra portam lemporte apud ortum domini Johannis Boleman situm, Hinrico de Bremen. — desgl.

483. Anno ut supra feria secunda post dominicam Invocavit comparuit coram nobis Johannes Kaporie et hereditatem suam lapideam cum omnibus suis attinenciis domino Johanni de Molendino resignavit, prout eam hactenus possedit, apud hereditatem Godekini de Monte sitam. — 20. Februar

---

1) Am Rande steht: «Iste articulus debet stare indeletus.»
2) Später hinzugesetzt statt der ursprünglichen «60» Mark.
3) «2» durch Rasur statt der ursprünglichen «4» Mark hergestellt.

1374, 0. Februar. 484. Anno et die ut supra resignavit coram nobis Everardus de Revalia hereditatem suam, retro teatrum sitam, cum tali jure, quo ipsam possedit, cuncto ortum suum, extra portam pecorum apud ortum Hinkonis Meygen sitam, Thiderico Bernevur.

desgl. 485. Anno et die ut supra resignavit coram nobis Sorgius de Roede ortum suum, extra portam fabrorum apud ortum domini Hinrici de Beke situm, Conrado Born fabro.

7. Februar. 486. Anno ut supra feria secunda post dominicam Reminiscere coram nobis Albertus Roschilt hereditatem suam, apud beatum Olavum sitam, talibus libertatibus, velud eam huiusque possedit, Eylardo Salmonsson resignavit. Et relicta et pueri domini Johannis Dunevar habent in eadem hereditatem (sic!) 15 marc. Rig., pro quibus eis Eylardus annuatim in dominica Invocavit unam marcam Rig. pro censu dare dabet; quum voluerint separari, hoc unus alteri per dimidium annum predicere debebit.

desgl. 487. Anno et die ut supra Godekinus Kastorp resignavit coram nobis ortum suum, apud mare situm, Conrado stupinatori.

66. 27. März. 488. Anno ut supra feria secunda post dominicam palmarum resignavit coram nobis Hinricus Pesentaken ortum suum, extra portam littoris situm, qui quondam Nicolao Denschen pertinebat, Goscalco de Ponte.

desgl. 489. Anno et die ut supra Goscalcus de Ponte ortum suum, extra portam pecorum situm, resignavit coram nobis Hinrico Pesentaken, quem ortum ulterius Hinricus Pesentaken genero suo Hoppen resignavit.

10. April. 490. Anno ut supra feria secunda post dominicam Quasimodogeniti resignavit coram nobis dominus Hermannus de Lippia hereditatem suam ligneam, retro hereditatem Zudermans juxta cimiterium beati Olavi sitam, Gobelino Rosingh.

desgl. 491. Anno et die ut supra Hinko Brandenborch ortum suum, extra portam pecorum situm, Everardo sartori coram nobis resignavit.

desgl. 492. Anno et die ut supra Petze resignavit coram nobis edificium seu ligna bode, in platea institorum site, in quantum ad ipsum spectabat, relicte domini Petri Stokstorp. Et Thidekinus Hoyger conduxit eandem bodam, pro qua dicte domine dimidiam marcam Rig. annuatim dare debet.

493. Int jar unses heren alse men scref m. ccc.⁰ in LXXIIII jare so hevet vor uns bekant Tile Lechtes, dat he hevet vorkoft hern Hinrike Crowele dat hultene hus, dat bi eme gheleghen is, und de boden oppe deme markete bi Kulen gheleghen mit aller rechtichet, alse it Tile bezeten hevet.

494. Int jar unses heren alse men scref m. ccc.⁰ in LXXIIII jare so hevet vor uns opghelaten Johan Hamer en sten erve, dat beleghen is bi deme helighen geste, her Tidemann Wickeden, dar beheldet de vor benomede Johan Hamer 1 ½ mark geldes inne, alse van 15 marc ene. Disse tins stet van paschen to paschen ut to gevene und we van deme anderen wil, de segge eme en half jar to voren to.

495. Anno quo supra feria sexta ante dominicam Cantate resignavit coram nobis dominus Hermannus de Lippia hereditatem suam ligneam, retro hereditatem Zudermans juxta cimiterium sancti Olavi sitam, cum omnibus attinenciis filiis et pueris Gobelini Rosinch.

1374, 67. 28. April.

496. Anno quo supra et die constitutus coram nobis dominus Hermannus de Gotlandia recognoscens, se totaliter et perfecte separatum et divisum a Hinzen dicto Lowen, qui quondam suam pecuniam ad stagnum duxit.

desgl.

497. Anno die ut supra comparuit coram nobis dominus Johannes de Molen recognoscens, se sublevasse super hereditatem suam, sitam juxta domum Johannis de Bremen, a procuratoribus puerorum Ludekini Dünevars 30 marc., de quibus sibi annuatim in festo pasche duas marc. Rig. dabit; quum autem alter ab altero voluerit separare, extunc alter alteri unum quartale anni tenetur predicere.

desgl.

498. In deme jare vorgescreven do bekande vor uns Hinsen Rosinges vormunders, dat se hebet vorkopt de halven kopelen, de ghelegen is in der vestrate, Sivers Kribegel vri und quit.

499. In deme jare vorghescreven do bekande vor uns Johan Boleman und Johan Hamer, dat se over en hebet ghedreghen, dat de mure van der strate bit to Bolemannes sode tuschen en beden solen bede bruken, welker dar op buwen wel, dan er nen ne sal vinster in des anders hof breken noch in sin erve.

500. In deme jare vorghescreven do bekande vor uns Johan Boleman, dat her Johan Hamer hevet enen vrighen druppenval van sineme stalle in Bolemannes hof.

501. In deme jare vorghescreven do bekande vor uns Detmer Hodewalkere, dat he hevet ghenemen op sin erve 20 mark Rig. van her Rotchers wive van deme Stene, dar sal de vorbenomede Detmer des jares vor geven vor den tins van 15 mark ene van paschen to paschen und van de vrowe stervet, so sal men van den 20 mark geven 5 to deme helighen geste und 5 to deme spetale und to den 5 kerken de andern 10 mark, alse to juweliker kerken 2 mark.

1374, 9. Juni.

502. Anno domini 1374 feria sexta post diem sancti Bonifacii proxima dominus Conradus Kegheler resignavit unam curiam Everardo Muss, coram nobis, sitam apud Jacobum van Gruten [1]).

68.

503. [Anno ut supra comparuit coram nobis dominus Johannes de Molen et resignavit unam hereditatem Tydemano Losen, sitam retro hereditatem Johannis Stocker penes plateam sanctimonialium, et in eadem hereditate retinuit dictus dominus Jo. de Molen 30 marc. Rig., pro quibus omni anno predictus Tydemanno Lese dabit sibi 2 marc. Rig. in festo Mychaelis persolvendas. Idem est factum feria 6 proxima ante festum Marie Magdalene.]

18. August.

504. Anno ut supra conparuit coram nobis feria 6 proxima post festum assumpcionis virginis gloriose dominus Bernardus Lare et resignavit matri sue hereditatem paternam, se deteriter conponens cum ea sub ista condicione, quod in eadem hereditate retinuit duas marcas Rigen., idem dominus Bernardus annuatim persolvendas non obstantibus detrimentis ejusdem hereditatis, quibuscunque in festo Michaelis termino persolucionis signato.

desgl.

505. Anno ut supra feria 6 proxima post festum assumpcionis virginis gloriose comparuit coram nobis Godekinus Kastorp cum uxore sua ac ejusdem uxoris matre ac cum fratribus ejusdem uxoris sue premonitoribus et resignavit Everardo up [2]) der Borch hereditatem suam cum omni jure et possessione, prius consueta et abolim possessa.

27. October.

506. [Anno ut supra in vigilia apostolorum Symonis et Jude comparuit coram nobis Hillebrandus Wyse et resignavit

---

1) Es folgt mit anderer Handschrift eine begonnene und nicht vollendete ausgestrichene Notirung: «Anno jam dicto ipso festo purificacionis beate virginis Hermannus aurifaber et Arnoldus Brakel resignaverunt».

2) «van» ausgestrichen.

Johanni Vasolt hereditatem suam, sitam in capite platee sutorum, cum omni jure ac pertinenciis, quibus abolim liberius est possessa, et cum curia.]

507. [Anno ut supra in [1]) crastino apostolorum Symonis et Jude comparuit coram nobis Johannes Keghel et resignavit Johanni Molner ejusque uxori hereditatem suam, sitam in platea fabrorum, cum omni jure et libertate obolim possessas (sic!), ad temporariam vite amborum, scilicet predicti Johannis Molner et sue uxoris possidendam, post vero defunctum ipsorum sub jure remanebit extunc civitatis hereditas antedicta.] 29. Octob

508. [Anno ut supra feria secunda proxima post Symonis et Jude conparuit coram nobis Johannes Keghel et reliquit Johanni Moller de molendino sancti spiritus ejusdemque uxori Talen hereditatem suam, sitam in platea fabrorum, cum omni jure et libertate, abolim possessa. Post defunctum ipsorum, scilicet Johannis et sue uxoris predictorum desuper debet versari secundum dictaria juris civitatis.] 30. Octobe

509. Anno ut supra in vigilia beati Martini Michael Koppersleger resignavit coram nobis unam curtem prope curiam Alberto Gronyngh, sitam apud sanctam Barbaram. 10. Novemb

510. Anno ut supra ipso festo purificacionis beate virginis Hermannus aurifaber resignavit Arnoldo de Brakel hereditatem, que quondam pertinuit Wernhero pistori ex parte filii dicti Wernheri, qui nunc est ordinis cisterciensis. 2. Februar.

69.

511 [2]). Anno ut supra feria 6 proxima post Martini comparuit coram nobis Swinkesen et resignavit Sifrido Kribbeghel hereditatem suam, sitam prope karieportam, possessione prius consueta. 17. Novbr.

512. Anno domini millesimo trecentesimo septuagesimo quinto in octavis epiphanie domini relicta Alberti Hundebekes una cum ejus matre et ejus filiis cum ejus fratre ac una cum suis et suorum filiorum premonitoribus coram nobis resignavit suam hereditatem, sitam in platea stagnali, inhabitalem, Detmaro et Gherardo fratribus dictis de Elten, cum omnibus suis attinenciis eandem resignando. 1375, 13. Januar.

513. Anno ut supra sequenti die post Felicianum [3]) Jo- 15. Januar

---

1) Darüber steht die Abbreviatur für «post».

2) Vorher eine begonnene, unvollendete Notirung: «Anno die quibus supra recognovit coram nobis».

3) Offenbar statt «Felicem» (14. Jan.), denn der Felicianstag fällt auf den 20. October.

hannes Rolavusson resignavit hereditatem suam, sitam apud Hermannum Droghen, domino Johanni Boleman cum omnibus juribus et pertinenciis suis, quibus antea est possessa.

1374, 19. Januar. 514. Anno ut supra feria 6 proxima ante festum Agnetis virginis Tydemannus Loze resignavit seu reliquit suam hereditatem, sitam in platea monialium, Paulo Monnik eo jure et libertate, quibus abolim est possessa, alioquin domino Johanne de Molen duas marcas Rig. in eadem retinente in festo Mychaelis persolvendo.

8. Januar. 515. Anno ut supra feria secunda proxima ante festum purificacionis comparuit coram nobis Bertoldus Sedeler, resignando hereditatem suam fratribus aurifabris Conrado et Johanni dictis Mandrowe, prope se, eo jure ac proprietate, quibus per eundem antea est possessa.

). Februar. 516. [Anno ut supra feria 6 post festum purificacionis Marie resignavit coram nobis dominus Adolfus hereditatem Tydekini de Lennepe Ludekino Vorkenbeke, sitam in der quappenstraten, ita quod dominus Hinricus Dunevar optinet in eadem hereditate 15 marc. Rig., pro quibus sibi annuatim in quolibet festo beati Mychaelis unam marcam Rig., idem Tydekinus et quod ipse Tydekinus debet pro illis 15 marc. Rig., quum talliam datur civitati, talliare, quamdiu idem dominus Hinricus easdem 15 marc. in sua hereditate premissa continet, et predicte 15 marce sunt deputate ad unam vicariam, quam predictus dominus Hinricus Dunevar habuit, et predictus Ludekinus semper pro eisdem 15 marc. Rig. tenetur satisfacere cuicunque talem vicariam possidenti, quamdiu tales 15 marce in eadem hereditate manserint. Eciam Hermannus Stake optinet inibi 15 marc. Rig., pro quibus dabit idem Ludekinus sibi unam marcam Rig. in quolibet festo pasche persolvendam; si unus voluerit ab alio separari, dimidium annum predicere tenetur.]

1375, 70. 9. Februar. 517. Anno ut supra ac die recognovit Ludekinus Vorkenbeke pro illis 15 marc. Rig., quas[1]) Hermannus Stake in hereditate Ludekini Lennepe continet, eidem Hermanno Stáken satisfacere 1 [2]) marc. Rig. in quolibet festo pasche pro eis solvendo, post censum vel ante censum reliberando.

16. Februar. 518. [Anno ut supra feria 6 proxima post Valentini Tydeke Hoyer resignavit coram nobis hereditatem, quam emit

1) 2 mal.

2) Corrigirt aus 2 m.

a domino Conrado Kegheler, Johanni Vasolt sub ista condicione, quod idem dominus Conradus Kegheler obtinet in eadem hereditate redditus duarum marcarum Rig., quas Johannes Vasolt in festo nativitatis Christi tenetur persolvere.]

1376, 16. Februar.

519. [Anno ut supra feria 6 post Valentini. Notum sit, quod dominus Conradus Kegheler optinet in hereditate Johannis Vasolt redditus duarum marcarum Rig., in quolibet festo nativitatis Christi persolvendarum, quas potest solvere cum triginta marc.; si unus voluerit ab alio separari, dimidium annum predicet.]

12. März.

520. Anno ut supra ipso die beati Gregorii comparuerunt coram nobis premonitores filiorum Hundebeken ac sue matris . . .[1]) relicte antequam Alberti Hundebeken et resignaverunt hereditatem suam, sitam in platea, que dicitur leemstrate, penes dominum Johannem Duderstat, cuidam Naap cognominato.

19. März.

521. Anno ut supra feria 2 post Reminiscere comparuit coram nobis Hinso de Smitten resignans Conrado Hattinghe ortum suum, situm extra portam fabrorum penes ortum Johannis Reymari; hoc sit notum.

desgl.

522. Anno et die quibus supra Godsalcus Druden et Laurencius cujusdam swagerus . . .[2]) Brandenborch resignaverunt Tyderico Suderwest[3]) liberum aqueductum in curiam ipsius Embeken.

23. März.

523. [Anno ut supra feria 6 post Reminiscere consilium civitatis Revaliensis reliquit hereditatem, sitam in proximo cimiterii sancti Nycolai in opposito domus monete, Tyderico Doryngh ea libertate, qua civitas huiusque possedit, possidendam. Item[4]) idem tenet sibi angarium ante ostium domus illius libere possidendum. Item a pascha ad pascha tenetur civitati unam marcam Rig. pro quindecim marc. Rig. persolvere, quas civitas optinet in eadem hereditate. Istas marc. Rig. cum quindecim marc. potest idem ante censum vel post censum liberare. Item ecclesia sancti Nycolai optinet in eadem hereditate decem et octo oras persolvendas ab eodem pro censu aree in festo pasce singulis annis.]

---

1) mz.

2) Eine corrigirte unlesbare Abbreviatur «D. . .»

3) Suderwst im Text.

4) Die folgenden Wörter «civitas concessu seu contulit» sind besonders ausgestrichen.

Späterer Zusatz: Census beati Nicolai et ypodromium ante ostium suum perpetue libere optinebit sine censu.

1375, 71. 29. März. 524. Anno domini ut supra feria 5 ante Letare comparuit coram nobis Jacobus Gropengater resignans hereditatem suam, sitam retro Godekinum de Wesel, cuidam Grymmoni et hoc majori.

desgl. 525. Anno et die quibus supra comparuit coram nobis Heine Twent resignans hereditatem suam, sitam in opposito sancti Olavi, Hermanno Groten eadem libertate, qua idem ipsam hactenus possedit, pro qua hereditate premissa idem Hermannus Grote resignavit eidem Heynoni Twent hereditatem[1]) suam, sitam in angulo retro custodiam sancti Nicolai, eo modo, quo idem eam liberius huiusque retinuit.

2. April. 526. Anno ut supra feria 2 post Letare comparuit coram nobis Hermannus Stake resignans domino Johanni Bolemanne omnem suam hereditatem paternam et per hoc sunt ex toto divisi in singulis causis.

9. April. 527. Anno ut supra feria 2 post Judica Johannes Kule resignavit suas penesticales bodas, in brevi rega sitas, dominis consulibus civitatis hujus.

30. April. 528. Anno ut supra feria 2 post Quasimodogeniti Johannes Heydeman resignavit coram nobis ortum suum, situm apud sanctam Barbaram, Heynekino Goldsmede.

desgl. 529. Anno et die quibus supra comparuit coram nobis Grymmo et resignavit coram nobis hereditatem, sitam apud Arnoldum Treppen, cuidam dicto Naap, cum eis juribus, quibus idem huiusque possedit, possidendam.

530. In deme jare vorgescreven do quam vor uns Johannes van Corne und vorlet Heynen Corine en hulten erve, dat beleghen is vor der singelen under deme langen berghe, mit also daner vriheit alse het bezeten hewet.

531. In dem jare vorghescreven do quam vor uns Goscalc van der Bruggen und Ludeke Wilde und bekanden vor uns, dat Ludeken Wilden de mure allene to horet van siner dornssen und Goscalke van der Bruggen deme horet de mure half to van Ludeken Wilden hus to der strate wort.

72. 532. Anno et die quibus supra comparuit coram nobis Symon Brakele hereditatem suam, sitam in opposito putei dicti

---

1) Davor sind die Wörter «resignavit sibi» ausgestrichen und unten mit Punkten versehen.

Sternsot, Johanni Hamele resignans eo jure ac libertate, quibus abolim est usa, ea condicione, quod idem Brakele optinet in eadem hereditate 10 marc. Rig., pro quibus dabit 32 oras in festó pasche persolvendas et Johannes habet unam marcam Rig. pro 15 marc. Rig. in festo pasce persolvendo.

533. Anno et die quibus supra [Goteke Pallas retinet unam marcam Rig. in hereditate], quam Albertus Hundebeke bone memorie resignavit Arnoldo Lowen, [et Tydeke Woltorp unam et una redundabit filiis ipsius Hundebeken] in festo pasche persolvendas. [Si unus ab alio voluerit separari, dimidium annum predicet.]

534. [Anno et die quibus supra resignavit coram nobis dominus Tydemannus Eppingh hereditatem lapideam, kornhus dictam, in opposito domini Hermanni de Hove sitam, que Alberto Byscop pertinebat.]

535. [Anno et die quibus supra comparuit coram nobis dominus Arnoldus de Renten et recepit a dominis consulibus 30 marc. Rig., ad quas ipsi sunt provisores, qui remanent in hereditatè, deputate ad usum leprosorum apud sanctum Johannem, pro quibus anñuatim idem annuatim pro censu dabit 2 marc. Rig., in festo pentecostes unam, in festo Martini aliam persolvendo et cuilibet infirmorum sua pars debet ad manum erogari. Si unus voluerit ab alio separari, dimium annum predicet. Pro certificacione posuit idem suam hereditatem, in qua inhabitat, sitam in opposito domus societatis puerorum.]

536. Anno domini quo supra Kristina relicta quondam Andree sutoris resignavit domino Everhardo Kallen quoddam spacium, situm in opposito stube Eppinges.

537. Johannes Stenwerte tenetur filio suo, quem genuerat a Mechthildi uxore sua felicis memorie, 40 marcas Rygens. in omnibus suis bonis.

538. Anno jam dicto in die beati Agapiti Willekinus Heylsbergh resignavit Dethmaro et Gherardo dictis de Elten fratribus ortum suum, situm extra portam stupe. **1375, 18. August.**

539. Anno quo supra ipso die beati Lamberti Ghyse sutor resignavit Johanni Reymari hereditatem suam, sitam apud predictum Johannem Reymari, hereditarie possidendo. [Johannes[1]) Krouwel optinet in eadem domo unius marce Rygen. redditus, pro 15 marc. Rygen. deliberando, ad festum pasce **17. Septbr.**

1) Dieser Satz ist mit anderer Dinte hinzugefügt.

dictos redditus exponendo; terminus separacionis abinvicem dimidii anni predicendus.]

1375, 73. 540. Notandum, dat de mure, de dar steit twisschen Johan Stocker und Külen, der sullen se beyde bruken ghelike van der grunt bet an de hoghe, beyde des olden werkes unde des nyen.

541. Anno quo supra comparuit coram nobis Jacobus de Grüten lucide recognoscens, se posuisse et depignorasse Bartholemeo privigno suo, quam uxor sua genuerat a Tasten, omnia sua bona mobilia et inmobilia pro 50 marc. Rygen. ex parte patrimonii sui, quousque provisoribus dicti pueri supradicta caucio placuerit perdurare.

3. Decbr. 542. Anno quo supra in profesto beate Barbare virginis comparuerunt coram nobis dominus Arnoldus de Renten et filia sua Elyzabeth et maritus ejus Gherhardus insimul profitentes, se amicabiliter coadunati ita, quod omnis discencio, que inter predictum dominum Arnoldum et filiam ejus Elyzabeth vertebatur, totaliter debet esse sopita atque finita de omnibus causis.

14. Decbr. 543. Anno quo supra in crastino beate Lucie virginis Conradus Hatnicke resignavit ortum suum Johanni Reymari, situm ante portam fabrorum.

544. Anno quo supra uxori (sic!) Andree sutoris resignavit Wilhelmo Olavesson hereditatem suam in platea monialium.

545. Anno quo supra Hinse Wyse resignavit domino Alfardo de Lennepe, socio nostri consulatus, hereditatem suam, sitam ante portam strantporten, domum angularum cum area ejusdem domus.

546. Anno quo supra Syfridus Kribbeghel resignavit domino Johanni Boleman ortum suum, situm extra karienporten.

1376, 547. Notandum, quod dominus Johannes Duderstat resignavit relicte Brandani Wysen unam hereditatem, sitam retro ecclesiam sancti spiritus, que quondam Hinrici (sic!) de Like pertinebat.

74. 21. Januar. 548. Anno quo supra in festo beate Agnete Syfridus Krybbegel resignavit ortum suum, situm extra karienporten, Wernero van dem Haghen.

desgl. 549. Item eodem die idem Syfridus Krybbeghel resignavit alium ortum extra eandem portam Ghodfrido Kastorp.

550. Anno jam dicto ipso die beati Pauli conversacionis (sic!) dominus Wrouwynus Witte, presbiter, resignavit ortum suum, situm extra portam strantporten, Johanni Brun et est ortus situs ortui domini Alberti de Verden. — **1376, 25. Januar.**

551. Anno domini 1376 in crastino beati Blasii do weren vor uns Johannes van Corne ende Johannes Vilther unde bekenden, dat se ghantzliken des sint eindrechtich gheworden als twisschen Lubbrechtes Schroders wives[1]), also dat Lubbrechtes wif unde ere kint sal bruken der bracken, de dar sin in Johannes want van Korne, de wile dat se dat erve in der were heft, ende Johannes van Corne de sal wedder des lichtes bruken in der Lubbrechtschen hove mit sinen erven unde hir mede so sint sie gheschichtet unde ghescheden allir dinge. — **4. Februar.**

552. Anno quo supra ipso die beati Valentini conparuit coram nobis Ludolphus Vorkenbeke et resignavit Johanni Kornen hereditatem suam, sitam in der quappenstraten. Similiter Henneke Köne resignavit econverso Ludolfo Vorkenbeken hereditatem, sitam in der karienstraten, cum suis libertatibus, quibus prius utebantur ex utraque parte. — **14. Februar.**

553. Anno quo supra die sequenti beati Valentini Johannes Heydeman recognovit, se resignasse Johanni Stolten unam bodam, sitam apud forum, cum medietate cellarii subtus boden tali libertate, qua Johannes Heyteman prius utebatur. — **15. Februar.**

554. Eodem anno et die resignavit Johannes Stolte ortum suum, situm aput ortum Ghotfridi Pallas, Johanni Heydemanne. — **desgl.**

555. Anno quo supra proxima feria sexta in 40 comparuerunt coram nobis Hermannus Palborn et Nicolaus Gruningk, qui profitebantur, quod murus existens inter illos debet uti ex duabus partibus domorum suarum a fundo usque ad summum, similiter canale parte ex utraque est ponendum super eundem murum ad invicem perfruendum, unum canale antrorsum exeundi et aliud retrorsum et super hiis tegmentum ponendum. — **75. 7. März?**

556. Anno ut supra in crastino dominica qua cantatur Invocavit Mechtildis soror domini Lusci resignavit ortum suum, situm ante bastovenporten, Thyloni Trüden. — **3. März.**

557. Anno quo supra in crastino beati Gregorii coram nobis provisores filiorum domini Johannis Dunevar, videlicet dominus Johannes Duderstat et dominus Johannes Hamer, — **13. März.**

---

1) Es folgen im Text die ausgestrichenen Wörter «unde eren kindern und Johannes van Corne und sinen kindern dat.»

resignaverunt Gherlaco Witten domum ligneam, sitam prope domum domini Johannis Duderstat, nec non ortum, situm aput ortum Nappes, tali condicione admixta, quod si predictus Gherlacus predicte domus carere deberet, extunc filii domini Johannis Dünevar fuerint propinquiores permansuri. Ceterum si aliquis amicorum puerorum jam dictam hereditatem interdicerit, tunc ipsi pueri propinquiores sint interdicendo.

1376, 24. März.

558. [Anno quo supra feria 2 post Letare recognovit coram nobis Albertus Harpe cum uxore sua, resignasse Johanni Listen unam hereditatem, sitam retro Wilhelmo Wesenberghe, et predictus Albertus Harpe optinebit in eadem domo 15 marcas Rygen., pro quibus dictus Johannes Liste dicto Alberto Harpe unius marce Rygen. redditus de pasca ad pasca annuatim expagare debebit et per tres annos predictas 15 marcas persolvere debebit.

559. Notandum, quod murus, qui exstitit inter domum Jons Jutesson et Petrum sartorem, pertinet Jons Jutesson liber et quitus.

76. 27. März.

560. [Anno ut supra feria 5 post festum annunctiacionis beate virginis comparuit coram nobis Johannes de Hamele recognoscens, se recepisse ab Alberto Harpen 15 marcas Rygen. super hereditatem suam, sitam in opposito der Stockestorpeschen, pro quibus idem Johannes de Hamele dicto Alberto Harpen singulis annis super festum pasce unius marce Rygen. redditus erogabit; si unus illorum se ab altero separari voluerit, per spacium quartali anni terminus sit predicendus.]

desgl.

561. [Anno quo supra, die quo supra comparuit nobis Wilhelmus Smale recognoscens, se sublevasse super hereditatem suam, sitam in opposito Stockestorpeschen, ab Alberto Harpen 15 marcas Rygen., pro quibus dictus Wilhelmus Smale dicto Alberto singulis annis super festum penthecostes unius marce redditus erogabit; si vero alter ab altero separari voluerit, per spacium quartali anni terminus sit predicendus.]

562. [Anno ut supra feria 2 comparuit coram nobis Johannes Vlynt recognoscens, se recepisse super hereditatem suam et super omnia bona sua a Lucia filie (sic!) Conradi Quaden 15 marc. Rygen., pro quibus ipse dicte Lucie singulis annis super festum pasce unius marce Rygen. redditus erogabit; si vero alter ab altero se liberari voluerit, per spacium dimidii [1]) terminus sit predicendus.

---

1) ‹anni› ausgelassen.

563. Anno quo supra Johannes Brun et uxor ejus resignavit ortum suum, situm aput ortum domini Alberti de Verden, Johanni Bruker, omni [1]) qua libertate idem Johannes Brun liberius utebatur.

564. Anno quo supra feria 5 ante palmarum recognovit coram nobis Hinricus Tzerselingk, se recepisse super hereditatem, sitam prope suam hereditatem, 30 marcas Rygen. a pueris Ludolphi Dunevares, pro quibus singulis annis super festum purificacionis beate virginis duarum marcarum Rygen. redditus dictis pueris expagando; si quis se interim ab altero separari voluerit, per spacium quartali anni terminus sit predicendus. — 1376, 3. April.

565. [Anno quo supra feria 5 ante palmarum coram nobis Bernardus de Telghet recognoscens, se recepisse a provisoribus domini Johannis Forum bone memorie ad usum puerorum fratris dicti domini Johannis 5 ½ marcas Rygen. super hereditatem suam, sitam prope Everhardum sartorem, pro quibus annuatim provisoribus dictorum puerorum super festum pasce 19 oras redditus erogabit; si quis se ab altero separari voluerit, per quartale anni terminus sit predicendus.] — desgl.

566. Anno quo supra in profesto beati Georgii coram nobis Johannes Reymari resignavit fratribus aurifabris conmorantibus sub monte hereditatem suam sub monte prope hereditatem domus predictorum tali libertate, qua ipse Johannes prius utebatur. — 77. 22. April.

567. Anno quo supra feria 2 post trinitatis recognovit coram nobis dominus Hermannus de Lippe, quod Nicolaus Prutze integraliter deliberavit hujus modi marcarum redditus, quam Hollogher habuit in domo dicti Nicolai Prutzen. — 9. Juni.

568. Anno quo supra in crastino corporis Christi comparuit coram nobis Symon Brakele recognoscens, se recepisse 15 ½ marcas Rygen. ex parte Quaden, quas ipse Quade dicto puero in consistorio coram dominis consulibus assignavit et ipse Symon Brakele illam pecuniam ad usum puerorum pro redditibus ultra exposuit. — 13. Juni.

569. [Anno quo supra feria secunda post Judica comparuit coram nobis Johannes Heydeman ex parte relicte Hynkonis de Like recognoscens, quod eadem domina mutitavit a domino Stzergio 8 marcas, pro quibus ipsa impignoravit dicto — 31. März.

---

1) Es ist oi (·omni) eingeschaltet.

domino Tzergio Stalbiter unam bodam pannicidalem aput forum, qua ipse frui debeat, quosque dicte 8. fuerint persolute. Si quis se ab altero separari voluerit, per dimidium annum terminus sit predicendus.]

1376, 21. Juni. 570. Anno quo supra ipso die beati Albani martiris coram nobis dominus Ghodfridus Ysurit [1]) et Wynendus de Rode resignaverunt Hermanno Kegheler dimidiam partem bode prope consistorium, quam eis pertinuit.

Et ista boda pertinet modo integra domino Conrado Kegheler [2]).

desgl. 571. Anno quo supra et die coram nobis comparuerunt tütores puerorum quondam domini Gherhardi Heydemannes, videlicet dominus Tzergius Stalbiter, dominus Hyldemarus de Vytzen, Johannes Heydeman et Johannes Vasolt, resignaverunt Hinrico de Rode hereditatem, sitam in opposito bodarum sutorum, cum orto, sito prope horrium domini Conradi Kegheler, omni jure et libertate, qua dictus dominus Gherhardus Heydeman ante possidebat.

78. 572. Anno quo supra comparuit coram nobis Hinricus Lange, resignavit bodam suam institricalem Cristiano Kremere et suis veris heredibus, sitam in platea institorum, in qua idem Cristianus inhabitat.

30. Juni. 573. [Anno ut supra feria 6 post festum beati Johannis ante portam latinam comparuit coram nobis dominus Thidemannus Eppingk, recognoscens, se recepisse super hereditatem suam, sitam in platea monialium in opposito domini Hermanni de Lippia, 60 marcas Rygen. a provisoribus puerorum domini Johannis Dunevares ad usum dictorum puerorum, pro quibus 60 marcas idem dominus Thidemannus Eppingk dictis provisoribus annis singulis super festum beatorum Phylippi et Jacobi apostolorum 4 [3]) marcas Ryg. redditus sine protractione erogare debebit, pro quibus omnia bona sua mobilia et immobilia impignoravit. Si quis vero se ab altero separari voluerit, per spacium dimidii anni terminus sit predicendus.]

desgl. 574. Anno ut supra ipsa feria 6 post festum beati Johannis ante portam latinam Austin faber et Ghutwester nec non Hinse sutor, provisores Hinrici filii Petri cuprifabri, resig-

---

1) Ysvrit im Text.
2) Späterer Zusatz.
3) Im Text ‹IIII or (quatuor.)

naverunt longo Laurencio ligneam hereditatem, sitam prope domum Alberti Abentroden in platea fabrorum, et in eadem domo obtinebit predictus Hinricus filius Petri cuprifabri [1]) 45 marcas, pro quibus idem Laurencius dicto Hinrico 3 marcarum Rygen. redditus super festum pasce singulis annis erogabit; separacionis illorum ab invicem dimidius annus est predicendus.

575. Anno domini 1376 domini consules Revalienses acceptabant Martinum ad terminum vite sue in servitorem seu custodem ecclesie beati Olavi. Ipso vero Martino defuncto 20 marcas Rygen. ex omnibus suis bonis ad structuram beati Olavi elargiendo et ipse tenendo unum satelliarem, competentem communitati parrochie jam dicte et ecclesie.

576. [Anno quo supra feria 2 ante festum penthecostes dominus Conradus Kegheler racione provisionis pueri domini Reynekini Krouwel resignavit Nicolao Prutzen unam hereditatem, sitam aput domum predicti Nicolai, tali libertate, qua predictus dominus Reynekinus Krouwel ab antiquo utebatur, tali condicione adjecta, quod ipse Nicolaus stillicidium capere debet super suum canale ab alia domo [2]). Et idem puer obtinebit in jam dicta domo 30 marcas Rygen., pro quibus ipse Nicolaus dicto puero singulis annis super festum penthecostes 2 marcarum Rygen. redditus erogabit. Si quis ab altero se voluerit separari, per spacium dimidii anni terminus sit predicendus.]

1376. 79. 26. Mai.

577. Anno ut supra feria 6 ante festum penthecostes. So si witlick, dat de mure, de twysschen Kulen [3]) sime huse steit unde des hoken boden, de hort Johannes Kulen to up 4 vademe na in dem ende, dat to der borgh [4]) wart gheleghen is, unde in de hoghe horet dat der stat ghelike Külen bet to dem teghele werke [5]) als in de lenge van 4 vademen.

30. Mai.

578. [Anno eodem feria 2 trinitatis comparuit coram nobis dominus Thidemannus de Wickede, nostri consulatus socius, recognoscens, se teneri ad vicariam domini Johannis de Bremen 45 marcas Rygen., pro quibus ipse dominus Thidemannus annuatim super festum pasce 3 marcarum Rygen. red-

9. Juni.

1) Im Text «cupifabri.»

2) Die letzten 3 Wörter sind statt der ausgestrichenen «a stabulo predicte domus» hinzugesetzt.

3) Die Notirung hat die Ueberschrift: «Van kulen muren.»

4) Im Text Borgh.

5) Vorher «to» ausgestrichen.

ditus ad predictam vicariam erogabit, pro quibus hereditatem suam impignoravit, quos redditus pro summula pecunie jam dicte deliberare potest quocunque sue placuerit voluntati.]

1376, 9. Juni. 579. Anno quo supra feria 2 post trinitatis comparuit coram nobis Johannes Grimmedüvel, profitebatur, se sublevasse a Tzergio de Rode super hereditatem suam, sitam in opposito beati Olavi, 45 marcas Rygen., pro quibus annuatim 3 marcarum redditus super festum pasce erogabit; ante diem separacionis per dimidium annum terminus sit predicendus.

80. 30. Juni. 580. [Anno quo supra feria 2 post natalem beati Johannis baptiste coram nobis Johannes Bruker recognoscens, se recepisse a provisoribus domini Conradi de Reyne ad usum dictorum puerorum 15 marcas Rygen. super hereditatem suam, pro quibus dictis pueris ad festum pasce annuatim unius marce Rygen. redditus erogabit; per dimidium annum terminus separacionis sit predicendus.]

desgl. 581. Notandum, quod murus, qui exstitit inter Bertholdum Sedeler et Everhardum de Smytten, pertinet dicto Everhardo solus, ita quod Bertholdus Sedeler nullam habet partem in dicto muro.

desgl. 582. Anno quo supra Heyneke de Thoreyden resignavit Everhardo de Smytten hereditatem suam, sitam apud marstallum civitatis, tali libertate, qua ab antiquo possessa est.

desgl. 583. Item idem Heyneke Thoreyden eodem die et tempore resignavit ortum suum, situm extra civitatem porte fabrorum aput Everhardum de Smytten, Florekino Kuren.

11. Septemb. 584. Anno die quo supra ipso die beatorum Proti et Jacintti Thidemannus de Revalia recognoscens, se recepisse super hereditatem suam, sitam aput domum monete, a domino Johanne Boleman 15 marcas Rygen., pro quibus singulis annis super festum beati Jacobi unius marce Rygen. redditus erogabit; si vero alter ab altero separari voluerit, per dimidium annum terminus sit predicendus [1]). Istos redditus assignavit dominus Johannes ad lampadem, tenendam ante ciborium corporis Christi in ecclesia beati Nicolai; si vero dicti redditus deliberentur, extunc dicti redditus verti et poni debeat alibi per certos redditus perpetue ad dictam luminacionem durando.

8. August. 585. Anno quo supra feria 6 ante Laurencii Albertus Harpe resignavit Johanni Koninge unum ortum, situm extra

1) Das Folgende ist später mit derselben Handschrift hinzugefügt.

portam fabrorum aput ortum Stoltevot, libertate, qua ipse Albertus prenunciatus fruebatur.

586. Anno quo supra feria 2 post exaltacionis sancte crucis coram nobis provisores uxoris antique Nicolai Grüning et filie ejus resignantes domino Johanni Bolemanne ortum unum, situm penes ortum Hermanni Droghen, tali libertate, qua dicta vidua cum filia sua possidebat.

1376, 15. Septbr.

587. [Anno quo supra feria sexta post Mychaelis comparuit coram nobis Hermannus Junge recognoscens, se recepisse super hereditatem suam, sitam aput sanctum Olavum, et super ortum suum a Johanne de Reyne 37 1/2 [1]), pro quibus singulis annis super festum Mychaelis 2 1/2 marcam Rygen. pro censu erogabit; si quis illorum se ab altero separari voluerit, per dimidium annum terminus sit predicendus.]

81. 3. October.

588. Anno ut supra feria 6 post Michaelis coram nobis Cristianus Kremer resignavit Jacobo Gropengheter hereditatem, sitam apud Nicolaum Groninge, in qua idem Jacobus moratur.

desgl.

589. [Anno quo supra feria 6 post Michaelis coram nobis recognoscens Hinricus Platenslegher, quedam proverbia fecisse cum domino Ghosschalco Schotelmunde de una area, super quam edificavit unam hereditatem cum consensu domini Ghosschalci predicti, tali condicione, quod dictus Hinricus dicto domino Ghosschalco a festo pasce nunc transacto ultra ad duodecim annos singulis annis interim super festum pasce unius marce redditus erogabit pro area dicta. Ceterum duodecim annis elapsis, ut premittitur, dictus Hinricus edificia supradicta deponere debebit, an cum dicto domino Ghosschalco iterata proverbia proinde faciendo.]

desgl.

590. [Anno et die quo supra coram nobis dominus Ghosschalcus Schotelmunt profitebatur, se recepisse super hereditatem suam a provisoribus pueri quondam domini Hermanni Weldeghen ad usum dicti pueri centum marcas Rygen., pro quibus idem dominus Ghosschalcus dicto puero singulis annis super festum beati Mychaelis sex marcas Rygen. redditus erogabit. Si quis vero se ab altero separari voluerit, per dimidium annum terminus sit preintimandus.]

desgl.

591. Anno quo supra feria 6 post Mychaelis dominus Rychardus Ryke recognoscens, se recepisse a domino Hermanno de Hove et domino Ghosschalco Schotelmunde ex parte relicte

desgl.

1) **Marc. ausgelassen im Text.**

quondam domini Hermanni Weldeghen et pueri sui sexaginta marcas Rygen. recepisse, pro quibus ipse a festo jam dicto usque ad festum beati Michahelis 4 marcarum Rygen. redditus expagare tenebit.

1376, 82. 13. October.

592. Anno quo supra feria 2 ante Calixti coram nobis Nicolaus Groningk et Thidericus Groningk fratres recognoverunt, se totaliter omni eorum racione patrimonii sunt separati et divisi, ita quod nullus illorum in postrum super alium causare debebit.

593. [Notandum, quod Engele privigna domini Conradi Kegheler habet in hereditate Hinrici de Mola, sita in platea fabrorum, 15 marcas Rygen., pro quibus ipse unius marce redditus singulis annis super festum Mychaelis expagabit et pro hujusmodi omnia bona sua inpignoravit. Quum vero alter ab altero separari voluerit, hoc per dimidium annum terminus sit predicendus.]

29. Septbr.

594. [Anno quo supra ipso festo beati Mychaelis comparuit coram nobis dominus Hinricus Wazemule, presbiter, recognoscens, se recepisse super hereditatem suam, sitam in opposito beati Olavi, a domino Johanne Bolemann 22½ marcam Ryg., pro quibus omni anno super festum beati Mychaelis 1½ marc. Ryg. redditus expagabit. Quum alter ab altero separari voluerit, hoc per dimidium annum preintimabit, post censum et ante censum deliberando.]

595. Notandum, quod Borchardus Munter, dum vixit, dedit et rite tradidit Hennekino Munter unam hereditatem, sitam aput dotem beati Nicolai, cum orto, sito aput ortum domini Hyldemari de Vitzen, quod erectis manibus et prestito juramento ad statum per nostros concives, videlicet per Ghotfridum Plas et Gherhardum Swarten, est testificatum, quod ipsi interfuerunt, quod ipse Hennekino talia dona ad matrimonium sue uxoris desponsandum legavit et donavit.

13. Novbr.

596. Anno quo supra ipso die beati Brictii comparens coram nobis dominus Thidemannus Eppingk, nostri consulatus socius, recognoscens, se teneri Hinrico filio Ysernlo 15 marcas Rygen., pro quibus idem dominus Thidemannus singulis annis unius marce Rygen. redditus a festo beati Mychaelis usque ad festum beati Mychaelis dicto puero erogabit; si quis ab altero separari voluerit, terminus dimidii anni sit predicendus.

83. 24. Novbr.

597 [1]. [Anno quo supra in vigilia beate Katherine vir-

1) Darunter steht geschrieben mit anderer Dinte: «hii redditus sunt conscripti in libro pergamenio et debent stare indeleti».

ginis comparuit coram nobis Albertus Mester recognoscens lucide, se recepisse super hereditatem suam et omnes bodas suas aput forum et super omnia bona sua mobilia et inmobilia a filiis domini quondam Reynekini Kruwels 30 marcas Rygen., pro quibus idem singulis annis super festum beate Katherine virginis duarum marcarum Rygen. redditus expagabit; si quis se ab altero separari voluerit, per spacium dimidii anni terminus sit preintimandus.]

598. [Annō quo supra in vigilia beati Nicolai episcopi comparuit coram nobis Hermannus Droghe recognoscens evidenter, se recepisse super hereditatem suam et super omnia bona sua mobilia et inmobilia a provisoribus relicte domini Hinrici Weldighen et filii sui ad usum dicte domine et pueri ejus centum marcas Rygen., pro quibus[1]) 15 marcis unius marce Rygen. redditus singulis annis super festum beati Mychaelis idem Hermannus Droghe expagabit. Ceterum si quis se ab altero separari voluerit, per spacium dimidii anni terminus sit preintimandus.]

1376, 5. Decbr.

599. [Na ghodes bort dusent jar drehundert jar in deme sesse unde seventighisten jare des dinssedaghes na unser vrouwen daghe verholen do openbarede sick vor uns her Arnd van Renten unde ghaf siner dochter Wendelen, de dar is in dem kloster, na sime dode twe marc rente des jeweliken jares, to paschen eine marc, tho sente Mychaelis daghe eine marc; dat ghelt verwissede he an sime erve unde an sime ghude unde heft dit ghesat to emer wisheit in des stades böck myt volbort des rades; weret ock dat, dat ghot afkeren möthe, dat de selve Wendele storve, so solde dat beschedene ghelt den selven kindern ansterven wedder, de myt her Arnde van Renten in den selven hupen do weren to den tiden; weret ock dat de kinder alle storven, dat ghot bewaren möthe, so solde de rat van Revele mechtich wesen to ghevende 30 marc ut myme ghude half dem spitale unde half dem hilghen gheiste. Isset ock dat her Arnd van Renten levendich blift, se sal he alle dessen vorbenomeden stucke mechtich wesen to brekende, wan dat he wil.]

9. Decbr.

600. Anno domini 1377 ipso die beati Marcelli Johannes Dütsche et Laurencius Dutsche fratres concordati sunt ita, quod Johannes Dutsche dat Laurencio fratri suo 5 marcas

1377, 84. 16. Januar

1) Im Text: quilibz.

Rygen., pro parte sui patrimonii, terciam dimidiam marcam jam exposuit, terciam dimidiam marcam exponere debebit super festum nativitatis Christi nunc proxime affuturum et cum hoc totaliter sunt divisi racione patrimonii ita, quod nullus illorum prorsus super alium causare debeat, sed formaliter separati ab invicem fuerint et divisi.

1377, 16. Januar. 601. Anno et die quo supra sorores uxoris Magni Marschalkes resignaverunt partem hereditatis sue, quam habuerunt in hereditate Petri Ingolvesson, dicto Magno Marschalken hereditarie libere possidendo.

desgl. 602. Anno et die quo supra Albertus Schap cum consensu uxoris sue resignavit ortum suum, situm juxta ortum Stalbiterschen, Thymmoni sutori tali libertate, qua ipse utebat (sic!).

26. Januar. 603. Anno quo supra in crastino conversacionis (sic!) beati Pauli coram nobis recognoverunt Ludolfus et Nicolaus van dem Sycher fratres, se integraliter fore separati et divisi racione matrimonii cum suo vettero Hermanno Oem ita, quod nullus illorum in postrum super hujus modi inpetere ac incausare debeant (sic!).

desgl. 604. Anno et die quo supra Hermannus Kegheler resignavit ortum suum Johanni Vasolde, situm aput ortum sancti spiritus, hereditarie possidendo.

desgl. 605. [Anno et die quo supra comparuit coram nobis Wilhelmus Smale recognoscens, Gerthrudis privigna sua, filia quondam Johannis Rodenborges [1]), habere (sic!) in domo sua 12 marcas Rygen. et pro redditibus hujus modi perpetue debet tenere eandem puellam ad annos pubertatis et debet etiam dare civitati exactionem de predicta pecunia.]

85. 6. Februar. 606. Anno quo supra in crastino beate Aghate virginis secundum declaracionem litere civitatis Wysbycensis, in qua Remboldus Düppen, noster concivis, exsecutor factus fuerat bonorum martertere Volquini Düppen, que bona Hinricus Dürekop sub se habuit, idem Remboldus ab ipso sublevavit ita, quod eundem Hinricum Dürekop ab omni monicione et inpeticione dictorum bonorum in posterum liberum et solutum promittit preservare.

19. Februar. 607. Anno quo supra feria 5 ante dominicam Reminiscere do weren vor uns Wilken Heylsbergh unde Johannes van

1) Die 3 letzten Worte sind oberhalb hinzugefügt.

Hamele, worden des eindrachtich dat de müre, de twisschen uns beyden steit, als de kelremüre, de sullen se beyde müren up erer beyder kost stenhus hoch; so welker erst rede wert to mürende, de sal den andern to seggen, wan he wil, so sal em de ander helpen; vortmer van dem orde over dem sode to Hamelen wart van der müren snurrecht to berghewart up eme glintmüren beyde to müren de up beyder kost.

608. [Eodem die coram nobis recognovit Brandanus Kareman, se recepisse a domino Johanne Boleman 9 marcas Rygen. 1 fert. minus super ortum suum, situm aput stangnum (sic!) et ortum Rodewyden, pro quibus ipse dimidie marce Rygen. redditus singulis annis super dominicam Invocavit expagare debebit. Si quis se ab altero separari voluerit, per terminum dimidii anni est predicendum.] — **1377, 19. Februar.**

609. Anno quo supra feria secunda post Letare coram nobis Hinricus Volmersten resignavit domino Everhardo Kallen unam domum ligneam, sitam in opposito bodarum sutorum, cum omnibus bodis sutoricis ad eandem domum attinenciis. Eodem vero die resignavit dictus dominus Everhardus Kalle eandem domum cum dictis suis bodis civitati libere fruendo. — **9. März.**

610. Eodem anno et die beati Albani martiris Henningus Wynningkhusen locavit Johanni Cornen aurifabro unum ortum racione pignoris pro 9 marc. ad terminum dimidii anni redimendum et liberandum pro pecunia jam dicta. — **21. Juni.**

86.

611. Notandum, quod Johannes Bruker deliberavit illas 2 marcas redditus, quas Hermannus Droghe habuit in hereditate dicti Johannis Brukers; si isti redditus in libro muneirentur (sic!), quod sunt modo deleti et deliberati in anno jam dicto et die beati Ambrosii, veluti dictus Hermannus Droghe ipsum liberum dimisit.

612. Eodem anno in octava pasce coram nobis Thidemannus de Revalia resignavit Thidekoni Groninge unam hereditatem, sitam in opposito domus dicti Thidemanni in platea beati Nicolai. — **Osterwoche (29. März bis 4. April.)**

613. [Anno et die octave pasce comparuit coram nobis Nicolaus Prutze pistor recognoscens evidenter, se recepisse 30 marcas Rygen. super suam hereditatem, sitam in platea lemstratem, in qua inhabitat, a Johanne Meyen filio Hinrici Meyen, pro quibus idem Nicolaus 2 marcarum Rygen. quolibet festo pasce erogabit; si quis ab altero separari voluerit, per spacium dimidii anni sit predicendus terminus.] — **desgl.**

1377, Osterwoche (29. März bis 4. April.) 614. [Anno quo supra in octava pasce recognoscens coram nobis Thidemannus Groningk, quod honesta domina relicta domini Petri Stockestorpis optinet in hereditate sua in opposito domus monete, quam Thidemannus de Revalia sibi resignavit, 15 marcas Rygen., pro quibus ipse unius marce Rygen. redditus singulis annis super festum pasce erogabit; quum vero se aliquis ab altero separari voluerit, hoc alteri per dimidium annum antea debeat intimare.]

10. April. 615. Anno quo supra feria 6 post Quasimodogeniti Wilhelmus Olavesson coram nobis resignavit fratri suo Jones Olavesson unam hereditatem, sitam in platea monialium.

desgl. 616. Anno quo supra feria 6 post Quasimodogeniti coram nobis Hermannus Stalbiter resignavit Alberto Harpen unam aream[1]).

17. April. 617. [Anno quo supra feria 6 post dominicam Misericordias domini coram nobis Brandanus Wyse recognoscens, se recepisse a Johanne Meyen super suam hereditatem, juxta forum sitam, 30 marcas Rygen., pro quibus duarum marcarum Rygen. redditus expagare super festum pasce erogare debebit; si quis se ab altero separari voluerit, per spacium dimidii anni terminus sit preintimandus.]

87. desgl. 618. [Anno quo supra feria sexta post dominicam Misericordias domini coram nobis recognovit Bertholdus van der Molen, se recepisse a pueris domini Gherhardi Heydemannes 65 marcas Rygen, pro quibus ipse dictis pueris singulis annis super festum pasce 4 marcarum Rygen. expagare debebit, pro quibus ipse inpignoravit dimidietatem suam hereditatis, in qua dominus Johannes Specht inhabitat. Si quis se ab altero separare voluerit, per spacium dimidii anni terminus sit predicendus.]

desgl. 619. Everdus de Castro resignavit Johanni Krouwel unam hereditatem, sitam inter hereditatem Hermanni Groten et dominum Thidemannum Wickeden, tali libertate, qua ipse prius utebatur.

Et illam hereditatem inpignoravit idem Johannes Krouwel Mathiam (sic!) de Buckhem pro 60 marc. Rygen., pro quibus ipse quatuor marcarum Rygen. redditus singulis annis super festum circumcisionis domini expagando; terminus separacionis per dimidium annum sit predicendus.

---

1) Es folgt noch das Wort «et».

620. [Anno quo supra feria 6 post dominicam Misericordias domini recognovit coram nobis Magnus faber, se recepisse 15 marcas Rygen. a pueris domini Gherhardi Heydemannes super hereditatem suam, sitam juxta Willekinum Wollyn, et super omnia sua bona, pro quibus ipse unius marce redditus quilibet (sic!) festo pasce expagando; terminus deliberacionis est predicendus per dimidium annum.] — 1377, 17. April

621. [Anno et die quo supra recognovit coram nobis Johannes Hamele, se recepisse super suam hereditatem, sitam in opposito de Stockestorpeschen, a Hinrico Dornten 15 marc. Rygen., pro quibus ipse unius marce Rygen. redditus singulis annis super festum pasce erogare debebit; si quis se ab altero separari voluerit, per quartale anni terminus sit predicendus.] — desgl.

622. [1]) Anno et die quo supra Floreke van Kuren inpignoravit Wilhelmo Wezenberghe unum ortum, situm extra portam fabrorum, pro 10 marc. Rygen., quem cum eadem pecunia redimere potest cum suis veris heredibus. — SS. desgl.

623. Anno quo supra feria sexta post dominicam Jubilate quam vor uns Ghobele Rosingh unde bekande vor uns, dat he sines bruder kindern hevet verlaten [2]) em erve, dat beleghen is by sente Olave, vor viftich marc Ryg., also bescheden, als wen de kindere willen to eren jaren komen unde mündich sin, so sal dat in der kinder willen staen, of se dat erve umme dat vorbenomede ghelt beholden willen edder nicht.] — 24. April

624. Anno et die quo supra coram nobis dominus Hyldemarus de Vitzen resignavit unum ortum, situm extra portam pecorum, Godekino de Monte libere perfruendo. — desgl.

625. Anno quo supra feria 2 post invencionis sancte crucis coram nobis comparuerunt nobis discreti viri dominus Hinricus de Beke, proconsul, et dominus Johannes Hamer, consul, nec non Ghodekinus de Monte, evidencius recognoscentes, se funditus et amicabiliter fore divisi et separati in omnibus casibus et causis mutuo inter se habentibus racione bonorum divisionis et hereditatum, post mortem Ghertrudis uxoris dicti Johannis Hamers ad predictos Hinricum de Beke et Ghotfridum de Monte divolutarum, ita quod alter altro grates referabant, videlicet quod dictus Johannes Hamer [quilibet — 4. Mai.

1) Oben steht «Anno 77».
2) Darüber geschrieben statt des ausgestrichenen Worts: «verkoft».

illorum suum protraxione longiori centum marcas Rygen. [1]) infra hinc et instans festum pasce persolvere et expagare debebit libere et solute].

1377, 4. Mai. 626. Anno quo supra feria 2 post invencionis sancte crucis coram nobis Thymmo vamme Kyle resignavit domino Johanni Kurouwen suum ortum, situm extra portam balneatorum, libere possidendo, aput ortum Gherhardi Stalbiter.

89. 11. Mai. 627. Anno quo supra feria 2 post ascensionis domini coram nobis dominus Hinricus de Beke, proconsul Revalie, nec non Godfridus de Monte, recognoscentes, se abinvicem amicabiliter funditus et ex toto divisi et separati in omnibus causis inter se moventibus, ita quod alter altero grates referebat.

desgl. 628. [Anno et die quo supra comparuit coram nobis Johannes Vredelant pistor cum provisoribus filie Bernhardi pistoris, sue privigne, recognoscens evidenter, se explanasse cum eisdem ita, quod pro dicta puella optinet in hereditate dicti Johannis racione patrimonii 40 marcas Ryg., pro quibus ipse hereditatem suam inpignoravit, et ipse Johannes debet tenere dictam puellam in expensis usque ad annos pubertatis et dictam pecuniam non minorando, sed pro tunc exsolvendo.]

29. Mai. 629. [Anno quo supra feria sexta post corporis Christi comparuit in nostra presencia Hermannus Rode recognoscens evidenter, se recepisse a Marquardo super hereditatem suam, videlicet dimidiam, sitam in opposito domus monete, 7½ marcam Ryg., pro quibus dimidie marce Rygen. redditus quolibet festo penthecostes erogare debebit; si quis se ab altero separari voluerit, per quartale anni terminus est preintimandus.]

desgl. 630. Anno quo supra feria sexta post corporis Christi coram nobis Johannes Caporie resignavit domino Hyldemaro de Vitzen ortum suum, situm extra portam monialium, tali libertate, qua attinenciis Johannes ipsum possedit.

631. [Witlick si, dat de grave van twen vademen wyt horet to Johannes Grymmen also verre als sin gharde ut strecket in de lenge.]

12. Juni. 632. Anno quo supra feria 6 post Barnabe apostoli coram nobis provisores Sweves [2]) pistoris, videlicet Johannes Rodewide, Enbeke, Johannes [3]) Rydder resignaverunt Heysen

1) Darüber ist geschrieben und wieder ausgestrichen «quinquaginta marc. Ryg.».
2) Sweues.
3) Statt des ausgestrichenen Worts Hermannus hinzugefügt.

pistori hereditatem, in qua inhabitat, que quondam pertinebat dicto Sweves, tali libertate, qua iidem (sic!) domus attinenciis possessa est aput sanctum Olavum.

633. Anno et die quo supra coram nobis mater quondam Magni fabri cum suis amicis recognoscens, se amicabiliter fore divisa et separata a relicta dicti Magni fabri racione hereditatis dicti Magni ita, quod se invicem grates referebant pro bona divisione, ita quod nulla actio iterata proinde sequi debeat in futurum. **1377, 12. Juni.**

634. Notandum, quod murus estuarii domini Jahannis de Mola pertinet talis Johanni Stocker qualis domino Johanni ex utraque parte fruendo a fundo usque ad summum, prout coram nobis steterunt tam in novo, quam in antiquo pacifice construendo [1]) et aquam currendo prout ab antiquo consuetum est et stillicidium de estuario Johannis Stockirs stillabit in curiam domini Johannis de Mola. **90.**

635. [Anno quo supra ipso festo beati Jacobi in nostra presencia constitutus Hermannus de Lippia junior recognovit, se recepisse a relicta quondam domini Hinrici Wulf 30 marcas Rygen., pro quibus ipse duarum marcarum Rygen. redditus annis singulis super festum nativitatis Johannis baptiste erogare debebit. Si quis se ab altero separari voluerit, per quartale anni terminus est preintimandus.] **25. Juli.**

636. Anno quo supra feria sexta post festum beati Olavi comparuerunt coram nobis Everhardus de Castro et Hinricus Tzertzelingk, concordabant invicem ita, quod predictus Everhardus de Castro optinebit liberum stillicidium domus sue ac stabuli sui in curiam dicti Hinrici Tzertzelingk perfruendo. Ceterum Tzertzeling optinebit sub predicto stillicidio duo proprie swyboghen, quos sibi Everhardus optime favet perfruendo. **31. Juli.**

637. Anno quo supra feria secunda ante Laurenti coram nobis provisores relicte Stockstorpes recognoscentes, Hinricum Schonenberghe unius marce Ryg. redditus, quam habuit domina predicta in domo ipsius Hinrici, est totaliter deliberata et persoluta. Si vero in postrum inveniretur in libro aliquo, quod nullo modo consistere debebit, sed quita et soluta [2]). **3. Aug.**

638. [Anno et die quo supra feria secunda ante Laurenti comparuit coram nobis dominus Johannes Scheper, nostri con- **desgl.**

---

1) Das Nachfolgende ist mit anderer Handschrift hinzugesetzt.
2) Sic!

sulatus socius, recognoscens evidenter, se recepisse super hereditatem suam, sitam in longa platea, a Ludekino puero Dunevaris quinquaginta marcas Rygen., pro quibus ipse annuatim 3 marcarum Ryg. redditus festum [1]) beatorum Petri et Pauli apostolorum annuatim expagare debebit. Si quis se ab altero separari voluerit, per spacium dimidii anni terminus est predicendus.]

1377, 14. Aug. 639. Anno quo supra in vigilia assumpcionis beate virginis Marie coram nobis dominus Alfardus de Lennepe, conconsul Revalie, resignavit hereditatem suam, sitam in longa platea, in qua inhabitabat, domino Johanni Boleman, consuli, tali libertate, qua idem dominus Alfardus ipsam domum liberius possidebat.

91. 9. Sept. 640. [Anno quo supra feria 4 post festum nativitatis beate Marie virginis coram nobis recognovit dominus Hermannus de Lyppia, se recepisse a Ludolpho Dünevar 22½ marcam Ryg. super hereditatem suam, sitam in platea monialium, pro quibus annis singulis super festum nativitatis beate virginis 1½ marcam Ryg. redditus erogabit, et terminus separacionis ab invicem et solucionis per quartale anni est preintimandus.]

desgl. 641. [Anno quo supra feria 4 post nativitatis beate Marie virginis coram nobis provisores Johannis Witten resignaverunt Johanni Holten unam domum lapideam, que Johanni Witten pertinebat, sitam aput forum juxta portam domini Hermanni de Hove [2]), tali autem condicione adjecta, quod pueri dicti Johannis Witten unius marce Ryg. redditus singulis annis super festum nativitatis Christi in eadem domo optinebunt, et si quis se ab altero separari voluerit, terminus dimidii anni est predicendus.]

28. Sept. 642. [Anno quo supra in vigilia beati Mychaelis coram nobis Johannes Heydemann recognovit, se recepisse super omnes hereditates suas et bona sua a Ghodekino de Monte 60 marcas Rygen., pro quibus ipse Johannes singulis annis super festum beati Mychaelis 4 marcarum Ryg. redditus dicto Ghotfrido erogabit. Si quis se ab altero separari voluerit, terminus dimidii anni est preintimandus.]

1377, 2. October. 643. [Anno quo dicto, feria 6 post festum beati Mychaelis coram nobis Heyse becker recognovit, se recepisse

1) «Super» vordem ausgelassen.

2) Danach sind die Worte «libere possidendo» besonders ausgestrichen.

super hereditatem suam, sitam in longa platea, a Wylhelmo Wesenberghe 30 marcas Ryg., pro quibus ipse annuatim super festum beati Mychaelis duarum marcarum Ryg. redditus expagare debebit; si quis se ab altero separari voluerit, ad dimidium annum terminus sit predicendus.]

644. Eodem anno ipso die beati Dyonisii. [Dominus Hinricus Longus, sacerdos, resignavit Johanni Gransoyen unam bodam, in platea institorum sitam, hereditarie possidendo, ita tamen, quod predictus dominus Hinricus optinet in eadem boda 15 marcas Ryg., pro quibus ipse Johannes Gransoye dicto domino Hinrico unius marce Ryg. redditus singulis annis super festum beati Mychaelis erogabit. Si vero alter ab altero se separari voluerit, extunc unus altero ad dimidium annum predicere debebit et illam marcam redditus pro summula pecunie, videlicet pro 15 marcis supradictis deliberando.]

1377, 9. October

645. Notandum, quod murus estuarii inter Johannem Bredenvelt et Nicolaum Crusen debent invicem uti extraque[1]) parte a fundo usque ad summum, prout invicem concordarunt [et similiter in vulgo druppenval a stabuolo Johannis Stockers cadendo in curiam domini Johannis de Mola.]

92. desgl.

646. [Anno quo supra ipso die beati Dyonisii coram nobis Hinricus Mentze recognoscens, se recepisse a Ghosschalco Witten 15 marcas Rig. super hereditatem suam, sitam in platea quappenstratem, pro quibus unius marce Ryg. redditus annis singulis super festum beati Mychaelis erogabit. Si quis se ab altero separari voluerit, terminus dimidii anni est predicendus.]

desgl.

647. Anno quo supra ipso die beati Kalixti Everhardus sartor resignavit Thiderico molendinatori unum ortum, extra karienporten situm, veluti fuerunt concordati.

14. October

648. Anno ut supra feria 6 post Dyonisii coram nobis Jones Jütesson recognovit, se recepisse a Szergio van Rode 15 marcas Ryg. super hereditatem suam, sitam in opposito beati Olavi, pro quibus ipse annis singulis super festum beati Mychaelis unius marce Ryg. redditus expagare debebit. Si quis se separari ab altero voluerit, per terminum dimidii anni debet altero preintimare.

16. October

649. [Anno ut supra feria 2 post Luce ewangeliste recognovit coram nobis Hinricus de Lippia, se recepisse super hereditatem suam, sitam in opposito beati Olavi, a Hinsoni Stockem

19. October

1) Statt «ex utraque»,

30 marcas Rygen., pro quibus duarum marcarum Rygen. redditus annis singulis super festum pasce erogare tenebit; si quis se ab altero separari voluerit, terminus dimidii anni est predicendus.]

1377, 19. October. 650. [Anno et die quo supra idem Hinricus de Lippia recognoscens, se sublevasse a Ghosschalko Witten super hereditatem suam, sitam in opposito beati Olavi, 15 marcas Rygen., pro quibus annuatim super festum beati Mychaelis unius marce Rygen. redditus expagare debebit. Si quis se ab altero separari voluerit, terminus dimidii anni est preintimandus.]

93. desgl. 651. [Anno quo supra feria 2 post Luce ewangeliste coram nobis recognoscens Thidekinus Gruningk, se recepisse super suam hereditatem, sitam in opposito domus monete, a Johanne Meyen 15 marcas Rygen., pro quibus ipse annuatim super festum beati Mychaelis unius marce Rygen. redditus expagabit; si quis se ab altero separari voluerit, terminus dimidii anni est preintimandus.]

20. October. 652. Anno quo supra ipso die sequenti Thylo Lechtes inpignoravit Johanni Bolemann ortum suum, situm extra portam fabrorum aput ortum Brakels et ortum Johannis Bolemannes, pro 6 marc. Ryg. Quandocunque ipsum deliberare voluerit, ipso Johanni ad spacium dimidii anni predicere debebit et sic ipse dominus Johannes econverso.

27. Novbr. 653. [Anno quo supra feria sexta post Katherine coram nobis Johannes Rydder et uxor ejus resignaverunt Hynsoni Durekop duas bodas sub uno tegmine, sitas aput forum, tali libertate, qua ipsas dictus Johannes Rydder liberius possidebat.

654 Notandum, quod murus estuarii inter dominum Ghotfridum et Hinsonem de Mola pertinet illis invicem a fundo usque quo se altitudo dicti estuarii extendit; superficies lapidea pertinet domino Gotfrido, que se extendit ad altitudinem ultra.

11. Decbr. 655. Anno quo supra feria sexta post concepcionis beate virginis coram nobis Ghodekinus pellifex resignavit Johanni Koninge suam hereditatem, in acie platee sartorum sitam, tali libertate, qua ipsa[1]) Ghotfridus prius utebatur.

18. Decbr. 656. Anno quo supra feria 6 ante festum nativitatis Christi Henningus Wynninghusen resignavit Herbordo Vrilinghusen unum ortum, situm aput ortum Hundebeken.

---

1) Im Text «ipsum» mit einer Correctur.

657. Anno domini 1378. 1378, 29. Januar.

[Notandum, quod feria sexta ante festum purificacionis beate virginis coram nobis Henneke Küne inpignoravit ortum suum, situm extra portam fabrorum, Symoni Brakelen pro 6 marc. Rig. ita videlicet, quod ipse Henneke Küne dictum ortum redimere poterit, quandocunque placuerit sue voluntati, pro summula pecunie prenotate.]

658. Item Henne Küne resignavit hereditates suas, sitas in platea quappenstraten, tali libertate, quas[1]) eas dictus Henne Küne hactenus possedit, Symoni Brakelen.

659. Eodem anno Petrus Schroder resignavit Alberto Schutten unum ortum, situm extra strantportam. **94.**

660. Anno quo supra dominus Szergius Stalbiter resignavit Hinsoni van Rode unum ortum, situm extra portam monialium apud ortum Kaleherson, qui quondam pertinuit filiis domini Gherhardi Heydemannes.

661. Anno domini 1378 feria 2 post dominicam Judica coram nobis Johannes Rodewide resignavit Johanni Nap hereditatem unam, sitam cimitorii (sic!) beati Olavi, que quondam pertinebat Sweves becker, eidem Johanni Nap hereditarie possidendo. **5. April.**

662. Anno quo supra feria 2 post dominicam palmarum coram nobis Hinricus de Lippia resignavit Johanni Stocken unam hereditatem, sitam in opposito ecclesie monialium et dicitur eine vlasperse, tali condicione, si idem Hinricus hujusmodi domum prescriptam deliberare non poterit per annum, extunc domus illa pertinere debebit Johanni Stocken vero et justo empcionis titulo hereditarie possidendo. **12 April.**

663. [Notandum, quod Everdus van der Borgh fit relicte Martini campatoris et provisoribus ecclesie beati Olavi ad usum dicte ecclesie 30 marcas Rygen. ad instans festum beati Michaelis sine inpedimento et dilacione longiori persolvendas, et est de pecunia, que dicto Martino Hinricus van dem Pütte et Johannes Pütte fratres tenentur et obligantur.]

664. Anno 78. **95.**

Anno quo supra feria 6 post dominicam Jubilate coram nobis Marquardus stenwerte promisit, se stare pro secundaria monicione pro una cista cum quibusdam clenodiis, que suble- **14. Mai.**

---

1) Statt «qua».

vavit una puella post mortem unius fleobothomatricis[1] (?) ita, quod dicta puella est vicinior heres dicte mulieris.

1378, 21. Mai. 665. Anno quo supra feria 6 post dominicam Cantate coram nobis Hermannus de Boke resignavit Johanni Reymari unum ortum, situm infra ortum Kallen et ortum dicti Johannis Reymari.

desgl. 666. Anno et die quo supra Wylhelmus Smale resignavit unam hereditatem, sitam in opposito relicte Stockestorpeschen.

667. Witlick si, dat Kersten Kremirs husvrouwe heft upghelaten erer dochter den gharden, den se kofte van der stat, in alsodaner underscheide, dat de vorbenomede vrouwe, Kerstens wyf, des gharden vormünder blivet de wyle, dat se levet. Nach erme dode so sal ere dochter unde ere kinder den gharden erfliken beholden to ervende unde by ereme levende so sal doch ere dochter des gharden bruken to eres selves behuf.

1378, 11. Juni. 668. Anno quo supra feria 6 post festum penthecostes coram nobis Hermannus Rode[2]) cum uxore sua maturo animo precedenti resignavit privigno suo integram hereditatem, sitam in platea qua itur ad sanctum Nicolaum in opposito putei, tali condicione, quod dictus Johannes se intromittere debebit 1½ marc. reddituum, super eadem domo existencium, veluti vetterus suus cum matre sua prius utebatur.

2. Juli. 669. Anno quo supra feria 6 post Petri et Pauli apostolorum coram nobis Johannes Rodewyde resignavit domino Hinrico Krouwel et Johanni Külen unam hereditatem, sitam apud ghildystupam, que pertinebat Sveves becker.

desgl. 670. Eodem die domini consules Revalie resignaverunt eisdem unam hereditatem ex parte Johannis Flaming pellificis secundum declaracionem litere dominorum consulum civitatis Danckzick, nobis transmisse.

96. 14. October. 671. Anno quo supra ipso die beati Calixti pape coram nobis relicta quondam domini Thidemanni Epping cum suis pueris resignavit Johanni van me Reyne hereditatem suam lapideam, in longa platea sitam, tali libertate, qua idem dominus Thidemannus Eppingk hactenus liberius possidebat cum suis attinenciis.

desgl. 672. Anno quo supra ipso die beati Calixti pape so worden eindrachtich Engelke stades knape unde lange Wyneke

---

1) Das Wort ist deutlich geschrieben.

2) «Johannes Luneborgh» ist ausgestrichen.

alse, dat Wyneken haken to dem dore ligget in Engelken muren unde de müre horet Engelken ghantz thp [unde den druppenval sal Engelke hebben in Wyneken hof als lange he em des ghan.]

673. Notandum, quod murus, qui extitit inter hereditates Conradi Kremers et Koning cutellifabri et inter curiam heredum domini quondam Thidemanni Tzabels, pertinet illis omnibus ex utriusque parte equaliter a fundo usque ad summum et in longitudine, qua se extendit a principio usque ad finem.

674. Eodem anno feria secunda post assumpcionis beate virginis Marie Albertus Schutte coram nobis resignavit unum ortum, situm extra strantporten, Hinrico Swerin libere possidendum, eo modo, quo hactenus dominus Albertus ipsum ortum liberius possidebat. **1378, 16. August.**

675. Anno quo supra ipso die beati Ruffi martiris coram nobis Ghutwester faber resignavit Andree Rump unum ortum, situm apud ortum domini Wynandi, libere possidendu. **27. August.**

676. Anno quo supra feria 6 ante festum nativitatis beate virginis Marie coram nobis Ghodekinus Plaas resignavit fratribus aurifabris de Mandrouwen dictis sub Monte unum ortum, situm aput stagnum, Ickmare dictum, vera empcione. **3. Septbr.**

Anno 78. **97.**

Anno quo supra feria 6 ante festum nativitatis beate Marie virginis [1]). **desgl.**

677. Dominus Abbas cum suo conventu resignavit Wylhelmo van Reys unam aream, sitam aput curiam dicti Wilhelmi, hereditarie possidendam.

678. Anno quo supra feria 6 post exaltacionis sancte crucis coram nobis Johannes Vilter resignavit Johanni Duvelsmüder domum angularem, sitam in opposito Petri Bolten, hereditarie possidendo, tali condicione, si idem Johannes Düvel dictam domum vendere voluerit, extunc dictus Johannes Vilter proximus esse debebit pro intanta pecunia, qua alius emerit, sine inpedimento. **17. Septbr.**

679. Item dictus Johannes Vilter obtinebit in eadem domo 22½ [2]) marcam Ryg., pro quibus jam dictus Johannes

---

1) Die darauf folgenden Worte «coram nobis» sind ausgestrichen und folgt ein freier Raum auf der Seite.

2) Später in 15 corrigirt.

Düvelsmuder anuatim super festum beati Mychahelis 6 sch. Rygen.[1]) redditus expagare debebit. Et si quis se ab altero separari voluerit, extunc terminus deliberacionis ab invicem dicte pecunie erit predicendus ad dimidium annum.][2]).

1378, 98. 11. October. 680. Anno quo supra feria 2 post beati Dyonisii coram nobis dominus Johannes Hamer resignavit Arnoldo Louwen unam cellarium subtus domum lapideam domini Thidemanni Wickeden[3]), in qua Sudervust inhabitat, libere possidendo.

15. October. 681. [Anno quo supra feria 6 ante Ghalli resignavit coram nobis Hermannus Grothe unam hereditatem Hinckoni Voghelsangk, sitam juxta cimiterium beati Olavi, tali autem condicione superaddita, quod dictus Hermannus Grote obtinebit in dicta domo 76 marcas Rygen., pro quibus dictus Hincko Voghelsangk de hujusmodi pecunia pro quilibet (sic!) 15 marc. unius marce Rygen. redditus super festum beati Mychaelis annuatim expagare debebit. Et si quis illorum se ab altero separari voluerit, terminus separacionis seu solucionis ad ½ annum est preintimandus.]

Anno 79.

1379, 18. Februar. 682. Anno quo supra feria 6 post Valentini coram nobis comparens relicta Syfridi Krybbeghes cum suis amicis resignavit Thuve Haudes hereditatem suam angularem ante valvam karienporten hereditarie possidendam. [Ita tamen, quod relicta domini Johannis Duderstat bone memorie obitinebit in eadem domo 16 marcas ad instans festum pasce indubitanter exsolvendas.]

28. Februar. 683. Anno quo supra feria 2 post Invocavit coram nobis Nicolaus Burse resignavit hereditatem suam, in parva platea qua itur ad moniales, Andree Bodeker tali libertate, qua iidem Nicolaus Burse dictam domum hactenus possedit.

desgl. 684. Anno quo supra et die coram nobis provisores Arnoldi sartoris felicis memorie, videlicet Hermannus Droghe cum suis complicibus, resignaverunt Rotghero Bückhorn et suo fratri hereditatem dicti Arnoldi, sitam in opposito turris beati Olavi, tali libertate, qua eam dictus Arnoldus possedit. Et Johannes Grymme major obtinebit in dicta domo 30 marcas Ryg., pro quibus dicti fratres duarum marcarum Ryg. redditus singulis annis super festum pasce erogare debebunt. Et si quis se ab

---

1) Später corrigirt in «unius marce».
2) Fast die halbe Seite ist unbeschrieben.
3) Im Text Wickeken.

altero separari voluerit, terminus dimidii anni erit predicendus. Et dicta domus pertinet Rotghero solo et sic dicti fratres ex toto sunt abinvicem separati finaliter et divisi[1]).

Et dicti fratres Buckhorn promiserunt dictos provisores de dicta domo indempnes preservare.

1379, 99.

685. Anno quo supra feria 2 post dominicam palmarum coram nobis provisor relicte Thidemanni Bernevüres resignavit Johanni Tzayentaken unum ortum, situm extra portam pecorum, tali libertate, qua ipsum hactenus Bernevür possedit. 4. April.

686. Anno quo supra feria 6 pasce dominus Johannes Kurouwen resignavit unum ortum, situm extra karienporten juxta Engelbertum, Borchardo myt der Have dicto hereditarie possidendum. 15. April.

687. Uxor Hinckonis Duderstat cum suo viro resignavit filie sue, videlicet uxori Nicolai Klensmed, unum ortum, situm extra portam karienportam, racione sue arre in volgo brutschat libere possidendum. desgl.

688. Anno quo et die quo supra coram nobis Albertus Mester recognoscens, se suo ex licito et favore licenciavit civitati unum traben in murum suum ponendum. desgl.

689. Anno et die quo supra coram nobis Hinricus van der Smytten resignavit Johanni van Kamen unum ortum, situm juxta piscinam extra portam fabrorum, hereditarie possidendum. desgl.

690. Anno quo supra feria 6 post conversionem beati Pauli resignavit Johannes Heydeman fratribus aurifabris sub Monte de Mandrouwen dicti unam parvulam domum, sitam prope domum Kaleherschen, tali libertate, qua ipsam Johannes Heydeman hactenus possidebat. 29. Januar.

691. Anno et die quo supra dominus Ghosschalcus Schotelmunt resignavit iisdem fratribus unum ortum, situm extra portam fabrorum juxta ortum Brakelen, hereditarie possidendum. desgl.

692. Anno quo supra ipso die beati Egidii confessoris coram nobis Hermannus Stalbiter resignavit Ottoni vorspraken unum ortum, retro cimiterium beate Barbare virginis situm, libere possidendum veluti ipsum Hermannus hactenus possedit. 1. Septbr.

Anno 79.

100.

693. Anno quo supra et die coram nobis relicta Ghysonis sutoris cum suis provisoribus resignavit Johanni de Una desgl.

1) Der letzte Satz ist mit anderer Dinte hinzugefügt.

hereditatem suam in opposito dem sternsode hereditarie possidendam, [tali vero condicione adjecta, quod relicta Rodenborges obtinebit in eadem domo 7 marcas Ryg., pro[1]) quibus annuatim super festum pasce redditus expagare debebit, in quantum se dicte 7 marce extendunt, pro 15 marc. unius marce redditus declarant].

1379, 6. Mai.

694. Anno quo supra ipso die beati Johannis ante portam latinam coram nobis dominus Conradus Kegheler, proconsul, resignavit coram nobis domino Hinrico Kaporien unam hereditatem lapideam, sitam juxta domum Weldeghen, et unum ortum, situm juxta ortum domini Thidemanni Wickeden, tali libertate, qua dictam hereditatem et ortum Hermannus Kegheler hactenus possedit, et sic totaliter sunt separati et divisi racione bonorum, ipsis domino Hinrico et Johanni Kaporien jam dictis a matertera eorum devolutorum hereditarie, prout steterunt contenti. Et si qui eorundem equepropinquiores heredes super dictum dominum Conradum Kegheler prelibatum racione bonorum et hereditatum predictarum inpetere seu incausare voluerint, extunc dicti fratres, videlicet dominus Hinricus Kaporie et Johannes Kaporie, dictum dominum Conradum Kegher (sic!) et suos heredes soluti et indempnem comprömittunt perpetuis temporibus preservare.

Et jam dicti dominus Hinricus Kaporie et Johannes compromiserunt, quod si dicta domus et ortus per ipsos venumdari oportuerit, extunc ad nullas manus alienas vendere debebunt, omni dolo et fraude semota, nisi nostris concivibus prout juris est Lubecensis. [Ceterum quod Ludolphus Vorkenbeke[2]) optinebit in medietate dicte domus et ortus[3]), que spectat Johanni Kaporien, 53 marc. Rygen., pro quibus dictus Johannes Kaporie annis singulis super festum beati Johannis ante portam latinam 4 marc. Ryg. redditus expagare debebit. Et si quis se ab altero separari voluerit, terminus separacionis ab invicem ad dimidium annum erit predicendus. Et[4]) illos redditus cum capitali pecunia resignavit Ludolphus Vorkenbeke Johanni Demerer sublevandos tali forma, ut premittitur, anno 80 ipso die beati Ypoliti martyris.]

---

1) «pro» steht 2 Mal.
2) Darüber geschrieben «Johannes Demerer» u. wieder ausgestrichen.
3) «Et ortus» ist darüber geschrieben.
4) Das Folgende ist mit anderer Dinte hinzugefügt.

695. Anno et die quo supra coram nobis Brandanus Kareman resignavit domino Hinrico van der Beke ortum sine pomerium, situm ante portam fabrorum, hereditarie possidendum.

1379, 6. Mai.

696. Anno quo supra in crastino ascensionis domini coram nobis Johannes Grymmendüvel resignavit Johanni Molenbeken unum ortum cum horrio, situm juxta ortum Ghosschalci de Ponte, hereditarie possidendum.

101. 20. Mai.

697. Anno quo supra feria 6 post corporis Christi coram nobis relicta Johannis Loren cum suis provisoribus resignavit Johanni Schermbeken suam hereditatem et ortum, situm ante karienporten, tali libertati, qua Johannes eandem domum et ortum hactenus possedit.

10. Juni.

698. Anno quo supra feria secunda ante festum beati Mychaelis provisores Jacobi de Grüten resignaverunt Johanni Heydemanne unum ortum, situm extra portam argille, hereditarie possidendum.

26. Septbr

699. Anno quo supra feria secunda post Ghalli coram nobis provisores Hynkonis filii Petri kopersleger resignaverunt Laurencio koppersleger unam hereditatem, sitam in platea fabrorum, que quondam pertinebat Petro koppersleger, hereditarie possidendo, ita tamen, quod dictus Hyncko optinebit in eadem domo 30 marcas Rygen., pro quibus dictus Laurencius koppersleger singulis annis super festum pasce duarum marcarum Rygen. redditus dicto Hynkoni expagare debebit. Et quum dictos redditus dictus Laurencius deliberare voluerit, hoc stat ad suum velle et non ad alium.

17. October

700. Anno quo supra feria secunda ante Symonis et Jude beatorum apostolorum domini consules Revalienses resignaverunt et introducerunt Wynando Woltorp hereditates et ortus, ipsi a fratre ejus et a domino Gotfrido Ysvrit hereditarie divolutos post mortem eorundem, videlicet duas hereditates, sitas juxta ecclesiam Ruthenorum, item duas hereditates in platea monialium, item duas hereditates in platea parva, qua itur ad claustrum monialium, item domum Ghodfridi Ysurit in platea fabrorum, in qua inhabitabat, item duas bodas in dicta platea, qua itur ad sanctum Nicolaum, item domum cum molendino equorum, item duos ortos juxta stagnum, qui fratri suo pertinebant, item unum ortum extra karyenporten, item unum ortum extra portam fabrorum, qui pertinebant domino Ghotfrido Ysvrit, et unum sub monte hereditarie possidendos, tali

24. Octobe

libertate, qua dicti Tidemannus Woltorpe et dominus Ghotfridus hactenus possidebant. Si vero aliquis in postrum super hujusmodi hereditates et ortos supradictos inpeteret seu incusaret quovismodo, pro eo dictus Wynoldus Woltorp tenetur competenter respondere.

102. Anno 80.

1380, 20. Januar. 701. Ipso die beati Fabiani et Sebastiani martyrum coram nobis Koningk messersmyt resignavit Johanni Ortman unum ortum, situm extra portam fabrorum, hereditarie possidendum.

12. März. 702. Anno quo supra ipso die beati Gregorii dominus Arnoldus de Renten resignavit Arnoldo Louwen suam hereditatem, in qua inhabitat, cum area prope eandem domum, quam dictus Arnoldus Louwe possidet, cum suis edificiis ea libertate, qua dominus Arnoldus de Renten hactenus possedit. [Et dictus Arnoldus Louwe tenetur dicto domino Arnoldo de Renten de dicta domo 61 marc. Ryg. super festum beati Mychaelis nunc proximo affuturum indilate exsolvendas.

15. März. 703. Anno quo supra feria 5 ante palmarum coram nobis honesta domina uxor domini Alberti van Verden cum suis complicibus, ipsis a domino Alberto de Verden conjunctis et constitutis, resignavit et resignaverunt hereditatem et hereditates, ante et retro sitas in longa platea nec non in parva platea, et ortos suos, quocunque situatos cum omnibus suis attinenciis extra civitatem vel intra civitatem, Johanni Kolner hereditarie possidendum, prout dictus dominus Albertus de Verden cum sua uxore hactenus possedit dictos hereditates et ortus.

desgl. 704. Anno quo supra feria 5 ante palmarum coram nobis provisores relicte Syfridi Krybbeghel resignaverunt Johanni Tzayentaken unum ortum extra portam pecorum.

30. März. 705. Anno quo supra feria 6 pasce coram nobis dominus Hermannus de Lippia resignavit Nicolao van Kolne unam hereditatem, sitam in platea monialium juxta hereditatem Jacobi Laydes, hereditarie possidendum, ita tamen, quod idem dominus Hermannus de Lippia optinebit obligatorie in eadem domo 30 marcas, ita quod idem Nicolaus expagare debebit super instans festum pasce 10 marcas, item alio anno super illud festum pasce similiter 10 marcas, tercio festo pasce 10 marcas indilate exsolvere debebit. Et pro hujusmodi pecunia ipse Nicolaus dicto domino Hermanno eandem domum preli-

batam inpignoravit, donec plenarie fuerit persoluta. Et[1]) de ista pecunia sunt 10 marce persolute. Item 10 marce sunt persolute.

706. Anno quo supra feria 6 pasce dominus Hyldemarus de Vytzen resignavit Ghotfrido van dem Berghe unum ortum, situm juxta ortum domini Johannis van der Molen extra portam monialium, hereditarie possidendum. **1380, 103. 30. März.**

707. Anno quo supra feria 6 pasce coram nobis Johannes Grymmelduvel resignavit unam ligneam hereditatem Johannni Bruckkusen, sitam juxta ecclesiam Ruthenorum, hereditarie possidendum. **desgl.**

708. Anno quo supra feria 2 post Quasimodogeniti comparuit coram nobis relicta domini Alfardi de Lennepe cum suo filio, resignavit Johanni Demerer unum ortum, situm extra civitatem retro Hermannum van der Büken, hereditarie possidendum. **2. April.**

709. Anno quo supra feria 2 post Quasimodogeniti coram nobis provisores filiorum quondam domini Gherhardi Heydemannes resignaverunt Nicolao van Kolne unum ortum, qui dictis pueris pertinuit, situm [juxta indaginem domini episcopi] hereditarie possidendum. **desgl.**

710. Anno quo supra feria 2 post Quasimodogeniti coram nobis Johannes van Bückhen resignavit partem suam, quam habuit in domo perdemolen, Wynoldo Woltorpe hereditarie possidendum. **desgl.**

711. Anno quo supra feria sexta post dominicam Quasimodogeniti coram nobis Hinso de Lippia resignavit hereditatem suam, dictam persehus, sitam juxta cimitorium monialium, Hinrico van der Büken hereditarie possidendo; si dictus Hinso de Lippia dictam hereditatem per dimidium annum non [deliberaverit][2]). **6. April.**

712. Anno quo supra feria 2 post dominicam Jubilate coram nobis Hinse van der Smytten resignavit Johanni Laurenti carnifici unam hereditatem, sitam juxta hereditatem Hermanni Enbeken in platea pecorum. **104. 16. April.**

713. [Idem Johannes Laurenti recepit super dictam domum a Gherhardo van der Beken 15 marcas Rygen., pro quibus annuatim super festum pasce unius marce Rygen. red- **desgl.**

---

1) Spätere Zusätze.
2) Schluss fehlt.

ditus expagabit, et si quis se ab altero voluerit separari, extunc terminus separacionis ·abinvicem ad quartale anni erit predicendus.]

1380, 16. April. 714. Anno et die quo supra Johannes Laurenti resignavit Hinrico van der Smitten unum ortum, situm extra portam pecorum.

27. April. 715. Anno quo supra feria 6 ante Phylippi et Jacobi dominus Hinricus van der Beke racione provisionis relicte Remboldi et filii sui resignavit Thiderico Doringe fabro ex parte dicte domine et filii sui unum ortum, situm juxta ortum Engelberti servi civitatis, libere et hereditarie possidendum.

4. Mai. 716. Anno quo supra feria sexta post Phylippi et Jacobi apostolorum coram nobis Koningk messersmit resignavit hereditatem suam angularem, juxta forum sitam, Johanni Grantzoyen sartori tali libertate, qua eam Koningk possidebat. Et redditus debet dictus Johannes Grantzoye exponere tam diu, quam ipse ipsos deliberaverit.

11. Mai. 717. Anno quo supra ipsa feria sexta ante penthecostes relicta quondam Danieli Berckhoven resignavit hereditatem suam, sitam in platea monachorum sitam, Willekino Wesenberghe carnifici tali libertate, qua eam dictus Daniel Berckhoven hactenus possidebat.

18. Mai. 718. Anno quo supra feria 6 infra octavas pethecostes coram nobis Johannis Gransoye et Bertholdus Leyneman resignaverunt Petro Bolten domum lapideam in opposito Tzayentaken tali libertate possidendum, qua eam hactenus possedit.

105.

3. August. 719. Anno quo supra feria 6 post Petri ad vincula coram nobis Wynoldus Woltorp resignavit socero suo Johanni van Beckhem racione dotalicii sororis sue duas hereditates, videlicet unam in platea longa monialium sitam, perdemole dictam, et unam in parva platea qua itur ad claustrum situatam, cum orto juxta stagnum situato, libere et hereditarie possidendum. Et cum hoc plenarie et ex toto abinvicem separati permanebunt, quod alter supra alterum nullo modo perpetuis temporibus incausare seu incusare debebit pro causis premonitis.

13. Aug. 720. Anno quo supra ipso die beati Ypoliti martyris coram nobis Johannis Heydeman resignavit Johanni Vorsten unam hereditatem, sitam in platea fabrorum juxta domum Nicolai Crusen, hereditarie possidendum.

18. August. 721. Anno quo supra ipso die beati Agapiti Nickel schroder resignavit coram nobis hereditatem suam, sitam in

opposito turris beati Olavi, Nickels Drucken hereditarie possidendam tali libertate, qua eam Nickel schroder hactenus possidebat.

722. Anno quo supra feria 2 post Bartholomei apostoli Hinricus Brakele resignavit Andree Bodeker unum ortum, situm juxta ortum domini Everhardi Kallen, hereditarie possidendum. **1380, 27. August.**

723. Anno et die quo supra coram nobis Johannes Gransoye resignavit Johanni Kannengheter unam bodam, sitam in platea institorum, quam dictus Johannes Gransoye emit a domino Hinrico Langen presbitero. [Ita quod dictus dominus Hinricus Lange optinebit in eadem boda 15 marcas Rig., pro quibus dictus Johannes Kannengheter dabit singulis annis super festum beati Mychaelis unius] marce Rig. redditus expagabit. Et si quis illorum se ab altero separari voluerit, terminus separacionis abinvicem ad dimidium annum erit predicendes. **desgl.**

106.

724. [Anno quo supra feria 2 ante festum nativitatis beate Marie virginis coram nobis relicta quondam Vritzen sutoris resignavit domino Johanni Hamer hereditatem suam ligneam, sitam ante portam monialium, tali libertate, qua eam dicta domina hactenus possedit.] **3. Sept.**

725. Anno quo supra feria 2 post nativitatis beate Marie virginis gloriose coram nobis dominus Johannes Boleman resignavit hereditatem suam, sitam in longa platea, quam emebat a domino Alfardo de Lennepe, hereditarie et libere possidendum Johanni Demerer tali libertate, qua eam dominus Johannes Boleman hactenus possedit, [tali vero condicione adjecta, quod dominus Johannes Boleman optinet in eadem domo quinquaginta marcas Ryg., super festum assumpcionis beate Marie virginis nunc proxime affuturum indubitanter exsolvendas.] Et[1]) ista marca redditus ex parte Hermanni Baggen, quam dominus Thidemannus Lange tenebatur, similiter est explanata et totaliter deleta. **10. Sept.**

726. Anno quo supra feria 2 ante festum beati Mychaelis coram nobis dominus Johannes Hamer resignavit Conrado van Rüden hereditatem ligneam, sitam ante portam monialium, hereditarie possidendum. Et idem dominus Johannes Hamer optinet in eadem domo 22½ marcam, pro quibus ipse singulis annis super festum beati Mychaelis 6 sch. Rig. redditus **24. Septbr**

---

1) Das Folgende ist mit anderer Dinte hinzugefügt.

erogabit. Et terminus separacionis abinvicem ad dimidium[1]) erit predicendus, pro quibus omnibus et singulis premissis dictus Conradus dictam domum cum omnibus suis bonis inpignoravit. Und[2]) düsse vorscrevene renthe mit deme hovetstole hoirt nu tho den zeken to dem hilgen gheeste.

1380.
[illegible]. October. 727. Anno quo supra feria 6 post beati Dyonisii coram nobis Hynso van der Lyppe resignavit Jones Olavesson ortum, prope mare situm, hereditarie possidendum.

[illegible]. October. 728. Anno quo supra feria 2 post undecim milium virginum conduxit Peter Johansson cum uxore sua unam hereditatem, quam Hynko Brandenborgh resignavit quondam Ghosschalko van Rüden, quamquidem domum dictus Peter Johanson cum dicta sua uxore hereditarie possedit.

107.
[illegible]3. Decbr. 729. Anno quo supra ipso die beate Lucie coram nobis Johannes Heydeman resignavit Hinckoni Orghelen unam hereditatem, sitam juxta Hincken Orghelen, hereditarie possidendum.

desgl. 730. Anno et die ut supra relicta Gherhardi Toys resignavit Gheysemer unam hereditatem, sitam in platea monachorum juxta domum Hinrici van Bremen, hereditarie possidendum.

1381,
11. Januar. 731. Anno domini 1381 feria 6 infra octavas Epyphanie domini coram nobis Johannes van Kamen resignavit Jacobo Gropengheter unum ortum, situm extra portam fabrorum juxta stagnum, hereditarie possidendum.

[illegible]. Februar. 732. Anno quo supra feria 2 post purificacionis beate virginis Marie virginis Johannes Heydeman resignavit Hinrico Orghele hereditatem, sitam prope hereditatem dicti Hinrici Orghelen, hereditarie possidendum.

[illegible]. Februar. 733. Anno quo supra feria 6 post Aghates virginis provisores relicte Johannis Nap resignaverunt Hynsoni Lubbeken unum ortum, situm prope ortum domini Johannis Hamer, ea libertate, qua eum dicta domina hactenus possedit. Et hoc factum est ex jussu dicte domine.

desgl. 734. Anno quo supra et die coram nobis Henneke Hauwenpe cum sua uxore resignavit Johanni Tzayentaken hereditatem unam, sub monte sitam penes machinam, hereditarie possidendum cum suis attinenciis ibidem.

---

1) Annum ist ausgelassen.

2) Späterer Zusatz von der Hand des Rathssecretairs Joh. Blomendal (1406—26).

735. Eodem anno et die dominus Hinricus Krouwel ex jussu sue sororis, videlicet relicte Nap, resignavit Gosschalko van Rode et suis heredibus medietatem domus, in qua dicta domina inhabitat, et unum proprie kornehus, juxta domum domini Arnoldi Treppen sitam, cum suo cellario cum uno orto, extra strantporten situato, hereditarie possidendum.

1381, 8. Februar.

Et dicta domus pertinet modo domino Gherhardo van der Beke [1]).

736. Anno quo supra feria 2 post dominicam Invocavit provisores relicte quondam Everhardi Müz, videlicet dominus Johannes van der Melen et dominus Johannes Hamer nec non Ghotfridus van den Berghe, resignaverunt Johanni Külen, qui nunc est maritus dicte domine, hereditatem lapideam cum sua lapidea boda adjacente in platea sartorum, qua itur de foro in monachorum plateam, cum duabus areis bodarum in civitate Wysbicensi, tali libertate, qua dictam domum cum sua boda et areis in Wysby jam dictis ipse dictus Everhardus Müs hactenus possedit.

108. 4. März.

737. Anno quo supra feria 2 post Invocavit coram nobis Hyncko Orghel et Symon Brakele resignaverunt Hennekino Rouer unam hereditatem ligneam in opposito domini Hermanni van der Hoven tali libertate, qua eam dominus Thidemannus Lange hactenus possedit, libere et hereditarie.

desgl.

738. Anno et die ut supra do bekanden vor dem rade de vormundere Ghosschalk Kallen kinder als her Johan Boleman und her Ghosschalk Schotelmunt einer eindracht mit Herbord Denehove, is dat de helfte des erves, dat den kindern tho hort, nicht so ghut blivende is als viftich marc Ryg., den ghebreck sullen de kinder mede anstaen. Vortmer als umme de 40 marc schult, de noch achter stendich sint, wes dar ane ghebreke, wert mit ut tho manende, den ghebreke sulle aver de kinder mede liden.

desgl.

739. Anno quo supra feria 5 ante dominicam Reminiscere coram nobis dominus Gherhardus Witte resignavit Johanni Lysten unum ortum, situm extra transportam (sic!) strantporten. Et idem Johannes Lyst resignavit domino Gherhardo Witten econverso unum ortum, situm extra portam lemporten, hereditarie possidendum.

109. 7. März.

740. Anno quo supra feria 5 ante dominicam Reminis-

desgl.

1) Mit anderer Dinte über nachfolgende Notirung geschrieben.

cere do weren vor uns de vormundere der kindere Tzergies van Rode und de vormundere der kindere moder mit eintracht, also dat de vrouwe unde de kindere schichtit unde gedelet sint und ghescheiden van der kinder vederliken erves wegen, also dat de kindere sullen beholden de 2 stenene kornehus mit den 2 kelren, cheghen hern Hermanne van der Hoven belegen, und de vrouwe sal beholden dat erve dar se inne wonet.

1381, 7. März. 741. Anno quo supra coram nobis dominus Albertus van Rode et dominus Johannes Stoltevot et Johannes Kule resignaverunt Johanni Vosse marito honeste domine, que habuit Volquinus Visch, eandem domum hereditarie possidendam ea libertate, qua eam Volquinus Visch hactenus cum dicta domina possedit.

14. März. 742. Anno quo supra feria 5 ante Oculi do was vor uns Lambrecht Schurenbegher und verlet sime svaghere dem bodekere, dem he sine stefdochter ghaf, dat klene hus, dat by sime hus beleghen iis, mit dem buwe, dat boven der porten iis, also bescheden, dat de druppenval van dem lutteken huse mach vallen in Lambrechtes hof. Andirs is sin hof vry van druppenvalle und de müre, dar de bracken utgeschoten sin, de horet tho Lambrechte allene.

110.

desgl. 743. Anno et die quo supra Hermannus Buntouwe resignavit Hermanno Droghen unum ortum ex parte relicte quondam Hinrici Wise, ad quam resignacionem dicta domina dictum Buntouwen plenipotentem suis litteris constituit, hereditarie possidendum. Et est ortus situatus juxta aquam cadentem de molendino extra portam pecorum.

8. April. 744. Anno quo supra feria 2 post palmarum coram nobis dominus Johannes van der Molen resignavit Thidemanno Hoveman unam hereditatem, sitam juxta hereditatem Johannis Bremer, hereditarie possidendam, tali libertate, qua eam dictus dominus Johannes hactenus possedit, sub tali autem condicione adjecta, quod dictus dominus Johannes van der Molen aut sui heredes possunt edificare et uti muro dicte domus et estuarii, quousque se murus in longitudine extendit.

desgl. 745. Eodem anno et die coram nobis dominus Johannes Vasolt et Hermannus van der Böken cum filio domini Hyldemari pie memorie racione provisionis resignantes domino Johanni Stoltevot unum ortum, situm extra portam monialium, hereditarie possidendum tali libertate, qua dictus dominus Hyldemarus dictum ortum hactenus possedit.

1381, 19. April.

746. Anno quo supra feria sexta infra pasce coram nobis resignavit Marquardus Vos cum sua uxore Henneken kursener hereditatem, in qua idem Henneke moratur, in platea fabrorum cum suis bodis et attinenciis hereditarie possidendum. [Et predictus Marquardus Vos cum sua uxore optinebit in dicta domo 15 marcas Rygen., pro quibus Henneke kurseneverter quolibet festo pasce unius marce Rygen. redditus expagabit. Et si quis se ab altero separari voluerit racione dicte pecunie, extunc terminus separacionis abinvicem ad dimidium annum erit predicendus [1]. Et istam pecuniam resignavit Marquardus Vos cum sua uxore Gherhardo van der Beke. Et Gherhardus resignavit ultra eandem pecuniam Wyhelmo van Retz.]

desgl.

747. Anno quo supra feria 6 pasce resignavit Johannes Laurenti hereditatem suam, sitam in platea pecorum, Nicolao van Münster, sartori, tali libertate, qua eam Johannes Laurenti hactenus possedit. Et sanctus Spiritus optinebit in domo jam dicta 15 marcas Ryg., pro quibus annis singulis super festum pasce unius marce Rygen. redditus expagabit. Et si quis ab altero separari voluerit [2], extunc terminus separacionis abinvicem ad dimidium annum erit predicendus.

111. 26. April.

748. Anno quo supra feria 6 post Marci ewangeliste coram nobis dominus Bernhardus Lare resignavit hereditatem suam ligneam Rolavo Roghe, sartori, tali libertate, qua eam dominus Bernhardus Lare hactenus possedit. [Tali autem condicione adjecta, quod dominus Berhardus Lare optinet in eadem domo 30 marcas Rygen., pro quibus dictus Rolavus duarum marcarum Rygen. singulis annis super festum pasce inprotractim expagare debebit. Et si quis se ab altero separari voluerit, extunc terminus separacionis ab invicem ad dimidium annum alternatim erit predicendus.]

desgl.

749. [Anno quo supra et die coram nobis Johannes vamme Reyne resignavit hereditatem suam cum omnibus attinenciis suis, in qua inhabitat, Johanni Hattorpe et Herbordo Vrylinghusen, cum hujusmodi hereditate faciendum, quidquid ipsorum voluntate placuerit, si dictus Johannes vamme Reyne in reysa sua, quam fecerit ad terras ultramarinas, de medio fuerit ad mortem sublatus, deo nollente [3].]

---

1) Spätere Zusätze. Am Rande steht: «Redditus Wilhelmi van Retz».

2) Voluerit steht 2 Mal.

3) Die letzten beiden Wörter sind hinzugefügt.

1381, 26. April

750. Anno quo supra et die relicta Nicolai Grüninges resignavit lapideam cum orto hereditatem suam, sitam in opposito custodie beati Nicolai, Woldemaro van Vorden hereditarie possidendum, tali libertate, qua eam dicta domina hactenus possedit. Et sanctus Nicolaus optinebit in eadem domo 15 marcas Rygen., pro quibus dictus Woldemarus unius marce Rygen. redditus singulis annis super festum pasce inprotractim expagare debebit. Et si quis se ab altero separari voluerit, extunc terminus ad dimidium annum alternatim erit predicendus.

112

6. Mai.

751. Anno quo supra ipso die beati Johannis ante portam latinam coram nobis Marquardus Kourouwe et Thydemannus Hoyer resignaverunt Herbordo Dönehof medietatem hereditatis, in qua dictus Donehof inhabitat, quequidem medietas consangwyneis et heredibus domini Petri Stockestorpes hereditarie fuerat divoluta, ita quod dicti heredes nulla racione super dictam domum amplius debent incusare vel causare, scilicet dicto Herbordo cum suis heredibus, hereditarie possidendam.

desgl.

752. Anno et die quo supra coram nobis Conradus Hatnicke cum sua uxore et privigno suo Brendekino resignantes Everhardo schroder hereditatem, sitam prope domum domini Hyldemari, cum suis pertinenciis hereditarie possidendam.

17. Mai.

Feria 6 post Cervasii.

753. Anno et die quo supra Hinso Sveryn resignavit Heynoni Vangoren unum ortum tali libertate, quam eum Hinso Sveryn hactenus possedit.

desgl

754. Eodem anno et die Hermannus van der Beke resignavit Hinsoni Dürekop unum ortum tali libertate, qua illum Hermannus cum sua uxore hactenus possedit. Et est ortus situs juxta stagnum aput ortum domini plebani.

desgl.

755. Anno et die quo supra filii domini Conradi de Reyne resignaverunt Arnoldo Brüker hereditatem, sitam in platea monachorum, tali libertate, qua dictam hereditatem hactenus Kopekinus Krouwel possedit vel pater Kopekini dominus Gherhardus Krouwel liberius possedit.

24. Mai.

756. Anno quo supra feria 6 post ascensionis domini Everhardus schroder resignavit Arnoldo Merghelbaren unum ortum, situm extra portam karienporten juxta ortum Bernhardi van Telghet, tali libertate perfruendo, qua eum Everhardus liberius hactenus possedit.

113.

14. Juni.

757. Anno quo supra feria 6 post corporis Christi coram nobis provisores puerorum Everhardi Müz resignaverunt Hin-

rico van der Hoye unum ortum, situm extra portam pecorum, tali libertate, qua eum Everhardus Mücz hactenus possedit.

758. Anno quo supra in crastino beati Jacobi coram nobis Johannes Hamele resignavit Thidekino Sudervust unam hereditatem, sitam in opposito domus Kurouwen, tali libertate, qua eam Hamele hactenus possedit. **1381, 26. Juli.**

759. Anno quo supra domini consules Revalie secundum literam duorum consulum de Tharbato resignaverunt Frederico kursener aream Johannis Lüneborgh tali libertate possidenda, qua eam Johannis Lüneborgh hactenus possedit. **desgl.**

760. Anno et die quo supra provisores filiorum domini Alardi van Wederen resignaverunt Johanni Ghysen hereditatem suam in platea qua itur ad sanctum Nicolaum et est domus habitabilis cum suis attinenciis, veluti hactenus est possessa, tali autem moderamine adjuncto, quod dicti pueri obtinebunt in dicta domo 4 marcarum Rygen. redditus, quarum duarum marcarum redditus singulis annis super festum pasce expagabit et duarum marcarum redditus super festum beati Mychaelis expagabit. Et isti redditus debent continuare ad decem annos non redimendos. Elapsis vero istis decem annis extunc isti redditus deliberari poterint pro 60 marc. Rig. et terminus deliberacionis et separacionis abinvicem dimidium annum erit predicendus. Et domus in vulgo kornehus habebit stillicidium in meatum dicte domus; si Johannes Ghyse obstruere voluerit dictum meatum, extunc stillicidium capere poterit cum canale. **desgl.**

761. Anno quo supra in vigilia beati Laurencii martyris Andreas bodeker coram nobis resignavit domino Everhardo Kallen unum ortum, situm juxta ortum ejusdem domini Everhardi, hereditarie possidendum. **9. Aug.**

762. Anno quo supra feria 2 ante assumpcionis beate virginis coram nobis Johannes Swynekese resignavit hereditatem suam angularem, sitam in opposito Johannis Soest, relicte domini Tzergii Stalbiter cum omnibus suis attinenciis ubicumque situatis, tali libertate, qua eam Johannes Warendorp hactenus possedit. **114. 12. Aug.**

763. Anno quo supra in vigilia beati Bartholomei apostoli coram nobis dominus Johannes Boleman resignavit Johanni Schütten hereditatem, juxta cimitorium beati Olavi sitam, Tzigriten Marlouwen pertinentem, in qua dictus dominus Johannes Boleman habet 30 marcas Ryg., pro quibus Johannes Schütten singulis annis super festum beati Mychahelis duarum marcarum **23. August.**

Rygen. expagare debebit. Et illos redditus Johannes Schutte partitim deliberare poterit per dimidiam marcam per marcam secundum quod sibi deus annuerit, tali vero condicione adjecta, quod si dicta Tzygrita Marlouwe dictam domum se reintromittere voluerit, extunc omnia et singula edificia et meliorata, per dictum Johannem Schutten dicte domui facta, dicta Tzygrita Marlouwen plenarie dicto Johanni refundere et persolvere debebit, antequam Johannes Schütte domum jam dictam relinquit[1]) et dimittit.

1381, 30. August. 764. Anno quo supra feria 6 post decollacionis beati Johannis baptiste coram nobis provisores Thidemanni Weldeghen resignaverunt unam hereditatem angularem, sitam in opposito ghyldi beati Kanuthi, Gherdelen Brunes hereditarie possidendam, tali autem condicione adjecta, quod Thidemannus Weldeghe optinet in eadem domo 2 marcarum Ryg. redditus arearum, singulis annis super festum beati Mychaelis exponendarum, optinebit, ita tamen, quod si dicte Gherdelen aut suis heredibus deus opitularet ad deliberandum et quitandum dictos redditus, extunc dicta Gherdele aut sui heredes particulatim pro unam marcam (sic!) aut ½ marcam redditus quamlibet marcam redditus predictarum duarum marcarum pro 18 marc. deliberare poterit, quamcunque placuerit voluntati.

desgl. 765. [Anno et die quo supra dicti provisores Thidemanni Weldeghen resignaverunt Voltzekino Scherer unam hereditatem, sitam juxta domum prescriptam, hereditarie possidendam, ita tamen, quod dictus Thidemannus Weldeghe optinet in eadem domo unius marce Ryg. redditus aree super festum beati Mychaelis expagandum, tali vero moderamine adjuncto, quod dictus Voltzeke Scherer aut sui heredes dictam marcam redditus aree pro viginti marc. Ryg. deliberare poterint et quitare, quamcunque sue placuerit voluntati.]

115.

2. Sept. 766. Anno quo supra feria secunda post Egidii coram nobis relicta domini Rychardi Riken resignavit hereditatem angularem, juxta domum domini Hermanni van der Hüve sitam, Hermanno Droghen hereditarie possidendam ea libertate, qua dictam domum dominus Rychardus Ryke hactenus et liberius possidebat.

13. Sept. 767. [Anno quo supra feria 6 ante exaltacionis sancte crucis coram nobis Arnoldus Brüker resignavit domino Alberto

1) Corrigirt aus «relinquet».

van Rode ortum, situm infra ortum Johannis Krouwel et Duderstadesschen, hereditarie possidendum tali libertate, qua eum Arnoldus hactenus possedit.]

768. Anno quo supra in vigilia beati Mathei coram nobis Arnoldus Brüker resignavit unum ortum, situm juxta ortum domini Arnoldi van Renten extra portam pecorum, Thuven Haudes hereditarie possidendum racione dotalicii sue uxoris.

1381, 20. Sept.

769. [Anno quo supra in vigilia beati Mathei coram nobis provisores honeste domine relicte domini (Johannis Duderstades) Tzergii van Rode[1]) resignantes Bertholdo[2]) Leyneman pistori hereditatem angularem, que quondam pertinebat Johanni Swynekesen, hereditarie possidendam, tali libertate, qua eam Swynekese possidebat, tali vero condicione adjecta, quod dicta domina optinebit in dicta domo 45[3]) marcas Rygen, pro quibus dictus pistor 3 marcarum Ryg. redditus singulis annis super festum beati Michaelis expagare debebit indilate. Et si quis se ab altero separari voluerit, extunc terminus separacionis ab invicem ad dimidium annum erit preintimandus.]

desgl.

770. Anno quo supra feria 2 post Mathei Symon Brakele resignavit unam aream, sitam in der quappenstraten, Janen steenwerten hereditarie possidendam. [Ita quod dictus Symon Brakele optinet in eadem hereditate 7 1/2 marcam, pro quibus ipse Jane singulis annis super festum beati Mychaelis dimidie marce Ryg. redditus expagabit. Et terminus separacionis ab invicem ad dimidium annum erit predicendus racione redditus predicti.]

23. Sept.

771. Anno quo supra ipso festo beati Mychaelis coram nobis fatebatur Johannes Heydeman, se recepisse super bodam suam pannicidalem, juxta forum sitam, a domino Johanne Vasolt decem marcas Ryg., pro quibus dictus dominus Johannes Vasolt dicte bode uti et frui debebit libere a dicto festo beati Michahelis ultra ad 6 annos. Si vero dictus Johannes Heydeman dictam pecuniam dicto domino Johanni Vasolt infra 6 annos prenotatos non persolverit et bodam non deliberaverit, extunc dictus dominus Johannes Vasolt dictam bodam pannicidalem hereditarie et proprie perpetuis temporibus possidebit.

29. Septbr.

---

1) Der erstere Name ist später ausgestrichen und mit anderer Dinte der letztere darüber geschrieben.

2) Darüber geschrieben statt des ausgestrichenen «Alberto».

3) Nach mehrfachen Correcturen 45 darüber geschrieben.

Et quidque dominus Johannes dicte bode pro edificiis exposuerit infra 6 annos, illud Johannes Heydeman refundere debebit, excepto wortins.]

116. **1381, 27. Sept.** 772. [Anno quo supra feria 6 ante festum beati Mychaelis coram nobis fatebatur dominus Ghosschalcus Schotelmunt rite et rentabiliter [1]) vendidisse et resignasse Arnoldo Louwen quoddam spacium, directe a dormitorio suo eundo ad plateam, de quo Arnoldus Louwe tenetur jam dicto domino Ghosschalco et suis veris heredibus 30 marcas Ryg. super festum beati Mychaelis in anno dominice incarnacionis, quo scribitur 1382, sine longiori protraxione, omni contradictione abjecta, expagandas indilate. Et illud spacium dictus Arnoldus circumsepivit.]

4. October. 773. Anno quo supra feria 6 infra octavas beati Mychaelis coram nobis uxor Mentzen cum suo filio resignavit unam aream, in der quappenstrate sitam, Laurencio stenwerten hereditarie possidendum ita, quod Thidemannus Weldeghe optinet in eadem domo 15 marcas Rygen., pro quibus Laurencius unius marce Rygen. redditus super festum pasce expagare debebit. [Ceterum quod dicta domina optinet in eadem domo 15 marcas Ryg., pro quibus dictus Laurencius unius marce Ryg. redditus expagabit, et isti redditus debent inchoari super festum pasce in anno, quo scribitur 82. Et si quis se ab altero separari voluerit, extunc terminus separacionis abinvicem ad dimidium annum erit predicendus]. Et[2]) terminus separacionis ab invicem ad $^1/_2$ annum erit predicendus.

6. October. 774. Anno quo supra in octavis beati Mychaelis coram nobis constitutus Ludolphus Hundebeke cum sua uxore resignantes hereditatem suam, sitam in longa platea, Andree Bremezen hereditarie possidendum tali libertate, qua eam dictus Ludolphus cum sua uxore hactenus possedit. [Ita tamen, quod dictus Ludolphus Hundebeke optinet in eadem hereditate 30 marcas Ryg., pro quibus dictus Andreas Bromse duarum marcarum Rygen. redditus quolibet anno super festum beati Mychaelis expagabit. Et si quis se ab altero separari voluerit, extunc terminus separacionis ab invicem ad dimidium annum erit] predicendus.

8. Novbr. 775. In deme zelven jare vorscreven quam vor uns Johannes bastovere in deme vridaghe var Martini und vorleit

---

1) Darüber geschrieben statt der ausgestrichenen Wörter «ab estuario».
2) Späterer Zusatz.

Boden goltsmede zin erve, dat beleghen is bi Hermans Beckers wive, med also daner vriheit, alse he it beseten hadde.

776. Item in deme selven jare vor screven so vorleit Peter Sedell zin erve, the bie sunte Nicolaus beleghen is, Boden goltsmede.

777. In deme zelven jare do bekande vor uns Johannes Molenbe, dat he hewet vorlaten Godeken van deme Berghe sinen garden, ghelehen buten der strantrate, mit also daner vrighet, alse he ze bezeten hewet. 1381, 117.

778. In deme selven jare do varleit Winneke Woltorp den ort in der smedestrate bi Albracht Groninc med also daner vriheit, also he it besetten heft, vri und quit.

Anno domini 1382.

779. Ipsa feria sexta ante Prisce virginis coram nobis provisores relicte quondam domini Thydemanni Wickeden resignantes Arnoldo Louwen unam hereditatem, sitam in longa platea, in qua inhabitabat Sudervust, cum omnibus suis attinenciis tali libertate, qua eam dominus Thydemannus prefatus hactenus possedit. Item resignaverunt aream, in qua habitavit Arnoldus Brakel, Cristiano Kremer cum suis attinenciis libere possidendam. 1382, 17. Januar.

780. Anno et die quo supra honesta domina relicta quondam Gherhardi Thoys resignavit hereditatem angularem, in opposito sitam domus domini Johannis Duderstat, Dethmaro Hutwalkere hereditarie possidendam. Et cum hoc amicabiliter et totaliter abinvicem sunt divisi et separati racione dotalicii filie dicte domine, uxoris dicti Dethmari, et omnibus causis ita, quod neuter illorum supra alterum incusare perpetuis temporibus debebit et inpetere. desgl.

781. Anno quo supra feria sexta ante conversionis beati Pauli Hermannus Stalbiter resignavit Johanni Gransoyen ortum, situm extra portam balneatoris super fossam civitatis, hereditarie possidendum. 24. Januar.

782. Anno quo supra et die provisores sancti Spiritus resignaverunt Vroliken stenwerten unam hereditatem in der quappenstraten hereditarie possidendum. Et sanctus Spiritus optinet in eadem domo 23 marcas Ryg., pro quibus 6 sch. Ryg. quolibet anno festo pasce erogabit. Et terminus separacionis ab invicem ad dimidium annum erit predicendus. desgl.

783. In vigilia purificacionis beate virginis. 118.

Witlick si dat in unser jeghenwordicheit iis ghewesen Johannes Heydeman und Gryfenbergh und bekanden ener 1. Februar.

endrachticheit also, dat Johannes Heydeman sick verwillekorede, weret dat he sin erve verkofte, dar de schelinge twisschen en beyden umme was als van des ghebuwes weghene, so sal Johannes Heydeman Gryfenberghe holden alle de vorwort, de ghude lude ghedeghedinget hebben.

1382, 1. Februar. 784. [Anno et die quo supra coram nobis Thidemannus Doringk faber fatebatur, se recepisse a provisoribus puerorum domini Gherhardi Heydemannes 15 marcas Ryg., pro quibus annis singulis super festum purificacionis beate Marie virginis unius marce Ryg. redditus expagare debebit indilate, pro quibus dictus Thidemannus Doringk hereditatem suam et omnia bona sua mobilia et inmobilia inpignoravit. Et si quis illorum se ab altero separari voluerit, extunc terminus separacionis ab invicem ad dimidium annum alternatim erit predicendus.]

7. Februar. 785. Anno quo supra feria 6 post Aghates coram nobis comparens Ghotfridus van dem Berghe resignans ortum suum, situm juxta horrium civitatis, domino Johanni Hamer, hereditarie possidendum tali libertate, qua eum Ghotfridus hactenus possedit.

desgl. 786. Anno et die ut supra Wynoldus Woltorp resignavit fratribus aurifabris sub Monte ortum angularem, ante portam fabrorum situm, qui quondam domino Ghotfrido Ysurit pertinuit, hereditarie possidendum.

desgl. 787. Item eodem die Wynoldus Woltorp resignavit domino Gherhardo Witten unum ortum, situm retro ortum domini Johannis van der Molen infra ortum Rodewiden et Bertholdo van der Molen, hereditarie possidendum.

desgl. 788. Item eodem die dominus Gosschalcus van der Bruggen resignavit hereditatem suam, sitam juxta cimitorium beati Olavi, cum consensu sue uxoris Laurencio Byrgher hereditarie possidendam. [Et idem Laurencius tenetur expagare indilate dicto domino Ghosschalco et suis veris heredibus super instans festum pasce quinquaginta marcas Rygen., similiter quinquaginta marcas Rygen. super sequens festum beati Mychaelis expagandas.]

119. desgl. 789. Anno quo supra et die Brendeke Kaleman resignavit hereditatem unam angularem, ante portam fabrorum sitam, que fratri ejus pertinebat, Marquardo Vos hereditarie possidendo cum uno orto, juxta cimitorium beate Barbare sito.

desgl. 790. Anno et die ut supra coram nobis provisores honeste domine relicte quondam Brandani Wysen resignantes

Nicolao Strokerken unam hereditatem cum suo cellario, sitam juxta hereditatem domini Johannis Hervorden, hereditarie possidendum, excepta lapidea domo retro domum jam dictam, et dicta domus lapidea non optinebit stillicidium in curiam domus dicti Nicolai. Et dicta domina optinet in eadem domo 65 marcas Rygen., pro quibus jam dictus Nicolaus pro quilibet (sic!) 15 marcis de predictis 65 marc. singulis annis super festum beati Mychaelis unius marce Ryg. redditus dicte domine ad tempus sue vite dicte domine expagabit. Et post mortem dicte domine Nicolaus Strokerke et sui heredes ab heredibus dicte domine pro summa pecunie jam dicte dictos redditus poterit deliberare. Et extunc terminus separacionis ab invicem ad dimidium annum erit predicendus. Et jam dictus Nicolaus nullam pecuniam amplius debet recipere super domum jam dictam, antequam dicta pecunia fuerit persoluta. Et [1]) dicti redditus pertinent modo domino Johanni Stoltevüte.

1382. 21. Februar.

791. [Anno quo supra feria 6 ante Invocavit coram nobis Arnoldus Brüker cum consensu sue uxoris resignavit Johanni van Mynden suam hereditatem, sitam in platea institorum, hereditarie possidendam. Et dictus Arnoldus Brüker optinet in eadem domo sexaginta marcas Rygen., pro quibus Johannes van Mynden singulis annis super festum pasce quatuor marcarum Rygen. redditus expagabit indilate. Et si quis se ab altero separari voluerit, extunc terminus separacionis ab invicem alternatim ad dimidium annum erit predicendus. [2]) Item idem Johannes van Mynden recepit super eandem domum a relicta Arnoldi Brüker 15 marcas, pro quibus similiter unius marce redditus expagabit, et terminus ad $1/2$ annum erit predicendus. Et hii redditus omnes super pasca expagabit.]

desgl.

792. Eodem anno et die Hynso [3]) Dürekop resignavit hereditatem suam, sitam juxta forum, Johanni Kannengheter hereditarie possidendo.

desgl.

793. Similiter dictus Johannes Kannengheter resignavit hereditatem suam, sitam in platea institorum, Hinsoni Dürekop hereditarie possidendam.

desgl.

794. Anno et die quo supra Hinricus van Lippe resignavit ortum suum, situm extra strantporten, Hinrico Volmersten hereditarie possidendum cum consensu Johannis.

---

1) **Späterer Zusatz.**
2) **Späterer Zusatz.**
3) **Statt des ausgestrichenen Namens «Johannes» darüber geschrieben**

1382, 120. 21. Februar.

795. Anno et die quo supra dominus Dethmarus van Elten et Jones Olavesson concordabant ita, quod idem Jones potest proprie bracken ponere in murum dicti domini Dethmari et ponere unam cameram super bracken. Et ipse Jones debet capere stillicidium de dicto muro et canale super dictum murum tenere de suis sumptibus perpetuis temporibus durando. Et proinde dictus dominus Dethmarus potest habere fornacem habere in curia Jones perpetuis temporibus durando.

desgl.

796. [Anno [1]) et die quo supra domini camerarii resignaverunt unam hereditatem, juxta marstalle civitatis sitam, Hynsoni Kastorp hereditarie possidendam, tali vero condicione adjecta, quod domini consules optinent in eadem domo 23 [2]) marcas, pro quibus dictus Hynso Kastorp 2 marcarum [3]) Rygen. redditus singulis annis super festum pasce erogabit. Et si quis se ab altero separari voluerit, extunc terminus ad dimidium annum erit predicendus.

24. März.

797. Anno quo supra feria 2 post dominicam Judica comparuerunt coram nobis Wilhelmus van Retz et Symon van Asse recognoscentes, se alternatim amicabiliter fore separati ab invicem racione discencionis et discordie, prehibite racione bonorum filii Johannis Sassen, ita quod neuter illorum et ipsorum heredum deterius impetere et incusare debebit, prout steterunt contenti.

27. März.

798. Anno quo supra feria 5 ante palmarum dominus Arnoldus van Renten nomine domini Hermanni Mezeken, qui potestatem habuit Nicolai Vyncketey, prout aperta litera consulum Hapesellensium lucide declarat. Idem dominus Arnoldus van Renten resignavit Johanni Munter hereditatem dicti Nicolai Vyncketey tali libertate, qua eam Nicolaus Vyncketey cum sua uxore possedit hactenus.

desgl.

799. Anno et die quo supra provisores pueri Hermanni Weldeghen, videlicet dominus Hermannus van der Hüve, dominus Ghosschalcus Schotelmunt et dominus Albertus van Rode, resignantes Reynekino Koch unam aream infra Thidemannum vamme Horne et Hinsoni Bodeker hereditarie possidendum, ita tamen quod dictus filius Weldeghen optinet in eadem hereditate 20 marcas Ryg., pro quibus singulis annis super festum pasce unius marce Ryg. redditus expagare de-

---

1) Darüber ist später geschrieben «Resignacio debet stare».
2) Später in 15 corrigirt.
3) Später in «unius marce» corrigirt.

bebit. Et pro dictis 20 marc. dictos redditus poterit deliberare.

1382, 121. 31. März.

800. Anno quo supra feria 2 post dominicam palmarum coram nobis Wynoldus Woltorp resignavit Johanni Lyntorp hereditatem, in platea fabrorum sitam, que quondam domino Ghotfrido Ysvrit [1]), hereditarie possidendo, tali libertate, qua eam dominus Ghotfridus predictus hactenus possedit.

In eadem domo optinet filius Hinrici Ysernlo 30 marcas Ryg., pro quibus Johannes Lyntorp singulis annis singulis super festum pasce duarum marcarum Rygen. redditus expagabit. Et terminus separacionis abinvicem ad dimidium annum erit predicendus [1]).

Item in eadem domo habet dominus Arnoldus van Renten 30 [2]) marcas Rygen., pro quibus Johannes Lyntorp duarum [3]) marcarum Ryg. redditus super festum pasce singulis annis expagare debebit. Et si quis se ab altero separari voluerit, extunc terminus separacionis ab invicem ad dimidium annum erit predicendus.

18. April.

801. Anno quo supra feria sexta post dominicam Quasimodogeniti coram nobis Johan Bredenvelt [resignavit medietatem sue domus, in qua moratur, Hermanno Oem hereditarie possidendo ea libertate, qua eam Johannes Bredenvelt hactenus possedit] [4]). Ita tamen quod si de cetero aliquid construi debeat in eadem domo, hoc debet edificare de lapidibus.

Et una camera est constructa ex eadem domo super murum domus Hermanni van der Beke cum favore ejusdem Hermanni, quam diu sibi dictus Hermannus et sui heredes dictam cameram lapideam sibi favent perdurando.

desgl.

802. Anno quo supra feria 6 post dominicam Quasimodogeniti coram nobis Johannes Vylther nomine sui avunculi domini Petri Zalwerter, sacerdotis, resignavit domino Gerhardo Witten in platea parva [5]) institorum hereditarie possidendam ea libertate, qua dictam domum nunc ejus hactenus possedit. Et dominus Gerhardus Wytte resignavit eandem domum Johanni van Telghet tali libertate perhibita, excepta ulla luce habendo in curiam dicti domini Gherhardi, preter dua fenestra (sic!) ex cellario, quas cum pergamento claudere debebit, perpetuis

---

1) «pertinuit» ausgelassen.

2) Später in 45 corrigirt.

3) Später in 2½ und dann in 3 marc. corrigirt.

4) Statt des ausgestrichenen Passus ist oben später geschrieben: «Hermannus Oem nihil juris habet in tali hereditate».

5) Das Wort ist darüber geschrieben.

temporibus perduranda. Et dictus dominus Gherhardes optinebit de suis stabulis stillicidium liberum in curiam dicti Johannis van Telghet et klowakam permanendo juxta hereditatem, veluti jam est posita.

Et antedictus dominus Petrus Zalwerter optinet in eadem hereditate duarum marcarum Rygen. redditus, singulis annis super festum pasce ad tempus sue vite erogando; defuncto vero domino Petro jam dicto, extunc de predictis duabus marcis redditibus supradictis unius marce redditus spectat pro vino et oblatis in ecclesia beati Nicolai[1]) ad nutum dei ministrando termino prefato. Et residuam marcam redditus veris suis hereditus spectabit, ita tamen, quod si dictus Johannes van Telghet quodam tempore hujusmodi redditus deliberare voluerit, hoc pro 30 marcis Rygen. facere poterit cum consensu heredum verorum dicti domini Petri, quandocunque sue placuerit voluntati. Et terminus separacionis ab invicem et deliberacionis ad dimidium annum alternatim erit predicendus.

1382, 122. 18. April.

803. [Eodem anno et die dominus Gherhardus Wytte resignavit Hinsoni Kastorp unum ortum, situm juxta ortum Wyneken[2]) Stenwege, hereditarie possidendo. Et dictus Gherhardus Wytte optinet in eodem orto $7^{1}/_{2}$ marcam Ryg., pro quibus dictus Hinso dimidie marce Ryg. redditus quolibet anno pasce expagabit. Terminus separacionis ab invicem alternatim ad dimidium annum erit predicendus.]

desgl.

804. Eodem anno et die resignavit dominus Gherhardus Wytte unum ortum, situm ante karyenporten by der vedreft, hereditarie possidendo Wynoldo Stenweg.

Et anteriorem partem dicti ortus resignavit dictus dominus Gherhardus Nicolao Strokerken hereditarie possidendo.

desgl.

805. Anno quo supra et die coram nobis Johannes Krouwel resignavit Ghotfrido Plaas unam aream, sitam juxta domum Ghotfridi, cum omnibus suis attinenciis tali libertate, qua eam dictus Johannes hactenus possedit.

desgl.

806. [Item dictus Johannes Krouwel resignavit Eylardo Knokenhouwer unam aream in opposito Johannis Vos hereditarie possidendo.]

desgl.

807. Anno et die quo supra dominus[3]) Gherhardus Wytte resignavit Olavo Kanczicken unam aream in opposito curie

1) Darüber geschrieben statt des ursprünglichen «Olavi».
2) «lange» vorher ausgestrichen.
3) Im Text «domino».

monachorum de Pädÿs hereditarie et libere possidendam[1]), [pro qua idem Olavus Kanczicke 7 sch. Ryg. redditus singulis annis super festum pasce perpetuis temporibus erogabit pro censu aree].

1382, 18. April.

808. [Item dictus dominus Gherhardus resignavit Johanni Zümenicht unum ortum, extra portam pecorum in opposito ortus domini Hermanni van der Hüven situm, ita quod dictus Johannes super instans festum beati Mychaelis 4 marcas expedite erogabit. Item super subsequens festum pasce $3^1/_2$ marcas expedite expagabit. Et dictus Gherhardus Witte optinet in eodem orto $7^1/_2$ marcas, pro quibus jam dictus Johannes Zümenicht quolibet anno super festum pasce dimidie marce redditus expagabit. Et si quis se ab altero separari voluerit, extunc terminus separacionis ab invicem ad dimidium annum erit predicendus.]

123. 2. Mai.

809. Anno et die quo supra feria 6 post beatorum Phylippi et Jacobi apostolorum dominus Otto sacerdos resignavit suam hereditatem, sitam retro consistorio, cum omnibus suis attinenciis et libertatibus Hinsoni[2]) Dürekop hereditarie possidendum, tali libertate, qua eam dominus Otto cum suis progenitoribus hactenus possedit. [Ceterum quod dominus Otto optinet in eadem hereditate 45 marcas Rygen., pro quibus singulis annis jam dictus Hinso Dürekop aut sui heredes super festum beati Mychaelis trium marcarum Rygen. redditus dicto domino Ottoni ad tempus vite sue expagare debebit expedite, tali vero condicione adjecta, quod si dicto domino Ottoni interim notatio fuerit racione senii et debilitatis atque paupertatis, quod per honostos viros probari poterit, extunc dictus dominus Otto dicte pecunie cum suis redditibus sine contradictione et impedimento cujusdam omni dolo et fraude abjecta pro suis necessariis uti debeat et gauderet. Et super residuum fuerit de istis bonis supradictis illud quantumcunque fuerit proximiores et veri heredes dicti domini Ottonis frui et uti debebunt hereditarie possidendum. Et dictus Hinso Durekop et sui successores dictos redditus pro summula pecunie jam dicte post mortem domini Ottonis deliberare poterint; ad dimidium annum alternatim terminus erit predicendus.]

---

1) Die letzten vier Wörter sind statt der ausgestrichenen später hinzugefügt.

2) Statt des ausgestrichenen Wortes Johanni darüber geschrieben.

1382, 5. Mai. 810. Anno quo supra feria 2 post invencionis sancte crucis Albertus Mester resignavit Conrado Hattnigken unum ortum, situm in opposito capelle beati Barbare situm, hereditarie possidendum.

desgl. 811. Anno quo supra et die coram nobis dominus Hinricus Krouwel et Johannes Küle resignaverunt nomine Johannis Smalen unam aream, in platea pecorum sitam, pueris domini Brandani Stalbiter hereditarie possidendum.

124. Anno 80[1]).

12. Mai. 812. Anno quo supra ipso die beatorum Nerei et Achillei martyrum coram nobis dominus Ghosschalcus van der Bruggen resignavit Erthmaro Ghordeler hereditatem unam, sitam in platea institorum, hereditarie possidendum, tali vero moderamine adjuncto, quod dictus dominus Ghosschalcus optinet in eadem hereditate 45 marcas Ryg., pro quibus dictus Erthmarus singulis annis super festum pasce trium marcarum Ryg. redditus expagare indilate. Et terminus separacionis abinvicemad dimium annum erit predicendus.]

desgl. 813. [Anno et die quo supra Arnoldus Brakele coram nobis resignavit unam hereditatem, sitam ante portam fabrorum, Conrado Rosentreder hereditarie possidendum, ita quod Arnoldus Brakel optinet in eadem domo 60 marcas Ryg., pro quibus Conradus supradictus quolibet anno super festum beati Mychaelis duarum marcarum Ryg. redditus et super festum pasce duarum marcarum redditus expagare debebit indilate, quas deliberare poterit particulatim unam marcam redditus pro 15 marcis, quamcunque sue placuerit voluntati, ad dimidium annum terminus predicendus.]

6. Juni. 814. Anno quo supra feria sexta post trinitatem coram nobis provisores honeste domine relicte domini Johannis Duderstat resignantes domino Conrado Kegheler unum ortum, situm extra lemporten juxta ortum domini Johannis Specht, hereditarie possidendo.

desgl. 815. Anno et die quo supra Kune, soror Wynoldi Woltorp, resignavit coram nobis Rotgher Droghen unam aream, sitam in platea monialium, tali libertate, qua eam dicta domina hactenus possedit. Et super dictam aream fuerunt due hereditates constructe prius.

13. Juni. 816. Anno quo supra feria 6 ante Viti martyris coram nobis provisores pueri domini Brandani Stalbiter, videlicet Johannes Stocker et Wyneke Stenwech, resignaverunt Olavo

1) Statt 82.

Sulversmit unam aream, sitam in platea monialium, hereditarie possidendam. Et dicti pueri optinebunt in dicta hereditate triginta marcas Ryg., pro quibus dictus Olavus singulis annis super festum beati Mychaelis duarum marcarum Ryg. redditus erogabit. Et quamcunque deus ipso annuerit, tunc potest dictos redditus deliberare pro pecunia jam dicta.

817. Notandum, quod honesta domina de Lechtes et Harteke Bredenvelt concordabant invicem, quod dicta domina obtinere debebit unum meatum veluti jam est et ultra ab estuario Hartekini, quousque se murus dicte domine se extendit. Et Harteke Bredenvelt obtinet in dicto meatu lucem et stillicidium et similiter dicta domina. Et cepire debebunt ex utraque parte dictum meatum et dictus meatus superius manere debebit veluti est in principio in latitudine. — 1382, 125.

818. Anno quo supra feria 6 ante festum beati Johannis baptiste provisores puerorum Brandani Stalbiters resignaverunt Petro Witten sartori unam hereditatem, sitam in vico pecorum, hereditarie possidendam, tali vero moderamine adjuncto, quod dicti pueri optinent in eadem domo 30 marcas Ryg., pro quibus dictus Petrus singulis annis super festum beati Mychaelis duarum marcarum Ryg. redditus expagabit. Et quum dictus Petrus aut sui successores dictos redditus deliberare voluerint, extunc terminus deliberacionis per dictum Petrum ad dimidium annum erit predicendus pro capitali pecunia prenarrata. Scilicet ipsi pueri non possunt postulare deliberacionem vel eorum provisores. — 20. Juni.

819. Anno quo supra feria 6 ante beati Viti Dethmarus Hutwalker resignavit domino Johanni Buleman domum angularem lapideam cum suis 4 clausuris in opposito domus Hermanni Droghen hereditarie possidendum. — 13. Juni.

820. Anno ut supra ipso die beatorum Processi et Martiniani coram nobis dominus Hinricus Kaporie, canonicus ecclesie Revaliensis, et frater ejus Johannes Kaporie resignaverunt hereditatem suam, in longa platea sitam, domino Johanni Hervorden, consuli Revaliensi, hereditarie possidendam cum omnibus suis attinenciis, ea libertate, qua dictam hereditatem dicti fratres hactenus liberius possidebant. — 2. Juli.

821. Anno et die quo supra Hermannus Grote resignavit hereditatem suam, sitam in longa platea, Nicolao Vyncketey cum omnibus suis attinenciis circumquaque hereditarie possidendam, tali libertate, qua eam Hermannus hactenus — desgl.

possedit. [Et Hermannus Grote optinet in eadem domo 30 marcas Rygen., pro quibus Nicolaus Vyncketey quolibet anno super festum beati Mychaelis duarum marcarum Ryg. redditus expagare debebit. Et terminus separacionis abinvicem ad dimidium annum erit predicendus.

1382, 14. Juli. 822. Anno quo supra feria 2 post beate Margharete coram nobis dominus Johannes van der Molen resignavit unam aream, sitam juxta domum Thidemanni Hoveman, Thymmoni sutori hereditarie possidendum cum muris cimcumquaque, ita quod dictus dominus Johannes optinet in eadem domo 42 marcas Ryg., pro quibus dictus Thymmo quolibet anno super[1]) festum beati Mychaelis unius marce Ryg. redditus expagabit, quas infra sex annos subsequentes pro sumula pecunie prenotate poterit deliberare. Et est census aree.

18. Juli. 823. Anno quo supra ipso die beati Arnulphi coram nobis Albertus Grüningh nomine Thiderici Grüninges et commisso ejusdem resignavit hereditatem lapideam in opposito domus monete Johanni Mandrouwen aurifabro libere et hereditarie possidendam, veluti eam Thidericus Grüningk hactenus liberius possedit.

desgl. 824. [Anno et die ut supra convenienciam fecerunt invicem magister Hinricus platenslegher et Conradus et Johannes Mandrouwen aurifabri, fratres, cum hereditate angulari in opposito relicte Everhardi Smitten, ita quod dictus magister Hinricus platensleger uti debebit dicte domus, quousque et quam diu structura jam edificata durare poterit et meliorare poterit. Et dictus magister Hinricus platensleger dabit quolibet anno ipso festo beate Marie Magdalene 6 fertones Ryg. redditus pro censu aree dicte domus]

21. Juli. 825. [Anno quo supra in vigilia beate Marie Magdalene coram nobis Johannes Krouwel resignavit hereditatem unam, sitam in der lemstraten, Johanni Lauerens hereditarie possidendam, ita tamen, quod dictus Johannes Krouwel optinet in dicta hereditate 60[2]) marcas Ryg., pro quibus Johannes Laurens 4[3]) marc. Ryg. redditus quolibet anno pasce expagabit. Et dictus Joh. Laurens dictam domum vendere nec inpignorare nullo modo debebit, quin sit cum licencia et confirmacione

1) «super» steht 2 Mal.
2) Ursprünglich stand 45.
3) Ursprünglich stand 3.

dicti Johannis Krouwel. Et si quis illorum se ab altero separari voluerit, extunc terminus separationis abinvicem ad dimidium annum erit predicendus [1].]

826. Dit ys der munte zulver in primo: 1382, 127.
Johannes Duderstat 100 mr.
Johanes Boleman 40 mr. und 100.
Johannes Hamer 100 mr.
Richardus Kalle 100 mr.
Thidemannus Wickede 100 mr.
Hinricus Wulf 150 mr. 6 mr. 4 lot.
Brant Stalbiter 20 mr. und 100 myn 9 lot.
Hermannus de Lippe 100 mr.
Item [2]) dominus Hermannus de Hove 200 mr. u. 11 mr. et $7^1/_2$ lot.
Item Johannes de Molendino 100 mr.

827. Anno quo supra in vigilia beate Marie Magdalene coram nobis dominus Johannes van der Molen nomine et ex parte Thylonis Lechtes mynoris resignavit hereditatem suam, sitam in opposito beati Nicolai, et unum ortum, quem inpignoravit domino Johanni Buleman, Bernhardo von Telghet hereditarie possidendum. 21. Juli.

828. Witlick si, dat Johann Kannengheter und Clawes Spiker sick degher und ghantz under twisschen sick vorliket hebben umme alle zake, de se tho samene hadden, als vor ansprake umme schichtinge van Bartholomeus weghen des arsten, de Johann Kannengheters husvrouwen vore ghehat hadde, also dat Johann Kannengheter und sine husvrouwe und ere erfnamen van Clawes Spiker und van sinen erfnamen tho ewigher tiite nynerleie anmaninge noch anklaghe mer liden en sal noch endarf, das heft sick Clawes Spiker nine vorbunden. desgl.

829. Anno et die quo supra coram nobis uxor Hennekini Hauwenpe cum scitu et consensu Hennekini mariti ejus et Odhardi van Kele, cui infra scripta domus pro pignore stabat, resignabant dictam domum, sub brevi monte sitam, fratribus aurifabris sub dicto monte hereditarie possidendam. 128. desgl.

Et Arnoldus Louwe habet in dicta domo 15 marcas Ryg., pro quibus dicti fratres quolibet anno super festum beati My-

1) Am Schluss steht: «Dit erve h».
2) Die beiden letzten Notizen sind von anderer (der ersten) Handschrift.

chaelis unius marce Ryg. redditus erogabunt. Et terminus separacionis abinvicem ad dimidium annum erit predicendus.

1382. 12. Septbr. 830. Anno quo supra feria 6 post nativitatis beate Marie virginis Johannes Tzayentake resignavit Nickel Knokenhouwer unum ortum suum extra karienporten hereditarie possidendo.

desgl. 831. Anno et die quo supra Johannes Molenbeke resignavit Bodoni gholtsmede unum ortum, juxta indaginem monialium situm, hereditarie possidendum.

desgl. 832. Eodem die Johannes Vredenbeke cum sua uxore resignavit Johanni Vilter suum ortum.

desgl. 833. Anno et die quo supra Woldemarus van Wezenberghe resignavit hereditatem suam, sitam in opposito beati Nicolai, que quondam Nicolao Grüninge pertinebat, Thidekino Glasewerter hereditarie possidendo.

3. October. 834. Anno quo supra feria 6 post beati Mychaelis coram nobis Otto prolocutor resignavit Wynoldo Woltorp unum ortum, situm extra portam fabrorum juxta longum montem, hereditarie possidendum.

desgl. 835. Item eodem anno et die Wynoldus Woltorp resignavit Ottoni vorspreken hereditatem, sitam in vico monialium, hereditarie possidendum[1]) et dabit unius marce redditus ad vicariam Olavi Tetteken et ista domus pertinet modo dominis consulibus civitatis Revaliensis.

desgl. 836. Item eodem anno et die Wynoldus Woltorp resignavit unam hereditatem, sitam in platea monialium, Arnoldo Brickendreier hereditarie possidendam tali condicione, quod una vicaria obtinet in hiis duabus domibus duarum marcarum Ryg. redditus, prout liber pergameneus lucide testatur, quas Thideke Woltorp recessit, que[2]) spectant ad vicariam Olavi Tetteken.

129. 17. October. 837. Anno quo supra feria 6 post Ghalli coram nobis Marquardus Kurouwen resignavit Johanni Lyntorpe suum ortum hereditate possidendum, juxta ortum Johannis Ghysen situm.

desgl. 838. Anno et die quo supra coram nobis Thuve Haudes resignavit Nicolao Denekuck hereditatem suam, ante karieporten sitam, hereditarie possidendum.

desgl. 839. Notandum, quod Wyneke Stenwech habet quartale domus in acie in platea fabrorum hereditarie possidendum et

---

1) Das Folgende ist später hinzugefügt.

2) Das Folgende ist mit anderer Dinte hinzugefügt.

alie tres partes dicte domus pertinent Volquino van Bremen hereditarie possidende.

840. Anno quo supra in profesto beate Katherine coram nobis fatebatur Johannes Tzayentake, se recepisse super unam aream, juxta beatum Nicolaum sitam, et super ortum suum, quem emebat a Bernevüre, a Nicolao Koesvelde 15 marcas Ryg., pro quibus quolibet anno beati Mychaelis unius marce Ryg. redditus expagabit. Et terminus separacionis abinvicem ad dimidium annum erit predicendus.] **1382, 24. Novbr.**

841. [Anno domini 1382 in profesto beati Nicolai coram nobis Johannes Vorste recognovit, se recepisse super hereditatem suam lapideam, in platea fabrorum sitam, a relicta domini Tzergii Stalbiter centum marcas Rig., pro quibus singulis annis nativitatis Christi sex marcarum Rygen. redditus expagabit. Et si quis se ab altero separari voluerit, extunc terminus separacionis abinvicem ad dimidium annum erit preintimandus alternatim. **5. Decbr.**

842. Anno quo supra feria 6 ante festum beati Thome Jacobus Deken resignavit unum ortum, situm juxta ortum Hermanni Groten, Hinsoni van Wittenen hereditarie possidendum. **19. Decbr.**

130.

843. Anno et die quo supra Hinso van Wittene et Ludolphus Vorkenbeke mutabant invicem unum ortum pro alio. Et jacent ambo in uno loco, unus ortus juxta alium. **19. Decbr.**

844. Witlick si, dat de vormundere thoe sente Nicolaus kerken hebben untfangen van der ersamen vrouwen hern Hinrick Wulves 15 marc tho des ghodes hus behuf, dar sal dat ghodeshus vore belüchten den hilghen licham, de dar steit in der müren, mit einer lampen toe ewighen tiiden. **desgl.**

845. Anno et die quo supra coram nobis fatebatur Hermannus Enbeke, se recepisse super hereditatem suam et super omnia bona sua mobilia et immobilia a Lodewico van Essen, filio domini Hinrici van Essen, 30 marcas Rygen., pro quibus dabit singulis annis super festum pasce dicto Lodewico duarum marcarum Ryg. redditus indilate. Et si quis se ab altero separari voluerit, extunc terminus separacionis ab invicem ad dimidium annum erit predicendus. Et pecunia jam dicta spectat ad vicariam ejus, si presbyter erit et dictam vicariam officiabit. **desgl.**

846. Anno et die quo supra coram nobis Petze Gherdesson resignavit suum ortum, extra portam monialium situm, hereditarie possidendum Thidekino Doringe fabro. **desgl.**

1383, 12. Januar.

847. [Anno domini 1383 feria 2 post Epyphanie domini coram nobis fatebatur Johannes Ghyse, se recepisse super ambos suos ortos, in opposito cappelle beate Barbare virginis extra murum sitos, a domino Johanne Hervorden et ab Arnoldo Brüker 15 marcas Ryg., pro quibus quolibet anno pasce unius marce Ryg. redditus expagabit. Et si quis se ab altero separari voluerit, extunc terminus separacionis ab invicem ad dimidium annum erit predicendus.]

131. 23. Januar.

848. Anno quo supra feria 6 ante festum conversionis beati Pauli coram nobis Hynso van der Lyppe resignavit Hermanno Wittenborghe pistori hereditatem suam, sitam in opposito beati Olavi, tali libertate, qua eam Hynso van der Lyppe hactenus possedit.

9. Februar.

849. Anno quo supra feria 2 post Invocavit Nicolaus Prütze resignavit hereditatem suam, sitam in vico lemstraten, Hermanno Molenbeken hereditarie possidendam tali libertate, qua eam Nicolaus hactenus possedit.

desgl.

850. [Notandum, quod dominus Hinricus Lange, sacerdos et cappellanus monialium, habet in hereditate Johannis Kannengheter, juxta forum sitam, 15 marcas Rygen., pro quibus Johannes Kannengheter singulis annis super festum beati Mychaelis unius marce Rygen. redditus erogabit. Et si quis se ab altero separari voluerit, extunc terminus separacionis ab invicem alternatim erit predicendus ad dimidium annum. Et istos redditus assignavit et legavit post mortem suam monialibus in claustro beati Mychaelis distribuendos, nisi voce viva et sana contradicet.]

desgl.

851. Anno et die quo supra provisores honeste domine relicte domini Tzergii Stalbiter [1]) resignaverunt unam aream, sitam in opposito Symonis Brakelen, Gerlaco Schröder hereditarie possidendam, ita tamen, quod dicta domina optinet in eadem hereditate 6 sch. redditus, quolibet anno super festum beati Mychaelis erogando, quos deliberare poterit, quum deus sibi annuerit, pro $22^1/_2$ marc. Rygen.

5. März.

852. Notandum, quod anno quo supra feria 5 ante dominicam Judica coram nobis fatebatur dominus Johannes Buleman, se resignasse unius marce redditus, quos habuit in hereditate Thidemanni van Revele, ad lampadem tenendam annuatim ante altarem beate virginis in ecclesia beati Nicolai, quos

---

1) Hinzugeschrieben statt des ausgestrichenen Namens van Rode.

Thidemannus van Revele expagare debebit quolibet anno pasce. Et si quis se ab altero separari voluerit, extunc terminus solucionis pecunie supradicte ad dimidium annum erit predicendus; si Thidemannus deliberaverit dictam pecuniam, extunc alibi cum dicta pecunia certos redditus comparari debebunt ad dictam lampadem temporibus perpetuis durando.

853. Eodem anno et die Hermannus van der Lippe resignavit unam hereditatem, sitam sub monte juxta murum, Hartwico Bredenvelde hereditarie possidendo. **1383, 5. März.**

854. Eodem anno et die dominus Johannes Buleman resignavit ad lampadem ante cimborium corporis Christi in ecclesia beati Olavi hujusmodi 15 marcas, quas habet in hereditate Nickel Drucken, demum redditus comparandos ulterius annuatim perpetuis temporibus perdurandis. **132. desgl.**

855. Anno et die quo supra Johannes Brüker resignavit hereditatem suam, sitam juxta forum, Hynsoni Kemerer hereditarie possidendo. **desgl.**

856. Anno et die quo supra Wyneke Woltorp resignavit unum ortum uppe Schelpesgraven Petro van Kusele hereditarie possidendo. **desgl.**

857. [Anno quo supra feria 6 pasce' recognovit coram nobis Hermannus Wittenborgh, se recepisse super hereditatem suam, sitam in opposito ecclesie beati Olavi, a Jones Olavesson 45 marcas Rygen., pro quibus trium marcarum Rygen. annuatim redditus expagabit, videlicet super festum pasce 6 sch. et super festum beati Mychaelis 6 sch. Et si quis se ab altero separari voluerit, extunc terminus separacionis abinvicem ad dimidium annum erit preintimandus alternatim. Et eandem domum nemini ulterius debet inpignorare seu vendere nisi sit cum consensu et[1]) confirmatione dicti Jones Olavesson aut suorum heredum.] **27. März.**

858. [Eodem anno et die recognoverunt coram nobis dominus Dethmarus van Elten et dominus Johannes Hervorden, Hynso van der Hoye et Hinso Lubbeke, se recepisse a dominis consulibus Revalie centum marcas Rygen., pro quibus super festum nativitatis Christi nunc proxime affuturum 5 marcarum Rygen. redditus et summulam pecunie capitalis jam dicte expagare debebunt indilate.] **desgl.**

---

1) Statt des Zeichens für «et» steht hier ein durchkreuztes d.

1383, 27. März. 859. Eodem anno Nicolaus Strokerke resignavit ortum suum exteriorem extra karienporten Ghosschalco van Rode hereditarie possidendum.

1369, 8. Septbr. 133. 860. Anno[1]) domini 1369 in die nativitatis virginis Marie ponderata est pecunia liberalis a camerariis, quando ad placita cum civitatibus terre Hinricus Wulf et Conradus Kegellere transiverunt, et erat pecunia liberalis in universo 400 marc. Rygen. minus 30 marc. Rygen.

1383, 27. März. 861. Anno et die quo supra dominus Johannes van der Molen resignavit Hennen Kubberen unam aream, in platea monialium sitam, in qua dictus dominus Johannes optinet unius marce redditus super festum pasce erogandos, quam diu hujusmodi redditus poterit erogare.

desgl. 862. Anno et die quo supra relicta domini Thidemanni Wickede cum suo filio resignantes dimidiam partem sue bode pannicidali (sic!), secunde bode de consistorio, Bertholdo van der Molenhereditarie possidendam. Et Bertholdus van der Molen resignavit eandem bodam domino Johanni van der Molen hereditarie possidendam.

6. April. 863. Anno quo supra feria secunda post dominicam Misericordias domini coram nobis fatebatur Andreas Bremse, se recepisse super hereditatem suam, in qua inhabitat, [a Jones Olavesson 30 marcas Rig.; redditus expagabit, videlicet in festo beati Mychaelis unam marcam et pasce unam marcam. Et si quis se ab altero separari voluerit, extunc terminus separacionis ab invicem ad dimidium annum erit predicendus].

desgl. 864. Anno et die quo supra dominus Hinricus Krouwel et Johannes Kule recognoverunt, se recepisse super hereditatem suam juxta ghyldestupam beati Kanuti cum omnibus suis attinenciis a domino Johanne Hamer sexaginta marcas Ryg., pro quibus quolibet anno super festum pasce quatuor marcas Rygen. redditus expagare debebunt indilate. Et terminus separacionis ab invicem ad dimidium annum erit preintimandus.

desgl. 865. Anno et die quo supra Johannes Stockestorp resignavit suam terciam partem, quam habuit in antiquo marstalle, Thidekino Hoyer hereditarie possidendo.

---

1) Diese Notiz von anderer Handschrift ist ringsum eingeklammert und gehört inhaltlich nicht hieher.

Summa appellata ad Senatum Lubicensem. **134.**

Honorabilibus viris, circumspectis dominis, dominis proconsulibus et consulibus Lubicensibus, amicis nostris dilectis, proconsules et consules Revalienses cujuscunque obsequi totum posse et ad bona placita semper paratos vestre reverencie honorande, presentibus declaramus, acta ista infrascripta per nostros dilectos concives Ludekinum Dunevair et Johannem Swevis[1]) coram nostro judicio et consilio mota et tractata fuisse atque nostrum judicatum ad vos proclamasse vel appellasse, quae precibus (effectuus (sic)) vos rogitamus, quatenus ipsis debitam formam juris hujus rei dignem(ini impromtu . . (?)[2]) informare), nostri (sic) ob amotionem acta secuntur.

Na des burgemeisters an v(erlan?)ghen, dat Johannes Swevis deme ghene tho sulde spreken, dar he sin erfelic pant (under wünde), des vant he dat pant under Ludekins Dunevair, dat eme redeliken (unde rechte)liken vur deme ganzen raidde upghelaten wart, so wat he drane wünnen moichte mit rechte und he oc spricket, dat he is ein recht erve si und der rait der uplatingen volmacht gaf, dar na gaf eme ordel und recht, dat he sulde bewisen dat erve in wat steidde erve stoinde. Dat bewisede he und der rait eme tho deilende, dat de bewisinghe vol macht sulde hebben. Des sprak Johannes Swevis Ludekin Dünevair tho umbe sin erfelich pant, dat redeliken und rechtliken in des stades book stunde vri tho lusende van allen den genen, de den erf namen dar tho hebbent, unde dat erve nü vervolghet worde als man pleget ein pant tho vervolgen in deme Lubefzem rechte und ok dat pant nü en vremede hant en queme und in vremde hant noch were dar it under sat worde. Unde vraghede des eines ordels tho versukende, efte he nicht neger sines erves were med des stades book tho beholdene umme also veil gheldes, also dat steit, dan jenich man dat book machtlois tho dedinghen eder tho thugende. Des gaf eme ordel unde recht, dat Ludekin solde nemen sin ghelt und laten eme volghen eme sin pant.

---

1) In dem herausgegebenen ältesten «Wittschopbuch» ist er Swenis genannt, doch ist hier durchweg deutlich Sweuis zu lesen.

2) Geschrieben über ein unlesbares, scheinbar aus 3 Buchstaben bestehendes Wort. Die eingeklammerten Stellen sind durch einen Wasserfleck ausgelöscht und nach Anwendung von Reagenzien theilweise mühsam zu entziffern gewesen.

Des antwerde Ludekin weder Johannes Swevis: Leit wer et eme, dat man ene also swerlichen beschuldit heidde vur deme eidellen Lubiszem rechte, moichte is verdrach hebben dat seghe gerne, also ein erfe, als Johannes Swevis Ludekin bewisede, dat he sprak, dat it it were, dar antwerde Ludekin up dat he eme eder jeman an deme erfe do noth noch icht en bekende, des dinghede Ludekin an ein vollenkemen thugh, also as he bethugen wulde mit goden luden, den dat witlic is, de tho der tiit druver unde drane weren, dat eme dat erfe ankemen ist vür erflich erve unde he dat erfe beseten heft lenk

135. dar jair unde dach, dat he vollen tumelicken thugen mach mit ghoden luden sunder einicherlei bisprake, also as he des noch sinen levende waren heft, de eme des boven jair und dach wart heft na deme lubiszen rechte unde ok sin levende ware, dat mit sine rechte beholden wil, dat dat erve eme sin vader vor ein recht erflic goit gehervet heft und ok Ludekin sich des beropen heft an den s(ittenden stoil des) des rades, de dat richte unde den raet bewart hebb (ent manich und (?)) de sich des nicht verdenkent dat jeman bi manichen ja (re dat b . . rve lude) beseten hebbent, der ein vür der ander na gebisprak(ede und beseten) hebbent sunder eniche bisprake und si alweghe gewesin (sin d . . . . der) muren und ere vrünt, de up dat erve nu entspreken und si (sich bere) pen an des stades book unde des stades book nicht en thuget as Swevis anclage was und dat book anders nicht en thuget, dan dat vlebben vyef und ir sone Michael hebbent ein erve ut gesat mit vorworden, dat si dat dak selver betern salen, und dat book nicht en bethuget, dat Ludekin enich erve hebbe und eme tho pande, dat he tho lüsen doin sule und also ein erve, als Swevis Ludekin wisede, dat Ludekin bewisen wil, dat he dat erve gedecket, gebuet und gebruchet heft vür sin recht erfelic guit, dar he sich noch nemant tho en boit und Ludekin dat verschoitten heft und der steidde vol dain heft vur sin recht erfelic guit. Des vragede Ludekin eines ordels tho versukende na deme lubiszen reichte, dat nemant recht as guit en hedde, he en moichtet versumen und verspaden, dat si hebbent gewesen binnen allen eren kintliken daghen in der stat bi den ghenen, de dat erve beseten hebbent, bis noch und up dat erve nü werelde enspreken und Ludekin dat thugen wil mit deme sittenden stoil des rades und Ludekin sich des vür emen volkomenden thugh beropen heft, dat eme dit vur erfelich

erve ankomen ist, af si dat mit enichen ordellen schutten mug-
hen, si en sulen den thugh leiden.

Des hebbe wiene ane gegheven vur ein reicht. Na deme male dat dat erve beterns tho doïn hadde und dick verandert ist, und dar nemant up entsprak, also as in des stades book steit und also as Ludekin dat bethugen wil, dat dat erve eme vur erfelich erve ankomen ist und lenk dan jair und dach beseten heft sunder jenich ansprake, Ludekin he en were negher dar bi tho blivende, moicht he it erthugen dan enich man dran tho vakende, dat heft Swevis vur zu bescholden, und bitten iu dat ghi si scheiden mit rechte na deme lubis. recht.

Zur Nachricht:

1. Da es sich während der Correctur herausstellte, dass die Lettern: durchstrichenes o, u mit einem o darüber, sowie o und u mit einem e darüber nicht vorhanden waren, so mussten dieselben durch ö resp. ü ersetzt werden. Das u mit einem o darüber hätte unter Anderm namentlich bei den Namen Brucker, Buckhen Buckhorn, Buken, Bunne, Drude, v. d. Huve, Kune, v. d. Mulen, Mustere, Ruden zur Anwendung kommen müssen.

2. Wie schon in der Einleitung erwähnt, sind nicht alle grammaticalischen Fehler des Originals mit einem sic! angedeutet worden. Dasselbe bezieht sich auch auf ausgelassene Wörter. Die grammaticalischen Fehler und die Auslassungen sind einerseits so zahlreich und andererseits so in die Augen springend, dass ihre durchgängige Andeutung ebenso beschwerlich wie überflüssig gewesen wäre. Druckfehler sind in ihnen nicht zu vermuthen.

Der Herausgeber.

Personen-Register.

I. J. Y.

C. K.

Orts- und Wortregister.

Berichtigungen.

S.	Nr.	Zeile.	
5	—	24	Hermann statt Herrmann.
10	13	2	monicionibus statt monitoribus.
13	58	3	ex toto statt extoto.
14	59	3	marcam denariorum statt unum denarium.
16	79	2	Hermannus statt Hilmarus.
17	94	2	naute statt Naute.
18	100	4	monicio statt monicione.
19	106	12	possidencium statt possedencium.
27	178	10	rehabere statt adhibere.
30	197	3	econverso statt controverso. Ferner ist zwischen diesem Worte und dem vorhergehenden «Keghelcr» folgende Zeile einzuschalten: «sitam, ipsi Conrado liberam et quitam. Et Conradus Keghelcr».
34	225	2	Orghel statt Orghe.
44	306	5	«quinque» einzuklammern.
46	320	2	sutoris statt sutor.
49	346	10	exsolucionem statt exsolvere.
54	375	9	Boleman statt Beleman.
55	385	1	resignaverunt statt resignavit.
55	386	3	pertinebat statt partinebat.
64	445	5	edificatum statt edifiicatum.
67	467	4	aree statt arce.
70	484	4	situm statt sitam.
71	498	3	Sivert statt Sivers.
74	516	6	Rig. (wobei dabit oder dergl. zu ergänzen) statt Rig.,
74	516	8	tallium statt talliam.
82	578	7	marcis statt marcas.
89	613	6	se zwischen quis und ab einzuschalten.
93	634	1	Johannis statt Jahannis.
96	653	1	Die Klammer fortzulassen.
97	663	2	campanatoris statt campatoris.
104	702	8	Die Schlussklammer fehlt.
106	718	1	penthecostes statt pethecostes.
106	719	8	super statt supra.
107	723	9	predicendus statt predicendes.
112	753	2	qua statt quam.
114	763	3	singulam statt secundum.
114	763	5	singularia statt singula.
122	802	1	perdurando statt perduranda.
122	802	1	Gherhardus statt Gherhardes.
123	809	13	honestos statt honostos.
123	809	22	preinti mandus statt predicendus.
126	821	5	Die Schlussklammer fehlt.

Nachtrag zum Register.

Seite 140. Isvred, 654 hinzuzufügen.



Inhalt.

Seite.

Archiv

für die Geschichte

Liv-, Est- und Curlands.

III. Folge. I. Band.

Revaler Stadtbücher I.

Reval,
Verlag von Franz Kluge.
1888.

Das älteste
Wittschopbuch der Stadt Reval.
(1312 – 1360.)

Der gelehrten estnischen Gesellschaft in Dorpat

zu ihrem

50 jährigen Jubelfeste

dargebracht

von der estländischen literärischen Gesellschaft

durch

L. Arbusow.

Reval,
Verlag von Franz Kluge.
1888.

Дозволено цензурою. — Ревель, 10. Іюня 1888 года.

Druck von H. Laakmann's Buch- und Steindruckerei in Dorpat 1888.

Inhalt.

EINLEITUNG.

Die Originalhandschrift (in den Noten als Ms.: angeführt) des vorliegenden Stadtbuches gehört zum Bestande des älteren Revaler Rathsarchivs [1]). Obwohl vielfach benutzt [2]), auch eine Reihe von Inscriptionen bereits in v. Bunges Liv-, Ehst- und Kurländischem Urkundenbuch [3]) abgedruckt ist, empfahl sich doch aus mannigfachen Gründen eine Edition des ganzen Buches: und zwar weder in einer Auswahl, noch in einer Gruppirung des Stoffes nach beliebigen Gesichtspunkten, Methoden, die heutzutage wol keinen Fürsprech mehr finden dürften, sondern in seiner Gesammtheit und in der Anordnung, die es während Jahre langem Gebrauch angenommen hat.

Deutlich zerfällt das Buch in zwei Theile, während Blatt 1—38 bei einer Breite von 17 Centimeter 25 Cm. hoch sind, hat der andere Theil (Blatt 39—83) ein etwas gröſseres Format: die einzelnen Lagen schwanken zwischen 17 bis 18,5 Cm. B. und 25 bis 26,5 Cm. H. Die Rückseite von Bl. 38 (S. 76), verstaubt und verschmutzt, giebt einen Fingerzeig, wann der gegenwärtige Einband, eine schlaffe rothe Lederdecke mit einer übergreifenden Schutzklappe, angefertigt worden ist: wol noch im XIV. Jahrhundert und während des Gebrauches,

---

1) In der Aufzählung der im Revaler Rathsarchiv noch vorhandenen älteren Stadtbücher (Th. Schiemann, Archivalische Forschungen und historische Darstellungen, Mitau u. Leipzig 1886) ist sie nicht erwähnt, weil sie vor Beginn der Neuordnung des Archivs verlegt war und sich erst später wiederfand.

2) Z. B. von v. Bunge: Die Revaler Rathslinie, E. v. Nottbeck: Der Immobilienbesitz Revals etc.

3) Im zweiten Bande, Nr. 928[1]. 932. 934. 935 und 980 sind im ganzen (nach unserer Zählung) 292 Inscriptionen zum Abdruck gelangt. Vrgl. auch U.-B. II. Regg. S. 143.

aber nachdem Blatt 1—38 (I. Abth.) eine Zeitlang ohne Einband gelegen, alſo nach 1340. Dieſem Einband iſt es mit zu verdanken, daſs ſich die Handſchrift bis heute erhalten; gleich nach 1360 kommt eine Lücke in den noch vorhandenen Büchern ähnlichen Inhalts und erſt aus ſpäteren Jahren des XIV. Jahrhunderts ſind einige Fragmente erhalten. — Im ganzen hat die Handſchrift heute 83 Pergamentblätter [1]). Abtheilung I beſteht aus fünf Lagen von je 8, 8, 8, 6 und 4 Blättern, Abtheilung II aus ebenfalls fünf Lagen von je 8, 7, 12, 10 und 8 Blättern. Einige von ihnen zeigen urſprüngliche Defecte, auch zum Theil vernäht geweſene Riſſe; ein Blatt (Abtheilung II, Lage 2) zwiſchen 101/102 und 103/104 iſt wol ſolcher natürlicher Defecte wegen bereits vor dem Gebrauch herausgeſchnitten — daher zeigt dieſe Lage blos 7 Blätter, während ſich mit ziemlicher Sicherheit behaupten läſst, daſs hier weder zeitlich, noch inhaltlich etwas fehle. Dagegen dürfte in der 4. Lage von Abtheilung I ein Blatt fehlen: kein Doppelblatt, ſondern nur ein einfaches, das deſto leichter aus dem Bande herausfallen und in Verluſt gerathen konnte. Nur beim Jahre 1330 nämlich, das gleich durch die geringe Anzahl von Eintragungen (nur 6) auffällt, durch die es repräſentirt wird, läſst ſich mit einiger Sicherheit ein Defect conſtatiren und zwar zwiſchen Seite 50 und 51. — Ein zweiter Defect läſst ſich zwiſchen Abth. I und II (Nr. 498 und 499) annehmen; auch hier fällt die geringe Zahl von Inſcriptionen, für's Jahr 1339 nur 7, für 1340 nur 5 (reſp. 6) auf. Wahrſcheinlich ſind hier einige loſe Blätter verloren, deren ſich der Schreiber bediente, bis er wieder zu ganzen Lagen griff und das ganze geheftet wurde.

Andere Lücken, die ſich bemerkbar machen, deuten dagegen nicht darauf hin, daſs hier für uns etwas verloren. So z. B. ist S. 115 Nr. 796 vom 11. Juni 1350, Nr. 797 aber (und zwar von andrer Hand eingetragen, während von Nr. 798 ab wieder die frühere Hand, unſer Schreiber III. auftritt) vom 3. Januar 1351 iſt: dazwiſchen liegen faſt 7 Monate, die ohne Inſcription bleiben. Eine ähnliche Lücke findet ſich bald darauf; auf Nr. 819 (vom 20. October 1351) folgt Nr. 820 vom 2. März 1352; doch auch hier kann räumlich nichts fehlen. Eine Er-

1) Von einer neueren Hand sind die Blätter mit einer Paginirung versehen; doch ist hierbei Blatt 115/116 irrthümlich mit 114 bezeichnet worden: es sind im ganzen nicht 164, sondern 166 Seiten.

klärung weshalb in diesen beiden Fällen verhältnissmässig lange Zeiträume ohne Eintragung geblieben, lässt sich nicht geben, da die Eintragungen in dieser Zeit überhaupt copiöser werden, auch ein Wechsel des Schreibers nicht in diese Zeit fällt.

Die Pergamentblätter sind übrigens, abgesehen von S. 1, auf welcher bloss eine Rathswillkür[5]), sämmtliche voll beschrieben, wobei es die Schreiber vermeiden, eine Inscription auf zwei Seiten zu vertheilen: nur in den späteren Lagen und bei einer einzigen früheren Inscription (Nr. 444) finden sich einige wenige Ausnahmen.

Die Anordnung des Hauptinhalts ist eine durchaus chronologische: nicht in die Reihe hineinpassende Daten lassen sich, fast ausnahmslos, dadurch erklären, dass sie entweder, als Nachträge, später eingetragen worden sind, oder dass hin und wieder der Schreiber auf bereits früher eingeschriebene Stücke stiess, die aufs gerathewohl vorher ins Buch eingetragen waren. S. 30—32 besonders zeigen ein solches ollapotridaartiges Aussehen; ferner sind die Einträge des Jahres 1324 (Nr. 170. 171. 194 bis 208. 224, auch von 207 ff. mag einiges in dies Jahr gehören) merkwürdig auseinander gerissen. Solche Stücke mit scheinbar nicht hineinpassenden Daten nehmen meist die letzte, seltener die erste Stelle auf den Seiten ein, d. h. characterisiren sich auch so als nachträglich gemachte.

Die Datirung[6]), die anfangs nur spärlich auftritt, wird später immer reichlicher und genauer. Gleich die Jahreszahl 1313 findet sich überhaupt nicht vor; doch deuten freie Zwischenräume, die hin und wieder gelassen sind, wol auf den Beginn eines neuen Kalenderjahres. So lässt sich hier, so noch in einigen anderen Fällen die Jahresgrenze mit einiger Sicherheit bestimmen. Ich habe es, besonders zu Anfang, oft unterlassen, ein bestimmtes Datum am Rande anzugeben, obgleich sich in einigen Fällen ein solches aus der betr. Inscription ergab oder doch zu ergeben schien. Falls sich das Datum nicht mit genügender Sicherheit ermitteln liess, hielt ich es für angemessener, dem Benutzer freien Spielraum zu lassen, der oft aus dem Zusammenhang sich das Datum genauer wird bestimmen können. Folgende chronologische Reihenfolge, in der die Fragezeichen so manches Unsichere erkennen lassen, möchte ich vorschlagen.

---

5) Abgesehen von zwei und einer halben Zeile, die radirt.

6) Nach Weihnachtsjahren, vrgl. z. B. Nr. 99. 738. 979. 1052.

Vertheilung der Infcriptionen nach Jahren.[1]

1312: nr. 1—22. (22).

1313: nr. 23—36 (14).

1314: nr. 37—56. (20).

1315: nr. 57—83. (27).

1316: nr. 84—99. 222. 223? (18).

1317: nr. 100—116. Zusatz zu nr. 222. (17, resp. 18).

1318: nr. 117—131. (15).

1319: nr. 132—150. (19).

1320: nr. 151—159. (9).

1321: nr. 160—169 (10).

1322: nr. 172—186. (15).

1323: nr. 187—193 (7).

1324: nr. 170. 171. 194—203. 224. (13).

? nr. 207—221. 226. (18).

1325: nr. 227—241. 243—246. (19).

1326: nr. 247—266. 322. 327. 368. 382. (24).

1327: 267—279. 280? 281? 282—286. (20).

1328: nr. 204. 205? 206? 287—304. (21).

1329: nr. 305—321. 323—326. (21).

1330: nr. 328—333. (6).

1331: nr. 334—348. (15).

1332: nr. 349—363. (15).

1333: nr. 364—367. 369—381. 383—386. (21).

1334: nr. 387—412. (26).

1335: nr. 413—431. 606. (20).

1336: nr. 432—449. (18).

1337: nr. 450—465. 467—471. (21).

1338: nr. 466. 472—475. 477—484. 486—492. (20).

1339: nr. 476. 493—498. (7).

1340: nr. 253 zweiter Absatz. 499—503. (5, resp. 6).

1341: nr. 485. 504—528. (27).

1342: nr. 529—555. (27).

1343: nr. 242. 556—576. 609. 23).

1344: nr. 577—604. 607. 608? 618. 619. (28).

1345: nr. 605. 610—617. 620—644. (34).

1346: 225. 645—672. (29).

1347: nr. 673—700. 715. (29).

1348: nr. 701—714. 716—738. (37).

1349: nr. 739—772. (34).

1350: nr. 773—797. 869? 870. (27).

1351: nr. 798—819. (22).

1352: nr. 820—835. 914? (17).

1353: nr. 836—868. 871—873. 888? (37).

1354: nr. 874—887. 889—913. 915. 937. (41).

1355: nr. 881 zweiter Absatz. 916—924. 926—936. 938—942. (25, resp. 26).

1356: nr. 857 zweiter Absatz. 925. 943—979. (38, resp. 39).

1357: nr. 980—1002. 1048. (24).

1358: nr. 822 Zusatz? 1003—1024. (22, resp. 23).

1359: nr. 1025—1052. (28).

1360: nr. 1053—1059. (7).

1374: Nachtrag zu nr. 1003.

Vier Schreiber laffen fich hauptfächlich unterfcheiden, deren Antheil aus folgender Ueberficht zu erfehen ift.

Vom ersten Schreiber rühren folgende Inscriptionen her: 1—70. 73—136. 138—143. 145—177. 179—203. 205—222. 224? 227—241. 243—247. 282—301. Der Zeit nach umfassen diese Eintragungen die Jahre 1312—1328 Mitte des Jahres.

---

1) Innerhalb der Jahre ist dann noch eine vielfache Umstellung nöthig, um eine ununterbrochene chronologische Reihenfolge herzustellen.

Dem zweiten Schreiber, dessen Thätigkeit sich seit 1319; ferner 1326—1331. 1333. 1334, aber auch noch 1343. 1346 verfolgen lässt [1]), sind folgende Nummern zuzuweisen: *137 [2]). 144. 204. 225. 242 248—279. 302—348. 368. 373 zweiter Absatz 382. 387.

Vom Jahre 1332 ab bis zum 11. Mai 1358, d. h. etwa 27 Jahre lang ununterbrochen, fungirte ein dritter Schreiber, dessen feine zierliche Handschrift sich leicht von den andern unterscheiden lässt, und trug folgende Inscriptionen ein: 253 Zusatz. 280. 281. 349—367. 369—373. 374 bis 381. 383—386. 388—392. 394—396. 398—400. 402-420. 422—492. 494—650. 652—666. 668—796. 793—980 982. 1016. *1048.

Vom vierten Schreiber (1358 Sept. 28.—1360 Febr. 23.) sind die Eintragungen 822 (Zusatz). 1018—1047. 1049—1059.

Verschiedene Hände lassen sich dann ferner erkennen in 71. 72. *178. *223. 226. *393. 397. *401. 416 Nachtrag. 421. 493 [3]). *651. *667. *797. 981 (zwischen 980 und 982 später eingeschoben). 1003 Nachtrag. 1017.

Möglicher Weise ist in dem ersten Schreiber Johannes scriptor (Nr. 339 v. J. 1331, Nr. 356 vom J. 1332) zu erkennen, von dem es in beiden Eintragungen heisst »quondam inhabitavit;« also war er 1331 bereits verstorben: seine Hand lässt sich auch nur bis Mitte 1328 nachweisen. — Weiterhin (Nr. 602. 632. 714) erscheint von 1344 bis 1348 ein Olricus scriptor (dictus Scrivere); vielleicht unser dritter Schreiber (1332—1358), wenn man »scriptor« als Appellativum nimmt. Er war übrigens kein Cleriker, denn Nr. 602 wird seine Gattin erwähnt.

Die Mehrzahl der Inſcriptionen iſt vermittelſt Durchſtreichens delirt; von 1062 Nummern 655. Eine Anzahl, und zwar nur in der I. Abtheilung (Blatt 1—38) iſt durch Radiren ziemlich unkenntlich gemacht worden [4]), doch konnten die meiſten noch geleſen werden. Unter den nicht delirten Inſcriptionen befinden ſich nun ſolche, die überhaupt einer Durchſtreichung, d. h. einer Erledigung nicht unterlagen; es ſind z. B. Willküren des Raths (Nr. 194. 195. 196. 200. 382. 383. 485) oder betreffen Bauanordnungen, beſonders Regelung des Waſſerabfluſſes (vgl. das Regiſter ſ. v. dryppenrum), Teſtaments-

1) Sollte ein späteres Mitglied des Rathes früher als Schreiber fungirt haben? Auf diese Weise liessen sich die fernabstehenden vereinzelten Eintragungen erklären.

2) Die mit einem * bezeichneten Inscriptionen stehen unten am Ende der Seite, d. h. sind später nachgetragen, wie die ihnen voraufgehenden, resp. folgenden Eintragungen.

3) Vom Consul Lodwicus Hamer selbst eingetragen.

4) Folgende 33 Inscriptionen in der ersten Hälfte des Buches sind radirt: Nr. 35. 42. 61. 73. 93. 94. 99 151. 166. 186. 190. 193 203. 232. 240. 244. 247. 260. 265. 271. 286. 293. 295. 296. 303. 309. 310. 317. 319. 320. 336. 393 B. 443. — In der zweiten Hälfte ist blos Nr. 871 durch Eintragung eines andern Namens über einer Rasur verändert worden.

verfügungen (z. B. Nr. 280) oder Separationen (157. 165. 188. 204 etc), ferner Käufe, Eintragung von Urkunden (Nr. 645. 715) — ein Theil jedoch unterlag offenbar der Durchſtreichung, die aber aus nicht nachweisbaren Gründen dennoch unterblieb.

Im ganzen ſind 374 Inſcriptionen, d. h. etwa ein Drittel aller, undelirt geblieben: 6. 11. 31. 110. 116. 142. 147. 150. 152. 153. 154. 156. 157. 158. 159. 161. 162. 163. 164. 165. 167. 168. 169. 170. 171. 173. 174. 175. 176. 178. 179. 181. 183. 184. 187. 188. 189. 191. 192. 194. 195. 196. 200. 204 209. 219. 222. 223. 224. 225. 226. 230. 231. 242. 243. 251. 255. 256. 258. 261. 262. 263. 264. 266. 268. 269. 273. 275. 277. 280. 281. 282. 283. 285. 287. 289. 290. 292. 294. 297. 299. 300. 301. 306. 312. 313. 322. 323. 327. 328. 331. 332. 333. 337. 340. 341. 345. 348. 350. 353. 354. 356 357. 359. 364. 365. 367. 368. 369. 371. 374. 382. 383. 384. 385. 386 388. 390. 391. 392. 398. 400. 401. 404. 409. 410. 417. 421. 422. 426. 428. 431. 432. 433. 434. 436. 438. 442. 449. 450. 459. 460. 463. 465. 466. 471. 472. 479. 481. 484. 485. 486. 487. 488. 490. 491. 495. 496. 499. 504. 505. 509. 512. 513. 515. 516. 518. 519. 524 534. 535. 536. 539. 541. 546. 549 551. 552. 553. 555. 564 567. 568. 571. 574. 577. 580. 583. 585. 588. 589. 596. 598. 600. 601. 606. 608. 609. 610. 611. 614. 616. 617. 619. 634 637. 639. 640. 642. 643. 645. 646 648. 649. 653. 654. 655. 657. 658. 662. 664. 666. 668. 672. 676. 678. 683. 686. 690. 695 696. 699. 706. 709. 711. 714. 715. 716. 117. 720. 721. 722. 723. 724. 733. 735. 736. 737. 740. 741. 743. 746. 750 751. 752 755 768. 770. 771. 773. 778. 780. 781. 782. 783. 788. 795. 797. 803. 804. 806. 807. 808. 809. 812. 814. 816. 818. 819. 820. 821. 823. 827. 834. 836. 837. 841. 844. 845. 846. 847. 850. 853. 857. 864. 868. 870. 871. 872. 873. 877. 878. 881. 882. 884. 885. 888. 889. 890. 891. 892. 894. 898. 899. 905. 908. 909. 910. 911. 915. 927. 928. 929. 935. 936. 940. 941. 942. 944. 945. 948. 952. 954. 955. 957. 960. 961. 963. 966. 970. 971. 973. 978. 986. 993. 995. 997. 998. 1000. 1007. 1010. 1011. 1022. 1024. 1025. 1029. 1030. 1032 1038. 1039. 1043. 1045. 1047. 1048. 1050. 1051. 1052. 1055. 1058.

Was nun die Behandlung des Textes anbetrifft, ſo war ich hier des Wortes von M a n t e l s eingedenk[1]), daſs man in

---

1) Hansische Geschichtsblätter VI. p. 252.

folchen Büchern keinen Klaffiker vor fich habe, fondern die Herftellung eines lesbaren und überfichtlich angeordneten Textes die Hauptfache fei[1]). So find denn die Abkürzungen aufgelöft, u und w wo nöthig in v und uv verwandelt, Eigennamen grofs gefchrieben, die römifchen Zahlzeichen durch arabifche erfetzt. Die Infcriptionen erhielten eine Nummerirung und eine Interpunction, die dem Original faft ganz fehlt, wurde mäfsig angewendet. Im übrigen wurde die Schreibweife des Originalmanufcripts, befonders bei den Eigennamen, beibehalten, auf Abweichungen ftets in den Noten hingewiefen.

Durch ein Orts- und Perfonenregifter, fowie durch ein deutfches und lateinifches Wörterverzeichnifs foll die Benutzung des Buchs angebahnt und erleichtert werden. Zu den beiden letzteren habe ich keine Erklärungen hinzugefügt: einerfeits liefs fich hier nur altbekanntes geben, andrerfeits durfte der zur Verfügung geftellte Raum nicht weiter in Anfpruch genommen werden.

Urfprünglich war eine weit umfafsendere Einleitung geplant; der Stoff follte in mancherlei Richtung, foweit Kenntnifs und Neigung es geftatteten, bearbeitet werden. Bei gänzlicher Abgefchloffenheit auch von den allerunentbehrlichften litterarifchen Hilfsmitteln, mufste ich dem Zwange der Verhältniffe nachgeben und fo manches, was fchon in grofsen Zügen angelegt war, bei Seite legen. Berufenere werden hier wol mit ihrer Arbeitskraft einfetzen müffen und erft weitere Publicationen anderer, in engem Zufammenhang mit diefem Stadtbuch ftehender, Archivalien eine erfchöpfende Behandlung ermöglichen. Durch Herrn Prof. K. Höhlbaum, der damals felbft die Edition plante, wurde ich vor Jahren auf vorliegendes Buch gewiefen, unter feiner Anleitung fing ich die Abfchrift des Buches an; die zuvorkommende Liebenswürdigkeit des Syndicus Herrn W. Greiffenhagen ermöglichte mir, ebenfalls vor vor Jahren, die Vergleichung der von mir genommenen Abfchrift mit dem Original; Herr Dr. Th. Schiemann, damals Stadtarchivar von Reval, vermittelte die Herausgabe und nahm felbft noch eine Collationirung vor, die manche Unklarheit aus der

---

1) Die Entfernung vom Druckort hat die Lesung einer dritten Correctur verhindert; es sind im Reindruck so manche Unebenheiten stehen geblieben, die ich vor Benutzung des Buches nach Anleitung der »Druckberichtigungen« zu berücksichtigen bitte.

Abſchrift entfernte. Ihnen allen ſpreche ich meinen aufrichtigſten Dank aus; vor allem aber der Revaler litterariſchen Geſellſchaft, die den Druck in's Werk ſetzte. Möge dieſer Band, der eine neue Folge des »Archivs« eröffnet, eine ſtattliche Reihe von nachfolgenden finden, die die Schätze des Revaler Archivs der Wiſſenſchaft zugänglich machen.

Bauske, 3. März 1888.

L. Arbusow.

[1]) Notandum, quod consules arbitrati sunt inter se quod quicumque non veniret antequam una causa finiretur et terminaretur qui citatus esset emendaret oram et si preciperetur sibi semel vel bis et si tertio emendaret 2 oras.

1.

1. Notandum quod anno Domini 1312 Hermannus Bruneswich inpignoravit fratri suo Everhardo cellarium positum versus domum Ploskowen et domum ibidem desuper edificatam pro 10 mc. arg. puri.

2. **1312.**

2. Hartlews Susendal inpignoravit aream suam juxta Conradum de Like Johanni de Kirkota pro 3 mc. arg.

3. Notandum quod Gerwinus Kale inpignoravit cellarium unum cum boda Sifrido de Hovele pro uno scheppunt cere a festo pasce usque ad pascam redimendum.

4. Notandum quod Lambertus de Werve assignavit filie sue, si morte preveniretur 45 [2]) mc. arg. puri et omnia que de dote matris receperat in suppellectilibus et in aliis.

5. Notandum quod Albertus Kale et uxor sua tenentur Paulo Boltman suisque heredibus 26 mc. arg., quas tenentur in festo natalis Domini proxime instanti erogare.

6. Notandum quod fratres de Valkena coram consulibus arbitrati sunt, quod non deberent amplius murum prolongare nec Gerhardo Cruel lucem suam subripere.

7. Notandum quod Godshalkus [3]) Edelenkerken inpignoravit privignis suis hereditatem suam pro 18 mc. Rig. et 4 marcis secundum numerum denariorum.

---

1) Vorher vier Zeilen und der Anfang einer fünften radirt.

2) Ursprünglich XXXXIIII, diese letzten Striche ausgewischt und V über die Zehner gesetzt $\frac{\text{V}}{\text{XXXX}}$

3) sic!

8. Notandum quod Heinricus Clavier inpignoravit hereditates [1]) suas Richardo Colnero ad unum annum pro 28 mc. arg. et pro 15½ oras.

9. Notandum quod Nicolaus de Kegele habet de hereditate sui patrui 50 mc. Rig., vas argenteum, tria cocliaria argentea, unum trusale et unum hersnel et cystam et hudevat, unum gladium; pro hiis Heynricus de Verda et Fredericus pistor et Nicolaus de Kegele hereditates suas inpignoraverunt.

3. 10. Notandum quod Johannes Stemmereme inpignoravit hereditatem suam genero suo Crusen pro 12 marcis arg. puri.

11. Notandum quod Hermannus Cragt et Egbertus pistor amicabilem inierunt conposissionem, ita quod Egbertus deberet aquas suas curiales ab hereditate Hermanni ammovere et murus, quem Hermannus construxit, suus est; pro hiis dedit Hermannus Egberto duas marcas arg., et si quis eorum hoc infringeret, daret duas marcas ad murum civitatis.

12. Notandum quod Conradus Koke promisit Th. de Unna pro tribus marcis argenti, quas dedit quodam Alberto tali condicione, quod si aliquis ipsum moneret, ipse Conradus teneretur erogare.

13. Notandum quod Sifridus sutor et Lubbertus promiserunt manu coadunata pro 11 marcis arg. puri in carnisprivio Alberto de Sorseveri persolvendis; quod si tunc non solverint, hereditas Sifridi stabit Alberto secundum pignus ciste. Hoc promissum fidei Willikinus de Utrecht et Nicolaus rasor susseperunt.

14. Notandum quod Symon Rike et Volquinus promiserunt pro Johanne Lapsen pro 10 marcis Rig.

15. Notandum quod H. Molenstrate et frater suus promiserunt pro 10 marcis Rig. pro quodam puero.

4. 16. Notandum quod Heynricus Claviar [2]) inpignoravit hereditatem suam versus Wlebben, Kabben et suis heredibus pro 7 mc. arg. et uno fertone infra hinc et festum pasce sicut pignus ciste.

17. Notandum quod Conradus de Kegele et Voos receperunt quandam hereditatem a Johanne de Osenbruggen dando singulis annis quatuor marcas argenti filiis filiorum hereditando, et tenentur dare bis in anno, cum alii dant censum arearum,

---

1) So verbesserte dieselbe Hand das anfängliche: hereditatis.

2) sic!

et si neglexerint dare, tunc dabunt dupliciter. [1]) Et durabit in perpetuum [2]).

18. Notandum quod Hermannus Albus et suus gener Gobele institor et Ludike Esto promiserunt manu coadunata domino Johanni Grimme pro 6 mc. arg. et ½ fertone minus in nativitate Domini proxime instanti absque querimonia persolvendis.

19 Notandum quod Conradus Koke inpignoravit hereditatem suam privignis suis pro 14½ marcas arg. Rigensis et tenebit pueros per biennium.

20. Notandum quod Wedike aurifaber tenetur Heynrico Rehevere suisque heredibus 11 marcas arg. puri, quas tenetur in festo Michahelis erogare aut inpignorabit hereditatem suam secundum pignus ciste.

21. Notandum quod Johannes de Tammekes et suus frater Kopike presentaverunt Melcfolen 5½ marcam argent. in denariis, quas persolvet in festo pasce anno futuro aut hereditas sua stabit secundum pignus ciste.

22. Notandum quod Johannes et Kopike de Tammekes presentaverunt Johanni Scrodere 5½ marcam argenti in denariis, quas persolvet in festo pasce anno futuro aut hereditas sua stabit eis secundum pignus ciste.

23. Notandum quod Johannes Cruse inpignoravit hereditatem Stemmeremen Heynrico Longo ex parte sui cognati Frederici pro 5 marcis et fertone. 5.

24. Notandum quod Cruse inpignoravit hereditatem Stemmeremen Th. de Unna pro 6 marcis argenti.

25. Notandum quod dominus Conradus Faber et Trost inpignoraverunt dimidietatem hereditatis Roberti Fabri pro 7 marcis argenti pueris Kunsi Fabri.

26. Notandum quod civitas tenetur [2]) puero Hinrici dolificis 8 marcas Rig., de quibus tenentur dare singulis annis 3 fertones ad expensas pueri quousque pervenerit ad adultos annos.

27. Notandum quod Ludolfus Dosel posuit hereditatem suam puero suo pro 11½ marca arg. puri et hanc hereditatem [3]) Dosel non debet morari, set Stefphanus tenetur tenere eundem puerum in expensis et vestire et Stefphanus se de hereditate intromittet.

---

1)—2) Von derselben Hand unter der Zeile nachgetragen.

2) Ms : tenetur tenetur.

3) Ms: hereditate.

28. Notandum quod Bechem inpignoravit hereditatem suam Conrado de Jurden pro 28 marcis argenti et 16 oris usque ad nativitatem Domini et tunc stabit secundum pignus siste.

29 Notandum quod pueri Nicolai de Werle habebunt de hereditate Johannis Hovet 20 marcas argenti puri.

30. Notandum quod Nicolaus sartor inpignoravit hereditatem suam Herbordo suisque heredibus pro 3½ marcas argenti per annum et diem feria sexta ante Urbani et anno revoluto stabit sicut pignus siste. [1313, Mai 18.]

31. Notandum quod Hermannus Stumpel reliquit magistro Petro aream in qua residet filiis filiorum optinendam et singulis annis dabit 12 oras.

6. 32 Notandum quod Bertoldus Schonenberch suaque uxor conparuerunt coram consulibus et inierunt talem conposissonem, ita quod domina dedit Bertoldo 30 marcas argenti, ita quod ipse Bertoldus aut sui amici nunquam amplius inpetere debent amplius bona domine in terra propria vel extra terram, sub terra vel supra terram ante mortem seu post mortem; sic et domina debet econverso.

33. Notandum quod Bertoldus Schonenberch et sua uxor domina Svemke conparuerunt coram dominis consulibus cum eorum amicis ex parte utraque quia inierant talem conposissionem, ita quod domina jam dicta et amici ejus dare deberent Bertoldo 30 mrc. arg. ad afsone tali condicione et domina aliam partem optineret et idem Bertoldus et sui amici nunquam amplius bona domine in terra vel extra terram, sub terra vel supra post mortem domine vel ante mortem; sic et domina econverso in bonis Bertoldi.

34. Notandum quod quedam mulier de Sarnis[1]) conparuit cum suis pueris resignando Stemmeremen ortum; hunc ortum vendidit Stemmeremen Hermannus Morman pro 9 marcis denariorum et vult esse suus warandus.

35. Notandum quod relicta Hermanni Morman cum divideret cum pueris suis, pueri optinuerunt dimidietatem hereditatis et 7½ marcam arg. pro qua pecunia altera pars hereditatis est pueris inpignorata.

36. Notandum quod domina Svemke conparuit coram nobis resignando quatuor bodas fratri ejus Nicolao de Kegele

1) de S. übergeschrieben.

pro 42 mc. arg. puri circa forum tali conditione si magis solverent, ipse sorori sue recuperaret, si vero minus solverent domina Nicolao recuperaret.

37. Notandum quod Degenhardus tenetur Volquino Dunevar 10 mrc. arg. secundum numerum denariorum, de qua pecunia dabit singulis annis in festo pasce marcam argenti quamdiu pecuniam habuerit in sua potestate; idem Degenhardus tenetur Johanni et Ludukino Dunevar $2^1/_2$ mc. arg.[1]) — 7.

38. Notandum quod Johannes pistor tenetur tenere pueros sui fratris cum 13 mrc. denariorum et una ora ad 10 annos, pro qua pecunia Thomas de Svartena fidjussit.

39. Notandum quod Conradus Bomgarde et sua mater et Conradus Huscho et sua uxor tenentur tenere uxorem Arnoldi Frisonis temporibus vite sue et eam pascere et vestire. Cum vero moritur, tunc omnia plana sunt; si vero ipsa mortem omnium prescriptorum superviveret, ipsa uxor Arnoldi in hereditate Bomgarden 20 mrc. arg. optineret.

40. Notandum quod Albertus[2]) Kale inpignoravit domum suam lapideam desuper[3]) et infra Johanni de Osenbrugge pro 10 mrc. argenti puri ad 4 annos; transactis 4 annis idem Johannes exsequatur secundum jus civitatis.

41. Notandum quod Thilike Bruneswich inpignoravit hereditatem suam Everhardo de Bruneswich pro 20 mrc. arg. in denariis tali condicione quod si in festo natalis Domini proxime instanti hanc pecuniam non erogaverit extunc dabit 2 marcas arg. in den. ipsi Everhardo et sic dabit singulis annis 2 marcas quousque summam pecunie possit erogare.

42. Anno Domini 1314 feria quarta post quasimodogeniti recognovit Johannes Masche in nostra presentia se domino Hinrico de Lode villam Enlande pro centum mrc. et sexaginta mrc. arg. puri emisse[4]); hanc vero villam Johannes Masche dimisit Mathie de Kegele et Thidemanno de Kegele pro pecunia iam prescripta, quam pecuniam ipsi in duobus terminis erogauerunt. — **1314, Apr. 17.**

43. Anno Domini 1314 feria 6 post festum Sancti Marci ewangeliste uxor Roberti Fabri inpignoravit hereditatem ejus Petro de Zelande pro $18^1/_2$ mrc. arg. in denariis. — 8. **1314, Apr. 26.**

---

1) Der letzte Satz nachgetragen mit anderer Tinte.
2) Ms.: Abbertus.
3) Ms.: dusuper.
4) Ueber der Zeile

44. Eodem tempore conparuit Rotherus Bruneswich filius Hinrici, recognovit se partem hereditatis sue recepisse et fore separatum a matre sua et fratribus et sororibus, quam in quam partem suam recognovit se domino Hermanno Stumpel legaliter vendidisse.

45. Eodem tempore Lubbertus sutor inpignoravit hereditatem suam Gossvino et Arnoldo Tolnero pro 8 mrc. arg. usque ad festum natalis Domini et tunc stabit ad pignus ciste.

46. Eodem tempore domina[1]) Hesike inpignoravit domum suam lapideam superiorem Applonio pro 7 mrc. arg. a festo pasce usque ad pasca.

47. Eodem tempore uxor Langebenne inpignoravit bodam suam Frankoni pro 5 mrc. arg. et domina dabit sibi annuatim 3 mrc. den. et censum arearum.

48. Eodem tempore Nicolaus Wilde inpignoravit hereditatem suam Willikino Kruken et suis sororibus pro 10 mrc. arg. Rig., quod si non daret dominica letare, nec ex tunc hereditas in pignore maneret.

49. Notandum quod Melcfole inpignoravit hereditatem suam eodem tempore Conrado de Kegele ad 4 annos pro 8 mrc. arg. in denariis a festo pasce usque ad pasca, et si vendere eam hereditatem voluerit, Conradus vicinior erit quam alter.

50. Notandum quod consules licenciaverunt Hermannum Sobre et demonstraverunt eum in hereditatem fratris sui pro 24 mrc. arg, quia prosecutus cum justicia civitatis.

[1314], Juni 24. 51. Notandum quod Willikinus Castie in festo Johannis baptiste inpignoravit hereditatem suam ante portam Thidemanno de Unna pro 6 mrc. arg.

52. Notandum quod Johannes Scrodere inpignoravit aream suam juxta H. cum gladio[2]) Engelberto sartore[3]) pro $4^1/_2$ marca arg. et de estuario debet tollere 26 oras pro conductione.

9. 53. Notandum quod eodem tempore Albertus Kale et uxor sua inpignoraverunt hereditatem suam in pignus siste pro $7^1/_2$ marcas arg. et 6 oris in denariis.

1314, Nov. 15. 54. Notandum quod anno Domini 1314 feria 6 post festum Sancti Martini domina Werenborch relicta quondam God-

---

1) Anfangs stand dominus.
2) Nr. 76: Hinricus cum gladio.
3) sic!

schalsi [1]) braxatoris inpignoraverunt [2]) hereditatem suam ex toto domino Gerwino Blomenberc suisque heredibus pro 8 mrc. arg. secundum numerum denariorum ora minus in festo assumptionis beate virginis redimendam, quam si tunc non redimerit, extunc idem dominus Gerwinus hanc hereditatem sibi in proprietatem optinebit et hec acta sunt cum consensu domini Nicolai filii ejus et filie ejus domine Alheydis.

55. Notandum quod eodem tempore Johannes Dooc factus est fidjussor ex parte Tast Hinrico Ploskowe pro 13½ marca arg. infra annum et [3]) diem et ipse Tast promisit Dooc, quod debeat ipsum eripere de pecunia jam dicta.

56. Anno Domini 1314 domina Elizabet relicta Hinrici Bruneswich ipignoravit hereditatem suam lapideam et ligneam excepto cellario penes portam domino Hermanno Stumpel pro nonaginta marcis arg. conferens ipsi liberam facultatem ipsam vendendi seu inpignorandi et pro suis usibus disponendam. Quam [4]) in quam hereditatem dominus Hermannus Stumpel eodem jure domino Bertoldo Hamer et Gerwino Blomenberch et Hermanno Mormanno resignavit, ut ipsi ex ea debita [5]) ipsius domini Hermanni persolvant [6]). **1314.**

57. Anno Domini 1315 notandum quod Godfridus carnifex tenetur Everhardo de Bruneswich 3½ marcam arg. in denariis pro orto, quam pecuniam tenetur in festo natalis Domini proximo absque querimonia erogare. **1315.**

Anno Domini 1315. **1315.**

58. Eodem tempore Hinricus de Vallendena inpignoravit dimidietatem aree sue cum lignis filio fratris sui pro 10 mrc. d. tali conditione, quando puer jam dictus pecuniam suam requisiverit, extunc Hinricus tenetur pecuniam ipsam erogare. **10.**

59. Eodem tempore Fredericus de Holewort tenetur Thidemanno de Unna suisque heredibus, quod si hanc pecuniam in Flandria non erogaverit, extunc hereditas ipsius Frederici stabit pro ipsa pecunia redimenda videlicet pro 5 punt grossorum.

60. Eodem tempore uxor Jon Roden inpignoravit H. dimidietatem sue hereditatis et dimidietatem orti Melussin de

---

1) sic!
2) sic!
3) Fehlt Ms.
4) Von hier bis zum Schluss von anderer Hand, und zwar nachgetragen, nachdem nr. 57 bereits eingetragen, da der Schreiber mit dem Raume nicht auskam und die Worte 5)—6) unter der Zeile auflicken musste

Luggenhusen et suis heredibus pro 10 marcis arg. puri ad spacium unius anni, et tunc potest redimere, si vult, ipse vero Melussi potest ipsam dimidietatem alteri pro ipsa pecunia inpignorare, set non diutius quam sibi est inpignorata.

61. Eodem tempore Thidemannus de Keggele inpignoravit bodam suam Johanni et Ludolfo Dunevar pro 7 mrc. d. ora minus in festo sancti Michahelis proximo redimendam, quod si non fecerit, extunc stabit sicut pignus siste.

62. Eodem tempore Johannes Dancmari inpignoravit Kabben hereditatem suam pro 8 mc. argenti et uno fertone Rigensis [1]) in festo sancti Martini redimendam, quod si non fecerit, extunc idem Kabbe liberam habebit potestatem vendendi, ut bona sua possit rehabere; si vero medio tempore aliquem defectum sustinuerit in hac hereditate, idem Johannes Dancmari tenetur subplere defectum.

(1315.) 63. Eodem anno Johannes Trost inpignoravit hereditatem suam penes murum Hinrico militi de Lechtis pro 21 mrc. arg. puri a festo pasce usque ad pascam redimendam; insuper idem Trost arbitratus est, quod debeat hanc hereditatem redimere infra annum et diem, quod si non fecerit, consules tenentur vendere hereditatem hanc et solvere militi suam pecuniam; si fuerit defectus, hunc [2]) defectum tenetur Trost supplere.

64 Eodem tempore Tast inpignoravit hereditatem suam Hinrico Longo et suo cognato Frederico pro 5 mrc. arg. et uno fertone.

11. 65. Gossvinus inpignoravit hereditatem suam filie Repin pro 40 mrc. arg. puri tali conditione, quando jam dicta puella pervenerit ad annos discretionis, extunc tenetur jam dictam pecuniam et unum lectum et quatuor [3]) cussinos et duo paria linteaminum erogare; pro defectum Arnoldus Colnere et Winandus Longus sposponderunt; insuper domini consules statuerunt dominum Hermannum Stumpel et dominum Fredericum de Hummere consules huic puelle in provisores. Item dabit puelle unum pulvinar.

66. Eodem tempore Willikinus de Groninge inpignoravit hereditatem suam penes sanctum Nicolaum Hillebrando institori pro 9 mrc. arg. in denariis ad annum et diem secundum jus civile.

---

1) Ms.: Rigensis, Rigensis.
2) Ms.: huc.
3) Uebergeschrieben für das anfängliche duos.

67. Eodem anno Bechem inpignoravit hereditatem suam Conrado de Ruggele et Alberto Bonen pro 27 mrc. arg. in denariis, de quibus dabit in nativitate Domini proximo [1]) 2 mrc. arg., 25 dabit in festo purificationis, quod si non fecerit, extunc stabit hereditas sicut pignus siste et possunt venundare. (1315.)

68. Eodem tempore Petrus Zelande inpignoravit hereditatem uxoris Roberti Fabri Reynboldo Kabben pro 9½ mrc. arg. in denariis usque ad festum natalis Domini; si non redimerit, extunc stabit absque redemptione.

69. Eodem tempore uxor Bofittes vendidit aream suam necessitatis et paupertatis causa Richardo Colnere suisque heredibus pro 7 mrc. arg. et 2 mrc. d.

70. Eodem tempore Paulus Faber cum consensu sue uxoris [2]) hereditatem suam Johanni Stemmeremen pro 7 mrc. arg. a festo pasce usque ad pascam de tempore ad tempus redimendam.

71. Eodem anno dominus Johannes de Revalia dedit hereditatem, quam emit [3]) a Konigunda inclita matrona de Wanhusen, filio suo domino Odwardo de Revalia suisque heredibus specialiter optinendam. (1315.)

72. Eodem anno notandum quod Johannes de Unna tenetur Johanni de Ruggele et Melussin et eorum sociis 23½ mrc. arg. puri, de quibus dabit dimidietatem in festo natalis Domini proximo, residuam dabit anno futuro in festo natalis Domini. (1315.)

73. Notandum quod hereditas Degenhardi assignata est [4]) Rotchero de Utrecht pro 11 (?) mrc. arg. cum consensu Hinrici Dusschen et Johannis et Ludekini Dunevar in octava sancti Johannis baptiste anno futuro ipso termino redimendam, quod si redempta non fuerit Rotherus liberam habebit potestatem vendendi seu expen . . . . . absque querimonia et aliqua contradictione. **12.**

74. Notandum quod Hinricus Dusche inpignoravit hereditatem suam Wernero de Yras suisque heredibus ad 10 annos pro 15 mrc. arg. Rig., et si idem Wernerus aliquid in hac hereditate edificando consuper fecit, id tenetur Dussche restaurare.

---

1) sic.
2) Verbum fehlt.
3) Ms.: enit.
4) Rasur.

75. Notandum quod Hillebrandus suaque uxor inpignoraverunt hereditatem suam Bertholdo Salomee suisque heredibus pro 10 mrc. arg., de quibus dabunt annuatim marcam argenti.

76. Notandum quod Johannes Scrodere suaque uxor inpignoraverunt hereditatem suam totam et eciam illam, quam Hinricus cum gladio habet, Arnoldo Nigro pro 7½ mrc. arg. puri usque ad festum sancti Michahelis, si tunc non redimerint, extunc idem Arnoldus presentabit Scrodere 2½ mrc. arg. et Scrodere tenetur exhire de hereditate et si que edificia construxerit, pro hiis tenetur sibi Scrodere pecuniam in redemptione restaurare.

77. Notandum quod Willikinus de Utrecht tenetur Loduwico de Gruten 50 mrc. arg. Rig., quas tenetur in festo natalis Domini proximo absque aliquo inpedimento erogare.

78. Notandum quod Johannes Scrodere suaque uxor inpignoraverunt hereditatem suam totam cum eo, quod habet Hinricus cum gladio, Arnoldo Nigro suisque heredibus pro 10 mrc. arg. puri a Michahelis usque Michahelis redimendam, et si edificia construxerit, ea in redemptione tenetur Scrodere restaurare.

13. 79. Notandum quod Hermannus Smet et sui filii Johannes et Nicolaus et Everhardus Bruneswich manu coadunata facti sunt fidjussores pro 15 mrc. arg. Rig. infra annum et diem ex parte uxoris Ludolfi Sobren, ut reportetur ad presentiam consulum, si fuerit necesse.

80. Notandum quod moniales de Revalia tenentur Rotchero de Utrecht centum mrc. arg., quas dabunt in spacio quinque annorum, 6 mrc. den. pro marca argenti; et dabunt singulis 10 mc. arg. 6 mc. den. pro marca; pro hac pecunia et pro dampno domini consules Bertoldus Hamer, Heyno Bruneswich et Everhardus Bruneswich, Johannes de Brinke, Nicolaus de Kegele fidjusserunt, si dampnum incurrerent ipsi jam dicti tenentur restaurare, quod notum est dominis consulibus.

81. Notandum quod Bere faber constitutus in nostra presentia resignavit [1]) Johanni et Ludolfo Dunevar suam hereditatem.

82. Notandum quod Hermannus Honover inpignoravit hereditatem suam, quam sumpsit cum muliere sua privincnis suis pro 4 mc. argenti in denariis et tenebit unum puerum,

1 Davor durchstrichen: Bere fab.

cum vero resignaverit puerum, tunc exponet ipsas quatuor marcas argenti.

83. Notandum, quod Jacobus molendinarius inpignoravit hereditatem Johannis Stucken Hermanno Kersebom suisque heredibus pro 8 marcis argenti in denariis a festo sancti Jacobi nunc in festo sancti Jacobi anno Domini 1317 redimendam. [1315, Juli 25.]

84. Notandum quod civitas tenetur Johanni de Brinken suisque heredibus 50 marcas argenti in denariis 6 mc. den. pro marca argenti, quam pecuniam tenentur a festo purificationis nunc ad spatium 6 annorum erogare [1]) absque inpedimento [2]). Datum anno Domini 1316. 1316, Febr. 2.

85) Constitutus in nostra presentia Thidemannus Bruneswic recognovit se habere 3 ½ mrc. [4]) Rigensis argenti ex parte Roden, quam pecuniam Harlews Caupo occupaverat, qui ipsam pecuniam cum justicia civitatis aquirere [3]) poterit, hic eam optinebit Richardus Colnere suique filii erunt de hoc liberi et soluti. **14.**

86. Notandum quod Thidemannus Bruneswic tenetur Everhardo Bruneswic 5 marcas argenti in denariis, quam pecuniam [4]) tenetur in festo natalis Domini proximo erogare [5]).

87. Notandum quod Bechem et Bernardus Viltere tenentur Vulfardo de Esseden 6 marcas argenti in denariis cum 11 oris in festo sancti Michahelis.

88. Constitutus in nostra presentia Wernerus de Yras inpignoravit hereditatem Hinrici Dusschen Wernero Longo et Hersemolen pro 15 marcis argenti Rig. ad 10 annos [6]) cum talibus prelocuciis, ut Dussche sibi inpignoraverat, et si quid edificaverit in hac hereditate, id tenetur Dussche restaurare.

89. Notandum quod domina Gude inpignoravit bodam suam sitam penes Katerinam Richardo Colnero suisque heredibus pro 7 marcis argenti in numero denariorum.

90. Constitutus in nostra presentia Johannes Hovet cum consensu sue uxoris et suorum privincnorum inpignorans hereditatem suam Conrado de Hovele pro 10 marcis argenti in denariis tali conditione quicquid annuatim magis tolleret quam marcam argenti, tantum de 10 marcis argenti defalcaret.

---

1)—2) unter der Zeile nachgetragen.
3) sic!
4) fehlt Ms.
5) Ms.: tenetur erogare.
6) Ms.: anno.

91. Notandum quod Volquinus Estus inpignoravit hereditatem suam, quam nunc emit filie Hinrici de Castro pro 10 marcis argenti Rigensis et ad hoc Amplonius est provisor In eadam hereditate Applonius habet 5 marcas argenti in denariis.

92. Notandum quod domina Germot separata est a filio suo Kotchero in omnibus bonis mobilibus et inmobilibus.

93. Civitas tenetur Batoldo Hamer 5 mc. arg. in denariis quas tenetur in festo natalis erogare

94. Civitas tenetur Applonio 5 mrc. arg. in denariis pro salis Bralei [1]) quas tenetur in festo natalis Domini erogare.

15. 95. Constitutus in nostra presentia Willikinus de Groninge recognovit se obligari Johanni de Ruggele et Johanni Denschen in 6 marcis argenti in denariis, quam pecuniam promisit in festo natalis Domini proximo erogare, et si non erogaverit, si posuerit pignus, hoc stabit sicut pignus siste.

96. Notandum quod Johannes Albus et Johannes de Bremis receperunt ista bona ex parte Thidemanni de Bremis de morte Hinrici cum gladio et ex parte Hinrici carnificis in hereditatibus et in ortis et aliis.

97. Notandum quod Wolterus Lemego inpignoravit hereditatem suam Thidemanno de Unna pro $5^1/_2$ marcas argenti in denariis in festo natalis Domini proximo persolvendis, quod si non redimerit, extunc Thidemannus potest vendere hereditatem absque contradictione.

98. Notandum quod domina Alheydis, relicta Gerlagi de Renten, cum suis pueris vendidit hereditatem ejus et ortum rite ac legaliter et resignavit domine Sophie, relicte domini Conradi de Zage, quam inquam hereditatem ipsa domina post obitum ejus assignavit 4 marcas argenti: plebano ad sanctum Nicolaum marcam argenti, plebano ad sanctum Olavum marcam argenti, sacerdoti ad sanctum spiritum marcam argenti, sacerdoti ad hospitale marcam argenti De residua dimidietate habebit sanctus Nicolaus duas partes et tercia pars ad sanctum Olavum, de alia dimidietate habebit sanctus spiritus dimidietatem et hospitale dimidietatem et hanc hereditatem inpignoravit Hermanno Mormanno quousque pecunia erogetur.

1317? 99. Anno Domini 1317 (?)[2]) . . . domino . . . pro . . . in festo natalis Domini.

---

1) Rasur. sic!

2) Rasur

100. Notandum quod Albertus Kale inpignoravit hereditatem suam Dorkillo Baggen suisque heredibus pro 8 marcis argenti in denariis sicut pignus siste usque ad festum sancti Johannis baptiste; insuper vendidit sibi quatuor pedes aree in suam hereditatem versus aquilonem in perpetuum possidendam[1]. **16.**

101. Notandum quod Bertoldus Salome inpignoravit hereditatem suam lapideam Hinrico Longo et Symoni pro 20 marcis argenti in denariis usque ad festum natalis Domini proximum tali conditione: si est aliquis defectus in hac domo de incendio vel aliunde, hunc cum alia hereditate tenetur supplere.

102. Notandum quod filia Hermanni Smedes sustulit 15 marcas argenti, pro qua pecunia Johannes Smet et Everhardus Bruneswich fidjusserant.

103. Notandum filius Johannis Kuckere Johannes separatus est a patre et fratribus de omnibus bonis mobilibus et inmobilibus, quod amplius nullam potest facere inpetitionem,

104. Notandum quod domina Hesike inpignoravit mediam partem sue hereditatis Koten[2] pro 8 mc d. et Brinken pro 5 mc. d. 2 oris minus.

105. Johannes Papenbeckere inpignoravit hereditatem suam Gerhardo Vos pro 7 mc. d. usque dominicam letare.

106. Domina Werenborch inpignoravit hereditatem suam Hermano Nurmes pro 5½ mc. argenti in denariis in festo pasce anno futuro redimendam vel tunc ipse habebit potestatem vendendi vel inpignorandi.

107. Notandum quod Hellige inpignoravit hereditatem suam Dorkillo Baggen pro 3 marcis argenti et una marca den. usque ad nativitatem Domini et tunc stabit sicut pignus ciste.

108. Notandum quod Gerhardus et Tidemannus dicti Cruel et Tidemannus de Unna tenentur puero Hinrici Longi 60 mc. argenti Rig. 1½ marca minus, quam pecuniam in festo natalis Domini proximo tenemur erogare[3]. Insuper hereditas et 4 unci, qui inpignorati sunt pro 30 marcis stabit[4] infra puerum et matrem. **17.**

109. Notandum quod Hugo de Bervlet emit ½ hereditatem uxoris sue justa emptione pro 12 mc. arg. Rig.

---

1) sic!
2) Davor durchstrichen: Johanni Brinken et
3) Ms.: eroga.
4) sic!

110. Bruno inpignoravit hereditatem suam pueris Detardi de Osenbrugge pro 9 mc. arg. in denariis et tenetur tenere pueros.

111. Domina Nuckersche inpignoravit hereditatem suam Richardo Colnero pro 2 mc. arg. in numero denariorum.

112. Ludolfus Esto inpignoravit hereditatem suam domino Engelberto et matri sue pro 10 mc. arg. et Fickoni de Harke eandem hereditatem pro 8 mc. arg.

113. Notandum quod Gosenible et Johannes cortifex tenentur presentare puero in presentia consulum infra annum et diem quatuor marcas argenti in denariis.

114 Notandum quod Thidemannus de Unna tenetur pueris Lamberti de Werve 14 marcas argenti cum fertone ex parte Engelberti de Werve.

115. Notandum quod privincni Hugonis habent in hereditatem Hugonis 5 marcas argenti, qualiter de rebus suis eveniret ut pueri ista optineant.

317,] Aug. 15. 116. In assumptione beate virginis filius Drevenen inpignoravit granarium cum area Saxoni pro 12 mc. d. secundum jus civitatis.

18. 117. Notandum quod Gripeswolt inpignoravit hereditatem suam Wernero Nigro pro 2 mc. arg. in denariis [1]) usque Michahelis sicut pignus siste.

118. Constituti coram nobis Hinricus Plawe cum uxore in pignore obligantes omnem dimidietatem cum bodis [2]) sue hereditatis Hermano de Morum pro 6 mc. arg. in denariis usque ad festum sancti Johannis baptiste et tunc habet Hermannus potestatem vendendi, ut suum tollat, et quod super est restituat Plawen.

119. Notandum quod comparuit coram nobis uxor Hillebrandi, arbitrata est proprio arbitrio quod si infra hinc et festum sancti Michahelis hereditatem suam a Bertoldo Salome non redimeret, extunc ipsa hereditas cederet ad ipsum Bertoldum suosque heredes.

120. Notandum quod Nicolaus filius Boden resignavit matri sue omnem hereditatem sibi attingentem dimittens eam ab inpetitione liberam et solutam.

121. Notandum quod constituti in nostra presentia relicta Hinrici Wlebben ejusque filius Johannes et dominus Hermannus

1) Ms: danariis.
2) cum bodis übergeschrieben.

Stumpel provisor Michahelis inpignorantes Thidemanno de Stene domum suam lapideam extoto pro 26 mc. argenti in denariis in festo natalis Domini proximo redimendam, quod si tunc redemptum non fuerit, extunc idem Thidemannus potens est facere et dimittere in domo jam dicta; insuper si jam dicti aliquod [1]) dampnum receperint in domo lapidea priori, extunc hereditas Johannis ipsis stabit pro dampno.

122. Constitutus in nostra presentia Rotcherus filius Hinrici de Bruneswic resignans matri sue omnia sibi attingentia ex parte matris sue mobilia et inmobilia, ita quod post mortem et ante mortem ab omni impetitione amplius maneret libera et soluta.

123. Notandum quod Johannes Longus et dominus Hermannus Stumpel et Hermannus de Morum manu coadunata promiserunt pueris ipsius Johannis Longi pro centum marcis [2]) et XX mc. arg. puri [2]).

124. Notandum quod Melcfole inpignoravit hereditatem suam Conrado fabro ad spacium 4 annorum 8 mc. in denariis a festo pasce usque ad pascam redimendam et si vendere voluerit, idem Conradus vicinior erit quam alter.

125. Notandum quod Ludolfus pelifex inpignoravit $^1/_2$ hereditatis sue cum consensu sue uxoris et filiorum Reynboldo Kabben pro 5 mc. argenti. **19.**

126. Notandum quod Nienkerken maritus Soberesschen npignoravit hereditatem suam pueris Johannis Soberen pro 7 [3]) marcis argenti et 3 oris

127. Anno Domini 1318 Johannes Lore inpignoravit hereditatem suam Conrado de Jurden pro 9 marcis argenti in denariis a festo pasce usque ad pascam redimendam. **1318.**

128. Notandum quod Johannes Papenbec inpignoravit cellarium suum Arnold Momenkinde pro 5 mc. den. 2 oris minus secundum ius civitatis

129. Constitutus in nostra presentia Johannes de Osenbrugge obligans in pignore dimidietatem hereditatis filie Voos nominis Swemke pro 20 mc. argenti in denariis, hereditatem in quam habitat Vos et inde tollet puella dimidietatem reddituum.

---

1) Ms: aliquam.
2—2) radirt.
3) Anfangs: VIII, der letzte Strich getilgt.

130. Idem Osenbrugge resignavit uxori sue hereditatem, in qua habitat, et ortum et omnes res mobiles et inmobiles[1]) et omnia suppellectilia posita in eadem domo et dimidietatem hereditatis, in qua Voos habitat, tali conditione: si morte preveniretur.

131. Notandum quod Johannes Kolle inpignoravit partem sue hereditatis domino Syfrido de Hovele suisque heredibus pro 4 mc. argenti Rigens. fertone minus.

20. **1319.** 132. Notandum quod anno Domini 1319 Conradus Schimmelpenninc et Nicolaus Didinchove sustulerunt 8 mc. argenti Rig. et 1 loot ex parte pueri Johannis monetarii pie memorie, pro jam dicta pecunia domina Ludgardis Castie dimidietatem sue hereditatis ratione pignoris obligavit et Conradus et Nicolaus prescripti ad hoc conpromiserunt.

(1319.) 133 Eodem anno constitutus in nostra presentia Godschalkus Ploys cum suo filio recognovit se fuisse obligatum filio jam dicto ex parte sue hereditatis in 20 mc. argenti, de qua pecunia dedit ipsi filio 5 mc. argenti et adhuc tenetur 15 cm. argenti.

134. Notandum quod Bertoldus Hamer, Thidemannus et Godfridus dicti de Unna consules et Arnoldus Niger tenentur manu coadunata Johanni Frankoni 70 mc. argenti puri, quam (1320, Fbr. 17.) pecuniam dominica invocavit proxima erogare sunt astricti absque inpedimento Insuper jam dicti viri tenentur ipsi eciam Johanni Frankoni 50 mc. argenti puri una marca minus, quam (1320, Fbr. 2.) pecuniam in festo purificacionis anno futuro tenentur erogare absque inpedimento. Hec debita tenentur Johanni Frankoni et suis veris heredibus.

135. Notandum quod advocatus civitatis introduxit Hersemole de consensu consulum in hereditatem Bomgarden pro 20 mc. argenti puri[2]), quas uxor Bomgarden ejusque filius matri uxoris Hersemolen solvere tenebantur, et pro decima dimidia marca argenti in denariis, pro qua pecunia hereditatem suam ratione pignoris obligavit Johannes Hersemole. De ista pecunia habebit civitas $1^1/_2$ mc argenti, ecclesia sancti Nicolai 4 mc. argenti, ecclesia sancti Olavi 2 mc. argenti, domus sancti spiritus 2 mc. argenti. Istam pecuniam erogabit Michahelis ad annum, eodem tempore[3]) hereditatem suam redimere potest

---

1) Ms inmobile
2) Uebergeschrieben.
3) Durchstrichen.

pro pecunia prenotata; infra tempus jam predictum quod si non fecerint, extunc amplius redimere non possunt.

136. Notandum quod Johannes filius Petri fabri resignavit partem sue hereditatis Petro de Wandele ad manus fratrum ipsius Johannis [1]), ut eam vendat nostro concivi infra annum et diem, pro quo Thomas de Svartena factus est fidjussor.

137. Constitutus in nostra presencia Wenemarus Hollogher recognovit se obligari suo privincno in $4^1/_2$ mc. argenti de debitis, pro qua pecunia dominus Gerhardus Crowel, Hinricus Molenstrate et Hermannus Velescap manu coadunata conpromiserunt; predictus vero Wenemarus hereditatem suam hiis viris prescriptis obligavit pro pecunia memorata.

21.
1319, Mrz. 21.

Anno Domini 1319 in festo sancti Benedicti.

138. Constituta in nostra presentia domina Mechtildis relicta Lovekini cum ejus provisore Gerhardo de Kouve consensu puerorum ejus accedente asserens, quod Hermannus filius Lovikini senior ab altera uxore et pueri ejus de omnibus bonis mobilibus et inmobilibus ab invicem divisi essent ac separati tali conditione, quod Hermannus predictus habebit omnes hereditates in civitate nostra jacentes et omnia debita et dimidietatem hereditatis in castro et alii pueri omnia bona in rure sita nullusque de alio querimoniam seu inpeticionem in posterum de divisione bonorum facere possit aut presumat.

139. Notandum quod filius Ludolphi Brogere nostri quondam concivis in nostra presentia constitutus recognovit se vitricum suum Nicolaum de omni inpetitione bonorum mobilium et inmobilium liberum et quitum dimisisse.

140. Notandum quod Bertoldus Harlevi constitutus in nostra presentia obligavit ratione pignoris cellarium unum et bodam desuper domino Johanni Masschen suisque heredibus pro 6 mc. argenti in denariis secundum leges nostre civitatis.

141. Notandum quod quedam mulier nomine Kunne uxor Mechin inpignoravit hereditatem suam penes Laurentium kuprifabrum pro 2 mc. argenti in denariis sicut pignus siste Heynen de Bruneswic.

142. Eodem tempore Johannes de Kastie inpignoravit hereditatem suam domine Beken relicte Heinrici Ploskowe pro 10 mc. argenti in denariis in festo natalis Domini proximo redimendam, quod si tunc redempta non fuerit, extunc stabit

1) Davor radirt: Petri.

usque ad sequens festum pasce redimenda, et domina Luggardis Castie si reditus sustulerit, de hac hereditate domine Beken eas tenetur erogare.

143. Notandum quod Johannes Longus et dominus Hermannus Stumpel et dominus Hermannus de Morum manu coadunata promiserunt filio ipsius Johannis Longi pro centum marcis argenti Rigens.

144 [1]) Notandum quod Wenemarus Hollogher tenetur suo privincno $4^1/_2$ mc. argenti de debitis, pro qua quidem pecunia suam hereditatem sibi racione pignoris obligavit.

145. Notandum quod dominus Johannes Cragt recognovit in nostra presentia se habere de bonis pueri Bernardi Yslendere $4^1/_2$ navale talentum cere Rutenorum cum $3^1/_2$ Livonico et 22 marcas Nogardenses et 20 marcas argenti in denariis; pro hiis bonis conpromiserunt cum ipso dominus Hermannus Stumpel, Johannes Massche, Gerwinus Blomenberch, Hermannus de Morum manu coadunata.

146. Constitutus in nostra presentia Wenemarus Hologer recognovit se obligari suo privincno in $16^1/_2$ marca argenti in denariis, pro qua pecunia dominus Gerhardus Cruel, Hinricus Molenstrate, Hermannus Veleschap manu coadunata conpromiserunt; predictus vero Wenemarus hereditatem suam hiis viris prescriptis obligavit pro pecunia memorata, videlicet [2]) 12 mc. de hereditate et $4^1/_2$ mc. de debitis.

22. 147. Constituta in nostra presentia domina Hesike [3]) relicta Gerwini Kalvi [3]), ejusque filius ponentes ad manus domini Hermanni Stumpel et domine Ludgardis Castien, ut venderent hereditatem ejus aut racione pignoris obligarent, ut debita, in quibus obligabantur, persolverent; qui nunc eandem hereditatem vendiderunt Heynen et Everhardo dictis de Bruneswich pro 8 mc. argenti in denariis et 4 mc. den. et eis coram nobis resignaverunt.

148. Constituta in nostra presentia relicta Hinrici Vlebbe cum filio eius Michahele obligantes in pignore domum lapideam ex toto Reyboldo Kabben pro 30 mc. arg. in denariis in festo pasce aut in festo sancti Michahelis redimendam ab omnibus hereditario iure ab eis succedentibus. De ista pecunia tenetur domina precipue unam marcam et Michahel filius eius al-

---

1) Von anderer Hand eingetragen.
2) videlicet — Ende von anderer Hand auf einer Rasur nachgetragen.
3) Ueber der Zeile nachgetragen.

teram; de residua pecunia tenetur domina solvere duas partes et Michahel tertiam de 28[1]) marcis. Si vero Michahel aliquod dampnum sustinuerit in priori domo mater sua de sua dimidietate tenetur sibi dampnum[2]) restaurare; ceterum si per incendium domus devastata fuerit, quod absit, domina cum filio eius tenetur rectum reparare. Item si predicta domus intrinsecus in aliquo deteriorata fuerit Kabbe tenetur id reparare.

149. Notandum quod Johannes Bechem inpignoravit hereditatem suam domino Syfrido de Hovele suisque heredibus pro 4 mc. arg. Rig.

[1319], Oct. 22.

150. Notandum quod feria secunda post XI milium virginum advocatus civitatis introduxit Hersemolen in hereditatem Bomgarden de consensu consulum pro 20 mrc. arg. puri quas uxor Bomgarden eiusque filius matri uxoris Hersemolen solvere tenebantur[3]) et pro 9½ mc. arg. in denariis, pro qua pecunia idem Hersemolen heriditatem suam ratione pignoris obligavit. De ista pecunia persolvit in integrum ex toto, sed adhuc tenetur 4½ mc. arg. in denariis, quas in festo sancti Michahelis proximo tenetur erogare. De qua pecunia habebit ecclesia sancti Nicolai 2 mc. arg., ecclesia sancti Olavi marcam arg., ecclesia sancti spiritus 1½ mc. arg.; hereditatem vero redimere possunt[4]) infra tempus iam prescriptum, quod si non fecerint extunc eam amplius redimere non possunt. Post haec una mc. arg. est ad ecclesiam sancti Nicolai persoluta, post haec sancto spiritui ½ mc. arg. Item post haec ½ mc. arg. ad sanctum Nicolaum, ½ mc. arg. ad sanctum Olavum [5]) post haec ad sanctum spiritum marcam arg.[5]).

23.
1320.

Anno Domini 1320.

151. Notandum quod Johannes Beke inpignoravit hereditatem suam Johanni de Hagene sueque uxori pro 4 mc. arg. in denariis in festo pentecostes redimendam.

152. Notandum quod dominus Johannes de Osenbrugge et Gerlagus et Albertus fratres dicti de Renten promiserunt civitati quod si civitas aliquod dampnum incurreret ex parte pecunie quam Gerlagus sustulit in Lubike de morte sui fratris ipsi dampnum tenentur restaurare.

---

1) Ursprüngl. 30.
2) Ms.: dapnum.
3) sic!
4) Urspr. potest; dies ausgestrichen.
5) Von anderer Hand nachgetragen.

153. Notandum quod filia Gerwini Kalen et dominus Hermanus[1]) Stumpel et domina Ludgardis Castie vendiderunt domino Sifrido de Hovele suisque heredibus bodam et cellarium ex toto cum calle ibidem vel transitu et quoddam spacium cellarii et haec omnia in presentia consulum resignaverunt.

154. Notandum quod Arnoldus monetarius recognovit se obligari in 20 mc arg. puri domino Johanni Grimmen et suis heredibus quam pecuniam sustulit in parato.

155. Notandum quod Bolte filius Bolten inpignoravit domum suam lapideam pueris Detardi Regis pro 10 mc. arg. in denariis a festo pasce ad pascam redimendam pro 10 marcis tali conditione quidquid in ea edificarent tantum tenetur magis conputare.

156. Noveritis quod Hermannus Smet suique filii Johannes et Nicolaus vendiderunt cum consensu uxorum suarum H. de Eke[2]) duas marcas arg. in denariis pro 20 mc. arg. in denariis, quas duas marcas in medio quadragesime tenentur singulis annis erogare absque querimonia[3]) pro domo lapidea[3])[4]); si vero Hinricus pecuniam suam requisiverit, posthec infra quindenam ipsi tenentur eam erogare. Similiter si domum redimere decreverent id idem sunt facturi et est domus lapidea Hinrico de Eke inpignorata.

157. Notandum quod Jutta relicta Melipeyven amicabiliter concordavit cum fratre eius mariti dando sibi quod ad eum spectabat et sic in omnibus ab invicem sunt separati.

158. Notandum quod Nicolaus tonsor suaque uxor obligarunt in pignore hereditatem suam Ludolpho et Johanni dictis Dunevar pro 10 mc. arg., de qua pecunia dabunt singulis annis marcam arg. in festo pasce.

24. 159. Constitutus in nostra presentia Fredericus Pistor recognovit se obligari domino Conrade de Vredenbeke sueque uxori in 10 mc. arg. in denariis, quam pecuniam in festo pasce proximo tenetur erogare.

1321, Febr. 14. 160. Anno Domini 1321 Valentini martiris Johannes de Godlandia constitutus in nostra presentia obligans in pignore

---

1) Ms: Her.
2) Ueber der Zeile nachgetragen.
3)—3) Am Rande.
4) Ms.: lapiea.

hereditatem suam pro 6 mc. arg. in denariis 1/2 fertone minus infra annum et diem pro ipsa pecunia[1]) redimendam et hanc hereditatem Nicolao Pralle suisque heredibus ratione pignoris obligavit.

161. Anno Domini 1321 dominica letare constitutus in nostra presentia Petrus Densche noster concivis cum filiis suis resignans hereditatem suam filie sue et marito eius et eorum heredibus tali conditione quod ipsum pascere et vestire debeant temporibus sue vite. **1321, März 29.**

162. Constitutus in nostra presentia Fredericus Pistor recognovit se cum consensu sue uxoris suorumque heredum vendidisse redditus unius mc. arg. in sua hereditate pro 10 mc. in festo pasce singulis annis redimendos. In numero denariorum presentavit sibi pecuniam et ita reddere tenetur.

163. Conftitutus in nostra presentia Hinricus Molenstrate obligans in pignore dimidietatem sue hereditatis cum consensu sue uxoris pueris Lamberti de Werve pro 13 mc. arg. in denariis et pro 7 mc. arg. Rigens.

164. Anno Domini 1321 feria 6 ante festum sancti Mathei apostoli dominus Rotcherus de Utrecht dimisit aream suam Conrado de Crenerse suisque heredibus ad 10 annos de qua area idem Conradus dabit singulis annis 5 mc. den. in festo pasce. **1321, Sept 18**

25.

Anno Domini 1321 feria 6 ante Michahelis. **1321, Sept. 25**

165. Constituta in nostra presentia relicta Godfridi carnificis resignans filio eius Johanni hereditatem in qua pater habitaverat et sic sit ab ea et fratribus et sororibus omnino separatus, filius vero tenetur refundere matri 8 mc. arg. in festo pasce.

166. Notandum quod Johannes de Godlandia inpignoravit hereditatem suam Nicolao Pralen pro 10 mc. arg. in denariis cum 2 oris ante festum pasce proximum redimendam, quod si non fecerit extunc eodem tempore tenetur ipsi Nicolao Claues[2]) domus presentare et Nicolaus tunc habebit potestatem[3]) hereditatem vendendi seu inpignorandi absque aliqua contradictione.

167. Notandum quod Hinricus Molenstrate inpignoravit hereditatem[4]) dimidietatem[4]) suam pueris Lamberti de Werve

---

1) Ms.: ipsam pecuniam.
2) sic!
3) Fehlt im Text.
4)—4) Ueber der Zeile nachgetragen.

pro 13 mc. arg. in denariis et pro 7 mc. arg. Rig. Thidemannus de Unna tenetur iam dictis pueris 4 mc. arg. in denariis.

168. Willikinus de Groninge tenetur suo privincno Hinrico 5 mc. arg. in denariis.

169. Constitutus in nostra presentia Willikinus de Utrecht obligans in pignore ,hereditatem suam cum consensu suorum filiorum Wernero Nigro pro 16 mc. arg. in denariis a festo pasce usque ad pasca redimendam, de hiis dabit annuatim 6 mc. den.

1324. 170. Hinsike Krakowe tollet 10 mc. arg. de reditibus Krakowe. Anno Domini 1324.

171. Nicolaus Prale assignavit puero suo centum mc. arg.

26. 1322. 172. Anno Domini 1322 Wolterus Longus inpignoravit hereditatem suam Johanni de Medeme et suis heredibus pro 14 mc. arg. in denariis fertone minus in festo sancti Michahelis anno futuro persolvendis, et idem Johannes constituit Th. de Unna et Loduwicum Colnere in legitimos procuratores.

173. Notandum quod murus, qui est inter Th. Weldige et uxorem Bernardi de Narwia eorum est amborum et ex utraque parte debent frui dummodo non sit in preiuditium alterius.

174. Notandum quod Tomas Denemark denominavit pueris suis primis 12 mc. arg. pro eorum parte in sua hereditate.

175. Constitutus in nostra presentia Hermannus de Morum recognovit se vendidisse reditus Johanni de Osenbrugge sueque uxori videlicet quod dare tenetur ipsis in festo pentecostes 6 mc. d. cum 3 oris, Michahelis tantum, in nativitate tantum et in pasca tantum; et si unus moritur alter totum tollet; pro hiis hereditatem suam et domum lapideam inpignoravit et ultimo cum moritur dabit marcam arg. cum moritur ad sepulturam.

176. Notandum quod Mathias Esto vendidit Conrado de Ruggiele 1 mc. arg. in suam hereditatem pro 10 mc. arg., quam marcam dabit in festo sancti Martini si reemere potest in nativitate Domini.

(1324), Ap.15–1325,) Apr. 7. 177. Notandum quod Johannes Kokus inpignoravit hereditatem suam domine Beken de Wopike pro 10 mc. arg. puri a festo pasce nunc usque ad annum futurum in pasca redimendam et nunc stabit ad alium annum.

178. Notandum Johannes Cocus inpignoravit hereditatem suam Johanni Crevet pro 10 mc. arg. puri a festo pasce nunc usque ad pasca redimendam [1]).

179. Notandum quod Gerhardus de Gruten resignavit sorori sue 14 mc. arg. puri quas habuit in domo lapidea sub consistorio. **27.**

180. Notandum quod Conradus de Jurden obligavit in pignore filio suo Hinrico hereditatem suam lapideam et ligneam pro 10 mc. arg. in denariis [2]), de qua pecunia dabit filio 2 mc. arg. singulis annis et cum 11. mc. arg. dederit extunc unam mc. dabit.

181. Notandum quod Th. de Unna et Godfridus de Unna concesserunt Arnoldo Nigro 10 mc. arg. de quibus dabit annuatim marcam arg. infra mensem cum fuerit requisitus.

182. Constitutus in nostra presentia Conradus de Ruggele recognovit se obligari suo privincno in 20 mc. arg. Rig. et in uncis pro 40 mc. arg.; in hiis uncis idem puer habet 20 mc. arg.

183. Constitutus in nostra presentia dominus Sifridus de Hovele obligavit in pignore domum lapideam quam habet Hillebrandus domine Cylborch et Johanni Sarelayve pro 7 mc. arg. puri.

184. Eodem tempore idem dominus Sifridus inpignoravit aliam domum domino Johanni de Osenbrugge quam habuit Willikinus de Utrecht pro 7 mc. arg. puri.

185. Notandum quod Johannes Smet et suus frater Nicolaus tenentur domino Th. de Unna 9 mc. arg. cum fertone et filius Eylardi promisit pro dampno si potest ex hoc evenire.

186.[3]) Notandum quod filius . . . . dimisit aream suam Nicolao . . . . ad 12 mc., pro eo dabit . . . . . .

28.
1323.

Anno domini 1323.

187. Notandum quod Tymme sutor denominavit pueris suis 10 mc. arg. in sua hereditate cum sua bona voluntate.

188. Constituti in nostra presentia Hinricus et Johannes fratres dicti de Hagene recognoscentes se esse fratres divisos et separatos de omnibus bonis mobilibus et inmobilibus et nullus alterum amplius inpetere [4]).

---

1) Ms.: redimendum.

2) puri ausgestrichen, in denariis mit Verweisungszeichen an den Rand gesetzt.

3) Radirt.

4) Verbum fehlt.

189. Notandum quod Arnoldus Colnere tenetur Alberto Ceco singulis annis unam mc. arg. et unum par calciorum quamdiu vixerit et post mortem Alberti tunc est totum quitum et hec pecunia erogabitur in festo sancti Martini.

190. Notandum quod Gerhardus Cruel et Th. Wise promiserunt Nicolao de Havele suisque fratribus pro 8 mc. arg. ex parte uxoris Havec [1]). De hiis dabunt in festo pasce proximo 2 mc. arg., unam in festo sancti Michahelis, aliam in festo pasce et sic de tempore ad tempus quousque pecunia totalis fuerit persoluta; pro hiis hereditatem suam mater cum filiis inpignorarunt.

191. Notandum quod domina de Wredenbeke emit hereditatem Hinrici de Like et sui patrui ad tempora vite sue et post mortem eius domini consules tenentur vendere hanc hereditatem et dare pecuniam equaliter ad ecclesias videlicet ad ecclesiam sancti Nicolai, sancti Olavi, ad sanctum spiritum, ad hospitale et domini consules et civitas tenetur habere viam communem inter murum et hanc hereditatem.

192. Constitutus in nostra presentia Nicolaus dolifex recognovit se convenisse hereditatem domini H. [2]) de Morum de qua tenetur dare annuatim in festo sancti Michahelis 3 mc. d. et in festo pasce 3 mc. d. et hanc [3]) hereditatem poterunt optinere sui puerorum pueri pro pecunia memorata.

193. Notandum [4])

29.
1324.

Anno Domini 1324.

194. Notandum quod domini consules cum conmunitate arbitrati sunt quod quicunque haberet nuptias non deberet plures invitare quam ad 60 schutellas, qui hoc non servaret tenetur emendare cum tribus mc. arg. ad murum civitatis.

195. Item quecumque domina invitaret ad puerperium plus quam 12 dominas, maritus eius emendabit marcam arg. ad murum civitatis.

196. Item quecumque domina invitat plus quam 12 dominas ad ingressum ecclesie, maritus eius emendabit marcam arg. ad murum civitatis.

---

1) Havet?
2) Ms.: H'.
3) Ms.: hunc.
4) Rasur, 2½ Zeilen.

197. Notandum quod Lampus Beltere tenetur ecclesie sancti Olavi 20 mc. arg. in denariis, de quibus dabit 10 in festo sancti Michahelis, residuas 10 dabit Michahelis altero anno; pro hiis domini Gerhardus Cruel, Heyno Bruneswic et Johannes Paldevere promiserunt, quibus idem Lampus domum suam lapideam et hereditatem ligneam inpignoravit.

198. Notandum quod dominus Lubbertus emit hereditatem Hinrici Dusschen quam habuerat Wolterus Longus ad opus suum sueque matris et nullius alterius; de hiis persolvit 15 mc. arg. et adhuc tenetur Hinrico Dusschen et suis heredibus 12 mc. arg. in denariis, quas in festo sancti Martini proximo tenetur erogare; pro hiis hereditatem eandem inpignoravit et mater tenetur aquirere civilitatem; pro ea Fredericus de Hummere promisit.

199. Notandum quod dominus Bertoldus Hamer, Stumpel, H. d. Morum promiserunt pro stabulo et valen ex parte Wolteri Longi.

200. Constitutus in nostra presentia [1]) Hinricus et Johannes fratres dicti de Hagene recognoscentes se eorum avunculum Johannem de Massche quitum dimittere ab omni inpetitione divisionis. Insuper idem Johannes de Hagene [2]) dimisit fratrem suum Hinricum ab omni inpetitione quitum et solutum.

201. Civitas tenetur Johanni de Masschen 10 mc. arg. [3]), si potest plus ostendere, detur sibi. **30.**

202. Constitutus in nostra presentia Bruno de Sorevere obligans in pignore hereditates suas pueris filie sue pro 9 mc. arg. in d.

203. Notandum quod Johannes filius Engelhardi debet.... [4]) Thiloni de Rokele 10 mc. arg. erogare in hereditates que sibi pro 25 mc. est [5]) inpignorate.

204. Notandum quod Olavus Hukere fecit conposicionem cum filio suo, ita quod Olavus debet sibi dare 9 mc. arg. d.; de illis debet sibi dare quinque in festo pasce et 4 [6]) debet sibi dare in festo Michelis per annum sub anno Domini 1328 in die Laurenti martiris. **1328, Aug. 10.**

---

1) Fehlt Ms.

2) Vorher ausgestrichen: Massc.

3) Ueber der Zeile nachgetragen, doch ohne dass die frühere Zahlenangabe delirt ist: 4 ½ mc. arg.

4) Rasur.

5) sic!

6) Ursprünglich 9.

205. Notandum quod Lubbertus inculpavit Johanni de Lubike pro 6 mc. arg. in d. Revaliens. et pro 6 mc. arg. in denariis Lubicensibus et tenetur ducere testes suos in festo natalis Domini proximo; ea de causa Johannes de Lubike posuit in cistam civitatis 11 mc. arg. puri cum 2½ lotonc arg. Lubicens.

206. De iam dicta pecunia dedimus Lubberto Ruffo 3 [1]) mc. arg. puri cum 2½ fertone.

31. 207. Notandum quod civitas tenetur sancto spiritui pro 50 mc. arg. in denariis, quas dabunt [2]) in festo pasce nunc instanti. De hiis presentaverunt Conrado de Lyke 2 mc. arg. ad structuram.

208. Thomas apud sanctum Olavum habebit 4 [3]) mc. arg. ex parte civitatis.

209. Gerwinus Masche [4]) habebit 3 mc. arg. in denariis ex parte civitatis.

210. Melipeyve habebit ex parte civitatis 14½ [5]) mc. arg.; posthec defalcavit 25 oras de tallia.

211. Item de pecunia domini Volmari Colnere recepit civitas 54 mc. arg. Rigens.

212. Civitas tenetur Melussin penestico 3 mc. Rigens.

213. Civitas habet de bonis Karelorum 11 [6]) mc. d. cum 2 oris.

214. Civitas tenetur uxori Detardi Regis 60 mc. arg. Rig. 2 mc. d. minus.

215. Item tenetur civitas Paldeverum 66 mc. arg. puri.

216. Cognato Richardi Colneri 25 mc. arg.

217. Domino Hermanno Stumpel 5 mc. arg.

218. Kabben 10 mc. arg., de quibus dabunt [7]) marcam arg. in festo pasce.

219. Pro siligine 25 mc. arg.

220. Item pueris Detardi Regis de reditibus 60 marcarum arg. 10 mc. Rigens. [8]), posthec 5 mc. arg. Rig. [8])

---

1) Ursprünglich 4.

2) sic.

3) Ueber der Zeile; darunter ein anderes Zahlzeichen, vielleicht 5.

4) Ueber der Zeile nachgetragen.

5) Darunter delirt. 6.

6) Ursp. 13, diese Zahl ist ausgewischt und darüber 14 gesetzt, von diesen aber die drei letzten Striche wiederum delirt.

7) sic! vergl. Nr. 207.

8)–8) Ueber der Zeile nachgetragen, vorher 2 mc. minus delirt.

221. [1]) Notandum quod Johannes Lubike posuit sub culbodam civitatis 6 mc. arg. in d. et 6 mc. arg. in denariis Lubicensibus; 9 mc. [2]) tenetur ducere suos testes in festo natalis Domini proximo.

222. Anno domini 1316 Rotcherus de Utrecht sustulit 10 mc. arg. Anno secundo idem Rotcherus sustulit 10 mc. arg. 1316. (1317.)

223. Krakowe sustulit 15 mc. arg. in denariis pro suo censu.

224. Anno Domini 1324 domina Elizabet, relicta Rodolphi de Schonenberge, inpignoravit hereditatem suam Godschalko genero eius hereditatem suam pro 60 mc. arg. puri pagimenti et quicquid in ea edificaret domina tenetur restaurare ipsi Godschalko. 32. 1324.

225. Notandum anno Domini 1346 quod constitutus [3]) in nostra presentia Hinricus [4]) Kykelschem recognovit quod tota hereditas Hinrici de Ek bone memorie [5]) spectat ad filiam suam de sua uxore, videlicet, filia Hinrici de Ek predicti progenitam et ipsam hereditatem prefate sue filie coram nobis totaliter resignavit ex parte sue hereditatis. 1346.

226. Notandum quod Th. Unruwe ter talliavit pro hereditate Krelen primo 4 oras et solidos duos de marca, secunda tallia 4 oras cum solido, tertia 3 oras et 9 nummos de marca et 10 oras pro fossaro; post hec pro una tallia 4 oras primo et solidum de marca et sic quater talliavit.

227 [6]). Constitutus in nostra presentia dominus Lubbertus cum matre sua inpignorantes hereditatem suam domine Elizabet de Sterneberge pro 14 mc. arg. Insuper ambe domine dederunt ad hoc consensum quod dominus Lubbertus posset vendere hereditatem, dummodo domina pecuniam suam optineret. 33.

228. Uxor Conradi Sassen cum marito eius recognoverunt se obligari domino Heynen de Bruneswic in 8 marcis arg. quam pecuniam in festo natalis Domini nunc tenentur erogare.

229. Notandum quod uxor Hovedes tenetur Hunoldo 6 mc. arg. de quibus dabit annuatim 2 mc. arg.; pro iam dicta

1) Ausgestrichen und ausgewischt.
2) Unleserlich, ein Wort, vielleicht Lubike.
3) Ms.: constitus.
4) Ueber der Zeile nachgetragen, darunter Johannes.
5) Ms.: memoris.
6) Vorher ausgelöscht: Lubertus de Yegele cuius qual.

pecunia Gerhardus Cruel et Th. Wise promiserunt. Pueri vero iam dicte domine inpignoraverunt hereditatem suam; ipsis si dampnum incurreretur, de hereditate possent rehabere.

230. Notandum quod Heydike filius Conradi de Jurden separatus est a patre et suis fratribus omnino ante mortem patris et post mortem, sed si se bene rexitur [1]) tunc habebit 10 mc. arg. post mortem patris.

231. Notandum quod argentifaber resignavit suo genero quartam partem sue hereditatis et suorum bonorum omnium ut post mortem possideat quiete.

232. [2]) Notandum quod Johannes de Ostinchusen cum p . . . . et . . . . in hereditate Conradi de.

233. Notandum quod Loduvicus Colnere inpignoravit domum lapideam erga plateam et duo cellaria Godschalko (1326, Fbr. 9.) Ploys pro 30 mc. arg. puri dominica invocavit redimendam et dabit singulis annis 11 fertones in denariis.

34. 234. Constitutus in nostra presentia Bernardus de Osenbrugge obligaus in pignore hereditatem suam Godschalko (1326, Fbr. 9.) Ploys suisque heredibus pro 12 mc. arg. puri dominica invocavit singulis annis redimendam, de qua pecunia dabit annuatim marcam arg. in denariis.

235. Constitutus coram nobis Petrus Longus obligans in pignore hereditatem suam Godschalko Ploys suisque heredibus pro [3]) $12^1/_2$ mc. arg. puri; quod si morte prevento fuerit, idem Petrus, puer suus, hanc pecuniam tenetur erogare.

1325. 236. Anno Domini 1325 constitutus in nostra presentia Johannes Wyse cultellifex cum sua uxore recognovit se vendidisse aream suam pueris domini Gerwini Blomenberge pro 10 mc. arg. in numero denariorum, qua in quam aream conduxit ab eis ad censum arearum annuatim pro marca arg. in denariis in quatuor terminis anni erogabit [4]), videlicet Johannis baptiste, Michahelis, in nativitate Domini et in pasca. Insuper hanc aream reemere potest, quando vult pro pecunia memorata.

237. Constitutus in nostra presentia Nicolaus de Kegele cum sua uxore inpignorans Godschalko de Revalia suisque

1) sic!

2) Rasur.

3) Davor $2^1/_2$ ausgewischt.

4) Am Rande nachgetragen.

heredibus hereditatem suam cum consensu Ricboden pro 28 mc. arg. in denariis infra annum et diem redimendam.

238. Notandum quod Hinricus Molenstrate inpignoravit hereditatem suam cum consensu sue uxoris et provisorum puerorum fratri Johanni de Goldenstede, marschalko in Wittensten, pro 14½ mc. arg. in denariis secundum leges nostre civitatis.

239. Constituti in nostra presentia domini consules, videlicet Bertoldus Hamer, Fredericus de Hummere, Hermannus Stumpel recognoverunt se audivisse ab ore domini Bartolomei de Velin, quod dimisisset ambas hereditates domini Ludolphi de Velin nostro concivi Mensen et suis heredibus quamdiu annuatim possunt dare de hiis hereditatibus 26 oras. **35.**

240. Notandum quod Johannes Quade emit hereditatem Hinrici de Osilia quam hereditatem ipse Quade inpignoravit pueris ipsius Hinrici pro 20 mc. arg. et tenetur ad hoc tenere pueros iam dictos per annum et diem; erogatis 20 mc. arg. hereditas ad Quaden libere revertetur.

241. Anno Domini 1325 constitutus in nostra presentia Gobelinus de Gruten recognovit se vendidisse domino Volmaro Colnero reditus duarum marcarum arg. cum dimidia in sua hereditate pro 27½ mc. arg. in denariis, quorum redituum medietatem dabit in festo pasce singulis annis et alteram medietatem Michahelis; qui reditus durabunt ad spacium 10 annorum, tunc redimere potest. **1325.**

242.[1]) Anno Domini 1343 post festum epyphanie Domini notandum quod dominus Th. Cosfelt tenetur ad predictam vickariam domini Volmari 16 mc. arg. de quibus redditus 1½ mc. arg. in festo natalis Domini singulis annis, pro hiis hereditatem suam,[2]) que domino Everhardo Brunsvic pertinebat[2]), iuxta forum sitam obligavit, quando sibi placuerit pro eadem pecunia redimendam. **1343, Jan. 7.**

243. Eodem tempore Hinsike Grope recognovit se sustulisse a provisoribus puerorum Gerwini Blomenberges 50 mc. arg. in d. quam pecuniam solvere tenetur secundum voluntatem provisorum. **(1325.)**

244. Constituta in nostra presentia relicta Rodolphi de Schonenberge recognovit se vendidisse hereditatem suam genero eius Godschalko et resignavit eam, de qua hereditate

---

1) Von anderer Hand später nachgetragen

2)—2) Am Rande nachgetragen.

Godschalkus tenetur dare 4 mc. Rigenses[1] .... 18 ulnas pulcri panni de hungro panno et in festo .... proximo dabit 40 marcas argenti puri sine aliqua mora ... protraxionis.

36. 1325, Dec. 20. Anno Domini 1325 in vigilia sancti Thome apostoli.

245. Notandum quod conparuerunt coram nobis Willikinus et Jacobus fratres de Utrecht recognoverunt se esse per omnia esse divisos, scilicet debita deberent pariter tollere et debita solvere.

246. Notandum quod Luggardis soror Veleschap et filius Veleschap dederunt[2] mutuo Hinrico aurifabro 5 mc. arg. in d., pro quibus ipsis hereditatem suam inpignoravit dando eis dimidiam marcam arg. in festo purificationis.

1326. 247. Anno Domini 1326 comparuit coram nobis uxor quondam Willekini de Gronincke inpignoravit Johanni de Breme hereditatem suam pro 9 mc. arg. in den. cum consensu heredum suorum in festo purificationis nunc proximo instanti redimendam.

248. Notandum quod Fredericus dictus Wan der Holworthe conparuit coram nobis recognovit se obligatum esse Hermanno dicto Morman et Henrico dicto Molenstrate in 2½[3] mc. arg. in den. persolvendas in festo nativitatis Domini nunc instantis[4].

249. Notandum quod constitutus coram nobis Arnoldus dictus Niger recognovit quod Thidemannus et Godekinus de Unna prestabant sibi 10 mc. arg. pro quibus annuatim dabit unam marcam ad vicariam instauratam per Henricum dictum Stemerem apud sanctum spiritum Revalie.

250. Notandum quod constitutus coram nobis Sifridus filius Werneri dicti Nigri ipso Wernero nobiscum sedente recognovit, quod separatus esset rationabiliter omnino ab eodem Wernero patre suo de omnibus bonis mobilibus et inmobilibus preter de illa lapidea heriditate, quam ipse Wernerus inhabitat et uno orto.

37. 251. Notandum quod constitutus in nostra presentia[5] Arnoldus Niger recognovit se teneri Thidemanno de Unna 13 mc. arg. Rigens. in den. et in 1 fertonem; pro quibus con-

---

1) Rasur.
2) Ms.: dederut.
3) Ursprünglich 12½.
4) sic!
5) Ueber der Zeile nachgetragen.

stituit hereditatem suam ipsi Th.; de qua dabit singulis annis 5 fertones dicti argenti, quolibet festo Michahelis.

252. In nomine Domini amen. Constituti coram nobis Johannes Advocatus: primo recognovit, se obligari 20[1]) mc. Rig. arg. pertinentes ad vicariam quam instauravit Heinricus Stemerem apud sanctum spiritum Revaliensem; item Stephanus de Eke viginti mc. eiusdem arg., pro quibus constituerunt hereditates suas, scilicet ipse Johannes hereditatem suam sitam apud portam et Johannes et Stephanus lapideam domum. Item[2]) Henricus[3]) carnifex decem mc. dicti arg., pro quibus constituit hereditatem suam. Item dominus Gotfridus de Unna viginti mc. dicti arg., pro quibus constituit hereditatem suam. De ista pecunia dabunt singulis annis quolibet festo Michahelis dimidiam marcam dicti argenti et aliam dimidiam marcam in festo pasche, videlicet de singulis decem marcis unam annuatim.

253. Notandum quod Henricus de Like dabit singulis annis duas mc. arg. ad vicariam apud sanctum spiritum, in festo pasche unam et in festo Michahelis unam, donec 20 mc. persolverit. Item Thidemannus[4]) de Unna unam mc. in dictis festis, donec 10 mc. persolverit. Item[5]) Johannes Polstowe dabit singulis annis duas mc. arg. ad vicariam apud sanctum spiritum, in festo pasche unam et in festo Michahelis unam, donec 20 mc. persolverit; pro quibus de pleno consensu sue matris et heredum suorum constituit suam hereditatem. Anno Domini scriptum 1340.

254. Notandum quod Albertus Bone constitutus coram nobis recognovit, se teneri Dethmaro de Unna in quinque mc. arg. Rig. in den. persolvendas festo pentecoste, pro quibus hereditatem suam constituit et de ista pecunia dabit dimidiam mc. annuatim.

255. Notandum quod Lambertus dictus Dynemarkensis constitutus coram nobis recognovit se obligatum esse Johanni dicto Advocatus in quinque mc. arg. in den., de quibus dabit ad annum dimidiam mc. et si non satisfecerit tam redditibus

38.

1) Ueber der Zeile nachgetragen; delirt: decem in der Zeile.

2) Ms: Item Item.

3) Davor durchstrichen: relicta Henrici carnificis d.

4) Ms.: Thi.

5) Von hier bis zum Schluss von anderer Hand, und zwar erst 1430 nachgetragen.

quam de pecunia principali, et hoc Johannes dictus Quade fideiussit.

256. Notandum quod Goscalcus de Schonenberg et coniux eiusdem, filia Rudolfi de Schonenberg, recognoverunt se vendidisse Conrado de Ruggele redditus trium mc. Rigens. arg. in d. pro triginta mc. dicti argenti quolibet festo nativitatis Domini persolvendas expedite, quos vero redditus reemere potest pro dicta quantitate pecunie, scilicet triginta mc. Rig. in den., quolibet festo nativitatis beati Johannis baptiste.

257. Notandum quod Albertus Bone constitutus coram nobis recognovit se teneri Engelberto de Werve in quinque mc. arg., pro quibus dabit[1]) singulis annis in festo purificationis beate virginis dimidiam mc. arg. de hereditate sua.

258. Notandum quod Willo de Utreych constitutus coram nobis recognovit quod nullum locum stillicidii quod theutonice dicitur druppenval habet in area vel in curia Engelberti de Werve sita apud hereditatem ipsius Willonis.

259. Notandum quod relicta domina Sassen una cum suis heredibus constituta coram nobis recognoverunt parte ex utraque, quod de omnibus rebus mobilibus et inmobilibus sint distincti et rationabiliter separati, tali modo quod eadem relicta filiam suam nutrire debet et de necessariis providere usque pervenerit ad annos nubtiles et tunc quando matrimonium contraxerit, dabit sibi quique mc. arg. Rigens. pro quibus medietatem hereditatis sue constituit coram nobis.

[1326], Oct. 3.

260.[2]) Item relicta quondam Saxonis cum m. . . . . suo constituta coram . . . . medietatem hereditatis sue scholastico[3]) dicto . . . . pro octo marcas argenti cum dimidio secundum seg. . . . . .

Actum feria sexta post festum Michahelis anno Domini supra scripto.

39.

261. Notandum quod advocatus sanctimonialium in Lehalis constitutus coram nobis recognovit quod Johannes de Casto[4]) tenetur Thidemanno dicto Weldeghe in decem mc. arg. Rig. in den. ex venditione hereditatis dictarum sanctimonialium, quam ipse Johannes inhabitat; pro quibus idem Johannes

1) Davor durchstrichen: constituit hereditatem suam.
2) Rasur.
3) ?
4) Ms.: cast° = Castro?

dabit[1]) singulis annis unam mc. arg. quousque dictam pecuniam persolverit. Et ad[2]) ista omnia predictus Johannes cum suis matri, fratre et uxore plenum assensum adhibuit et voluntatem.

262. Notandum quod Arnoldus gladiator constitutus coram nobis recognovit quod vendidisse Conrado de Ruggele redditus dimidie mc. arg. Rigens. de hereditate sua quolibet festo pentecostes exponendos pro quinque mc. eiusdem pagamenti, quos tamen reemere potest pro dicta quantitate pecunie quolibet festo nativitatis Christi.

263. Notandum quod Hermannus dictus Kernescho constituit hereditatem suam apud sanctum Olavum pro decem mc. arg. Rig. Johanni[3]) dicto Lange, de qua dabit dimidiam marcam in festo pasche et dimidiam mc. in festo Michahelis, quod reemere potest ipse Hermannus quandocunque sibi videbitur expedire.

264. Notandum quod constituta coram nobis relicta quondam Frederici de Holvort recognovit se obligari Hermanno Morman et Henrico Molenstrate in 2½ mc. arg. in den., persolvendas in nativitate Domini.

265.[4]) Notandum quod Hermannus Morman recognovit coram nobis se obligari ex justa debita Rolekino de .... in 20 mc. arg. puri ante festum purificationis beate virginis persolvendas.

266. Comparuit coram nobis Goscalcus Ploys et Johannes Pleskowe recognoverunt se sustulisse quadraginta mc. arg. puri pertinentes filio Johannis dicti Miles, pro quibus constituerunt hereditates eorum et ipse Goscalcus recognovit, specialiter recognovit, quod hereditas sua media, qum inhabitat, qualitercunque fuerit edificata post mortem suam ad dictum puerum revolvetur[5]), etiam de suppellectilibus pueri dixit se bene velle cum eodem puero concondare.

40.
1327.

267. Anno Domini 1327 comparuerunt coram nobis Hermannus Kersebom recognovit se obligari filio Johannis dicti Miles in 10 mc. arg. puri, de quibus annuatim 1 mc. puri in

1) Ueber der Zeile nachgetragen.
2) Ueber der Zeile nachgetragen.
3) Davor durchstr.: de qua.
4) Rasur.
5) Ms.: reuuoluetur.

dominica invocavit dabit[1]), pro quibus suam constituit hereditatem. Insuper Sifridus de Hovele 10 mc. arg. puri, de quibus in dicto termino dabit annuatim 1 mc. puri dicto puero, constituens hereditatem suam propter illud. Preterea Hunoldus de Ostinchusen habet 20. mc. arg. puri, de quibus in eodem termino dabit annuatim 2 mc. arg. puri, pro quo constituit hereditatem suam sitam[2]) apud sanctum Nycolaum et aliam hereditatem sitam in oppositum hereditatis sue quam inhabitat[3]).

268. Comparuit coram nobis Conradus de Jůrden cum filio suo Conrado recognoverunt quod essent separati et distincti, ita quod ipse[4]) Conradus filio suo nichil dare teneatur nisi sue voluntate et arbitratus fuerit.

269[5]). Notandum quod relicta quondam Hassonis de molendino hospitalis residebit in eodem molendino a festo penthecostes istius anni ad censum trium annorum proximo subsequentium pro consueta et debita pensione statutis temporibus persolvenda, pro quo Mathias Langhelant, Hermannus Hamer, Wihboldus et Johannes tonsores[6]) in solidum promiserunt.

270. Notandum quod constitutus coram nobis Bernardus de Osenbrugge constituit hereditatem suam et ortum suum heredibus fratris sui pro 10½ mc. arg.

271. Notandum quod Henricus Esto constituit Hunoldo de Ostinchusen hereditatem fratris[7]), que quondam pertinebat Arnoldo Momenkint pro 3 mc. arg., de quibus dabit [8]) ad annum[9]) 15 oras, quandocunque sibi placuerit, redimendas.

41. 272. Notandum quod constituti coram nobis Johannes Molenstrate constituit hereditatem suam [10]) heredi et filio Johannis de Ostinchusen, Henrico [11]) pro quinque mc. arg.[12]). Item

---

1) Ueber der Zeile nachgetragen.
2) Davor durchstrichen: quam inhabitat.
3) Ms.: inhibitat.
4) Davor durchstrichen: filius.
5) Davor der Anfang einer Inscription durchstrichen: Comparuit coram nobis r.
6) Darunter ausgestrichen: sartores.
7) Ueber der Zeile nachgetragen.
8)—9) Nachgetragen.
10) Ueber der Zeile nachgetragen.
11)—12) Nachgetragen.

Johannes de Casto constituit eidem Henrico hereditatem suam pro septem mc. arg, et ita tenentur dicto Henrico duodecim mc. arg. coniunctim.

273. Notandum quod Thidemannus filius dicti Leweke constitutus coram nobis recognovit se vendidisse Johanni dicto Pernowe redditibus trium mc. arg. pro[1]) 30 mc. dicti argenti de duabus hereditatibus, unam sitam iuxta domum Th. de Unna in opposito et aliam sitam ab alia parte domus dicti Wlebbe, quolibet festo pasche medietatem dictorum reddituum dandos et aliam medietatem[2]) in festo beati Michahelis, quos reemere potest successive, scilicet[3]) quando exposuerit decem mc., defalcabuntur redditus unius mc. et sic secundum aliam pecuniam conputando, quamvis ante dictos terminos tres dies et vel[4]) quatuor, pro reemptione predicta exposuerit pecuniam, nichilominus redditus obtinebit et si locare voluerit pro pensione alicui dictas hereditates ipse potest de consensu Johannis cuicunque pretiosius locare poterit, sin[5]) autem vendere voluerit nichilominus eidem Johanni predicta pecunia vel redditus nominati assignabuntur.

274. Notandum quod Gerhardus Docke constitutus coram nobis recognovit se constituisse hereditatem suam Lamberto de Sokele pro 10 mc. arg. cum consensu uxoris sue, de quibus ipsi Lamberto quolibet festo pasche[6]) dabit unam mc. arg., quousque solverit pecuniam antedictam.

275. Notandum quod Sweneke[7]) de Kegele constituta coram nobis dimisit Cristiano svagero suo 10 mc. arg. de illa pecunia, quam ex parte sua habuerit.

276. Notandum quod Goscalcus Ploys concessit Henrico et Johanni fratribus dicti Molenstrate decem mc. arg., ita quandocunque in quadragesima ipsorum unum pro huiusmodi pecuniam moneret extunc in festo pasche proximo subsequenti dictam pecuniam[8]) persolvere debet expedite.

---

1) Davor ein über die Zeile geschriebenes Wort wieder radirt.
2) Davor durchstrichen: mediam.
3) Ms.: silicet.
4) sic.
5) sic.
6) Ueber der Zeile.
7) sic! Vgl. Nr. 33. 36: Swemke.
8) Ueber der Zeile nachgetragen.

(1327), Fbr. 7. 277. Notandum quod constitutus coram nobis Arnoldus sartor inpignoravit bodam suam in vico[1]) institoris pro octo mc. arg. in crastino dominice circumdederunt domino Johanni de Lubike sacerdoti.

278. Constituta coram nobis relicta quondam Vulfardi inpignoravit hereditatem suam heredibus Goscalci Ploys pro (1328, Fbr. 2.) 13½ mc. arg. puri heredi filie Goscalci Ploys persolvendas in proximo festo purificationis beate virginis.

42. 279. Constitutus coram nobis Copekinus Renensis penesticus recognovit se teneri Henrico dicto Mester in quinque mc. arg. Rig. in d., de quibus dabit annuatim dimidiam mc. eiusdem argenti de domo sua.

280. Illud testamentum quod Rittgerus de Vtretg bone memorie, quod ipse fecit, illud testamentum erat deletum coram consulibus; hoc fecit illa bona matrona ad lucrum suorum puerorum et propter dilectionem: Willen et Hermannum et Rittgerum, propter mitum suum 100 marcas argenti; ista predicta pecunia, videlicet 100 marce arg. et illa hereditas est divisa in tres partes. Willikino tenetur in primis de predicta pecunia, videlicet 100 marce in argent. 40 mc. Item Hermanno de illa divisione 30 mc. cum dimidia hereditate. Item Ritthgero Vtretg 30 mc. cum dimidia hereditate. Item predicta matrona et Hermannus suus filius et Ritthgerus eius filius dabunt Willikino de Vtretg et filie sue 10 mc. arg, si ipsa vixerit, et per illas 10 mc. arg., pro qua videlicet pecunia, quam ipse Willikinus monuerat illas 10 mc. postposuerat et dimiserat et illi tres fratres[2]) sunt divisi. Cum hoc illa predicta matrona tenebit 14 uncos cum balneo et ad hoc refocilationem corporis et postea ipsi pueri erunt heredes.

281. Johannes pistor, qui est sub monte, dabit Tidemanno Weldigen dimidiam marcam argenti annuatim de sua[3]) hereditate.

282. Notandum quod Johannes corifex tenetur dare singulis annis in festo pasce 18 oras; similiter Everhardus Faber 6 oras dabit eodem tempore de quinque mc. arg. et hanc pecuniam levabunt Arnoldus Colnere, Thidemannus[4]) Wise et Petrus Longus.

---

1) sic!
2) Davor durchstrichen: diuisi.
3) Ms.: suo.
4) Ms.: Thi.

283 Notandum quod Rodingerus Niger et suus frater recognoverunt in nostra presentia, quod essent in omnibus bonis fratres separati et divisi.

284. Notandum [1]) quod Johannes Frews demonstravit Thidemanno Weldigen Michahelis in suam hereditatem ½ mc. arg. singulis annis.

285. Notandum quod Vrowinus Prale emit hereditatem Cropelin pro 14 mc. arg. tali conditione, quando Cropelin redierit, potest reemere hereditatem pro pecunia memorata.

43. 286. [2]) Notandum quod Thidiko filius Leonis inpignoravit hereditatem suam, quam habuit penes Hinricum de Eke Johanni de Pyrona pro 20 mc. Rig. arg., de quibus singulis annis duas mc. arg. et pro omni infortunio ipse totaliter respondebit.

287. Constitutus in nostra presentia Godfridus de Unna recognovit, se teneri obligatum relicte Hinrici Schelen eiusque heredibus in 16 mc. arg. in den. fertone minus, pro qua pecunia ambas hereditates suas ratione pignoris obligavit in festo purificationis proximo redimendas; quod si non fecerit, extunc iam dicta domina potest licite vendere has hereditates absque aliqua contradixione. (1329, Fbr. 2.)

288. Notandum quod dominus Winandus Longus tenetur Godschalko Ploys 12½ mc. arg. puri a festo purificationis ad purificationem persolvendis, de qua pecunia dabit singulis annis 6 mc. den.; pro qua pecunia dimidietatem sue [3]) hereditatis in parte australi ratione pignoris obligavit.

289. Notandum quod Johannes Quade inpignoravit hereditatem suam Lippoldo de Ayres pro 11 mc. arg. puri et arbitratus est coram dominis consulibus, quod hanc hereditatem redimere debet ad manus suas vel civium nostrorum; et hec acta sunt feria sexta ante festum palmarum. (1328), März 25.

290. Notandum quod Laurentius cuprifaber tenetur Gerhardo cuprifabro et suis heredibus 17 mc. arg. in den., quam pecuniam anno affuturo in festo pasce tenetur erogare cum dampno, si inest, omni dubio procul moto. [1329], [März 23.]

44. 1328, Mrz. 28. 291. Datum anno Domini 1328 feria secunda post festum palmarum. Notandum quod Johannes de Brinke vendidit Reynikino Cruel suisque heredibus duas mc. arg. reddituum in

1) Ms.: otandum.

2) Rasur.

3) Davor durchstrichen p

suam hereditatem, quos redditus tenetur erogare singulis annis in festo palmarum et vendidit pro 14 1/2 mc. arg. in den. et potest reemere dimidietatem reddituum vel totam partem in festo sancti Michahelis, cum suppetitur pecunie facultas et hos redditus dabit singulis annis absque aliqua querimonia.

292. Notandum quod Ludolphus Cocus vendidit Arnoldo Platen duas mc. arg. in den pro 20 mc. arg. in den. in dimidietatem [1]) sue hereditatis, quos redditus tenetur dare singulis annis in festo pasce [2]) absque querimonia et si proponit vendere hereditatem Plate vicinior erit quam alter ad emendum.

293. [3]) Notandum quod domini consules tenentur dominos consules in Engelbertum [4]) de Torene [5]) Everhardum de . . . . . Hinricum de Kempten . . . . marcis argenti in denariis . . . ex parte civitatis provisoribus . . . . Masschen solvere promiserunt.

294. Notandum quod Conradus de Ruggiele tenetur Herbracht filio Hinrici Roderi 40 mc arg. Rig.; pro qua pecunia iam dicto puero hereditatem suam ratione pignoris obligavit.

295. Notandum quod pueri Hinrici Alvessi habent in hereditate Hinrici Haverlant 5 mc. arg.

296. Notandum quod Johannes Mesike inpignoravit hereditatem suam domino Johanni Cragt pro 5 mc. arg., de qua pecunia dabit singulis annis fertonem Michahelis, in pasca fertonem.

297. Notandum quod Lampus Beltere separatus est a fratre suo Hinrico in omnibus bonis mobilibus et inmobilibus, quod neuter alium poterit alium inculpare.

45. 298. Notandum quod Michahel de Libra inpignoravit domum suam suis pueris pro 30 mc. arg.

299. Notandum quod Lampus Beltere suusque frater Johannes sunt divisi fratres in omnibus bonis mobilibus et inmobilibus, ita quod eorum alium poterit quoquomodo inculpare.

300. Notandum quod pueri Bagremit, Johannes et Everike, separati sunt et divisi in omnibus bonis mobilibus et inmobilibus, quod nemo alium poterit amplius quoquomodo inculpare.

---

1) Ms.: dimidietem
2) Ms.: pase.
3) Rasur.
4) Eigelbertum?
5) Ms.: To'ne.

301. Notandum quod Godschalkus et Thilo fratres de Hummere sunt fratres divisi in omnibus bonis mobilibus et inmobilibus, ita quod nemo alium poterit quoquomodo amplius inculpare.

302. Constituti coram nobis Johannes de Brinke et Johannes Paldener recognoverunt, se insolidum promisisse Reynekino dicto Krowel pro redditibus 1 ½ [1]) mc. arg. Rig. in den., quolibet festo palmarum sine aliqua querimonia persolvendas, quos ipse Reynekinus emit iuste et legatiter ab eodem Johanne de Brinke de hereditatibus suis sitis in platea dicta dummestrate, ipsos tamen redditus dictus Johannes ex favore speciali ipsius Renekini reemere potest pro 15 mc. dicti argenti.

303. Notandum quod Johannes Roggele [2]) constituit hereditatem suam Thidemanno dicto Weldighe pro 10 mc. arg., quam [3]) si in festo pasche non redimerit, extunc ipse Th. cum dicta hereditate quicquid vult liberam habet faciendi [4]) potestatem. Item Johannes Roggele [5]) constituit hereditatem suam Th. Weldeghe pro 8 mc. arg.

304. Notandum quod hereditas lapidea quondam Vulfardi de Essende sita apud domum Conradi de Rugghele proximo inferius et superius inpignorata Goscalco Ploys et puero filie sue pro quatuordecim mc. arg. puri, quam redimere potest relicta ipsius Vulfardi aut sui heredes, quando volunt [6]) et si idem Goscalcus aliquam structuram in dicta hereditate notoriam fecerit, de hac sibi fieri debet reconpensa.

Anno domini 1329. **46.**

305. Comparuit coram nobis Johannes Base recognovit hereditatem [7]) suam mediam ad filiam suam pertinere, quam genuit [8]) de filia quondam Dorgeles Bagghe et medietatem suam ipsi filie sue pro quindecim mc. arg. in den. inpignoravit. **1329.**

306. Notandum quod Rutgerus de Utrech legavit filie claustrali redditus unius mc. arg. in den. de stupa sua apud sanctum Olavum ad tempora vite sue perfruendum.

---

1) Darunter durchstrichen: dim.
2) ? da radirt.
3) Ueber der Zeile nachgetragen.
4) Ueber der Zeile nachgetragen.
5) ?
6) sic!
7) Davor durchstrichen: suam.
8) Darunter durchstrichen: genit.

307. Notandum quod Gotfridus de Unna vendidit Johanni de Osenbrugghe redditus quatuor mc. Rig. in den. pro quadraginta mc. eiusdem monete de hereditate sua quolibet festo pasche percipiendas, quos reemere potest etiam in festo pasche subsequenti, quando predixerit dicto Johanni in festo nativitatis Domini precedenti. Tamen vicaria apud sanctum spiritum habebit in dicta hereditate principaliter redditus duarum mc. dicte pecunie in [1]) pondere et valore predicta emptione non obstante.

308. Notandum quod Rutgerus de Utrecht habet quinque mc. arg. in den. in domo Willems fratris sui, de quibus annuatim in festo purificationis beate virginis de eadem domo percipiet dimidiam mc. dicti argenti.

309. [2]) Notandum quod Bertholdus Hamer emit hereditatem Petri dicti Lutteke apud sanctum Olavum pro sex mc. arg. Rig. in den., quam reemere potest quandocunque voluerit. Et si contigerit conburi infortunio . . . . ipse Bertoldo reedificare . . . . hereditat . . . ; de illo edificio tenetur ipse Petrus eidem Bertoldo [3]) facere . . . . . , cum reemere voluerit hereditatem memoratam.

310. [4])

311. Notandum quod Albertus Bone constitutus coram nobis cum uxore sua resignaverunt hereditatem et ortum eorum ad manus Bertoldi Nigri, de quibus ipse tenetur matri sue et duobus pueris necessaria ministrare et quando dicti pueri adultam etatem contingerint, si tunc voluerint scire et habere quid ad eos de [5]) hereditate suorum pertineret, tunc ipse Bertoldus tenetur cuilibet puerorum dare 3 mc. arg. et hereditatem ac ortum habere possidebit.

47. **1329.**

Anno Domini 1329.

312. Notandum quod Goscalcus [6]) de Svanenberg constituit domum suam [7]) ligneam, ortum ac curiam retro domum

1) Davor durchstrichen: et v.

2) Rasur.

3) Ueber der Zeile nachgetragen.

4) Sorgfältig radirt, so dass die 2 Zeilen betragende Inscription nicht zu lesen ist.

5) Davor durchstrichen: contin.

6) Ms.: Gosalcus.

7) Ueber der Zeile.

lapideam suam Johanni de Wettere pro[1]) decem mc. arg. Rig. in argento[2]), de quibus annuatim dabit unam mc. dicti argenti, quousque exposuerit pecuniam antedictam.

313. Notandum quod Johannes Meseke vendidit hereditatem suam mediam pro septem mc. arg. in den., de quibus dabit singulis annis inhabitator ipsius hereditatis dabit quatuor mc. denar., quamdiu dicto ipsi Johanni placuerit, duas in festo pascha[3]) et duas festo Michahelis.

314. Notandum quod Wernerus Niger emit de Jacobo Klensmith fabricam iuxta domum Hildebrandi Institoris pro duodecim mrc. arg. Rig. in den., si autem eadem fabrica per incendium devastata fuerit et per eundem Wernerum reedificata fuerit, extunc si idem Jacobus reemere voluerit eandem hereditatem, taxentur edificia[4]) sub arbitrio et ordinatione duorum proborum virorum ex parte Werneri et durorum ex parte Jacobi, et uxor sua, ipse autem Jacobus et suus progenitus dictam hereditatem reemere poterint pro memorata pecunia, quandocumque ipsis videbitur expedire.

315. Notandum quod Wernerus Niger loco pignoris assignavit Helewigi, uxori sue, domum suam lapideam iuxta Frederici de Hummere inferius et superius, exceptis cellario[5]) versus Fredericum iam dictum et domum super ipsum cellarium pro[6]).

316. Notandum quod Wernerus Niger assignavit hereditatem suam totaliter sitam iuxta[7]) Fredericum de Hummere, Heylewigi uxori eiusdem cum bodam versus domum Hugonis, exceptis cellario et domo super ipsum cellarium versus domum Frederici supradicti pro sexaginta mrc. arg. puri; ita si aliquis de heredibus ipsius Werneri ipsas hereditates redimere voluerint[8]), dabunt sibi Heylewigi pecuniam memoratam et si aliqua edificia in ipsa fecerit de dictis heredibus habebit reconpensam; si autem ipsi heredes huiusmodi hereditates redimerint, dicta Helewigis omnia habebit contenta in eisdem

1) Davor ausgestrichen: de quibus.
2) Davor durchstrichen: den.
3) sic!
4) Ms.: edidificia.
5) Davor durchstrichen: de.
6) Bricht unvollendet ab; s. folg. Inscription.
7) Davor ausgewischt: x.
8) sic!

hereditatibus, exceptis[1]) que Theutonice nagelvast et erchvast nuncupantur[2]); in hiis eadem Helewigis ab ipso Wernero[3]) non est totaliter separata, scilicet si in testamento suo ipsi uxori sue aliqua legaverit, illius legationis in testamento suo eadem[4]) idem Wernerus intendit adhuc et potest facere firmamentum.

48. 317. Notandum quod ego Bertoldus Hamer emi redditus unius mrc. arg. Rig. in den., medietatem in festo pasche persolvendam et aliam medietatem in festo Michaelis michi et meis heredibus [5]) pro 9 mc. dicti argenti[6]) de Johanne de Nylande, filio dicti Snipel, in hereditatem eiusdem Johannis sitam apud sanctum Olavum, que quondam Johanni[7]) Coch pertinebat [8]) et in hereditatem[9]) [10]) quam ipse inhabitat[11]), quos vero redditus reemere potest pro dicta pecunia quandocunque sibi videbitur expedire et si dictis redditibus in aliquid defecitur, de hoc ipse me indempnem obprovabit.

318. Notandum quod Th. Weldeghe emit redditus unius mrc. arg. Rig. numero denariorum de Ricbodone pro decem mrc. arg. de boda, in qua Godekinus aurifaber moratur annuatim[12]) persolvendos, quos reemere potest pro dicta pecunia, quando sibi videbitur expedire.

319. Notandum quod Th. de Unna habet 3 mc. arg. Rig. in domum Henrici Scele sub monte, de quibus dabit pasche festo proximo sequenti 1 [13]) fertonem.

320. Notandum quod Arnoldus Gladiator constitutus in nostra presentia recognovit se vendidisse redditus unius mc. arg. Conrado de Rugghele pro 10 mc. arg. Rig. in den. reemendos de pascha ad pascham, quando ipsi Arnoldo placuerit.

321. Notandum quod constitutus in nostra presentia Arnoldus Blomenberg ex parte uxoris sue et procuratores heredis Henrici Mester parte ex altera, in unum concordaverunt, quod ipse Arnoldus obligatur dicto heredi Henrici predicti in[14])

---

1) Ueber der Zeile nachgetragen.
2) Am Rande nachgetragen.
3) Ueber der Zeile nachgetragen.
4) Ueber der Zeile nachgetragen.
5)—6) Am Rande nachgetragen.
7) Darunter ausgestrichen: Ludekino.
8)—9) Am Rande nachgetragen.
10)—11) Ueber der Zeile nachgetragen.
12) Ueber der Zeile nachgetr.
13) oder 2?
14) Ms.: in in.

septuaginta quinque[1]) mc. arg. Rig. in numero den.; ita videlicet si pecunia que in litteris[2]) debitorum ipsius Henrici continetur, totaliter fuerit persoluta; que si non fuerit persoluta, dictus Arnoldus et heres Henrici memorati equaliter sustinebunt dampnum de debitis in litteris[2]) contentis supradictis. Insuper hereditatem in foro dictus Arnoldus et heres memorati Henrici equaliter possidebunt. Etiam dictus heres bona, que ducit Henricus van der Bike cum eodem Arnoldo equaliter dividet in parte et in toto. De hiis omnibus dictus Arnoldus heredem predictum sustentabit et jura civitatis, videlicet tallium, exponet pro eodem; preterea dicte septuaginta mc. et quinque non minuentur nec augentur.

49. **1326.**

322. Notandum quod fratres gilde sancti Kanuti Revaliensis concordaverunt unanimiter cum Lamberto Beltere vicino eorum, quod perfrui potest muro domus ipsorum usque ad terminum quem ipsi fratres in dicto muro sibi signaverunt, ita sicut ipsi unam fenestram ad utilitatem sui in eodem muro obstrui fecerunt, similiter ipse Lambertus nullius fenestre lumen in dicto muro preterquam nunc est debet aliqualiter obumbrare; sic etiam successores domus sui et non magis ipso muro perfruentur. Hec acta sunt anno Domini 1326.

323. Notandum quod Copekinus filius Walden emit[3]) bona dicti Jane in villa Patleke pro duabus mc. arg. Rig. ad decem annos, que idem Jane reemere potest pro dicta pecunia dictis decem annis revolutis.

324. Notandum quod Thilekinus Westhoven emit[4]).

325. Notandum quod Deghenhardus de molendino cum[5]) heredibus suis de bonis suis distinctionem fecit in hunc modum, quod hereditatem suam sitam iuxta domum Arnoldi Nigri impigneravit[6]) dictis suis heredibus pro decem mc. arg. Rig. in den., de quibus dabit annuatim unam mc. dicti argenti, scilicet dimidiam mc. in festo pasche et dimidiam in festo Michahelis ab anno Domini 1330 incipiendum et hec ordinata facta est ad manus filie sue virginis.

---

1) duabus gelöscht, quinque am Rande nachgetragen.
2) l ris = libris ?, vrgl. nr. 383.
3 Davor durchstrichen: emit de impigneravit.
4) Das Ganze ausgestrichen.
5) Darunter ausgestrichen: de.
6) sic !

326. Notandum quod dominus Lubertus de Jeghelechte et Thidekinus frater eiusdem constituti coram nobis et ipse dominus Lubertus dedit[1]) domino Henrico, rectori ecclesie sancti Olavi cum consensu fratris sui predicti domum suam sitam iuxta murata nostre civitatis ad partem orientalem cum omnibus suppellectilibus inibi continentium.

50. 327. Notandum quod constituti coram nobis Thidemannus Wise et Dethmarus de Verden concordaverunt in unum, quod dictus Thidemannus unum murum construet tante longitudinis, quam est longitudo cellarii[2]) dicti Dethmari, qui vero murus communis debet esse ambobus et idem Thidemannus ita custodiat aquam suam, ne dampnum faciat eodem muro; pro hiis autem dictus Dethmarus dimittit ipsi Thidemanno[3]) quatuor fenestre, unum in domum lapideam ipsius Thidemanni[3]), duo in estuarium et unum ad cameram.

328. Notandum quod constituti coram nobis Heyno de Brunswich et Engelbertus frater ipsius recognoverunt, quod essent divisi amicabiliter et ab invicem de bonis ipsorum separati, ita quod ipse Engelbertus quamdiu predictus Heyno et uxor ipsius vixerint nihil petere aut exquirere potest ab eisdem.

329. Notandum quod Bertoldus Niger[4]) coram nobis recognovit, se vendidisse redditus unius mc. arg. Rig. pro decem mc. eiusdem pagamenti de hereditate sua Conrado Hamer et Conrado filio Engelberti[5]) de Werne quolibet festo purificationis beate virginis persolvendam, quos reemere poterit quandocumque sibi videbitur expedire.

330. Notandum quod constituti coram nobis[6]) Ruddengerus Niger et Cristianus constituentes hereditates eorum pro 18 mc. arg. in den. ex parte domini Arnoldi de Kegele sacerdotis de causa Nicolay Krele, ita quod satisfaciant, si ex dicta causa aliquid motum in futurum.

331. Constitutus coram nobis Hinsekinus de Ostinchusen cum suis provisoribus de consensu ipsorum resignavit relicte quondam Henrici de Castro 7 mc. arg., quas in hereditatem

1) Ms.: dedit dedit dedit, von denen blos das mittlere delirt.
2) Ms.: celarii.
3) Ms.: Th.
4) Ueber der Zeile nachgetragen.
5) Ms.: Engl.
6) nobis fehlt Ms.

ipsius habuit, ita quod mortua dicta relicta quidquid post se reliquerit, ad manus dicti Hinsekini devolvetur [1]).

332. Notandum quod Bertoldus [2]) Svarte tenetur Wygberno suo fratri in tribus mc. arg., quas cum adultam etatem pervenerit, idem puer persolvere tenetur.

333. Notandum uxor Petri Gropengheter pueris de sua prima uxore [3]) procreatis 5 mc. arg. in den. tenetur obligatus in natalis Domini persolvendas.

334. Notandum quod Petrus Gropengeter legavit pueris suis de prima uxore sua progenitis hereditatem suam parvam iuxta domum suam, etiam assignavit ipsis 30 mc. arg. in den. et post obitum suum medietatem omnium bonorum suorum mobilium, que vocantur varendehave [4]). **51.**

335. Notandum quod relicta Rutgeri de Utreyth obligatur domino Thidemanno Wise in seddecim mc. arg. Rig. in den. in festo Michahelis proximo persolvendos, quod si non fecerit, extunc ipse Thidemannus possidebit et percipiet redditus de stupa iuxta ecclesiam sancti Olavvi [5]), quousque dicta pecunia sibi integraliter fuerit persoluta.

336. Notandum quod Johannes Danchmar, Johannes Klughe et Mense emerunt de Hermanno Lodinch in solidum duas lastas salis pro octo mc. arg. Rig. in den. in proximo festo beati Michahelis persolvendas, quod si non fecerint, extunc ipse Hermannus potest vendere sine aliqua juris executione domum [6]) ipsius Johannis Danchmar, quam ipsi Hermanno coram nobis pro dicta pecunia constituit ad recipiendam de eadem domo predicta idem Hermannus aliquem adhuc defectum pateretur, [7]) de eadem pecunia predicti emptores sibi tamen sine impedimento aut querela dictam pecuniam tenentur insolidum erogare.

337. Notandum quod constitutus in nostra presentia Ficko carnifex recognovit se teneri heredibus Henrici Haverlant in $3^1/_2$ mc. arg. in den., pro quibus Henricus Schele cum ipso coniuncta manu fideiussit; item Andreas van der Lawe obli-

---

1) Ms.: deuuoluetur.
2) Davor delirt: a.
3) Ms.: vore.
4) Ms.: Davor durchstrichen vardenhave.
5) Davor durchstrichen Nicolay.
6) Darunter: domum, aber verwischt.
7) Davor ausgelöscht ha.

gatur dictis heredibus in 1 1/2 mc. arg., pro quibus Pinnowe sutor et Th. Westhove cum ipso coniunctim promiserunt; item Sthephanus Densche constituit dictis heredibus hereditatem suam pro 2 mc. arg. in den.

52. 338. Notandum quod constitutus [1]) coram nobis Johannes Vette de consensu uxoris sue recognovit se obligari filio Hermanni Hamer bone memorie in quadraginta quinque mc. arg. in den, pro quibus vero talem fecit cautionem, videlicet pro viginti quinque mc. constituit sibi hereditatem quam inhabitat et domum iuxta ipsam hereditatem et pro residuis viginti mc. promisit una cum uxore sua et Brendekino Rode manu coadunata etiam tenetur ipsi filio Hermanni in uno annulo aureo de valore 9 mc. den. et bonam cistam navigalem cum lectisterneis sibi decentibus tenere erogare; hec omnia tenetur exponere quando dictus filius Hermanni attigit annum duodecimum.

339. Notandum quod Arnoldus gladiator dabit de area quam inhabitavit quondam Johannes scriptor dimidiam marcam arg. quolibet festo pasche et huius modi aream pro eadem pensione hereditarie possidebunt sui heredes.

340. Notandum quod constitutus coram nobis Ludekinus Koch et filii Johannis de Riga recognoverunt se omnino esse separatos.

331] Mrz. 31. 341. Notandum quod Johannes Paldever locavit Herbordo sartori unam aream iuxta domum Frederici de Hummer annuatim pro seddecim oris quamdiu potest censum exsolvere huius redditus; inceperunt nunc in festo pasche.

342. Notandum quod Lambertus de Werve habet 30 mc. arg. Rig. in den. pertinentes ad Conradum filium Engelberti de Werven, que non debent minui [2]) aut augeri; pro quibus Thidemannus de Unna cum ipso Lamberto insolidum fideiussit.

53. 343. Notandum quod Gotfridus de Unna vendidit Johanni de Ofenbrugge quinque mc. redditus de hereditate sua pro quinquaginta mc. arg. Rig. in den., quos vero redditus reemere potest, quandocunque voluerit pro dicta pecunie quantitate, tamen vicaria [3]) apud sanctum spiritum habet principaliter duarum mc. redditus, dicta emptione non obstante in hereditate supradicta.

344. Notandum quod Ricbodo vendidit Th. Weldighe

---

1) Ms.: constitus.
2) Ms.: miniri.
3) Ms.: vicari.

redditus unius mc. Rig. in den. in hereditatem suam, quos reemere potest[1]) quandocunque voluerit pro dicta pecunie quantitate.

345. Notandum Johannes filius Snipel vendidit Arnoldo Colnere redditus ½ mc. arg. de hereditate[2]) sua pro 5 mc. arg. cum consensu uxoris sue, quos vero redditus reemere potest quandocunque sibi placuerit pro predicta pecunie quantitate. Item constituit medietatem dicte hereditatis uxoris sue possidendam, presentibus Th. de Unna, Johanne Paldever et Arnoldo Colnere consulibus.

346. Notandum quod Th. Unrowe exposuit 6 mc arg. ex parte hereditatis Bernardi dicti Cocus.

347. Notandum quod Wichmannus faber vendidit Conrado Hamer 3 fertonum redditus pro 7 mc. arg. Rig. in den. de hereditate[3]) sua quolibet anno medietatem festo Michahelis et aliam medietatem[4]) persolvendam, quos vero redditus reemere potest pro dicta pecunia quandocunque voluerit.

348. Notandum quod Dethlevus aurifaber potest tabernam hereditarie[5]) possidere iuxta cimiterium sancti Nycolai pro redditibus dimidie mc. arg.

54.
1332.

Anno Domini 1332.

349. Constitutus in nostra presentia Copekinus penesticus recognoscens se obligatum teneri Arnoldo Blomenberch in sex mc. arg. cum uno fertone in den., pro quibus et suam domum inpignoravit.

350. Notandum quod Johannes de Wese, civis Wysbycensis, emit a domino Hermanno Stumpel rite et rationabiliter suam stupam extra civitatem sitam, ita videlicet, quod eiusdem stupe stupanator uti potest licite conmunicatibus[6]) lignorum nostrarum metarum et marchiarum eodem iure quo nunc ceteri stupanatores in civitate utuntur. Idem etiam[7]) Johannes tallium plenarie pro eadem stupa dabit prout eam diliget.

351. Constitutus in nostra presentia Remboldus recognoscens se[8]) veraciter obligatum teneri[9]) suo filio Johanni in sep-

---

1) Ueber der Zeile.
2) Ms: heredite.
3) Ms.: heredita.
4) Die Angabe des Termins fehlt.
5) Dahinter heredita . . . delirt.
6) Anfangs conmunicate; corrigirt . . . ibus.
7) Ms.: etia.
8) Ueber der Zeile.
9) Am Rande.

tuaginta mc. arg. de sua iusta aneval; cum [1]) hoc dimisit eodem suo filio dimidiam suam hereditatem cum dimidio orto; item pecuniam quam ducit Conradus Stoppecothe eis ambobus equaliter pertinebit. Predictas 70 [2]) mc. idem Remboldus secundum iura nostre civitatis premisso término certificabit, scilicet in die nativitatis Christi.

352. Constitutus in nostra presentia Johannes de Cantele [3]) recognoscens se habere 8 mc. arg. cum uno fertone attinentes filio Johannis Sarelayve pro qua pecunia idem filius Johannis Sarelayve liberas expensas cum eodem Johanne habebit, nichilominus annuatim 1 fertonem defalcabit de pecunia antedicta.

353. Notandum quod constituti in presentia nostra Quade, Remboldus et Cristianus constituentes hereditates suas pro 17 1/2 mc. arg. ex parte Nicolai Krele, hanc quidem pecuniam tenentur manu coniuncta exsolvere, nichilominus pro ista pecunia talliabunt.

354. Constituta in presentia nostra relicta Sassen cum suo viro Arnoldo, vendidit in sua hereditate domino Conrado Hamer et suis heredibus dimidiam mc. arg. redditus, quos quidem redditus dimidie mc. omni anno, scilicet in die beati Mathie apostoli ipsa scilicet relicta Sassen ac eius maritus reemere poterint pro quinque mc. arg.

[1332], October 27. 355. Notandum quod Nicolaus filius Alvini inpignoravit domum suam in vigilia Symonis et Jude Galmanno pro tribus mc. arg. secundum statuta et iura nostre civitatis anno Domini supradicto.

55. 356. Notandum quod Pelegrinus Lenepe de area quam quondam inhabitavit Johannes scriptor dabit annuatim in festo pasche domui sancti spiritus dimidiam mc. arg. et huius modi aream pro eadem pensione sui heredes libere possidebunt. Et hec predicta area [4]) attinet perpetuo antedicte domui sancti spiritus pleno jure.

1332, Mrz. 20. 357. Notandum quod Degenardus de Molendino vendidit hereditatem suam iuxta domum Arnoldi Nigri sitam Andree Denschen pro 20 mc. arg. Et iste Andreas dabit filie

---

1) Davor durchstrichen: quam quidem pecuniam in proximo festo nativitatis Christi erogabit.

2) Ms.: lxxa

3) de C. über der Zeile nachgetragen.

4) Ueber der Zeile.

domini Degenardi hoc anno, scilicet in festo Michahelis, dimi- (1332, Spt. 29.) diam mc. arg. et in festo pasche totidem pro pensa. Expleto itaque hoc anno idem Andreas [1]) ultimas decem mc. arg. [1]) exsol- (1333, Apr. 4.) vet. Actum anno Domini 1332 feria 6 ante dominicam oculi mei.

358. Notandum quod constitutus in nostra presentia Lambertus Vocke [2]) recognoscens se veraciter obligari Conekino filio sui fratris Engelberti de Werve in 34 mc. arg. minus uno fertone; pro qua pecunia dominus Thydemannus de Unna suas [3]) hereditates lapideam et ligneam supra montem arene sitas inpignoravit cum edificiis nunc habitis et adhuc faciendis. Et si defectus aliquis in istis hereditatibus fuerint, hunc defectum predicti Thydemannus [4]) et Lambertus manu coniuncta fide media restaurabunt. Nichilominus dictus Lambertus 9 fertones denar. annuatim dabit predicto Conekino, [5]) in nativitate Domini persolvendis [6]).

359. Notandum quod dominus Conradus de Ruggele [7]) et suus filius Hinricus in presentia nostra constituti recognoverunt, quod in curia domini Hermanni Mormani non debent habere stillicidium, quod dryppenrum dicitur, quovis modo, scilicet quandocunque placuerit dicto domino Hermanno et suis heredibus, tunc iidem Conradus, suus filius ac heredes eorum debent canalem ponere ad suam hereditatem.

360. Constitutus in nostra presentia Johannes de Brynke recognoscens, quod in hereditate qua nunc inhabitat vendidit Reynekino Cruvel ac suis heredibus redditus [8]) 1 $^{1}/_{2}$ mc. arg. pro 15 mc. arg., quos quidem redditus annuatim in festo palmarum dictus Johannes absque querimonia erogabit; pro hiis vero quindecim mc. arg. [9]) ac redditibus [10]) Johannes Pallenere, Mathias Langelant et Johannes Base manu coniuncta promiserunt [11]) una cum dicto Johanni Brynke. Has etiam redditus predictus Johannes Brynke annuatim prefato termino reemere poterit pro pecunia antedicta.

---

1) Steht auf einer Rasur.
2) sic!
3) Zuerst stand suam.
4) Ms.: Thid.
5)—6) Von anderer Hand nachgetragen.
7) Ms.: Ryggele.
8) Am Rande statt des im Text stehenden redditibus nachgetragen.
9)—10) Nachgetragen.
11) Ms.: promisunt.

56. 361. Notandum Arnoldus Certor vendidit domino Conrado Hamer dimidiam mc. arg. [1]) in redditibus [2]) pro quinque mc. arg. in festo pasche annuatim exsolvendas, quos quidem redditus dimidie mc. arg. idem Arnoldus in predicto festo reemere poterit pro pecunia antedicta.

362. Notandum quod Johannes Caste inpignoravit suis pueris suam hereditatem pro quindecim mc. arg. Post [3]) hec autem inpignoravit Hinsikino de Hůvele pro 10 mc., de hiis dabit annuatim 1 arg. mc. donec redimiatur.

363. Constitutus in presentia nostra Johannes cultifex dictus Wyze de consensu uxoris sue et heredum inpignoravit [4]) hereditatem suam sive aream pueris Gerwini Blomberch pro quinque mc. arg.; quibus [5]) idem Johannes et sui heredes predicti dimidiam mc. arg. pro censu aree in quatuor terminis anni annuatim et divisim, scilicet pasche, Johannis baptiste, Michahelis et in nativitate Domini erogabunt; que quidem hereditas sive area redimi potest pro pecunia prenotata.

Anno Domini 1333 [6]).

1333, Oct. 31. 364. Notandum quod Hinricus de Hagen inpignoravit Brunoni fratri Papen suam hereditatem iuxta ecclesiam beati Olavi sitam pro 10 [7]) mc. arg. in proximo festo sancti Michaelis sine omni dilatione et impedimento pro eadem pecunia redimendam. Scriptum anno Domini 1333 in omnium sanctorum vigilia [8]).

365. Notandum quod Elyzabeth relicta Rothgeri Utrecht possidebit aream pueri sui filii Hermanni 9 annis et annuatim in festo pasche pro censu aree [9]) 1/2 mc. arg. [10]) protinus erogabit; quam quidem aream dicta domina prius ad tres annos pro predicto censu possidet.

366. Notandum quod Johannes Jurden emit in hereditate (1333, Apr. 4.) Hinrici Gropen duas marcas arg. pro viginti mc. arg. ita quod (1333, Spt. 29.) una marcha arg. debet dari in proximo festo pasche et alia in festo Mychaelis proxime subsequenti. Expleto vero integro

1)—2) Ueber der Zeile nachgetragen

3) Von hier ab von anderer Hand und mit anderer Tinte nachgetragen.

4) Ms.: inpignavit.

5) sic!

6) Steht oben auf der Seite; durch ein Zeichen vor Nr. 364 verwiesen.

7) Ms.: XII; doch sind die beiden Striche gelöscht.

8) Davor ausgestrichen: Octava Epiphanie Domini.

9)—10) Am Rande nachgetragen.

anno a proximo festo pasche si idem Johannes suam pecuniam rehabere voluerit debet predicto Hinrico Gropen tribus mensibus perintimare et tunc idem Hinricus et Arnoldus Colner debent predictas viginti mc. exsolvere qui pro eisdem ambo manu coadunata promiserunt predicto Johanni et suis heredibus veris.

367. Constitutus coram nobis Goscalcus de Hummere recognoscens se vendidisse unius mc. arg. redditus domino Johanni Cracht in hereditate quam Rotcherus de Stene habuit; quam quidem mc. arg. annuatim in festo pasche erogetur; istius marce redditus idem Goscalcus[1]), quandocunque sibi placuerit pro 10 mc. arg. reemere potest sine aliqua contradictione[2]).

57. **1326.**

368. Notandum tam posteris quam modernis, quod murus structus inter hereditates Frederici de Hummer et Thidemanni dicti Krowel ipsi Frederico integraliter pertinet; tamen ipse Thidemannus[3]) potest frui ipso muro cum situatione camini sui sicut ipsum ad presens dicto muro coedificaverit; etiam ipse Thidemannus[3]) potest coedificare murum [4]) qui dicitur brantmure dictum[5]) eodem[6]) muro, dummodo dicto Frederico non videatur impedire. Actum anno Domini 1326; etiam quandocunque idem murus corruerit ipse Thidemannus[3]) tenetur reedificare.

369. Constitutus in presentia nostra Gerhardus Purkelo, concordavit cum relicta fratris sui[7]) super quibusdam, causis inter ipsos motis dimittens eundem Gerhardum ab omnibus liberum et solutum.

370. Constitutus coram nobis[8]) Johannes de Eke[9]), recognoscens in sua hereditate vendidisse Arnoldo Plathe et suis heredibus redditus [10])unius marce[11]) arg annuatim in festo pasche erogandos. Ita sane quod idem Johannes istos redditus reemere potest quando vult pro 10 mc. arg.

---

1) Ms.: Gos.
2) Es folgt noch folgende Notiz: Bruno frater Pape pro 10 mc. Vrgl. Nr. 364 und 387, auch 393.
3) Ms.: Th.
4)—5) ausgestrichen.
6) Ueber der Zeile.
7) Ueber der Zeile.
8)—9) Ueber der Zeile nachgetragen.
10)—11) Darunter durchstrichen duarum marcarum.

371. Notandum quod Snepel vendidit Johanni Longo unam mc. arg. in sua hereditate pro 10 mc. arg. in festo pasche annuatim eroganda, et reemere potest quando vult; istud idem Snepel fecit de uxoris sue consensu.

372. Comparuit coram nobis Johannes Malyvere vendens in hereditate sua Johanni Longo filio Petri unam mc. arg. pro 10 mc. arg. a proximo festo pasche annis quatuor in eodem festo exsolvendas. Idem vero Johannes Malyvere infra dictos 4 annos eandem mc. pro 10 mc. potest reemere quando vult.

373. Comparuit coram nobis dominus Heyno Bruneswich vendens Hennekino Longo filio Petri unam mc. arg. pro 10 mc. arg. in festo pasche annis 4 exsolvendas; ista redditus stant in boda et cellario dicti domini Heynonis [1]) et ipse eosdem redditus pro 10 mc. arg. reemere potest quando vult infra dictis 4 annis [2]). Insuper secundo vendidit dicto Hennekino redditus $^1/_2$ mc. arg. [3]) ex dictis boda et cellario pro 5 mc. arg., quos reemere potest de festo pasche ad [4]) pascham et in eodem festo exsolventur redditus memorati.

58. 374. Notandum quod dominus Tydemannus Wyze promisit dominis consulibus, quod de sexaginta mc. arg. ab eisdem ex parte Crachowesche sustulit ipsos consules ab omni impetitione eripere indempnes, cum fuerit requisitus.

1333, Apr. 16. 375 Notandum quod sub anno Domini 1333 feria 6 ante dominicam misericordia Domini dominus Hermannus Stumpel fecit conputationem de pecunia domus [5]) sancti spiritus et tenetur eidem domui triginta mc. arg. in den. in proximo festo purificationis Marie persolvendas. **(1334, Fbr. 2.)**

376. Notandum quod constitutus in presentia nostra Nicolaus Pral inpignoravit bodam suam lapideam Hennekino filio Hartvici de Evervelde pro 8 mc. arg.

377. Constitutus in presentia nostra magister Johannes Wyze recognoscens se teneri obligatum filio domini Dethardi Sacerdotis in tribus mc. arg., hunc puerum debet instruere et cum ad annos discretionis venitur, tenetur eidem puero suam

---

1) Ms.: Hey.
2) Von hier bis zum Schluss von anderer Hand.
3) Goscl. am Rande, scheint blos Federprobe zu sein.
4) Ms.: ad ad.
5) Ms.: domis.

pecuniam erogare; hunc debet 8 annis in expensis tenere; de predictis tribus mc. arg. solvere unam mc. arg. puero prenotato.

378. Constitutus in presentia nostra Arnoldus Blomberch recognoscens se teneri obligatum suo privigno filio H. Mester in 60 mc. arg., de quibus pro 40 mc. dimidietatem [1]) sue hereditatis cum [2]) bodis et dimidia boda dicta crambode [3]) eidem puero inpignoravit; pro reliquis vero [4]) 20 mc. idem Arnoldus una cum Volmaro Blomberch, Johanne Zost [5]) et magistro Johanne Wyze promisit. Et sic dicte 60 mc. ultra annos decem debeant exsolvi. Ita sane quod predictus puer H. Mester de dicta hereditate et bodis in proximo festo pasche unam mc. arg. habebit et sic ulterius annuatim 2½ mc. arg. in dictis hereditate et bodis, scilicet in festo pasche, idem puer levabit. Hec inpigneratio durabit decem annos. Actum anno Domini 1333 dominica misericordia Domini. **1333, Apr. 18**

378 B. Notandum quod Paulus, qui cognominatur Hinkendop [6]).

379. Notandum quod dominus Wernerus Niger emit in hereditate Pauli, qui cognominatur Claudus, redditus trium fertonum pro 7½ mc. arg. qui quidem redditus debeant annuatim [7]) in festo pasche erogari vel dimidietas in festo Mychaelis. Hos redditus dictus Paulus reemere potest cum [8]) sibi placuerit pro pecunia antedicta.

380. Notandum quod Mychael de Waghe tenetur filio suo Bartholomeo quinque mrc. arg. et filie sue Elyzabeth 7½ mc. arg.

381 [9]). Notandum quod Stephanus de Eke inpignoravit coram nobis Everhardo de Holc et sue matri hereditatem suam in parochia beati Olavi pro duabus lastis siliginis secundum iura nostre civitatis.

59.
1326.

Anno Domini 1326.

382. Notandum igitur quod consules et communitas arbi-

1) Davor durchstrichen: suam hereditatem.
2)—3) Ueber der Zeile nachgetragen.
4) Ueber der Zeile nachgetragen.
5) Ms.: Zest?
6) Diese angefangene Inscription ist ausgewischt.
7) Ueber der Zeile.
8) Davor durchstrichen pro.
9) Vorher am Rande: Hinseke de Hůvele.

trati sunt in solidum [1]) et coniunctim, videlicet quicumque civium habens aliquid contra concivem suum agendum, hoc agere debet mediante suis [2]) concivibus et non extraneis, scilicet vasallis quibuscunque; et hoc sub pena trium mc. arg. Rig.

383. Notandum quod constitutus coram nobis Hinricus de Lyke iunior [3]) promittens quod quicquid nos seu nostri nuntii pro quibusdam [4]) litteris a nobis per ipsum procuratis rehabendis qualitercumque consumpmere sive expendere oporteret, idem H. nobis cum requisitus fuerit sine dubio tenetur facere reconpensam. Si vero nos dictas litteras nobis procurare non potuerimus, extunc dictus H. eas [5]) nobis utique tenetur ordinari.

(1333), Decemb. 25.

384. Constitutus in nostra presentia Langelant inpignoravit hereditatem suam in qua moratur domino Tydemanno de Unna pro 8 mc. arg. cum dimidia in proximo nativitatis Domini festo sine queremoniis utique persolvendas.

385. Constitus [6]) coram nobis [7]) Hinceke filius Hinrici Institoris recognoscens se partem sue hereditatis totaliter sustulisse et a patre suo segregasse, super quam eundem patrem suum dimisit quittum.

1333, Oct. 31. (1334), Septemb. 29.

386. Notandum Hinke de Hagen inpignoravit Brunoni fratri Papen suam [8]) hereditatem iuxta ecclesiam beati Olavi sitam pro 12 mrc. arg. in proximo festo Mychaelis sine dilatione redimendam. Scriptum anno Domini 1333 in vigilia omnium sanctorum.

1334.

387. Sub anno Domini 1334 [9]) discretus [10]) vir Wernerus Niger comparuit duos uncos ad usus hospitalis nostre civitatis pro viginti mc. arg. Rig. in den. in perpetuum duraturum; de quibus ipsi Wernero promittimus ex parte dicti hospitalis duas mc. arg. eiusdem pagaturas in Michahelis [11]) quolibet festo ad

---

1) Ms.: in insolidum.

2) Davor durchstrichen: uno civium et non extraneo.

3) Ueber der Zeile nachgetragen.

4) dam über der Zeile nachgtr.

5) Vorher durchstrichen: antedictas litteras; eas über der Zeile nachgetragen.

6) – 7) Ueber der Zeile nachgetragen.

8) Davor durchstrichen XII.

9) Ursprünglich III°; dies ausgewischt u. quarto drüber geschrieben.

10) Vorher durchstrichen vendid.

11) Davor delirt: festo.

cursum vite ipsius et post decessum ipsius ad unum annum quo ipse deteruerit persolvendum [1]).

388. Notandum quod constitutus [2]) in presentia nostrorum consulum Revaliensium vir discretus Wernerus Niger exposuit viginti mc. Rig. ad usus infirmorum domus hospitalis nostre civitatis, ita quod dicta pecunia in redditus perpetuos ipsius hospitalis convertetur. **60.**

389. Notandum quod Dechmarus de Verden constituit hereditatem dicto [3]) Sasse pro 10 mc. arg. persolvendas in festo nativitatis Domini aut si non fecerit, dabit singulis annis unam mc. arg. in eodem festo donec redimatur.

390. Notandum quod constituti in nostra presentia Jacobus de Gotlandia et Henricus de Like concorditer consenserunt, ita quod idem Jacobus post obitum suum medietatem taberne sue in foro filio suo Frederico resignavit et aliam medietatem possidebit Henricus memoratus.

391. Item dictus Jacobus dedit ipsi Frederico partem omnium bonorum ipsius de jure successionis contingentia, ita quod nichil percipere potest de omnibus bonis que ipsum Jacobum post obitum suum derelinquere contigerit, nisi aliquid sibi dare voluerit bona voluntate.

392. Notandum quod conparuit in nostrorum consulum Revaliensium presentia Steffanus de Ek dicens quod ipse Steffanus de Ek et frater suus Appolonius de Ek, nostri consulatus [4]) socius, essent rationabiliter divisi totaliter et separati; similiter et Henricus de Ek.

393 [5]). Notandum quod Bruno Pape assignavit filie sue 20 mc. post obitum suum de hereditate Kikulle percipiendas, secundum post mortem suam ad heredes dicti Brunonis revertentur et ipsius frater Johannes de dicta hereditate se intromittet, dummodo cautionem fecerit filie memorate [6]).

---

1) Hier folgt eine Notiz: XII mc. Brun filio Papen. vgl. nr. 367, 393, auch 386, 397.

2) Ms.: constitus.

3) Ueber der Zeile nachgetragen.

4) Ms.: consolatus.

5) Mit von der sonst üblichen gelblichen Tinte ganz abweichender bläulich schwarzer Tinte geschrieben. Vrgl. Nr. 397.

6) Hier folgt eine Inscription von zwei Zeilen; radirt und nicht mehr zu entziffern.

61. Anno Domini 1334 [1]).

394. Dominus Hermannus Stympel obligatur domui sancti spiritus in undecim mc. arg. in d. in proximo purificationis beate virginis persolvendas. (1335, Fbr. 2.)

395. Stephanus de Eke constituit [2]) hereditatem suam [3]) Rutgero de Lapide pro 5 mc. d.

396. Notandum quod Nicolaus Dusche constituit hereditatem suam Nycolao privigno suo pro redditibus [4]) unius mc. arg. Rig., medietatem in festo beati Michahelis et aliam medietatem in festo pasche persolvendam, quos redimere potest, quando predictus puer annos attigerit discretionis.

397. Notandum quod Bruno Pape assignavit filie sue viginti mc. arg. post obitum suum de hereditate Kikulle percipiendas; ipsa mortua dabuntur de dicta pecunia 10 mc. arg. hospitali et 5 domui sancti spiritns [5]) ad meos heredes revertentur [6]).

398. Notandum quod Thimme dabit sex oras pro una area civitati iuxta portam quandiu censum sufficit solvere et sui heredes.

399. Item notandum quod dictus Thimme dabit dimidiam mc. arg. singulis annis de area relicte Krach sitam [7]) iuxta iam dictam aream [8]) quam ipse et sui heredes sufficiunt huius modi dare censum.

400. Comparuit coram nobis in nostrorum consulum Revaliensium presentia Henricus Longus Johannis Longi filius eligens et constituit generum suum Lodwicum Hamer suum verum et legitimum procuratorem, resignans [9]) ei centum mc. arg. quas idem Johannes Longus exponere est asstrictus et Lodwicus predictus dabit necessaria corporis Henrico supradicto diebus sue vite; post obitum vero predicti Henrici dictas centum marcas soror ipsius et pueri [10]) ipsius optinebunt.

---

1) Ms.: tricentesimo quarto.

2) Davor delirt: ob.

3) Ueber der Zeile nachgetragen.

4) Ms.: reditibus.

5)—6) Dieser Zusatz von anderer Hand (der des Schreibers Bruno Pape selbst) und mit derselben Tinte, womit der Eintrag Nr. 393 gemacht; das ganze dann mit der bläulich-schwarzen Tinte, mit der nr. 393 geschrieben, durchstrichen.

7) Davor ausgewischt: quod.

8) Vgl. Nr. 398.

9) Davor delirt: et.

10) Davor durchstrichen: filii.

401. Notandum vendidit rite et rationabiliter Nycolaus Niger domino Johanni de Brema redditus[1]) dimidie mc. arg. de hereditate sua pro sex mc. arg. in den., medietatem persolvendo quolibet festo pasche et aliam medietatem in festo Michahelis.

62. 1334, Juli 25 ca.

402. Notandum quod constituti in nostra presentia Thidemannus de Molendino et Johannes de Jyrden; dictus Thidemannus de Molendino recognoscens se unam mc. arg. in suam hereditatem rite et legaliter vendidisse Johanni antedicto et suis heredibus[2]) pro 10 mc. arg. in festo sancti Michahelis singulis[3]) annis persolvendas. Scriptum anno Domini 1334 circa festum beati Jacobi appostoli.

403. Notandum quod Goscalcus Ploys habet redditus unius mc. arg. in domum Thidemanni de Molendino quolibet festo Michahelis pro 10 mc. arg.; ipse autem Thidemannus[4]) huiusmodi redditus reemere potest quando predixerit ipsi Gossi calco ante 6 septimanas[5]); hoc idem potest facere Goscalcus pecuniam suam rehabere voluerit.

404. Notandum quod Th. Wyse rite et legaliter suam hereditatem ratione pignoris obligavit civitati Revaliensi pro sexaginta mc. arg. quas ex parte uxoris Cracowen levavit pro omni inpetitione ac monitione in posterum[6]) tempus ipse Th. Wyse rationem dicte pecunie respondebit.

405. Notandum quod constituti in nostra presentia Willekinus et Rottemannus [7]) fratres de Ytrech [8]) manu coadunata hereditatem dicti Willekini [9]).

1334, Spt. 28.

406. Notandum quod constituti in nostra presentia Willekinus et Rottemannus fratres dicti de Ytrech manu condunata hereditatem dicti Willekini de Utrech cum pleno consensu sui generi et hereditatem prefati Rottemanni ac stupam iuxta beatum Olavum cum pleno consensu eorum matris atque hereditatem Henrici Dyvelesmoder cum suo pleno consensu filio Herimanni de Ytrech ac suis veris heredibus pro sexaginta mc.

---

1) Davor delirt: 1 m.
2) Fehlt Ms.
3) Davor ausgestr.: persolvend.
4) Ms.: Thid.
5) Ms.: septimanis.
6) Ms.: postrum.
7)—8) Ueber der Zeile nachgetragen.
9) Bricht hier ab; vgl. Nr. 406.

arg. in den. ratione pignoris posuerunt. Datum anno Domini 1334 in crastino sancti Michahelis archangeli.

407. Noveritis quod [1]) constituti in nostra presentia Brendekinus Rode rite et legaliter de Copekini Crowel et sue Brendekini uxoris et heredum suorum pleno consensu vendens domino Th. Weldeghe et Alberto Sclocel et eorum veris heredibus unam mc. arg. in suam hereditatem pro 10 mc. arg. in festo sancti Michahelis persolvendam singulis annis quandocunque sibi placuerit pro eadem pecunia [2]) reemendam.

408. Notandum quod Remboldus de Lenepe emit redditus unius mc. arg. de hereditate Bernardi Coci iuxta fratres persolvendos in festo pasche singulis annis; hos redditus emit ad usus heredis ipsius Remboldi progeniti de prima sua uxore ante censum vel post pro 10 mc. arg. reemendos.

63. **1334, Dec. 5.** 409. Noveritis quod constitutus in nostra presentia Henricus de Haghene recognovit se vendidisse Conrado Hamer et suis veris heredibus 1 1/2 mc. arg. in suam hereditatem pro 15 mc. arg. in festo sancti Nicolai singulis annis persolvendos et si vero dicto termino 1 1/2 mc. arg. predictas non [3]) persolverit extunc predictus Conradus Hamer et sui heredes [4]) una [5]) cum alia pecunia exequi debet sicut pignus sui ciste; etiam prefatus Henricus prescriptas 1 1/2 mc. arg. proximo termino reemere poterit pro pecunia memorata. Datum anno Domini [6]) 1334 [7]) vigilia sancti Nicolai.

410. Noveritis quod recognovit in nostra presentia dominus Everhardus sacerdos Ruffus, se esse a fratre suo Johanne Ruffo totaliter divisum et separatum.

[1335.] 411. Noveritis quod Margareta relicta Jani sub monte suam dimidiam hereditatem ratione pignoris posuit Henrico Dyschen pro 1 mc. arg. quandocunque eidem domine placuerit pro eadem pecunia redimendam.

1335, Apr. 16). **1336, Mrz 31.)** 412. Notandum quod constituta relicta Ricbodonis constituit hereditatem suam Thiloni de Engele pro 4 1/2 mc. arg. 2 or. minus persolvendas in proximo festo pasche ad annum subsequentem.

---

1) Vorher: br.
2) pecuniam.
3) Ms.: non non.
4) Fehlt Ms.
5) Ms.: unam.
6) Fehlt Ms.
7) Ursprünglich XXX quinto; ausgestrichen u.: XXX quarto gesetzt.

413. Notandum quod Bernardus de Osenbryghe tenetur **1335, Mrz. 12.** Godescalco Ploys 3 mc. arg. in den. in proxima dominica invocavit persolvendas. Scriptum anno Domini 1335 dominica **(1336, Fbr. 17)** reminiscere.

414. Notandum quod relicta quondam Ludolphi Dunevar constituit [1]) Th. Weldege [2]) hereditatem suam quam filius Johannis Rike inhabitat pro decem mc. arg., de quibus dabit annuatim unam mc. arg. quolibet festo pasche.

415. Notandum quod Remboldus de Lenepe emit redditus duarum mc. de hereditate Bernardi Cocus [3]) iuxta fratres persolvendos, unam mc. in festo pasche et aliam Michahelis; hos redditus emit ad usus heredis ipsius Remboldi progeniti de prima sua uxore. Dictus Bernardus potest etiam predictos redditus quandocunque sibi placet pro dicta pecunie quantitate reemere.

Anno Domini 1335. **64.**

416. Notandum quod constitutus coram nobis [4]) Arnoldus **1335.** Blomenberg vendidit hereditatem suam mediam pro quadraginta mc. arg. Rig. heredi et filio Henrici Mester, quam reemere potest pro dicta quantitate pecunie quando sibi placet. Item Arnoldus [5]) tenetur solvere medietatem de edificio vel structura si qua in dicta hereditate constructa fuerit, quando redimerit ipsam hereditatem.

417. Notandum quod constitutus in nostra presentia Lambertus filius domini [6]) Lamberti de Werve vendidit de hereditate quondam patris sui Johanni de Lippia unam mc. arg. in redditibus pro decem mc. arg. persolvendas a festo pasche usque ad pascham si vero [7]) in solutione dictorum reddituum aliquid defecerit hoc ipse Lambertus tenetur exsolvere et Johannes predictus ipsum defectum in dictam hereditatem computabit usque ad integrum solutionem reddituum predictorum.

418. Notandum quod Henricus de Like recognovit co-

---

1)—2) Ueber der Zeile nachgetragen.

3) sic! vgl. nr. 408.

4) Ueber der Zeile nachgetragen.

5) Von hier ab mit Ausnutzung auch des Randes von andrer Hand nachgetragen, nachdem Folgendes delirt: Arnoldus predictus tenetur dicto filio Mester in decem mc. arg., pro quibus fideiussit Johannes Wise et Volmarus Blomenberg et Johannes Sost.

6) Ueber der Zeile nachgetragen.

7) Davor delirt: quidem.

ram nobis quod perpetuis temporibus debet aquam capere de [1]) domo Keynekini Krowel lapidea de estuario ipsius domus usque ad curiam retrorsum.

419. Thidemannus Wise obligatur puero Hermanni de Utrech in 8 mc. denariorum.

420. Notandum quod domini consules civitatis tenentur hospitali 15 mc. arg., pro quibus marcam arg. annuatim tenentur erogare; item sancto spiritui 25 mc. arg.

421. Notandum quod dominus Everhardus Stalbitere habet redditus dimidie [2]) mc. in domum Nycolay Langeside, persolvendas in festo nativitatis Domini, quos reemere potest pro 5 mc. arg.

422. Notandum quod Johannes de Sten et uxor eius recognoverunt coram nobis, quod ipsi pueris ipsorum dimidiam hereditatem pro 10 mc. arg. inpignoraverunt.

423. Notandum quod Ghysekinus tallifex [3]) et Gherwinus Niger hereditates ipsorum civitati pro 20 mc. arg. manu coadunata inpignoraverunt; pro quibus annuatim 2 mc. arg. tenentur erogare; nisi fecerint, extunc domini consules hereditates predictas possunt devendere pro ipsorum voluntate ad vickariam; dictos redditus persolvent: medietatem in festo Michahelis et medietatem in pascha.

65. 424. Notandum quod constitutus in nostra presentia dominus Hermannus Stympel, socius nostri consulatus, recognovit se teneri et obligatum esse Hermanno quondam Gerwini dicti Blomenberg filio in centum mc. arg. Rig.; pro quibus constituit sibi omnia bona sua mobilia et immobilia, ita videlicet si idem dominus Hermannus morte preventus fuerit, quod deus avertat, predictus Hermannus pagari deberet de bonis prenotatis primo et principaliter antequam quicquid disponeretur cum bonis iam dictis ipsius domini Hermanni memerati [4]). Item [5]) solvit predictus dominus Hermannus 60 mc. arg. de pecunia prenotata.

425. Notandum quod constitutus coram nobis Gyso pellifex recognovit se obligatum esse puero dicti Oselere in decem mc. arg. de quo debet tenere puerum prenotatum.

---

1 Davor durchstrichen : debet
2) Ms.: dimie.
3) oder callifex? vielleicht ollifex als latinisirter Name wie nr. 444.
4) Von hier bis zum Schluss von andrer Hand nachgetragen.
5) ? iam, m̄.

426. Notandum quod Stephanus van der Ech[1]) constituit hereditatem suam Everhardo de Holc et matri eiusdem pro 2½ mc. arg. secundum iustitiam civitatis infra annum redimendum; pro quo Apolonius fideiussit.

427. Notandum quod dominus Everhardus de Unna[2]) assignavit et assecuravit filie sue Wendelen centum mc. arg. Rig. in domum quam habet cum domino Bertoldo Hamer et in alia bona sua universa.

428. Notandum quod Paulus sutor cum uxore sua locavit se ad expensas filie[3]) sue ad tempora vite ipsorum; pro quibus dedit ipsi 5½ mc. arg.; si autem ipsa filia sua moreretur, extunc heredes ipsius ipsi Paulo pro quolibet anno 1 mc. arg.[4]) [dabunt.].

429. Notandum quod Hinricus de Eke tenetur Wernero de Erghest 30 mc. arg. et suis veris heredibus in festo Michaelis persolvendas.

430. Notandum quod Johannes Albus emit redditus annuatim[5]) unius mc. arg. in domum Johannis de Brema pro 10 mc. arg., quas reemere potest quandocunque sibi placet.

431. Notandum quod Nicolaus[6]) et Jacobus de Godlandia et Lampus in nostra presentia convenerunt, quod quocienscunque murum inter ortum ipsorum caderet[7]); illud Lampus tenetur reedificare.

66.
1336.

Anno Domini 1336.

432. Notandum quod comparuit coram nobis relicta quondam Conradi Hamer assignavit Lodewico Hamer quinquaginta mc. arg. in liburna dicti Conradi, de quibus ipsa vult sibi facere warandiam et decem mc. arg. ex parte filie dicti Conradi; et sic eadem puella est ab ipsa relicta separata et distincta.

433. Notandum quidam Esto in villa Patke exposuit 4 mc. arg. super uno unco hospitalis et si heredes ipsius unci ipsam pecuniam dicto Estoni restituerint in duabus vicibus, extunc ipse Esto tenetur dictis heredibus cedere de unco memorato.

---

1) Ueber der Zeile nachgetragen.
2) Ueber der Zeile nachgetragen.
3) Davor durch darunter gesetzte Punkte delirt: cum filia sua.
4) Verbum fehlt.
5) Ueber der Zeile nachgetragen.
6) Ueber der Zeile nachgetragen.
7) Ueber der Zeile nachgetragen.

434. Notandum quod constituta coram nobis uxor Melenchewe argentifabri recognovit se habere 8 mc. arg. ex parte pueri filie sue, de quibus dabit annuatim dimidiam mc. arg. in nativitate Domini.

435. Notandum quod Thomas[1]) de Kermes vendidit redditus dimidie mc. arg. pro 5 mc. arg. in domum suam quando sibi placuerit redimendos.

436. Notandum quod relicta quondam Conradi Rode et filius eius constituit hereditatem suam Arnoldo Blomenberg[2]) pro 6 mc. arg. in numero den.

437. Notandum quod Rutgerus Dunevar emit redditus duarum mc. arg. in domum Heynonis de Brunswich lapideam totam pro ut[3]) sita est pro viginti mc. arg. quolibet festo pasche persolvendos, quos ipse Heyno redimere potest quando vult.

438. Item Rutgerus Dunevar emit redditus duarum mc. arg. pro 20 mc. arg. in domum lapideam Thidemanno[4]) de Unna et ligneam quam inhabitat, quolibet festo pasche persolvendos; quos ipse Thidemannus[5]) redimere potest quando sibi videlicet expedire[6]).

67. 439. Notandum quod Arnoldus Colner constituit cellarium sub hereditate quondam Everhardi de Brunswich sitam Johanni filio Hartekini de Elvervelde pro 10 mc. den. . . Item Henricus de Like constituit eidem Johanni cellarium sub domo quondam Stephani de Eke pro 16 mc. den. . . Insuper Nycolaus Pral constituit ipsi Johanni unam bodam sutorum pro 16 mc. den.

440. Notandum quod provisores pueri Magistri videlicet[7]) Hunoldus, Remboldus Vranke et Conradus Hovel emerunt de dominis consulibus redditus 2 mc., unam in natalis Domini, reliquam vero in festo pasche persolvendam, tali vero conditione, quod ex aliquo infortunio accideret, extunc domini predicti predictam pecuniam puero predicto reddere tenentur tantam pecuniam sicut indiget et illos redditus reemere pos-

---

1) Davor durchstrichen: Mathias.
2) Ms.: Blomenber
3) Ueber der Zeile nachgetragen.
4) Ms.: Thid.
5) Ms.: Th.
6) Es folgt (Federprobe): ni filius Jo Ever.
7) Davor delirt: emerunt.

sunt domini predicti quandocunque ipsis placuerit pro ipsorum voluntate.

441. Notandum quod Apolonius habet redditus unius mc. arg. in domo Johannis Godekini carnificis pro 10 mc. arg. quolibet carnisprivio persolvendos; quos vero redditus idem Johannes reemere potest pro 10 mc. arg. memorati.

442. Notandum quod Arnoldus Colnere et Rutgerus Dunevar coram nobis concordaverunt[1]) de edificatione muri inter ipsos sito, ita videlicet si idem Rutgerus altius super ipsum murum edificare voluerit, de hoc habet plenam potestatem; quod situnc ipse Arnoldus edificare voluerit super dictum murum, hoc potest facere, ita quod ambo utantur communi renna dicta theutonice.

443. Notandum quod Johannes de Osenbruggh habet redditus duarum mc. arg. pro viginti mc. arg. in domum lapideam [2])sitam apud sanctum Nycolaum[3]) Henrici Krowel persolvendos, Michahelis unam et aliam in festo pasche, quas idem Henricus reemere potest pro memorata pecunie quantitate.

444. Notandum quod Bertoldus Noppe et uxor eiusdem obligantur puero magistri Petri ollificis in vigintiquinque mc. arg. in den., pro quibus dictum puerum decenter debent tenere victu et vestitu ad quatuor annos et illis annis elapsis debent dictam pecuniam integraliter provisoribus dicti pueri presentare, nichil defalcando et si aliquis dictorum provisorum medio tempore moreretur, per dominos consules alius provisor conveniens de parentela[4]) ipsius pueri statuentur pro huius modi pecunia dictus Bertoldus, Arnoldus Colner, Hinricus Tater et Johannes Ploskowe[5]) in solidum promiserunt et si aliquis de ipsis fideiussoribus moreretur medio tempore superstites loco defuncti infra quindenam constituere eque dignum. Insuper dicti provisores ipsius pueri non debent accipere a dicto Bertoldo et sua uxore infra dictum terminum nisi potuerit legitimam causam demonstrare. Datum anno Domini 1336[6]) in nativitate beate virginis.

1336, Spt. 8.

68.

1) Ms. concordaurunt.
2)—3) Ueber der Zeile nachgetr.
4) Ms.: perarentela
5) Am Rande nachgetragen.
6) Oder 1335? die I in VI ist, ob absichtlich?, weggewischt.

445. Notandum quod provisores pueri Henrici dicti Mester, Hunoldus, Remboldus Franco et Conradus Hovele emerunt redditus duarum mc. arg. de civitate Revaliensi pro 20 mc. arg., unam in nativitate Domini et aliam in festo pasche[1]) persolvendam, quos vero redditus ipsa civitas reemere potest pro dicta pecunia, quandocunque ipsis videbitur expedire; et si acciderit ex infortunio interdum quod hereditas ipsius pueri conbureretur[2]), ipse civitas tantum ex dictis 20 mc. debet exponere ut ipsa hereditas poterit reedificari.

446. Notandum quod Johannes Hanover emit hereditatem de Henrico de Hovele libere cum aqueductu.

447. Notandum quod dominus Arnoldus Colner, [3])cum consensu heredum suorum[4]) constituit hereditatem suam lapideam heredibus Gerlaci de Renten pro 30 mc. arg. donec dicti heredes ad annos pervenerint discretionis quas ipsis tunc tenetur persolvere expedite.

448. Item notandum quod Albertus de Renten constituit dictis heredibus fratris sui hereditatem suam apud sanctum Nycolaum [5])cum una boda dimidia[6]) pro 30 mc. arg. usque ad annos discretionis ipsorum heredum persolvendas.

449. Item ipse Albertus pro huius modi 30 mc. arg. et possessione hereditatis ipsorum lapidea usque annos ipsorum discretionis tenetur eosdem heredes decenter[7]) tenere, nichilominus cum ad annos pervenerint discretionis, restituet ipsis hereditatem cum pecunia antedicta et si idem Albertus cum matre ipsorum heredum concordare poterit ipsa unum de heredibus tenetur videlicet filiam suam tenere ad tempus prenotatum.

69.
1337.

Anno Domini 1337.

450. Notandum quod Conradus de Rugele emit redditus duarum mc. arg. cum consensu heredum suorum in domum Henrici Grope pro 20 mc. arg., medietatem ipsorum reddituum in festo pasche persolvendam et residuam medietatem in festo Michahelis; quos vero redditus reemere potest quandocunque vult pro dicta pecunie quantitate et uxor ipsius Conradi habebit huius modi redditus loco dotalicii, si idem Conradus ante ipsam morte preventus fuerit; si autem dicta uxor

1) Ueber der Zeile nachgetragen.
2) Corrigirt aus: Conbereretur.
3–4) Ueber der Zeile nachgetragen.
5–6) Ueber der Zeile nachgetragen.
7) Davor delirt: eosdem.

prius quam idem Conradus moreretur, extunc de dictis redditibus ordinabitur sicut juris fuerit civitatis.

451. Notandum quod Johannes de Osenbrugghe emit redditus [1])dictus wortins[2]) duarum mc. arg. pro 20 mc. eiusdem arg. in hereditatem Henrici Krowel [3])iuxta sanctum Nycolaum[4]), persolvendos vero ipsos redditus: medietatem in festo pasche et medietatem in festo Michahelis ipsi Johanni et suis heredibus; quos vero redditus idem Henricus reemere post potest quandocunque sibi videbitur expedire pro dicta pecunie quantitate.

452. Notandum quod relicta Ludolfi Dunevar constituit hereditatem suam quam quondam inhabitabat Goscalco Ploys pro 10 mc. arg., de quibus dabit ipsi singulis annis in festo pasche unam mc. arg. et si aliquis ipsorum[5]) redimi voluerit hos redditus alter alteri predicere debet quatuor septimanas et sic potest redimere hereditas memorata.[6])

453. Notandum quod Base tenetur solvere 4 mc. arg. domine Hillen, sorori Molenstrate infra annum proximum.

454. Notandum quod Reynekinus Krowel emit redditus dimidie mc. in domum et hereditatem Nycolay Rike pro quinque mc. arg. quolibet festo palmarum persolvendos, quos vero redditus reemere potest idem Nicolaus quandocunque voluerit pro dicta pecunie quantitate.

455. Notandum quod civitas Revalie tenetur exsolvere redditus duarum mc. arg. annuatim ad vicariam Henrici Stemereme bone memorie apud sanctum spiritum, videlicet unam in festo pasche et aliam in festo beati Michahelis quousque viginti mc. arg. ad ipsam vicariam fuerint persolute. **70.**

456. Notandum quod Reynekinus Krowel habet stillicidium in longitudinem hereditatis relicte Gotfridi carnificis.

457. Notandum quod relicta Pallener cum voluntate et consensu Johannis filii sui[7]) et suorum heredum constituit Johanni Langhe et suis heredibus duas bodas, unam quam Gerlacus Edelenkerken inhabitat[8]) et aliam quam Rutgerus institor inhabitat pro 20 mc. arg., quas redimere potest pro dicta pecunia quando sibi placet.

---

1)–2) Ueber der Zeile nachgetragen.
3)–4) Am Rande nachgetragen.
5) Ueber der Zeile nachgetragen.
6) sic!
7) Ueber der Zeile nachgetragen.
8) Ms.: inhabita.

458. Notandum quod Copekinus Krowel et sui heredes habent decem mc. arg. in den. in hereditatem Heynonis de Brunswich [1]), de quibus dabit ipse Heyno annuatim unam mc. in festo nativitatis Domini et idem Heyno potest redimere hos redditus pro dicta pecunie quantitate quandocunque sibi placet.

459. Notandum quod Wernerus Niger [2]), consulatus nostri socius, in honorem Dei et beate virginis legavit in suo testamento sexaginta mc. arg. pro una vicaria quam primo filius Rodengeri cum presbiter ordinatus fuerit officiare debet; ipso autem mortuo consules civitatis Revalie habebunt ius patronatus vicarie memorate et quam primum ipse Wernerus morte preventus fuerit, officiari debet ipsa vicaria per sacerdotem ydoneum, quem sui provisores huius testamenti, videlicet domini Hermannus Morman, Winandus Lange et Ludewicus Hamer, socii nostri consulatus, et Rudengerus ad hoc constituerint infra tempus memoratum [3]). Item dictus Wernerus legavit in dicto testamento consulibus Revalie pro tempore existentibus quinque mc. arg. ad comparandum redditus dimidie mc. pro convivio ipsorum in die animarum [4]) celebrando. Insuper si dominus episcopus Revaliensis aut aliquis de suis clericis huius modi testamentum impedire voluerit de vicaria, extunc consules predicti unum sacerdotem de predicta pecunia [5]) tenere possunt quem volunt vel distribuere possunt pauperibus in salutem anime Werneri memorati.

71. 460. Notandum quod Conemannus de Werve habet redditus duarum mc. in hereditatem domini Thidemanni [6]) de Unna dictam Zantberg in omni edificio ibidem constructo et adhuc construendo pro 20 mc. arg. de pascha ad pascha redimendos.

461. Item notandum quod idem Conradus habet unam mc. arg. in redditibus pro 10 mc. arg. in hereditatem Henrici Krowel de purificatione beate virginis ad purificationem redimendos, ante censum reddituum predictorum vel postea.

---

1) Ms.: Brunswich Brunswich.
2) Ueber der Zeile nachgetragen.
3) Ms.: memoratum memoratum.
4) Davor delirt: animorum.
5) Fehlt Ms.
6) Ms.: Thid.

462. Anno Domini 1337 constitutus in nostra presentia Conradus de Einbek recognovit quod hereditas sua stat Johanni sellatori et suis heredibus pro quinque mc. arg., pro quibus dabit 1/2 mc. arg. eidem Johanni sellatori et suis heredibus [1]).

1337.

463. Item Nicolaus Hyghen filius aurifaber recognovit, quod boda sua stat domino Rothero de Stene et suis heredibus pro 2 1/2 mc. arg., pro quibus in quolibet assumptionis Marie festo annuatim 1 fertonem dabit domino Rothero et suis heredibus antedictis.

464. Notandum quod Johannes de Jyrden vendidit unam mc. arg. Conrado de Rygghele domini Conradi filio et suis veris heredibus pro 10 mc. arg. in quolibet pasche festo persolvendam in sua lapidea domo sive hereditate, ante censum sive post pro eadem pecunia reemendam.

465. Item Wernerus de Castro vendidit unam mc. arg. in suam hereditatem predicto Conrado de Rygghele et suis veris heredibus pro 10 mc. arg. in proximo pasche festo unam mc. arg. et singulis annis in eodem festo 1 mc. arg. persolvendam, ante censum vel post quando sibi placuerit pro eadem pecunia reemendam. Actum anno Domini 1337.

1337.

466. Anno Domini 1338 feria sexta post epyphanie [2]) Johannes de Lybek cum sua uxore vendidit redditus unius mc. arg. eidem Conrado de Rygghele et suis veris heredibus pro 10 mc. arg. in suam hereditatem lapideam retro ecclesiam sancti spiritus in proximo pasche festo 1 mc. arg et singulis annis in eodem festo 1 mc. arg. persolvendam, ante censum vel post, cum [3]) sibi placuerit pro eadem pecunia reemendam.

1338, Jan. 9.

(1339), März 28.

467. Anno Domini 1337 comparuerunt coram nobis relicta Johannis Dook et sua filia recognoscentes se vendidisse redditus duarum mc. arg. in suam hereditatem domino Johanni Osenbryge et suis veris heredibus pro 20 mc. arg. in proximo pasche festo 1/2 mc arg. persolvendam et in festo beati Michahelis 1 mrg. arg. et in festo pasche 1 mc. arg. singulis annis [4]) persolvendas. Insuper dictos redditus duarum mc. arg. ante censum vel post quandocunque [5]) eis placuerit

72.

1337.

(1338), April 12.

1) Fehlt Ms.
2 Ms.: epyphonie.
3) sic.
4) Fehlt Ms.
5) Ms.: quocunque.

reemere possunt pro pecunia memorata; cum etiam 10 mc. arg. domino Johanni de Osenbryge et suis heredibus dederint, tunc una mc. arg. predicti redditus erat quita. Iterum si dictam hereditatem vendere decreverint, tunc prefixus dominus Johannes de Osenbryge [1]) et sui heredes propiores sunt eam ad emendam, quam aliquis alter pro pecunia ut taxetur.

1337, Oct. 28. 468 Item Bertoldus sartor ratione pignoris obligavit suam hereditatem domino Hunoldo de Ostinchusen ad manus Meynekini de Ostinchusen, civis in Holme pro 7 mc. arg. infra annum et diem redimendam. Si infra dictum terminum non redimerit, extunc [2]) potestatem habebit dominus Hunoldus vendendi hereditatem antedictam et prosequi secundum iustitiam nostre civitatis. Actum anno Domini 1337 in die beatorum Symonis et Iyde apostolorum [3]).

469. Item relicta Hermanni de Kattele de suorum heredum pleno consensu hereditatem suam ratione pignoris obligavit Hinrico de Like iuniori et suis heredibus pro 2½ mc. arg., cum dictam hereditatem vendiderit persolvendas.

1337, Dec. 20. 470. Notandum eodem anno, quod domini Detmarus de Unna et Regnerus Crowel emerunt redditus aree 5 fertonum in hereditatem puerorum Alberti de Flandria pro 12½ mc. arg., dictos 5 fertones in festo natalis Domini singulis annis persolvendos et ipso termino reemere possunt prefatos 5 fertones pro pecunia memorata. Anno Domini 1337 in vigilia sancti Thome apostoli.

471. Notandum quod Hinricus Rasseborgh habet unum stillicidium dictum dryppenval in curia Johannis Godekini filii carnificis, sed non debet super eum edificare; si etiam edificare voluerit predictus Hinricus Rasseborgh, extunc edificare potest quanto propinquius potest eidem Johanni Godekini et habebit semper in prefixa curia stillicidium antedictum. Insuper si Johannes Godekini edificaverit, tunc potest quanto propinquius sibi potest et tenetur aquam capere de stillicidio predicti Hinrici Rasborgh; quum etiam edificare voluerit prescriptus Hinricus Rasseborgh [4]), tunc Johannes Godekini tenetur stabulum suum deponere et destruere [5]).

---

1) Ms.: Osenð.

2) Vorher durchstrichen: postat.

3) Die Datirung steht hinter dem Worte: redimendam; das Folgende also Zusatz. Durch ein Zeichen (″) wird die Dat ans Ende verwiesen.

4) Ms.: rassebogh

5) Unten Federprobe: a b c

472. Anno Domini 1338 feria sexta ante conversionis Pauli[1]). Notandum quod domina Tatersche et sui filii dederunt Vrowino Tateren partem sue hereditatis, idem vero Vrowinus recognovit se a predicta sua matre et suis fratribus de omnibus bonis mobilibus et immobilibus se separatum esse totaliter et divisum. **73.** **1338, Jan. 23**

473. Notandum anno 1338 feria sexta ante reminiscere Tilekinus Saxo tenere tenetur pueros Johannis Longi, unum ad 5 annos et alium ad 4 annos in expensis; finito termino predicto habebunt dicti pueri 5 mc. arg. in hereditatem et quilibet puer 2 cussinos, 1 pulvinar et 1 par linteaminum; si vero eos ante prefixum terminum a se dimiserit, extunc idem Tilekinus[2]) Saxo satisfacere pro ipsis tenetur pro expensis. **1338, März 8**

474. Item Hinricus Grope vendidit redditus unius mc. arg. in suam hereditatem iuxta Hermannum de Renne sitam et in suum ortum honeste domine relicte Conradi de Ryghgele pro 10 mc. arg. . . .[3]) in proximo beati Michahelis festo ½ mc. arg. et in sequenti pasce festo ½ mc. arg. et sic singulis in dictis terminis persolvendam prefixam mc. arg. ante censum sive post pro eadem pecunia redimendum. Anno Domini in predicto. Dictum ortum iuxta coppelen sanctimonialium noveritis esse situm. **[1338.]** **(1339), März 28.**

475. Anno predicto notandum quod Conradus Faber vendidit dimidiam mc. arg. in suam hereditatem Wernero Nigro semper in festo pasche singulis annis persolvendos dictos redditus ½ mc. arg. quandocunque eidem Conrado et suis heredibus placuerit reemendos. Scriptum feria sexta ante dominica oculi. **[1338], März 13.**

476. Anno Domini 1339 notandum quod Conradus Faber vendidit redditus unius mc. arg. in suam hereditatem domino Wernero Nigro pro 10 mc. arg. in festo pasche singulis annis prefatos redditus persolvendos. **1339.**

477. Notandum anno Domini 1338 Hinricus Crowel de sue uxoris et Johannis de Osenbryge pleno consensu vendidit suam lapideam domum iuxta domum suam ligneam sitam Johanni de Breme et suis heredibus pro 18 mc. arg., si vero idem Hinricus Crowel suam ligneam hereditatem vendiderit, **74.** **1338.**

---

1) Davor (nicht delirt): Petri.
2) Ms.: Tlj.
3) ? m̄.

tunc illo tempore antedictam lapideam domum pro prescripta pecunia reemendi liberam habebit potestatem. Insuper idem Hinricus et sui dicta lapidea domo superius tamdiu uti et frui debent ut prius fecerant et eam meliorare debent et tegere, donec[1]) suam ligneam hereditatem valeant optinere; si reemitur tunc dimidietas[2]) muri pertinet Johanni de Breme suisque supradictis.

478. Notandum quod Meynekinus Lyneborge sartor tenetur Petro Petri ollifusoris filio 6 mc. arg. in den.

479. Notandum quod Mely Esto vendidit suo vicino Johanni Ostinchusen[3]) et suis veris heredibus redditus dimidie mc. arg. pro 5 mc. arg. in festo pasche singulis annis persolvendos in suam hereditatem; si vero dictam hereditatem vendere voluerit, tunc nullus eam emere debet nisi Johannes predictus et nulli alteri impmittere debet nisi sibi hereditatem antedictam.

480. Constitutus in nostra presentia Conradus de Hovele recognoscens se rite et legaliter redditus unius mc. arg. in[4]) suam hereditatem vendidisse filio Alberti Magistri pro 10 mc. arg.[5]) in festo pasche singulis annis persolvendos; dictam hereditatem vendere seu alienare non debeo[6]) quando prefatus puer suam totaliter rehabeat pecuniam prenotatam.

481. Notandum quod Nicolaus Colnere a patre suo et fratribus suis omnibus de universis bonis mobilibus et inmobilibus totaliter est separatus.

482. Notandum quod Vrowinus Tatere vendidit in suam quartam partem hereditatis lapidee redditus 1/2 mc. arg. Reynero Krowel et suis veris heredibus pro 5 mc. arg. in festo pasche singulis annis persolvendos; dictos vero redditus 1/2 mc. arg. quandocunque eidem Vrowino placuerit reemendos pro pecunia memorata. Insuper si in dictis redditibus aliquis defectus fuerit pro hoc mater et frater videlicet Hinricus Tatere ipsius promiserunt plene faciendos in redditibus memoratis.

75. 483. Comparuit coram nobis dominus Heyno de Brunsvich ratione pignoris obligans bodam et cellarium Johanni

---

1) Davor delirt: quod.
2) Ms.: dimiditas.
3) Davor durchstrichen: elfem oder olfem.
4) Davor durchstrichen: ve.
5) Von hier ab späterer Zusatz, der Schreiber ist Albertus M.
6) sic!

Longo Petri filio pro 19 mc. arg. in festo pasche singulis annis dictam bodam in foro iuxta suam hereditatem et cellarium sub domo pro eadem pecunia redimendam.

484. Item Hinricus de Like iunior emit in hereditate Johannis de Revalia iuxta beatum Olavum sita redditus unius mc. arg. pro 10 mc. arg. in festo beati Michahelis singulis annis persolvendos; dictos vero redditus ante censum vel post pro eadem pecunia reemendos.

Anno Domini 1341. **1341.**

485. Notandum quod domini consules unanimiter concordaverunt, quod quicunque focam in bodis cremaverit. dabit 1 fertonem de qualibet lasta et sicut eam emerit sic eam cum laterina dicta tran, ad predictas bodas debet portare focam prenotatam et dabit dictam fertonem, tam de laterina quam de larde pro lasta qualibet decremando et camerarii dictas bodas debent custodire et pecuniam de eis proventam tenentur prefatis dominis consulibus singulis annis presentare[1]) ipsam fertonem[2]) 11[3]) suam propriam focam in dictis bodis debent gratis decremare.

486. Notandum quod Hinricus de Like iunior assignavit suis quatuor pueris de uxore sua Elizabet progenitis coadunatis manibus 300 mc. arg.

487. Item notandum quod Hinricus et Johannes fratres de Like separati et divisi sunt de bonis mobilibus et inmobilibus universis ita[4]) quod neuter eorum quicquam ab alio nec a suis heredibus unquam in posterum tempus debeat postulare.

488. Item notandum dominus Rotherus Dynevar emit in hereditate Thidemanni de Hummere redditas unius mc. arg. pro 10 mc. arg. in festo purificationis singulis annis persolvendos.

489. Comparuit coram nobis relicta Mense, assignavit suis duobus pueris 16 mc. arg. in den. et 4 mc. arg. in supellectilibus dictis varendehave, pro quibus hereditatem suam et ortum suum eisdem pueris obligavit; si vero aliquis defectus in dicta hereditate et orto fuerit, illum dicta domina suis pueris refundere tenetur.

---

1) Von hier bis zum Schluss durchstrichen.
2) Ganz dick überstrichen.
3) Verweisungszeichen?
4) Ms.: ita ita; das erste delirt.

1338. 490. Notandum quod Johannes Langhedes de uxoris sue pleno consensu obligavit[1]) suam hereditatem ad prosequtum pignus ciste Brunoni Papen pro 4 mc. arg. usque ad instans (Novemb. 11.) beati Martini festum. Anno Domini 1338.

76. 491. Comparuerunt coram nobis Lodevicus Hamer et Hinricus Ryggele vendentes provisoribus domus sancti spiritus, scilicet Nicolas Pral et Arnoldo Blomberge spatium retro lapideam domum iuxta dictam domum sancti spiritus sitam tali conditione ut totaliter ordinent [2]) et parent[3]), quod aqua de sancto spiritu cursum habeat et transeat per spatium prenotatum et inferiis hereditatibus faciat nullum dampnum.

492. Notandum quod Conradus de Breme ostendit domino Lodwico Hamer in suam lapideam hereditatem iuxta (1339), dictum dominum Lodewicum Hamer sitam 15 mc. arg. in Decemb. 25. proximo natalis Domini festo sine aliquo impedimento persolvendas.

1339, Jan. 8. 493. Anno Domini 1339 feria sexta post ephifanie Domini. Notandum quod habio [4]) ego Lodewicus Hamer habio[5]) in hereditate Conradi de Breme 15 mc. arg. proximo festo nativitatis Domini absque ullo inpedimento persolvendas.

494. Notandum quod Johannes de Sandele hereditatem suam Reynekino Cruel pro 5 mc. arg. vendidit proximo purificationis redimendas[6]) de predicta pecunia ½ mc. arg. tenetur erogare.

495. Notandum quod nos fratres Hinricus et Conradus dicti de Rogele[7]) de omnia hereditate patris nostrorum fuimus divisi, sive sint sub terra seu super terra, in presentia dominorum consulum Revaliensium.

496. Notandum quod dominus Tydemannus Weldiche habet in boda Johannis Vilten 4 mc. arg., de quibus tenetur in singulis annis 16 oras erogare pro worttius, in presentia consulum.

497. Notandum quod dominus Regnerus Crowel emit redditus dimidie mc. arg. in hereditate Johannis de Sandele de suo et heredum suorum pleno consensu pro 5 mc. arg. in festo purificationis singulis annis dictam dimidam mc. arg.

---

1) Ms.: oligavit.
2)—3) Ueber der Zeile nachgetragen.
4)—5) sic!
6) Ueber der Zeile; darunter ausgestrichen persolvendas
7) Ms.: rȏgele.

persolvendam, prefata hereditas in platea fabrorum in opposito domini Hunoldi de Ostinchusen sita[1]), prefixam vero dimidiam mc. ante censum vel post pro eadem pecunia reemendam.

498. Comparuerunt in nostra presentia Johannes Sosth de consensu sue uxoris dimidietatem[2]) sue hereditatis in quam habitat et Arnoldus Blomberg hereditatem que magistro Johanni Wyse bone memorie pertinebat in opposito ecclesie beati Nicolai sitam[3]) impignorantes et manu coadunata promittentes, si nos unquam in posterum tempus ratione bonorum, que Gerhardo Bonacker per fratrem suum Gobelinum bone memorie sunt devoluta [4])in Tharbat[5]) moniti seu impetiti fuerimus reddere nos debent quitos pariter et solutos.

499. Isti erunt redditus curati domus sancti spiritus: primo quicquid ei offertur super altare infra missam, totum hoc debetur sacerdoti; quicquid autem finita missa super altare offerta, hoc totum curia debet habere ibidem. Item omnes redditus de campanis, dimidietas illorum sacerdoti et alia dimidietas curie debet pertinere; pro defunctis vero curia pulsabit eas et pro horis pulsabit scolaris sacerdotis campanas supradictas. Sacerdos etiam prebendam habebit sicut fuit de antiquo. Item sacerdos, cui dicta capella conferta, non debet eam alteri deducere et exponere pro pecunia et minus[6]) esse alibi; si ita fecerit, tunc quitus esse debet a capella et solutus; si etiam melius beneficium habuerit, tunc etiam carebit cappella prenotata, extunc dictam cappellam nos consules alteri conferre nos valemus. Ceterum nullam specialem portam habebit idem sacerdos exeundi et intrandi, sed portas communes sunt supellectilia domus. Etiam que idem sacerdos reliquerit post obitum ipsius in eadem curia permanebit, exceptum libris et pecunia sua promta. Ceterum idem sacerdos debet prefatam cappellam consiliis et auxiliis fideliter promonere et civitati in omnibus esse fidelis et quicquid cruci offertur in die parasseve et festo pasche dimidia pars debetur sacredoti et alia pars debetur curie prelibate.

77.

---

1) Ms.: sitam, doch das m durch daruntergesetzte Punkte delirt.

2) Ms.: dimidiam, und über der Zeile etatem, ohne dass a m delirt wäre.

3) Ueber eine halbe Zeile freigelassen.

4)–5) Ueber der Zeile nachgetragen. Ms.: Tharb.

1340. 500. Notandum anno Domini 1340 quod nos Th. Cosfelt et Gerlacus Lebart, camerarii, presentavimus Tilekino Lebart et Hermanno Dyppen 11 mc. arg., quas Rotherus de Ytrecht ratione homicidii sub dominis consulibus posuit, dicti Th. Lebart et Hermannus Dyppen stabunt unata manu pro omni secundaria monitione et impetitione pecunie antedicte.

501. Notandum quod Johannes de Lippia exposuit[1]) ad manus filii sui Wenemari 24 mc. arg. super hereditatem relicte Johannis Pape, de quibus in festo beati Michahelis singulis annis dabit ipsa relicta redditus duarum mc. arg., quos quidem[2]) redditus ante censum vel post pro eadem pecunia redimendos; si vero predicte 24 mc. arg. ad 30 mc. arg. pervenerint. ita videlicet de redditibus antedictis non persolutis, extunc idem puer Wenemarus dictam hereditatem pro ipsis 30 mc. arg. libere optinebit, habendo potestatem vendendi, obligandi pro pecunia memorata, presente domina antescripta coram nobis.

502. Notandum quod Johannes Remboldi vendidit pueris Johannis Plescowe redditus unius mc. arg. in suam hereditatem iuxta dominum Tidemannum Cosfelt sitam pro 10 mc. arg. in festo beati Martini singulis annis dictos redditus persolvendos, redditibus vero persolutis dicto domino pro eadem pecunia reemendos.

503. Notandum quod Nicolaus de Apenese vendidit redditus dimidie mc. arg. in suam hereditatem Johanni de Lippia et suis veris heredibus pro quinque mc. arg., dictos redditus in festo natalis Domini singulis annis persolvendos et quandocunque dicto Nicolao placuerit pro eadem pecunia reemendos.

78. 1341. 504. Notandum anno Domini 1341 quod domini Hunoldus de Ostinchusen et Remboldus de Lenepe, consules[3]), Franco et Conradus de Hovele manu coadunata levaverunt ad manus pueri Magistri $35^1/_2$ mc. arg.

505. Notandum quod strenuus[4]) miles dominus Bertoldus de Lechtes dedit sancto Johanni in hospitali 10 mc. arg. cum quibus redditus annuatim, quantum potest, debet comparari

1) Ms.: xposuit; davor durchstrichen de.
2) Ms.: quidam.
3) Ueber die Zeile nachgetragen.
4) Ms.: Strennuus.

de dictis redditibus[1]) sacerdoti ibidem 6 oras debent dari quolibet anno et de reliquis redditibus unam pittantiam pauperibus in hospitali fieri debet singulis annis; dicti etiam redditus[2]) in perpetuum debent durari; predictas 10 mc. erg. ego et uxor mea legavimus pro salute nostrarum animarum.

506. Notandum quod dominus Wernerus Niger emit redditus 1/2 mc. arg. in superiori lapidea domo Jacobi sellatoris pro 5 mc. arg., de dictis redditibus unum fertonem in festo beati Jacobi apostoli et unum fertonem in festo purificationis singulis annis persolvendos predictos redditus.

507. Notandum quod quidam Esto Kylletowe nomine vendidit redditus unius mc. arg. in suam hereditatem Johanni et Lydekino fratribus dictis Dynevar et eorum veris heredibus pro decem mc. arg., dictos redditus in festo pasche singulis annis persolvendos et quandocunque eidem Kylletowe placuerit ipsos redditus pro antedicta pecunia, dimidiam etiam mc. arg. pro 5 mc. arg., reemere potest.

508. Anno Domini 1341 notandum Johannes Pallevere et sua mater vendiderunt areas duarum institricarum bodarum iuxta consistorium proxime sitarum Johanni de Breme, nostri consulatus socio et suis veris heredibus pro 26 mc. arg., quas quidem areas quandocunque ipsis placuerit ante censum vel post censum reemere possunt pro pecunia memorata. **1341.**

509. Notandum quod Rotherus Dynevar senior dimisit et dedit repositionem vulgariter dictam wedderleghinghe totaliter quitam et solutam Rothero Dynevar iuniori, ita quod nullus possit aut debeat unquam in posterum tempus dictum Rotherum Dynevar iuniorem ratione prefate repositionis impetere seu gravare.

510. Notandum quod Johannes de Lippia emit ad manus filii Wenemari redditus unius mc. arg. in hereditatem relicte[3]) Nicolai Mettepe pro 12 mc. arg. dictos redditus in festo pasche singulis annis persolvendos, quos si dicto termino non persolverit, illi ad prefatas 12 mc. arg. in eandem hereditatem computentur, scilicet in partem relicte Nicolai antedicte.

511. Notandum quod dominus Regnerus Crowel emit redditus[4]) dimidie mc. arg. in bodam Nicolai de Rokele pe- **79.**

---

1) Ms.: reddibus.
2) corrigirt aus redditibus.
3) Ueber der Zeile nachgetragen.
4) Ms.: reditus.

nestici cum consensu pleno sue uxoris pro quinque mc. arg., dictos redditus in festo purificationis singulis annis persolvendos et in eodem termino pro eadem pecunia reemendos.

1341. 512. Notandum quod Remboldus de Lenepe recepit Arnoldum Dyppen cui necessaria diebus vite sue tenetur ministrare et post obitum eiusdem Arnoldi omnia bona et res idem Remboldus et sui heredes totaliter optinebunt; si vero dictum Remboldum prius mori quam antedictum Arnoldum contigerit et heredes eiusdem Remboldi[1]) ipsum Arnoldum tenere[2]), ut premittitur, noluerint, extunc heredes prefati Remboldi dare debent 6 mc. arg. Arnoldo Dyppen memorato. Anno Domini 1341.

513. Notandum quod Langelant[3]) constituit dominis consulibus civitatis Revalie suam hereditatem pro 10 mc. arg. ad usus hospitalis, de quibus 1 mc. arg. domino Nicolao Kint singulis annis tenetur erogare[4]), quas quidem 10 mc. arg. dictus Langhelant domino Tidemanno de Unna prius obligatus tenebatur.

514. Notandum quod constituit coram nobis Johannes Base recognoscens se resignasse suam hereditatem totaliter honeste domine relicte Alberti Slocel et suis veris heredibus tali conditione interposita, quod si filiam suam quam de filia Dorkilli Bagghe genuit prius quam ipsum Johannem mori contigerit, tunc idem Johannes Base nec sui heredes nihil de hereditate dicte sue filie nuncquam in posterum tempus tenetur extorquere, scilicet hereditas dicte puelle integraliter ad prefatam relictam et suos heredes debet esse devoluta. Quando etiam prefixa puella maritari vel ad claustrum tradi, tunc hoc tenetur prefato Johanni Base privincnis intimari.

1341. 515. Notandum quod constitutus coram nobis dominus Appolonius de Ek recognoscens, quod dominus Hermanus More dimidietate muri in longitudine et in altitudine frui debet sicut multis annis iam transactis fruerint[5]) concordati quidam murus inter ipsos est constructus. Anno Domini 1341.

---

1) Ms.: Remboldii; doch ist das erste i delirt.
2) Ms.: tenetur.
3) Davor ausgestrichen: dominus.
4) Ms.: errogare.
5) Corrigirt aus fruerunt.

516. Item constituta in nostra presentia relicta Tilonis de Hummer recognoscens se suum ortum domino Johanni de Breme pro novem fertonibus ratione pignoris obligasse.

517. Notandum quod constitutus coram nobis Jacobus sellator recognovit se redditus dimidie mc. arg. in suam hereditatem Johanni de Lippia et suis heredibus pro sex mc. arg. vendidisse, in festo pasche singulis annis dictos redditus persolvendos et ante censum vel post pro eadem pecunia reemendos.

518. Notandum quod Gobelinus de Gryten et Johannes Quade concordaverunt in hunc modum, quod Johannes Quade muro predicti Gobelini in longitudine et in altitudine libere debet uti et Gobelius de Gryten et sui heredes tres fenestras in curia eiusdem Johannis Quade perpetue optinebunt.

80.

519 Comparuit coram nobis Lodwicus Wyse dedit pueris suis ab uxore sua, filia Johannis Havempe, progenitis suam hereditatem et viginti [1]) mc. arg.

1341.

520. Anno Domini 1341 relicta Pallevere cum suo filio Johanne vendiderunt unata manu unam bodam institricem in qua habitat Rotherus, Wernero de Calmaria et suis heredibus pro 13 mc. arg. ante censum vel post censum pro eadem pecunia reemendam.

521. Notandum quod dominus Reynekinus Crowel emit redditus unius fertonis in hereditate Johannis de Sandele de suo et heredum suorum pleno consensu pro 2½ mc. arg. in festo purificationis festo [2]) singulis annis dictum fertonem persolvendum, prefata vero hereditas in platea fabrorum in opposito domini Hunoldi de Ostinchusen est sita; prescriptum etiam fertonem ante censum vel post pro eadem pecunia reemendum.

522. Notandum quod anno Domini 1341 domini consules tenentur pueris Hinrici de Hovele 60 mc. arg. obligari, de quibus redditus 4 mc. arg. dabunt in festo pasche singulis annis pueris antedictis.

1341, Apr. 30.

523. Item notandum quod civitas et domini consules tenentur domino Johanni de Osenburge [3]) sueque uxori et eorum veris heredibus 4 mc. arg. in proximo pasche festo persolven-

---

1) Davor durchstrichen XX.
2) sic!
3) sic!

(1342, Mz. 31.) das et iidem domini consules eodem festo anni inmediate se-
(1343, Apr. 13.) quentis tenentur eidem Johanni de Osenbryg[1], et suis antedictis 2 mc. arg. erogare; predictas 6 mc. arg. prefati domini consules domino Gotfrido de Unna primitus ad vicariam tenebantur. Datum anno Domini 1341 feria secunda post tertiam dominicam post festum pasche.

1341, Mai 14. 524. Item Rotherus Dynevar emit redditus unius mc. arg. pro 10 mc. arg. in domum lapideam Tidemanni de Unna
(1342, Mz. 31.) et ligneam quam inhabitat in proximo pasche festo predictas 11[2]) mc. arg. persolvendas. Datum anno Domini 1341 feria sexta ante quartam dominicam post festum pasche.

1341. 525. Anno Domini 1341 Hinsekinus Duderstat vendidit redditus unius mc. arg. in suam hereditatem pueris Christiani, scilicet Borghardo et Aleydi pro 12 mc. arg., dictos redditus in festo beati Michahelis persolvendos; prefatos etiam redditus dicto termino pro eadem pecunia reemendos.

526. Notandum quod domini Johannes Cracht et Johannes de Breme emerunt ad manus pueri Christiani redditus unius mc. arg. in hereditatem sive stupam fraternitatis sancti Olavi pro 12 mc. arg. in festo beati Michahelis singulis annis dictos redditus persolvendos, eodem termino pro eadem pecunia reemendos.

S1.
1341. 527. Anno Domini 1341 notandum quod Hinricus Rasseborge vendidit in suam hereditatem redditus unius mc. arg. Johanni de Lippia et suis veris heredibus pro 12 mc. arg., dictos redditus in festo beati Michahelis singulis annis persolvendos, quos reemere potest ante censum vel post censum pro pecunia memorata.

1341, Dec. 25. 528. Notandum quod domini consules concordaverunt cum Willekino Colner et sua uxore, ita quod idem Willekinus et sua uxor debent tenere decenter puerum magistri Petri olli-ficis 5 annis pro quinque mc. arg. victu et vestitu[3]), et predicti domini consules hunc viginti mc. arg. prefato puero pertinentes; quinque vero annis antedictis elapsis ipsi domini consules viginti quinque mc. arg. reddere debent puero supradicto. Datum anno Domini 1341 in festo natalis Domini.

1342, Jan. 4 529. Anno Domini 1342 feria sexta ante epyphaniam Do-

---

1) sic!
2) sic!
3) Ms.: vestitut, doch das letzte t durch druntergesetzten Punkt delirt.

mini comparuerunt coram nobis viri discreti domini Reynekinus Crowel et Detmarus de Unna consules, Johannes Ploscowe, Johannes Sost et Vrowinus Crowel recognoscentes se manu coadunata promisisse ecclesie beate Marie virginis ad manus domini Gotfridi, Tidemanni Crowel filii. canonici Revaliensis pro quinquaginta mc. arg., pro quibus relicta dicti Tidemanni Crowel et Johannes Sost de ipsorum heredum pleno consensu suam hereditatem predictis dominis Reynekino Crowel et Detmaro de Unna et Johanni Ploscowe constituerunt, ita quod ipsos[1]) indempnes de dicta promissione reddere teneantur.

530. Notandum quod Detmarus de Unna vendidit in suam hereditatem redditus duarum mc. arg. ad vicariam Stemremme apud sanctum spiritum pro viginti mc. arg, 1 mc. arg. in festo pasche et 1 mc. arg. in festo beati Michahelis persolvendas.

531. Item Johannes Ploscowe vendidit in suam hereditatem redditus duarum mc. arg. vicariam ad eandem pro viginti mc. arg., dictos redditus in prefixis festis persolvendos.

532. Item Gysekinus sellifex vendidit in suam hereditatem 1 mc. arg. pro 10 mc. arg. ad eandem vicariam in predictis festis eosdem redditus persolvendos.

533. Item Gerwinus Niger vendidit 1 mc. arg. pro 10 mc. arg. et dominus Th. de Unna tenetur redditus 1 mc. arg. ad eandem vicariam in prelibatis terminis redditus persolvendos et in eisdem terminis [2])pro 10 mc. arg.[3]) ipsos redditus pro eadem pecunia per omnia reemendos; dictus dominus Th. de Unna posuit suam hereditatem pro antedictis redditibus et pro 10 mc. arg. supradictis.

534.[4]) Item civitas tenetur ad eandem vicariam viginti mc. arg., de quibus dabit duas mc. arg. terminis antedictis.

535. Comparuit coram nobis Vilghepeve recognoscens se teneri obligatum in quatuor mc. arg. filio Johannis de Jawesemeke, de quibus 4 mc. arg. ipse Vilghepewe decenter tenere debet puerum antedictum et dictus Vilghepeve constituit suam hereditatem pro pecunia memorata.

536. Notandum quod relicta Bernardi pistoris cum tutoribus puerorum duorum Conradi Hamer et Enghelberti de

---

1) Davor durchstrichen: infra.
2)—3) Am Rande nachgetragen.
4) Nr. 530—534 gehören zusammen.

Werve in hunc modum concordavit, quod ipsa relicta quamdiu sibi placuerit propior erit quam aliquis alter; hereditatem in quam habitat potest inhabitare, scilicet quandocunque eam resignaverit, extunc ipsa relicta et sui heredes duas mc. arg. quas eadem[1]) relicta pro edificio et structura eiusdem hereditatis exposuit de eadem defalcabit[2])

82\. 1342, Jan. 19. 537. Anno Domini 1342 in profesto Fabiani et Sebastiani notandum quod dominus Wernerus Niger emit a Conrado de Breme in suam hereditatem redditus duarum mc. arg. pro 20 mc. arg., de dictis redditibus 1 mc. arg. in festo beati Michahelis et 1 mc. arg. in festo pasche singulis annis persolvendas et dictis festis pro eadem pecunia reemendos.

1342, Fbr. 15. 538. Notandum quod Johannes Remboldi vendidit pueris Johannis Plescowe redditus unius mc. arg. in suam hereditatem in qua Florekinus de Narwia habitavit pro decem mc. arg. in festo beati Martini singulis annis dictos redditus persolvendos; redditibus[3]) vero persolutis dicto termino pro eadem pecunia reemendos. Scriptum anno Domini 1342 feria sexta ante invocavit.

1342, Mrz. 9. 539. Anno eodem ante letare constituti in nostra presentia Tilekinus et Nicolaus fratres dicti Groninc de consensu eorum matris recognoverunt, se de omnibus bonis tam mobilibus quam inmobilibus fratres esse separatos totaliter et divisos. Ceterum ipsi fratres sicut hereditatem eorum diviserunt sic ipsi et eorem heredes suam partem perpetue optinebunt, si coram viam dictam gaanc[4]), que iuxta murum estuarii existit supra edificare voluerint, extunc Tilekinus dimietatem[5]) versus plateam, Nicolaus vero versus curiam supradictam viam in quantum idem murus in longitudinem se exstendit debet edificare. Insuper si Tilekinus antedictus viam suam domum penetrantem 4 pedum latam superius edificare decreverit, libere potest conditione tali quod dicte ambe vie ita spatiose in altitudinem permanere debent, quod unus vehiculus cum plaustro et loca intrare et exire valeant, ad usus ambarum hereditatum et heredum eiusdem libere et in occupate perpe-

1) Ms. idem.
2) Davor durchstrichen: eadem defalcabunt.
3) Ms.: reddibus.
4) Ms.: ganc mit übergeschriebenem a.
5) Ms: dimitatem.

tue permanebunt intrandi et exiundi [1]. Insuper neuter dictorum fratrum elegit et constituit, eosdem fratres in suos provisores ante iudicium et consilium et ipsi fratres pro eadem eorum matre promiserunt, quod pro matre eorum antedicta satisfacere ratione eiusdem tallii civitati sepedicti, insuper fratres dabunt eidem eorum matri 9 fertones diebus sue vite, 4 vicibus divisim annuatim. Insuper dicta domina potestatem habebit, sua lectisternia et alia sua vestimenta atque unam mc. arg. in suo testamento pauperibus erogandi [2].

540. Notandum quod Hinsekinus Molenstrate tenetur puero Johannis Molenstrate in quatuor mc. arg. obligatus, pro quibus suam hereditatem obligavit.

541. Comparuit coram nobis Tilekinus pellifex, qui habet filiam Johannis Denschen in uxorem, recognoscens quod omnes cause inter ipsum Tilekinum et suos ex una parte et relictam dicti Johannis Densche eiusque filium et suos heredes parte ex altera cedate sunt totaliter et sopite.

542. Notandum quod domini Hermannus More et Lodwicus Hamer, consules, Rotherus et Johannes dicti Dynevar et Fredericus de Hummer, provisores Frederici Dynevar ostenderunt filie Volquini Dynevar 10 mc. arg. in hereditatem Hinrici Stake, quas ipsa puella cum maritata fuerit habebit et infra hinc redditus de dictis 10 mc. ipsa puella sublevabit; si vero dictam puellam ante quam marita fuerit mori contigerit, extunc Volquinus, pater ipsius puelle, 5 mc. arg. et Fredericus Dynevar alias 5 mc. arg. recipient de 10 mc. arg. memoratis.

543. Constitutus coram nobis Willekinus de Sagentaken gener domini Borghardi vendidit in suam hereditatem ½ mc. arg. redditus domino Johanni Cracht et suis veris heredibus pro quinque mc. arg., eosdem redditus in festo pasche singulis annis persolvendos et dicto termino pro eadem pecunia reemendos.

83. 1342.

544. Anno Domini 1342 notandum quod Andreas Hinrici Justitoris filius tenetur genero suo Johanni Muscarc 13 mc. arg., pro quibus hereditatem suam glebeam sibi obligavit; inde unam mc. arg. dabit dicto Johanni Musscarge in festo pasche singulis annis.

545. Item Martinus Poppendic vendidit predicto Muscarc

1) sic!
2) Ms.: errogandi.

redditus unius mc. arg. in suam hereditatem pro 10 mc. arg., dictos redditus in festo pasche singulis annis persolvendos; predictos etiam redditus vendidit de sue uxoris pleno consensu.

1342, Juni 7. 546. Constituti coram nobis Johannes et Gerhardus fratres de Ek recognoscentes se esse fratres divisos ac totaliter separatos de bonis tam mobilibus quam inmobilibus universis. Datum anno Domini 1342 feria sexta post octavas sanctissimi corporis Christi.

547. Constitutus coram nobis Johannes Barnecowe assignavit filie sue uxoris Greteke nomine 6 mc. arg. infra dimidium annum postquam viro tradita fuerit persolvendas; si vero dicta puella sine heredibus morte preventa fuerit, extunc quicquid de prefata pecunia permanserit hoc prescriptus Johannes Barnecowe et sui heredes sublevabunt; pro predicta etiam pecunia ipse Johannes Barnecowe suam hereditatem et omnia sua bona inpignoravit [1].

548. Constitutus in nostra presentia Arnoldus Blomberge de consensu uxoris sue et heredum impignoravit hereditatem suam sive aream pueris Gerwini Blomberge pro quinque mc. arg., quibus idem Arnoldus et sui heredes predicti dimidiam mc. arg. pro censu aree in quatuor terminis anni annuatim et divisim, scilicet pasche, Johannis baptiste, Mychaelis et in nativitate Domini erogabunt; que quidem hereditas sive area redimi potest pro pecunia prenotata.

549. Notandum quod spatium inter hereditates relicte Johannis Densche et relicte Alberti Clauis existens debet vacuum et liberum iacere et nunquam ab [2]) aliquo super hoc construere aut poni de lapidibus, de lignis seu de feno aut de aliis aliquibus.

550. Constituta in nostra presentia relicta Nicolai Mettepe obligavit partem hereditatis suorum puerorum de pleno consensu suorum provisorum Brunoni Papen et suis heredibus pro quinque mc. arg., inde dabunt eidem Brunoni et suis $^1/_2$ mc. arg. in festo beati Johannis baptiste singulis annis [3]) eodem termino pro eadem pecunia redimendam.

551. Notandum quod murus qui inter hereditates Kaben [4]) bone memorie et Mensen pie recordationis est constructus

1) Ms.: impignaverit.
2) Ueber der Zeile nachgetragen.
3) Fehlt Ms.
4) sic.

libere pertinet ad hereditatem solummodo Kabben antedictam, scilicet canalis super dictum murum iacens pertinet ad ambas hereditates supradictas.

552. Ceterum notandum quod murus estuarii domini Hinrici Crowel in quantum de gradu scellarii[1]) se extendit pertinet ad hereditatem Frederici Dynevar.

553. Notandum quod stupa extra civitatem debet civitati dare unam mc. arg. et stupa sub[2]) longo monte unam mc. arg. et stupa iuxta beatum Olavum 4 mc. den. in festo beati Michahelis singulis annis pro lignis persolvendis et[3]) pro lignis advectendis[4]).

1342, Dec. 3.

554. Anno Domini 1342 in profesto beate Barbare constitutus in nostra presentia Conradus medicus senior rite et legaliter de suorum puerorum et heredum pleno consensu recognoscens se vendidisse redditus $^1/_2$ mc. arg domino Rochero de Lapide et suis veris heredibus pro quinque mc. arg., dictos redditus in festo beati Nicolai singulis annis persolvendos et in eodem festo pro eadem pecunia reemendos; pro prefata pecunia idem Conradus medicus eisdem suam hereditatem obligavit.

84.

1342, Dec. 18.

555. Item Johannes dictus Hocove vendidit redditus 10 mc. den. in suam hereditatem quam a relicta Hinrici Gropen comparuit domino Johanni Cracht et suis veris heredibus pro 13 mc. arg. in festo pasche singulis annis[5]) ipsos redditus persolvendos, dictos redditus in quolibet termino eodem divisim in quinque mc. arg. vel in toto reemendos. Datum anno Domini 1342 feria quarta ante festum beati Thome apostoli.

[1343.]

556. Notandum quod constitutus coram nobis Andreas Hinrici Institoris filius vendens redditus unius mc. arg. in suam lapideam hereditatem Johanni dicto Wytte et suis veris heredibus pro decem mc. arg., dictos redditus in festo epiphanie Domini singulis annis persolvendos et ante censum vel post censum pro eadem pecunia reemendos. Cum etiam idem Andreas dictam suam hereditatem vendere decreverit, tunc eam primitus prebere tenetur Johanni Wytten memorato.

---

1) Davor durchstrichen: estuarii.
2) Davor durchstrichen: iuxta.
3) Davor durchstrichen: et ligno.
4) Ms.: advectendas.
5) Fehlt Ms.

1343, Jan. 25. 557. Item Kyllewaines soror Kyllenowe obligavit suam hereditatem relicte predicti Kyllenowe pro quinque mc. arg. infra annum et diem pro eadem pecunia redimendam. Datum anno Domini 1343 conversionis sancti Pauli.

558. Notandum quod dominus Detmarus de Unna emit redditus ½ mc. arg. [1])ad manus pueri Fagerwit et suorum heredum [2]) in hereditate Michahelis de Libra pro quinque mc. arg., dictos redditus in festo nativitatis beate Marie virginis singulis annis ad manus pueri Fagerwit predicti persolvendos.

559. Constitutus coram nobis Brendekinus Rode de sue uxoris pleno consensu ratione pignoris obligans quartam partem hereditatis [3]) Galemanno et suis heredibus veris pro 13 mc. arg. in proximo beati Michahelis festo pro eadem pecunia redimendam, quam quidem pecuniam si sibi dicto termino non dederit, extunc dicta quarta pars hereditatis predicto Galemanno debet pertinere sine impetitione aliquali, tota scilicet quarta pars hereditatis Copekini Crowel in qua ipse Brendekinus habitat.

560. Notandum quod fenestram quam Hinricus Tatere habet in curiam domini Wenemari Hollogher libere habere debet quamdiu idem dominus Wenemarus sibi favet, quando vero non sibi favet et suis, extunc eandem fenestram idem Hinricus Tatere et sui heredes obstruere quod dicitur tomyren debet. Insuper quando ipse dominus Wenemarus muro ipsius Hinrici Tatere indiguerit, extunc ipso muro in tanto frui debet, quanto idem Hinricus Tatere et sui muro domini Wenemari et suorum heredum utuntur.

561. Ceterum notandum quod dominus Detmarus de Unna emit redditus ½ mc. arg. ad manus pueri Fagerwit et suorum heredum in hereditate Vilgepeve pro 5 mc. arg ; dictos redditus in festo nativitatis beate Marie virginis singulis annis persolvendos.

362. Notandum quod Tibbe filia Brunonis de Serrevere cum consensu sui filii vendidit redditus dimidie mc. arg in suam hereditatem Willekino Platen et suis heredibus pro quinque mc. arg. in festo beati Michahelis singulis annis dictos redditus persolvendos et eosdem ante censum vel post pro eadem pecunia reemendos.

---

1)—2) Ueber der Zeile nachgetragen.

3) Davor durchstirchen: sue.

563. Notandum anno Domini 1343 quod Conradus de Hovele vendidit in suam hereditatem redditus unius mc. arg. pueris Hinrici de Hovele pro 15 mc. arg. ad 4 annos dictos redditus in festo pasche singulis annis persolvendos et ante censum vel post censum pro eadem pecunia reemendos. **1343.**

564. Notandum quod Hinricus pannitonsor et Hermannus de Lybek sartor tenentur manu coadunata quolibet anno unam mc. arg. pro censu aree hereditatis iuxta Johannem Jode site domino Hermanno More, nostri consulatus socio, et suis heredibus veris in 1/2 mc. arg. in festo beati Michahelis et 1/2 mc. arg. in festo pasche, sicut ius census aree est, persolvendas.

85.

565. Constitutus coram nobis Willekinus de Sagentaken, gener domini Borchardi [1]) sacerdotis vendidit in suam hereditatem redditus unius mc. arg. domino Johanni Cracht et suis veris heredibus pro decem mc. arg. de predicta mc. arg. in festo beati Michahelis 1/2 mc. arg. et in festo pasche 1/2 mc. arg. singulis annis persolvendas. Anno Domini 1343 post festum pentecoste. **1343, nach Juni 1.**

566. Notandum quod dominus Hermannus More tenetur domino Johanni de Breme in sex mc. arg. et 1 fertone obligatus.

567. Constitutus coram nobis Wernerus de Castro resignavit suam hereditatem iuxta murum sitam Lyberto de Jeghelechte sacerdoti, quam quidem hereditatem idem dominus Lybertus dedit et resignavit cuidam puelle Elizabet de Riga dicte et suis provisoribus Rochero Institori et Lamberto fabro et ipse dominus Lybertus dicto tempore concivium antedicte puelle conduxit et idem dominus Lybertus [2]) dedit prescripte puelle aream quam a Gero lapidum frattore emit ad aliam hereditatem.

568. Anno Domini 1343 notandum quod Johannes de Lybek cuprifaber cum consensu sue uxoris vendidit in suam hereditatem redditus unius mc. arg. Hinrico de Like iuniori et suis veris heredibus pro octo mc. arg., dictos redditus in festo pasche singulis annis persolvendos eos etiam ante censum vel post censum pro eadem pecunia reemendos. **1343.**

569. Notandum quod Hinricus Longus vendidit in suam

---

1) Ms.: Bochardi.
2) Ms: Lyb.

hereditatem retro consistorium sitam redditus unius mc. arg. relicte Goscalci Ploys et suis veris heredibus pro 10 mc. arg, dictos redditus in festo beati Michahelis singulis annis persolvendos.

570. Notandum quod dominus Johannes de Breme concessit amicabiliter et curialiter Hinrico Dysche 13 mc. arg. cum quibus suam hereditatem conparavit, ut coram nobis recognovit.

571. Constitutus in nostra presentia Hinricus Brakele vendens redditus dimidie mc. arg. in suam hereditatem domino Johanni Crach et suis veris heredibus pro quinque mc. arg., predictos redditus in festo beati Michahelis singulis annis persolvendos et dicto termino pro eadem pecunia reemendos.

1343. 572. Anno Domini 1343 comparuit coram nobis Johannes Barnecowe recognoscens se redditus 1/2 mc. arg. in aream sue hereditatis Alberto de Rente et suis heredibus pro quinque mc. arg. vendidisse, dictos redditus in festo beati Michahelis singulis annis persolvendos et dicto termino pro eadem pecunia reemendos.

573. Comparuit coram nobis Willekinus de Ytrech recognoscens se de sue uxoris pleno consensu redditus unius mc. arg. in suam hereditatem vendidisse magistro Conrado medico et suis veris heredibus pro decem mc. arg., dictos redditus in festo beati Michahelis persolvendos et dicto termino pro eadem pecunia reemendos.

574. Comparuit coram nobis Johannes Crevet, se conposuisse amicabiliter et totaliter cedasse cum Arnoldo de Yrmere et suo fratre domino Lydolfo sacerdote ex parte sui [1]) patrui Hinrici de Eydere [2]).

575. Notandum quod provisores filii Magistri, videlicet domini Hunoldus et Remboldus, nostri consulatus socii, et Conradus de Hovele emerunt redditus unius mc. arg. in molendinum Ryckolfi Monyk pro decem mc arg., dictos redditus in festo beati Martini singulis annis persolvendos et in eodem termino pro eadem pecunia reemendos. Ceterum idem Rickolfus infra dimidiam [3]) annum postquam requisitus fuerit predic-

1) Ueber der Zeile; darunter durchstrichen; eorum.
2) Davor delirt: de Eytendere.
3) Davor delirt: quando.

tas decem mc. arg. tenetur erogare[1]); predictus[2]) Ryckolfus una cum Rochero Dynevar et Gysekino sellatore manu coadunata promiserunt pro antedicta pecunia ad manus filii Magistri supradicti.

576. Comparuerunt coram nobis Johannes dictus Dene et eius uxor relicta Kokenhusen recognoscentes se redditus dimidie mc. arg. in suam hereditatem domino Reynekino Crowel et suis veris heredibus pro quinque mc arg. vendidisse, de prefatis redditibus unum fertonem in festo pasche et unum fertonem in festo beati Michahelis singulis annis persolvendos et dictos redditus in prefatis terminis pro eadem pecunia reemendos. Datum anno Domini 1343 feria sexta post beati Martini festum. **1343, Nov. 14.**

86.

577. Anno Domini 1344 sabbato post circumcisionem Domini comparuit coram nobis Johannes Hemerden recognoscens se redditus unius mc. arg. in suam hereditatem domino Rochero de Lapide et suis veris heredibus pro decem mc. arg. vendidisse, dictos redditus in festo pasche singulis annis persolvendos et dicto termino eos pro eadem pecunia reemendos. **1344, Jan. 3.**

578. Notandum quod dominus Hermannus More vendidit in suam hereditatem pueris domini Conradi Hamer redditus trium mc. arg. pro 35 mc. arg., dictos redditus in festo pasche singulis annis persolvendos et eos ante censum vel post censum pro eadem pecunia reemendos.

579. Notandum quod coram nobis comparuit Steffanus sartor vendens in suam hereditatem redditus unius mc. arg. pueris Gerhardi sartoris in festo purificationis singulis annis persolvendos. Ceterum idem Gerhardus et sui pueri in hereditatem predictam stantem iuxta Johannem Bogel habitabunt cum eodem Steffano, quamdiu pecuniam sub se habent antedictam. [3]) Istam pecuniam Gerhardo non, sed dominis consulibus ad pueros presentabit.[4])

580. Comparuit coram nobis Conradus medicus et Wernekinus eius gener vendentes in suam hereditatem redditus unius mc. arg. domino Rochero de Lapide et suis heredibus pro decem mc. arg., de predictis redditibus in festo beati Nicolai ½ mc. arg. et in festo purificationis ½ mc. arg. sin-

---

1) Ms.: errogare.

2) Davor durchstrichen: pro quibus quidem decem mc. arg.

3)—4) Späterer Zusatz.

gulis annis persolvendas; si vero predictos redditus in prefatis festis non exsolverint, extunc iidem Conradus et Wernekinus dictam hereditatem cedere tenentur infra octo dies et exire.

1344, Febr. 9. 581. Anno Domini 1344 octava purificationis comparuit coram nobis Johannes Wanemal vendens redditus unius mc. arg. in suam hereditatem provisoribus Alberti Mester, videlicet dominis[1]) Remboldo de Lenepe et Conrado de Hovele ad manus predicti Alberti Mester[2]) et suorum heredum pro 15 mc. arg. in festo purificationis singulis annis dictos redditus persolvendos et dicto termino pro eadem pecunia reemendos; [3]) de predictis solvit 7 ½ mc. arg. Johannes Wenemal supradictus.[3])

582. Notandum quod Hinricus Rasseborge de domini sui ac sue uxoris pleno consensu vendidit in suam hereditatem redditus unius mc. arg. domino Johanni de Breme et suis veris heredibus pro quindecim mc. arg. ante censum vel post censum pro eadem pecunia reemendos.

583. Notandum quod Hermannus de Ek et sui heredes cepire debent ab una parte spatium quod domini consules ab eo emerunt, civitas vero ab alia parte cepem cepire tenetur spatium supradictum, prescriptum spatium in latitudine iuxta pedem[4]) debet permanere

1344. 584. Anno Domini 1344 comparuit coram nobis Fredericus Vritse dictus cum sua uxore recognoscentes puerum Arnoldi Kareli bone memorie in hereditatem suam habere novem mc. arg. et 1 fertonem, pro quibus partem suam dicte hereditatis ratione pignoris obligavit et ad hoc idem Fredericus una cum sua uxore manu coadunata promiserunt pro pecunia memorata.

1344. 585. Anno Domini 1344 recognovit coram nobis Vritse cum[5]) sua uxore se obligatos teneri puero Arnoldi Kreli in novem mc. arg. et 1 fertonem, pro quibus suam hereditatem ratione pignoris obligarunt et manu coadunata promiserunt.

586. Comparuit coram nobis Hinricus Crach recognoscens se in suam hereditatem redditus unius mc. arg. pauperibus et infirmis hospitalis pro decem mc. arg. vendidisse, dominica invocavit singulis annis dictos redditus persolvendos.

---

1) Ueber der Zeile nachgetragen.
2) Davor: a.
3)—3) Späterer Zusatz.
4) Ms.: pedum.
5) Ms.: et.

587. Anno Domini 1344 feria sexta ante dominicam reminiscere recognovit coram nobis dominus Wynandus Longus, nostri consulatus socius, se in suam hereditatem redditus unius mc. arg. pauperibus et infirmis hospitalis pro decem mc. arg. vendidisse, dictos redditus dominica invocavit singulis annis persolvendos.

87. 1344, Febr. 27.

588. Notandum quod vadus vulgariter dictus gahank quivadit inter hereditates Johannis Bogel et Steffani dicti Densche sartoris pertinet ad ambas hereditates supradictas, qui in curiam vadit.

589. Insuper comparuerunt coram nobis Johannes et Tilekinus fratres dicti de Ostinchusen recognoscentes se de omnibus bonis tam mobilibus quam immobilibus ratione patrimonii eorum et aliorum bonorum omnium esse separatos totaliter et divisos, ita quod nullus alium de aliquibus potest in posterum impetere seu monere.

590. Notandum quod Johannes Longus Petri filius vendidit redditus unius mc. arg. in bodam institricem in quam Rotherus Longior habitat Johanni dicto Ridder et Goscalco Plescowe unata manu pro decem mc. arg., dictos redditus in festo beati Michahelis singulis annis persolvendos et eos dicto termino pro eadem pecunia reemendos; de predictis Hinricus[3]) Longus in isto libro non potuit inveniri.

591. Recognovit coram nobis Gerhardus de Arsten sutor, se in suam hereditatem quam a Vilghepeve emit redditus unius mc. arg. honeste domine relicte domini Detmari de Unna suisque pueris ac veris heredibus eorundem pro decem mc. arg. vendidisse; de dictis redditibus dimidiam mc. arg. in festo beati Michahelis et dimidiam mc. arg. in festo pasche singulis annis persolvendam et dictis terminis eosdem redditus pro eadem pecunia reemendos.

592. Notandum quod civitas tenetur filio Nicolai Fagerwit non magis quam 5 mc. arg.

593. Ceterum Johannes Musgarc et gener suus Andreas Hinrici Institoris filius coram nobis concordabant in hunc modum, quod Johannes Musgarc debet frui muro lapidee domus Hinrici Institoris filii, scilicet Andree predicti et ipsum murum infrangendo sicut sibi videbitur expedire.

594. Anno Domini 1344[1]) festo pasche[2]) notandum quod

1344, Apr. 4.

1)–2) Ueber der Zeile nachgetragen.
3) sic!

provisores puerorum Johannis Rode conputaverunt, quod dicti pueri Johannis Rode habet 55 mc. arg. manentis pecunie; de hiis fratres de Lechtes tenentur eis 40 mc. arg. puri et Albertus Cosfelt tenetur de istis 12½ mc. arg. et sic 55 mc. arg. sunt plene. Insuper pertinet dictis pueris dimidietas hereditatum et quicquid in eis edificabitur de hoc pueri dimidietatem persolvent. Ceterum idem Albertus Cosfelt predictos pueros per quinque annos tenere debet pro redditibus pecunie antedicte cum premissis omnia bona mobilia dicta varendehave et suppellectilia sunt divisa.

1344, Mrz. 24. 595. Anno Domini 1344 feria quarta ante dominica palmarum recognovit coram nobis Hinricus Molenstrate apud sanctum Olavum, se suam hereditatem domino Johanni de Breme suisque veris heredibus pro 7 mc. arg. ratione pignoris obligasse; si idem Hinricus Molenstrate predictam pecuniam in proximo beati Martini festo non persolverit, extunc prescriptus dominus Johannes Breme plenam habebit potestatem dictam hereditatem optinendi vel aliis donandi que cum omni iure persequebatur.

596. Notandum quod Johannes Gustrowe sutor de consensu sue uxoris vendidit in suam aream et hereditatem redditus 1½ mc. arg. Alberto de Rente et suis veris heredibus pro quindecim mc. arg., de dictis redditibus ½ mc. arg. in festo pasche, ½ mc. arg. in festo beati Johannis baptiste et ½ mc. arg. in festo natalis Domini singulis annis persolvendas.

597. Notandum quod Thilekinus dictus Gronink et Gerwinus Niger hereditates ipsorum civitati pro 20 mc arg. manu coadunata inpignoraverunt, pro quibus annuatim 2 mc. arg. tenentur erogare; nisi fecerint, extunc domini consules hereditates predictas possunt devendere pro ipsorum voluntate ad vickariam; dictos redditus persolvent medietatem in festo Michahelis et medietatem in pascha.

SS. 1344. 598. Anno Domini 1344 notandum quod Nicolaus Rutto vendidit in suam hereditatem redditus dimidie mc arg. Alberto de Rente et suis veris heredibus pro quinque mc. arg., dictos redditus in festo pasche singulis annis persolvendos et eodem termino pro eodem pecunia reemendos.

[1344], Juni 14. 599. Anno predicto notandum quod dominus Hinricus Crowel recognovit coram nobis de suorum heredum pleno

consensu se teneri veraciter obligatum Johanni Nigro civi in Stocholme et suis veris heredibus in 13 $^1/_2$ mc. arg, de qua quidem pecunia in proximo pasche festo $4^1/_2$ mc arg., anno (1345, Mz. 27.) vero proximo sequenti $4^1/_2$ mc. arg., tertio autem anno in eo- (1346, Apr. 16.) dem festo $4^1/_2$ mc. arg. idem dominus Crowel solvere est as- (1347, Apr. 1.) strictus. Scriptum in profesto Viti et Modesti.

600. Comparuerunt coram nobis Meynekinus et Johannes fratres de Lyneborg recognoscentes se de omnibus bonis tam mobilibus quam inmobilibus esse separatos totaliter et divisos, ita quod nullus eorum seu heredes alterum aut suos heredes pro aliquibus bonis sive parvis aut magnis unquam in posterum tempus possit aut debeat inpetere seu gravare sive pro debitis aliquibus.

601. Anno Domini 1344 feria sexta infra octavas nativi- **1344, Spt. 10.** tatis beate Marie virginis constituti coram nobis dominus Bertoldus Bickinchusen, nostri consulatus socius, et Albertus Cosfelt recognoscentes, quod predictus dominus Bertoldus Bickinchusen de sua domo et estuario stillicidium dictum dryppenrum libere habeat in curia Alberti Cosfelt supradicti.

602. Anno Domini 1344 feria sexta post festum sancti **1344, Oct. 1.** Michahelis notandum quod Andreas Hinrici Institoris filius coram nobis constitutus recognovit se in suam lapideam hereditatem redditus unius mc. arg. vendidisse Olrico scriptori sueque uxori et eorum veris heredibus pro decem mc. arg., dictos redditus in festo beati Michahelis singulis annis persolvendos.

603. Item eodem anno idem Andreas Institor[1]) vendidit **[1344.]** in dictam suam lapideam domum redditus dimidie mc. arg. domino Hunoldo de Ostinchusen et suis veris heredibus pro quinque mc. arg, dictos redditus in festo beati Michahelis singulis annis persolvendos et ante censum vel post censum pro eadem pecunia reemendos.

604. Anno eodem comparuit coram nobis relicta Thome **[1344.]** Fabri cum pleno consensu suorum puerorum recognoscens se redditus dimidie mc. arg. in ambabus suis hereditatibus domino Reynekino Crowel et suis veris heredibus pro quinque mc arg, de quibus redditibus 1 fertonem in festo pasche et 1 fertonem in festo beati Michahelis singulis annis persolvendum et dictos redditus eisdem terminis pro eadem pecunia reemendos.

---

1) Ueber der Zeile nachgetragen.

1345, Fbr. 25 605. Anno Domini 1345 feria sexta ante oculi mei semper comparuerunt coram nobis dominus Thidemannus Cosfelt et Hinricus de Lik iunior recognoscentes se manu coadunata rite et legaliter de suorum heredum pleno consensu in omnes suas hereditates redditus novem mc. arg. Nogardens. domino Reynekino Crowel et suis veris heredibus pro nonaginta tribus mc. arg. Nogardens. vendidisse, dictos redditus novem mc. arg. Nogardens. in festo purificationis singulis annis persolvendos de supradictis.

1335. 606. Anno Domini 1335 notandum quod Hinricus de Like recognovit coram nobis, quod perpetuis temporibus debet aquam capere de domo Reynekini Crowel lapidea de estuario ipsius domus usque ad curiam retrorsum.

1344 (1337.) 607. Anno Domini 1344[1]) notandum quod Reynekinus Krowel emit redditus dimidie mc. in domum et hereditatem Everkini Poykele pro quinque mc. arg. quolibet festo palmarum persolvendos, quos vero redditus reemere potest idem Everhardus Poykele quandocunque voluerit pro dicta pecunie quantitate.

608. Notandum quod Reynekinus Krowel habet stillicidium in longitudinem hereditatis relicte Gotfridi carnificis.

1343, Nov. 14. 609. Comparuerunt coram nobis Johannes dictus Dene et eius uxor relicta Kokenhusen recognoscentes se redditus dimidie mc. arg. in suam hereditatem domino Reynekino Crowel et suis veris heredibus pro quinque mc arg. vendidisse de

89.

prefatis redditibus unum fertonem in festo pasche et unum fertonem in festo beati Michahelis singulis annis persolvendos et dictos redditus in prefatis terminis pro eadem pecunia reemendos. Datum anno Domini 1343 feria sexta post beati Martini festum.

1345. 610. Notandum anno Domini 1345 quod dominus Everhardus de Unna constituit hereditates suas pro omni dampno si quo civitas Revaliensis ratione agri sui quem in Unna exigit incurritur si secundaria monitio sequetur per eundem dominum Everhardum de Unna et suos heredes pro agro antedicto.

611. Notandum quod Thilekinus Bernardi pistoris filius separatus est a matre sua fratribusque suis ac ab omnibus suis

1) Ursprünglich XXXVII; dies ausgestrichen und über die Zeile gesetzt: XIquarto.

heredibus de omnibus bonis tam mobilibus quam inmobilibus totaliter est divisus, ita quod uuncquam possit aut debeat a predicta matre sua seu eius marito quicquam postulare [1]) et a fratribus [2]).

612. Anno Domini 1345 comparuerunt coram nobis Johannes de Wese, Bernardus de Calmaria cuprifaber et Hinricus de Nyghete recognoscentes se de pleno consensu omnium fratrum fraternitatis sancti Olavi redditus unius mc. arg. in stupa predicti sancti Olavi dicta gildestove domino Wernero de Calmaria et Johanni Albo manu coodunata ac eorum heredibus pro 12 mc. arg. vendidisse; de predictis redditibus ½ mc. arg. in festo pasche et ½ mc. arg. in festo beati Michahelis singulis annis persolvendam et ante censum vel post censum pro eadem pecunia reemendos. **1345.**

613. Notandum eodem anno quod dominus Wernerus de Calmaria et Johannes Albus emerunt redditus dimidie mc. arg. in area sancti spiritus super qua habitat Magnus Olavi penestici filius pro sex mc arg.; de dictis redditibus unum fertonem in festo pasche et unum fertonem in festo beati Michahelis singulis annis persolvendos, dictos etiam redditus ante censum vel post censum pro eadem pecunia reemendos. **[1345.]**

614. Notandum quod ille quinque bode que intrant curiam Rocheri Institoris, qualibet boda habebit duas fenestras superius et inferius, ipsis bodis nuncquam debent lucem privare et ipsas dictas bodas inhabitantibus nullas inmunditias proicere debent in curiam antedictam; insuper ipsas bodas inhabitantes debent canalem aque ducere versus plateam et non versus curiam supradictam.

615. Notandum quod Albertus de Rente vendidit in suam hereditatem in opposito ecclesie sancti Nicolai sitam redditus unius mc. arg. Johanni Albo et suis veris heredibus pro duodecim mc. arg., de dictis redditibus dimidiam mc. arg. in festo pasche et dimidiam mc arg. in festo beati Michahelis singulis annis persolvendas et dictos redditus ante censum vel post censum pro eadem pecunia reemendos.

616. Notandum quod Nicolaus institor conduxit areas duarum bodarum institricum iuxta consistorium sitarum a uxore domini Lodwici [3]) Hamer dicta Mechtilde que ei speciali-

---

1) – 2) Von derselben Hand nachgetragen.

3) Davor durchstrichen: Mechtild.

ter pertinent pueri puerorum ipsius Nicolai hereditabunt, de quibus dabunt in festo pasche unam mc. arg. et unam mc. arg. in festo beati Michahelis singulis annis persolvendas.

617. Comparuerunt coram nobis Willekinus de Ytrech parte ex una et provisores pueri Rocheri de Ytrech bone memorie et eius relicte, videlicet domini Reynekinus Crowel, Everhardus de Unna et Hermannus More, nostri consulatus socii, parte ex altera recognoscentes se concordasse de pleno consensu ipsius pueri et matris eius de bonis per mortem eorum parentum propriis iure hereditario devolutis vulgariter dictis anval, in hunc modum, si de dictis bonis Willekino multum erit, hoc est prefectus eorum amborum, si nihil sibi erit hoc erit dampnum amborum; si etiam puero multum erit, hoc erit prefectus eorum amborum, si autem hoc erit dampnum eorum amborum de hiis Willekinus 20 mc. arg. premitus levabit, reliqua omnia equaliter dividere debent et debent esse dimidietas [1]).

90. **1344.** 618. Anno Domini 1344 notandum quod Reynekinus Crowel emit redditus dimidie mc. in domum et hereditatem Everhardi Poykele pro quinque mc. arg. quolibet festo palmarum persolvendos, quos vero redditus reemere potest idem Everhardus Poykele quandocuncque voluerit pro dicta pecunie quantitate.

619. Notandum quod Hyre vendidit in suam hereditatem redditus $^1/_2$ mc. arg. domino Johanni Crach et suis veris heredibus pro quinque mc. arg., dictos redditus in festo beati Michahelis singulis annis persolvendos et eodem termino pro eadem pecunia reemendos.

1345, Jan. 7. 620. Anno Domini 1345 feria sexta post festum circumcisionis Domini comparuerunt coram nobis dominus Remboldus de Lenepe et Magnus Olavi filius recognoscentes quod dominus Remboldus predictus vendidit hereditatem Peregrini de Lenep eidem Magno et ipse Magnus obligavit predictam hereditatem puero prefixi Peregrini pro 12 mc. arg. ad tres annos, quem quidem puerum idem Magnus tamdiu retinebit, dictis vero tribus annis revolutis 12 mc. arg. prefate persolvi debent puero prenotato.

621. Notandum quod provisores puerorum Detmari de Unna bone memorie emerunt redditus $^1/_2$ mc. arg. ad manus

1) Ms.: dimidietas dimidietas.

dictorum puerorum domini Detmari in hereditatem Michahelis de Libra pro quinque mc. arg., dictos redditus in festo nativitatis beate Marie virginis singulis annis ad manus dictorum puerorum persolvendos.

622. Ceterum iidem provisores puerorum domini Detmari[1]) de Unna emerunt redditus 1/2 mc. arg. ad manus predictorum puerorum domini Detmari in hereditatem Vilghepeve pro 5 mc. arg., dictos redditus in festo nativitatis beate Marie virginis singulis annis persolvendos.

622 B. Ceterum notandum quod iidem provisores puerorum domini Detmari[2]) de Unna emerunt redditus unius mc. arg. ad manus predictorum puerorum et heredum suorum [3]) in hereditatem Gerhardi de Arsthen sutoris[4]) pro decem mc. arg., dictos redditus in festo nativitatis beate Marie virginis persolvendos.

623. Ceterum notandum quod provisores puerorum domini Detmari de Unna emerunt in hereditatem Gerhardi de Arsten sutoris redditus unius mc. arg. ad manus dictorum puerorum et heredum eorundem pro decem mc. arg., de dictis redditibus 1/2 mc. arg. in festo pasche et 1/2 mc. arg. in festo beati Michahelis singulis annis persolvendas.

624. Notandum quod constitutus in nostra presentia dominus Johannes Hamer recognoscens se in suam hereditatem quam[5]) inhabitat teneri obligatum redditus dimidie mc arg. filie domini Everhardi de Unna in claustro sanctimonialium, dictos redditus de festo sancti Michahelis usque ad festum sancti Michahelis persolvendos[6]).

625. Recognovit coram nobis Hinricus Stalbitere, se in suam hereditatem redditus duarum mc. arg. vendidisse honeste domine relicte domini Conradi de Ryggele pro 20 mc. arg., de dictis redditibus 1 mc. arg. in festo pasche et mc. arg. in festo beati Michahelis singulis annis persolvendas et ipsa domina diebus vite sue prefatis redditibus debet frui, ipsa vero defuncta tunc dicta pecunia fieri debet sicut prescriptus dominus Conradus eius maritus in testamento suo ordinavit.

---

1) Ms : Det.
2 Ms.: Det
3)—4) Statt: in hereditatem Vilghepeve, welches durchstrichen, eingefügt.
5) Davor durchstrichen: teneri veraciter.
6) Fehlt Ms.

626. Item comparuit recognovit coram nobis honesta relicta Hinrici Gropen se ratione pignoris obligasse suam hereditatem et unum ortum genero suo Hinrico Stalbitere et suis veris heredibus pro 10 mc. arg., de quibus ipsa dabit redditus unius mc. arg., videlicet 1/2 mc. arg. in festo pasche et 1/2 mc. arg. in festo beati Michahelis singulis annis persolvendas, si vero et quando prefixis terminis redditus non persolverit, tunc exibit hereditatem supradictam.

91.
1345, Febr. 11. 627. Recognovit coram nobis Johannes Berink se in suam hereditatem redditus 15 1/2 or. vendidisse domino Johanni de Lippia et suis veris heredibus pro quinque mc. arg. in festo beati Michahelis singulis annis dictos redditus persolvendos et ante censum vel post censum pro eadem pecunia reemendos. Datum anno Domino 1345 feria sexta ante invocavit.

[1345], Apr. 11. 628. Anno eodem feria sexta post festum pasche recognovit coram nobis Hinricus Brunswik sutor, se dimidietatem redditus sue bode sutorice in eandem bodam vendidisse Johanni Rolinghehusen et suis veris heredibus ad tres annos pro duabus mc. arg., dictos redditus in festis beati Michahelis et pasche persolvendos, tribus vero annis revolutis dictos redditus reemere potest pro pecunia memorata; si etiam prefatam bodam idem Hinricus in posterum vendere decreverit pro tanto, ipse Johannes propior erit.

629. Recognovit coram nobis Wernerus de Castro se suam hereditatem ratione pignoris obligasse Goscalco Hatdorp et suis veris heredibus pro 5 1/2 mc. arg. in proximo pasche festo pro eadem pecunia redimendam, quam si dicto termino non redemerit, extunc idem Goscalcus potestatem habebit eandem hereditatem vendendi et suam pecuniam inde recipiendi antedictam, videlicet 5 1/2 mc. arg. et idem Wernerus tenetur 1 1/2 mc. arg. eodem Goscalco infra hinc et instans beati Michahelis festum persolvendas.

630. Notandum quod Hinricus Tatere de pleno consensu sue uxoris vendidit in hereditate [1])domini Conradi Hamer[2]) tam lapidea quam glebea redditus duarum mc. arg. pueris Hinrici de Hovele et eorum veris heredibus pro 30 mc. arg., dictos redditus in festo beati Michahelis singulis annis persolvendos. Ceterum prefatos redditus in dicta hereditate domini Conradi Hamer infra dimidium annum postquam idem Hinri-

---

1)—2) Ueber der Zeile nachgetragen.

cus Tatere per provisores prescriptorum puerorum Hinrici de Hovele [1], vel per pueros si ad annos discretionis pervenerint [2]) requisitus fuerit pro eadem pecunia redimendos, insuper ante censum vel post censum reemere potest pro pecunia memorata.

631. Notandum quod dominus Hermannus de Wolde vendidit in suam hereditatem redditus unius mc. arg. Galemanno et suis veris heredibus pro decem mc. arg., dictos redditus videlicet 1/2 mc. arg. in festo beati Michahelis et 1/2 mc. arg. in festo pasche singulis annis persolvendos et dictis terminis pro eadem pecunia reemendos.

632. Notandum quod Nicolaus Leneche suam hereditatem Olrico et suis veris heredibus pro 4 mc. arg. ratione pignoris obligavit in proximo beati Michahelis festo pro eadem pecunia reemendas, quas si dicto tempore persolverit, extunc nihil redditus dabit de eisdem; si vero dictas 4 mc. arg. eodem termino non persolverit, extunc post idem beati Michahelis festum idem Nicolaus Leneche 4 mc. arg. et 10 oras eidem Olrico et suis persolvere est asstrictus.

633. Anno Domini 1345 feria sexta ante festum sancte trinitatis notandum quod Johannes Quade tenetur pueris domini Detmari de Unna bone memorie in novem mc. arg. obligatus in proximo natalis Domini festo persolvendas; pro quibus idem Johannes Quade ambas suas hereditates et suum ortum ratione pignoris eisdem pueris obligavit; si dictam pecuniam eodem termino non persolverit, extunc provisores predictorum puerorum potestatem habebunt prefatas hereditates et ortum vendendi absque persecutione sive supraprehibitione et absque impetitione aliquali. **1345, Mai 20.**

634. Ceterum conparuerunt in nostra presentia domini Reynekinus Crowel et Johannes Institor sacerdos recognoscentes se in sexaginta mc. arg. ad vicariam altaris beate Margarete virginis in ecclesia sancti Nicolai teneri obligatos, ita videlicet quod dominus Reynekinus [3]) Crowel predictus pro 30 mc. arg. promisit, pro reliquis vero 30 mc. arg. dominus Wernerus de Calmaria et Johannes Albus manu coadunata promiserunt, pro quibus quidem 30 mc. arg. predictus dominus Johannes Institor sacerdos partem suam in hereditate lapidea

1)—2) Zusatz.
3) Ms:. Reynkinus.

prefato domino Wernero de Calmaria et Johanni Albo ratione pignoris obligavit. Dicte 60 mc. arg. perpetue ad eandem vicariam permanebunt, cujus ius patronatus idem dominus Reynekinus Crowel et sui heredes optinebunt.

92. Anno Domini 1345.

1345. 635. Notandum quod domini Th.... [1]) canonicus Revaliensis et Arnoldus nostri consulatus socius, fratres dicti Colneri vendiderunt in eorum lapidea domo eis in opposito sita redditus 4 mc. denariorum domino Johanni de Breme et suis veris heredibus pro novem mc. arg., de dictis redditibus 16 oras in festo beati Michahelis et 16 oras in festo pasche singulis annis persolvendas, eosdem etiam [2]) redditus ante censum vel post censum pro eadem pecunia reemendos.

[1345.] 636. Anno eodem Johannes Barnecowe recognovit coram nobis se in suam lapideam domum redditus $^1/_2$ mc. arg. vendidisse Conrado Nigro ad manus pueri Bilevelt et heredum suorum pro quinque mc. arg., dictos redditus in festo beati Johannis baptiste singulis annis persolvendos et eodem termino pro eadem pecunia reemendos.

637. Insuper notandum si previgna eiusdem Johannis Barnecowe Greteke nomine morte sine herede preventa fuerit, extunc pecuniam, quam reliquerit ipse Johannes Barnecowe et sui heredes recipient, vestimenta vero ipsius Greteke matertera eius, scilicet uxor Petri Cruken et sue heredes sublevabunt.

638. Notandum quod relicta Johannis Longi de suorum puerorum pleno consensu obligavit suam hereditatem in platea institorum sitam pueris domini Detmari de Unna bone memo-(1345, Dec. 25.) rie pro 18 mc. arg. in proximo natalis Domini festo pro eadem pecunia redimendam, si vero dictam pecuniam eodem termino persecutione et absque impetitione vendendi et prefatam pecuniam inde recipiendi, si etiam dicta hereditas tam bona non fuerit, extunc defectum ipsa domina adimplebit.

1345, Juni 17. 639. Notandum quod provisores hospitalis contulerunt unum cellarium domui sancti Johannis ibidem pertinens Johanni Wanemal ad decem annos et omnia que idem Johannes Wanemal in eo edificaverit in ipso cellario permanebit. Datum anno 1345 feria sexta ante festum sancti Johannis baptiste.

---

1) Dieser Th. Colner kommt weiter nicht vor.

2) Davor ausgewischt: 5 $^1/_2$?

640. Notandum quod Rotherus Dynevar et Johannes Longus Johannis filius promiserunt civitati quod stare debeant pro bonis Wynandi in Wysby relictis, quod nulla ulterior monitio pro hiis sequi debeat de eis dictam civitatem indempnem facturi predicti manu coadunata promiserunt.

641. Notandum quod provisores puerorum domini Detmari de Unna bone memorie emerunt redditus unius mc. arg. in hereditatem Conradi de Ohale, que hereditas Johanni Pällevere prius pertinebat ad manus dictorum puerorum pro decem mc. arg., dictos redditus in festo nativitatis sancti Johannis baptiste singulis annis persolvendos. Ceterum infra dimidium annum postquam alter alterum requisiverit idem Conradus de Ohale prefatos redditus reemere tenetur pro pecunia memorata.

642. Comparuerunt coram nobis Wernerus de Castro [1]) et Martinus sigellator in hunc modum concordantes, quod canalem inter hereditates eorum debent ambo ipsi ponere de expensis eorundem et ipse Martinus potest muro ipsius Werneri libere frui, scilicet non debet frangere in eundem.

643. Notandum quod quedam femina et uxor unius missincmekere sub monte obligavit suam aream domino Hermanno Weldeghe pro una mc. arg. infra hinc et instans beate Margarete festum pro eadem pecunia redimendam, quam si dicto termino non redemerit, extunc ipse dominus Hermannus prefatam suam pecuniam habebit in area supradicta. (1346, Juli 13.

644. Comparuerunt coram nobis dominus Thidemannus [2]) Cosfelt et Lodwicus Wyse, provisores pueri domini Thidemanni [2]) Wyse recognoscentes se ostendisse in hereditate dicti pueri domino Hermanno Weldeghe et suis heredibus 20 mc. arg. infra hinc et instans beati Michahelis festum ultra ad annum persolvendas aut in ipsorum favore permanendo. Datum anno Domini 1345 crastino beate Marie Magdalene. 1345, Juli 21

93. 1346, Mrz. 24

645. Omnibus Christi fidelibus ad quorum notitiam presens scriptum pervenerit Tidericus de Kele, iudex vasallorum in Estonia in domino salutem sempiternam universitati vestre insinuatione presentium innoscat, me iudicio regio presidente presentibus personis meis judiciariis domino Hinrico Crowel, Everhardo de Coys et Nicolao Ruentaken: comparuisse Conradum de Ohale qui bona voluntate et animo deliberato cum

1) Ms.: Casto.
2) Ms.: Th.

consensu uxoris sue et omnium liberorum suorum iure ordinem[1]) in omnibus ob[2])servato, justo venditione tytulo vendidit in curia sua Koschal et molendino ibidem et in hereditate sua in civitate Revaliensi sex mc. arg. pro sexaginta mc. arg. providis viris et honestis domino Wernero de Calmaria, consuli Revaliensis et Johanni Witten uxoribus eorum et omnibus heredum eorundem, conditione si quidem tali intermixta, quod idem Conradus et heredes sui iam dictas sex mc. arg. ante censum et post censum absque cuiuslibet rationabili contradictione reemere poterint pro summa pecunie memorata. Has sex mc. arg. Conradus vel heredes sui duabus vicibus et temporibus, scilicet proximo festo beati Michahelis tres mc. arg. solvere tenentur et in futuro pascha inmediate sub[3]) sequenti item tres mc. arg. solvere tenentur domino[4]) Wernero et Johanni Witten et eorum heredibus expedite et parate; si vero, quod absit, dictus Conradus vel sui heredes terminis prenotatis, scilicet in festo beati Michahelis et in sequenti festo pasche dictas sex mc. arg. solvere neglexerint, inmediate dicta bona ad prefatas personas et heredes eorum cum omnibus iuribus eorundem agris, pratis, pascuis, silvis, aquis et piscatoriis sicut ea bona a domino nostro rege Dacie in feudum possidet omnia essent devoluta in perpetuum optinenda et habenda dixit coram dicto iudicio idem Conradus, quod prelibata bona nulla essent inpignorata et ibidem .....[5]) data promisit, quod dicta bona nulli loco pignoris obligari deberent, quando predicti homines totam summam pecunie integre percepissent et levassent. In eius rei veritatem sigillum meum cum sigillo Conradi memorati et assessorum meorum predictorum presentibus est appensum. Datum anno Domini 1346 in profesto anunciationis sancte Marie virginis alme.

(1346, Spt. 29.) (1347, Apr. 1.)

646. Notandum quod murus domus non estuarii Nicles ollifusoris apud cymiterium[6]) dimidietas illius muri pertinet cymiterio[7]) sancti Olavi libere perfruendi.

1346, Apr. 28. 647. Comparuit coram nobis relicta Mensen recognoscens

1) sic!
2) Ueber der Zeile nachgetragen.
3) Ueber der Zeile nachgetragen.
4) Ms.: dno dno.
5) fu (fuere?).
6) Ms.: cymitorium.
7) Ms.: cymitorio

se rite et legaliter vendidisse in suam hereditatem redditus unius mc. arg. Conrado de Reyne et suis veris heredibus pro decem mc. arg., de quibus redditibus in festo beati Michahelis $^1/_2$ mc. arg. et in festo pasche $^1/_2$ mc. arg. singulis annis persolvendas, dictos redditus ante censum vel post censum pro eadem pecunia reemendos. Datum anno Domini 1346 feria sexta post quasimodogeniti infantes. De dicta pecunia sunt quinque mc. arg. persolute.[1])

648. Notandum quod hereditas domini Johannis de Brema sive domus ipsius non habebit nec habet stillicidium in curia Nicolai Pral, scilicet quando relicta dicti Nicolai Pral aut ejus heredes voluerint, extunc canalem super dicta domo prefixi domini Johannis de Brema debent ponere heredes domini Johannis de Brema supradicti.

649. Notandum quod Arnoldus de Rente non habet stillicidium dictum dryppenrum in curia Gotfridi Pral, Gotfridus etiam Pral predictus non habet stillicidium in curia eiusdem Arnoldi de Rente, scilicet idem Arnoldus de Rente muro ipsius Gotfridi potest frui cum eodem.

650. Anno Domini 1346 crastino sancti corporis Christi **1346, Juni 14.** notandum quod Bernardus Faber obligavit suam lapideam hereditatem ad 4 annos Lydekino pellifici et suis veris heredibus pro decem mc. arg. ; infra predictos 4 annos ipse Bernardus Faber eas decem mc. arg. solvere debet aut in ipsius favore permanendo, prefatus etiam Lydekinus et sui heredes in lignea hereditate eiusdem Bernardi Fabri tamdiu habitabunt, donec prescripta pecunia integraliter fuerit persoluta.

651. Ceterum idem Bernardus Faber de predictis 10 mc. arg. tenetur filie Hermanni de Lybek $2^1/_2$ mc. arg., de hiis dabit in festo beati Johannis baptiste singulis annis unum fertonem, prefixas $2^1/_2$ mc. arg. infra quatuor annos persolvendas.

94.

652. Anno Domini 1346 feria secunda post festum divisionis apostolorum constituta in nostra presentia Anna relicta **1346, Juli 17.** Johannis Musgarc recognovit se teneri obligatam filie predicti Johannis Musgarc in sex mc. arg., pro quibus ipsa domina Anna tenere debet predictam puellam quamdiu ipsa Anna voluerit in expensis; dicta etiam pecunia non debet minorari et cum ad annos discretionis pervenerit, prefixas sex mc. arg. solvere sibi debet.

---

1) **Späterer Zusatz von anderer Hand.**

653. Comparuit coram nobis Bertrammus Hamer domini Lodwici Hamere filius recognoscens se partem suam de bonis sibi iure hereditario devolutis a predicto suo patre domino Lodwico Hamere sublevasse totaliter et recepisse se, que a ipso suo patre et fratribus divisum[1]) esse de omnibus bonis et separatum, mobilibus et inmobilibus.

1346, Juli 25. 654. Anno Domini 1346 in die beati Jacobi apostoli comparuit coram nobis vir honestus dominus Remboldus de Lenepe una cum filio suo Johanne recognoscentes se in hunc modum concordasse, ita quod predictus dominus Remboldus tenetur prefixo suo filio Johanni exparte bonorum suorum dictorum anval in vulgari in septuaginta mc. arg., de quibus pro redditibus idem dominus Remboldus in festo pasche singulis annis quinque mc. arg. dabit destinando filio suo Johanni super suum cunctum supradictum. Ceterum dominus Johannes predictum suum patrem dominum Remboldum infra dimidium annum pro septuaginta mc. arg. predictis requisiverit eas habere volens, extunc dictam pecuniam ipse dominus Remboldus eidem suo filio infra eundem terminum, videlicet dimidium annum tenetur; equali modo quando dominus Remboldus ipsas 70 mc. arg. solvere decreverit, extunc per spatium dimidii anni prescripto filio suo Johanni tenetur perintimare; pro dicta pecunia idem dominus Remboldus hereditatem suam in quam habitat et domum lapideam cum attinentiis suis universis et 10 mc. arg. in hereditate relicte Musgardes inpignoravit filio suo Johanni sepedicto; cum hiis prefatus Johannes separatus et divisus est a patre suo domino Remboldo et matre in bonis mobilibus et inmobilibus universis.

655. Notandum quod honesta domina relicta Johannis Longi non habet stillicidium dictum dryppenrum de suis hereditatibus in curia sancti spiritus diucius seu longius quam sanctus spiritus sibi favet.

656. Notandum quod Zeghebodo tenetur Hinrico de Nyghete et suis heredibus 7 mc. arg. de sua hereditate inde dabit redditus sicut de 10 mc. dabitur una mc. arg. in festo natalis Domini singulis annis dictos redditus persolvendos pro predictis 7 mc. arg. constituit hereditatem supradictam.

1346. 657. Anno Domini 1346 notandum quod honesta domina soror domini Johannis de Breme bone memorie emit redditus

---

1) Ms.: divissum.

duarum mc. arg. a domino Hermanno Morum pro 30 mc. arg. predictos redditus in festo beati Michahelis singulis annis persolvendos et ante censum vel post censum pro eadem pecunia reemendos, pro antedicta pecunia idem dominus Hermannus Morum domos in quibus annona deponitur dicta kornhus et domum suam lapideam cum orto ratione pignoris obligavit.

658. Notandum anno 1346 quod Hinricus Molenstrate apud sanctum Olavum vendidit in suam hereditatem redditus unius mc. arg. Nicolao dicto Arsthe et suis veris heredibus pro decem mc. arg., de dictis vero redditibus dimidiam mc. arg. in festo pasche et alteram dimidiam mc. arg. in festo beati Michahelis singulis annis persolvendas et dictos redditus ante censum vel post censum pro eadem pecunia reemendos. **1346.**

659. Notandum quod dominus Wenemarus Hollogher tenetur filio domini Johannis de Lippia dicto Wenemaro in viginti mc. arg. obligatus exparte anval sue ame, quibus predictus dominus Wenemarus frui debet, donec idem puer Wenemarus erit myndich dictum in vulgari.

95. **1346, Spt. 15.**

660. Anno Domini 1346[1]) nativitatis beate Marie constitutus coram nobis Magnus Olavi penestici filius vendens de consensu uxoris sue et heredum suorum redditus unius mc. arg. in suam hereditatem [2]) in foro sitam [3]) domino Remboldo [4]) de Lenepe et suis veris heredibus pro 12 mc. arg., de dictis redditibus 1/2 mc. arg. in festo pasche et 1/2 mc. arg in festo beati Michahelis singulis annis persolvendam pro[5]) eadem pecunia eo modo ante censum vel post[6]) censum.

661. Eodem termino notandum [7]) quod domina Beke, relicta domini Richardi Colnere et filii eius de eorum heredum pleno consensu ex parte domini Johannis Albi ratione pignoris constituerunt quatuor[8]) suas ianuas in domo sua versus plateam honeste domine sorori domini Johannis de Bremis bone memorie pro 10 mc. arg. ad tres annos, de quibus in **[1346, Spt. 15.]**

1) X°l sexto über der Zeile nachgetragen.
2)—3) Ueber der Zeile nachgetragen.
4) Ms.: Renboldo.
5) Davor durchstrichen: et dictis terminis.
6) Fehlt Ms.
7) Davor durchstrichen: conp.
8) Ms.: quatuos.

festo beati Michahelis singulis annis quatuor mc. denariorum[1]) dabunt eidem domine sorori domini Johannis de Breme antedicti, finitis vero tribus annis solvere tenentur 10 mc. arg. prelibatas.

662. Recognovit coram nobis Conradus de Hovele se ab Alberto de Rente ex parte unius unci in Coys siti 1 1/2 mc. arg. levasse, si dictus Albertus de Rente aliquid dampnum ratione dictarum 1 1/2 mc. arg. incurrerit dictum dampnum ei tenetur idem Conradus refundere plenarie et expedite.

1346, Oct. 27. 663. Anno Domini 1346 in vigilia apostolorum Simonis et Jyde beatorum comparuit coram nobis Johannes Godekini filius carnifex recognoscens se teneri obligatum domino Wenemaro Hollogher et pueris domini Detmari de Unna et eorum veris heredibus in septem mc. arg., quas quinque annis idem Johannes Godekini filius optinebit, de quibus etiam in festo beati Michahelis singulis annis dabit dimidiam mc. arg. eidem domino Wenemaro Hollogher et pueris domini Detmari de Unna supradictis, dum vero prescripti quinque anni exspiraverint, extunc prefatus Johannes Godekini filius prefixas 7 mc. arg. totaliter persolvere est asstrictus.

1346, Nov. 3. 664. Anno Domini 1346 [2]) feria sexta [3]) ante festum beati Martini recognovit coram nobis Laurentius dictus Rode, se redditus unius fertonis in suam dimidiam hereditatem domino Rochero de Lapide et suis veris heredibus pro decem fertonibus vendidisse, dictos redditus in festo pasche singulis annis persolvendos.

665. Recognovit coram nobis Lodwicus Wyse, se in suam hereditatem redditus unius mc. arg. vicarie Stemmeremmen apud sanctum spiritum pro 10 mc. arg. vendidisse, de dictis redditibus 1/2 mc. arg. in festo pasche et dimidiam mc. arg. in festo beati Michahelis singulis annis persolvendas et dictis terminis pro eadem pecunia reemendos.

1346, Nov. 10. 666. Anno Domini 1346 in profesto beati Martini recognovit coram nobis Gosswinus lapicida, se in suam hereditatem redditus 8 or. vendidisse Johanni de Haghene et suis veris heredibus pro quinque fertonibus, de dictis redditibus 4 or. in festo pasche et 4 or. in festo beati Michahelis singulis annis persolvendas et ante censum vel post censum pro eadem pecunia reemendas.

---

1) Davor delirt: arg.
2—3) Ueber der Zeile nachgetragen.

667. Anno Domini 1346 notandum quod Johannes Longus assignavit iuniori filie sue 40 mc. arg. pro quibus hereditatem suam constituit et obligavit in quam habitat. Insuper idem Johannes Longus assignavit seniori filie sue 40 mc. arg., 2 lectos dictos bedde et 1/2 corcinam in vulgari dictam en half ymmehanc; pro hiis omnibus idem Johannes Longus et una secum Johannes de Ek senior et Hinricus de Like iunior manu coadunata promiserunt; si vero aliquis istorum mori contigerit, extunc heredes illius stabunt loco defuncti; si etiam Johannem Longum mori contigerit, extunc etiam sua bona, excepta prescripta sua hereditate, stabunt eisdem Johanni de Ek et Hinrico de Like pro pecunia memorata. **1346.**

668 Recognovit coram nobis Lambertus de Werve, se suam bodam pannorum in foro sitam vendidisse Hermanno de Lippia sueque uxori ac veris heredibus eorundem, qua quidem boda soror ipsius Lamberti claustralis frui debet diebus sue vite, post obitum vero ipsius idem Hermannus de Lippia et sui heredes predicti eam perpetue et libere optinebunt et ipse Lambertus ipsam bodam eidem Hermanno de Lippia et suis heredibus iam coram nobis resignavit. **96.**

669. Anno Domini 1346 feria secunda ante festum beati Thome recognovit coram nobis Petrus cuprifaber, se redditus unius mc. arg. in suam hereditatem Johanni Albo et suis veris heredibus pro decem mc. arg. vendidisse, de quibus redditibus in festo pasche 1/2 mc. arg. et in festo beati Michahelis dimidiam mc. arg. singulis annis persolvendas et ante censum vel post censum pro eadem pecunia prescriptos redditus reemendos. **1346, Dec. 18**

670. Anno et die eodem notandum quod provisores puerorum domini Detmari de Unna emerunt ad manus eorundem puerorum redditus unius mc. arg. in lapideam domum sive hereditatem in opposito ecclesie fratrum predicatorum sitam domine honeste relicte domini Richardi Colneri ab [1]) eadem domina de pleno consensu omnium suorum puerorum pro decem mc. arg., de quibus redditibus in festo beati Johannis baptiste dimidiam mc. arg. et in festo nativitatis Domini dimidiam mc. arg. singulis annis persolvendas, dum etiam prescriptos redditus non persolverit ut premittitur, extunc prefati provisores de [2]) omnibus clavibus dicte domus se intromittant. **[1346, Dec. 18**

1) Ms.: abe.
2) Davor delirt: omnes.

Quando vero iidem pueri ad annos sue discretionis pervenerint et dictos decem mc. arg. habere voluerint, extunc ipsa domina infra dimidium annum postquam requisita fuerit, tenetur eas erogare aut sui heredes prescriptos redditus eisdem terminis reemendos.

[1346, Dec 18.] 671. Prescripto termino iidem provisores puerorum domini Detmari de Unna emerunt ad manus eorundem puerorum redditus unius mc. Nogardens. arg., in hereditate Gysekini sellatoris pro decem mc Nogardens arg., prefixos redditus in festo natalis Domini singulis annis persolvendos et eodem termino pro eadem pecunia reemendos. Quando vero dicti pueri ad annos discretionis sue pervenerint, suam pecuniam rehabere volentes, extunc Gysekinus sellator et sui heredes infra dimidium annum postquam requisiti fuerint, tenetur prefatam pecuniam totaliter erogare.

1346, Dec. 1. 672. Anno Domini 1346 post festum beati Andree comparuit coram nobis dominus Bertoldus Bickinchusen, nostri consulatus socius, qui rite et legaliter ex parte honeste domine sororis Johannis de Breme resignavit omnia bona mobilia que varendehave dicuntur, que dicta eodem tempore habere dinoscitur filie sue domine Margarete soli et non suo puero. Ceterum tribus filiabus eiusdem domine omnia bona sua, que predicte tres filie post obitum earum matris equaliter dividere debebunt, scilicet quamdiu ipsa domina scilicet vixerit [1]) soror domini Johannis de Breme frui debet bonis supradictis premissa omnia consentivit idem domina coram dominis Hermanno Morum, Reynekino Crowel, Wenemaro Hollogher, Johanni Wytte et Lodwico Hamer.

97.
1347. 673. Anno Domini 1347 recognovit coram nobis dominus Hinricus de Beke, nostri consulatus socius, se in suam hereditatem redditus duarum mc. arg. Nicolao dicto Arste et suis veris heredibus pro 20 mc. arg. vendidisse ad 4 annos in festo purificationis singulis annis dictos redditus persolvendos ante censum vel post censum 1 mc. arg. pro 10 mc. vel predictas duas mc. arg. pro eadem pecunia reemendos, predictis vero 4 annis revolutis tenetur idem dominus Hinricus de Beke solvere 20 mc. arg. prescripto Nicolao Arste suisque heredibus supradictis vel in favore eorum permanendo. De predictis 20 mc. sunt 10 arg. persolute. [2])

---

1) Am Rande nachgetragen.
2) Zusatz von anderer Hand.

674. Anno Domini 1347 recognovit coram nobis Thilekinus Densche pellifex, se in suam hereditatem iuxta cymiterium [1]) sancti Nicolai sitam redditus unius mc. arg. vendidisse, dictos redditus in proximo festo pasche et sic singulis annis in eodem festo persolvendos. **1347. (1347), April 20.**

675. Eodem termino feria sexta ante invocovit recognovit coram nobis Goswinus Lebart, se suam hereditatem et tertiam partem lapidee domus eius in opposito ad octo annos ratione pignoris obligasse pueris domini Gerlaci Lebart pro 20 mc. arg., de quibus dabit in festo purificationis singulis annis [2]) duas mc. arg. ratione reddituum persoluendorum. **[1347], Februar 16.**

676. Anno Domini 1347 feria quarta post invocavit recognovit coram nobis dominus Arnoldus Colnere, se suam hereditatem domino Th. Cosfelt et Hinrico de Lik iuniori manu coadunata pro promissione dicta borghetuch ratione pignoris obligasse, tali conditione si ipsos in proximo purificationis festo ex dicta promissione non quitaverit et solverit, extunc predicti dominus Th. Cosfelt et Hinricus de Lik predictam hereditatem domini Arnoldi Colnere vendendi, inpignorandi, faciendi et dimittendi plenam habebunt potestatem. **1347, Fbr. 21.**

677. Anno Domini 1347 feria secunda post dominicam reminiscere notandum quod honesta domina relicta domini Johannis de Osenbryghe et sui heredes emerunt redditus dictos wortins unius mc. arg. pro 10 mc. eiusdem arg. in hereditatem domini Hinrici Crowel iuxta sanctum Nycolaum dictos redditus in festo pasche singulis annis persolvendos eidem domine et suis heredibus, quos quidem redditus idem dominus Hinricus reemere potest quandocunque sibi videbitur expedire pro dicta pecunie quantitate, videlicet ante censum vel post censum reemendos per ipsum dictum Hinricum et suos heredes prelibatos. **1347, Fbr. 26.**

678. Notandum quod stillicidium dictum dryppenrum de lapidea [3]) domo Johannis Honover pertinet ad hereditatem Johannis Bogel [4]).

679. Anno Domino 1347 feria sexta ante dominicam iudica recognovit coram nobis Hinricus Tatere, se teneri obliga- **1347, März 1[?]**

---

1) Ms.: Cymitorium

2) Ms.: arg?

3) Ueber der Zeile nachgetragen.

4) Dahinter delirt durch druntergesetzte Punkte: et heredibus suis veris.

tum pueris Johannis de Gryten in 30 mc. arg. Rig in proximo purificationis festo ultra ad tres annos in eodem termino sine aliquo inpedimento finaliter persolvendas, de quibus infra dictum terminum in festo purificationis singulis annis 2 mc. arg. Rigens ipsis pueris idem Hinricus Tatere tenetur erogare; pro predicta pecunia prescriptus Hinricus Tatere longam antiquam lapideam suam domum in opposito Conradi de Reyne sitam excepta domo quam idem Hinricus Tatere inhabitat ratione pignoris obligavit.

[1347, Mz. 16.] (1348, Ap. 20.) 680. Ceterum eodem termino recognovit supradictus Hinricus Tatere se obligatum teneri pueris Hinrici de Hovele in quindecim mc. arg. Rig. in proximo pasche festo ultra ad 4 annos in eodem festo sine aliquo inpedimento finaliter persolvendis et infra dictum terminum in festo pasche singulis annis 1 mc. arg. ratione reddituum tenetur erogare; pro dicta pecunia suam novam lapideam domum in quam habitat idem Hinricus Tatere ratione pignoris obligavit ante censum vel post censum pro eadem pecunia redimendam.

98. 1347, März 16. 681. Anno Domini 1347 feria sexta ante iudica recognovit coram nobis Conradus de Hovele, se teneri veraciter obligatum pueris Hinrici de Hovele in 32½ mc. arg. Rig. in proximo pasche festo ultra ad 4 annos in eodem termino sine aliquo inpedimento finaliter persolvendas et infra dictum terminum in festo pasche singulis annis 1½ mc arg. ratione reddituum idem Conradus de Hovele tenetur erogare; pro prescripta pecunia etiam idem Conradus de Hovele hereditatem suam lapideam et ligneam ratione pignoris obligavit ante censum vel post censum pro eadem pecunia redimendum.

1347, März 16. 682.[1]) Ceterum eodem termino recognovit coram nobis dominus Johannes de Lippia se teneri obligatum eisdem pueris Hinrici de Hovele in quindecim mc. arg. in proximo pasce festo ultra ad 4 annos in eodem termino sine aliquo inpedimento finaliter persolvendas, infra dictum vero terminum in festo pasche singulis annis 1 mc arg. ratione reddituum erogandam, pro dicta autem pecunia idem dominus Johannes de Lippia constituit dimidiam suam lapideam hereditatem quam inhabitat ante censum vel post censum pro eadem pecunia redimendam.

---

1) Davor: anno Domini m° ccc° x l septimo feria —, doch nicht weiter ausgeführt.

683. Notandum quod Johannes Lamberti penestici filius emit hereditatem relicte Kyllenowe conditione tali, quitum eam inpetere presumpserit, ille tenetur quinque mrg. arg. dare Johanni Lamberti penestici filio antedicto

684. Insuper recognovit coram nobis Johannes Quade, se veraciter teneri obligatum filie Christiani in octo mc. arg. Rig. pro quibus suam hereditatem q iam inhabitat iuxta hereditatem domini Arnoldi Colnere sitam ratione pignoris obligavit.

1347, März 19. 685. Anno Domini 1347 feria secunda post iudica recognovit coram nobis Petrus Cruke, se in suam hereditatem redditus $1^1/_2$ mc. arg. Johanni de Ek seniori [1] et Heldemaro[2]) et eorum[3]) veris heredibus pro quindecim mc. arg., si dictam hereditatem suam in proximo pasche festo ultra ad duos annos liberam reddere non poterit, extunc si requisitus fuerit, prescriptam pecuniam totaliter persolvere tenetur et explere et dictos redditus in festo pasche singulis annis persolvendos.

686. Notandum quod dominus Gerhardus Stalbitere et Johannes Quade promiserunt civitati, quod nulla alterior monicio fieri debeat pro omnibus bonis que Bernardus de Calmaria ex parte sue uxoris ab heredibus Johannis Sobbere in Lybek exigit et postulabit.

1347, Apr. 13. 687. Anno Domini 1347 feria sexta ante secundam dominicam post festum pasche recognovit coram nobis dominus Johannes Dynevar, se in suam hereditatem in opposito Hinrici Dyvelesmoder iuxta murum sitam redditus unius mc. arg. Frederico Dynevar domini Rocheri bone memorie filio pro decem mc. arg. vendidisse dictos redditus in festo pentecostes singulis annis persolvendos et ante censum vel post censum pro eadem pecunia reemendos, si etiam in predicta hereditate sua aliquis defectus fuerit, illum idem dominus Johannes et Lydekinus fratres Dynevar implebunt et pro eo stabunt.

1347. 688. Anno Domini 1347 notandum quod Volquinus Dynevar habet in hereditate Staken quinque mc. arg. quas filius eiusdem Volquini Bernardus debet habere.

1347, Apr. 13. 689. Anno Domini 1347 feria sexta ante misericordias Domini notandum quod Hinricus Longus bodam suam institricem quam Heyso inhabitat ratione pignoris obligavit Johanni dicte Riddere pro quinque mc. arg. in proximo natalis Domini

---

1)—2) Am Rande nachgetragen.

3) Ueber der Zeile, darunter durchstrichen suis

festo sine aliquo impedimento et sine redditibus redimendam pro pecunia memorata.

99. 1347, Apr. 16. 690. Anno Domini 1347 feria secunda post dominicam misericordias Domini recognoverunt coram nobis Meli penesticus, nostri concivis, et Jaya de Kabinallo, se manu coadunata promisisse et teneri obligatos domino Hermanno Morum et suis veris heredibus pro novem mc. arg. Rig., infra sex annos, videlicet 1 1/2 mc. arg. singulis annis persolvendas et predicti duo tenentur manu coadunata eidem domino Hermanno Morum in octo mc. den. pro 2 bovibus in proximo beati Michahelis festo persolvendas.

1347, Apr. 18. 691. Anno Domini 1347 feria quarta ante dominicam iubilate notandum quod provisores puerorum domini Detmari de Unna emerunt redditus dimidie mc. arg. ad manus dictorum puerorum in hereditate Jwani et Hartekini sutorum pro quinque mc. arg., dictos redditus in festo pasche singulis annis persolvendos et dicto termino pro eadem pecunia reemendos. Ceterum dum dicti pueri ad annos discretionis pervenerint, extunc requisit predicti sutores infra dimidium annum antedictam pecuniam solvere totaliter tenebuntur.

1347, Apr. 18. 692. Anno Domini 1347 feria quarta ante dominicam iubilate comparuit coram nobis Nicolaus Hamer Hermanni filius recognoscens se de sue matris et heredum suorum pleno consensu in suam hereditatem redditus unius mc. arg. Johanni Wytte et suis veris heredibus pro decem mc. arg. vendidisse; de dictis redditibus 1/2 mc. arg. in festo beati Michahelis et in festo pasche 1/2 mc. arg. singulis annis persolvendas ante censum vel post censum pro eadem pecunia reemendos redditus antedictos; si etiam eosdem redditus dictis terminis non exposuerint, extunc Johannes Wytte predictus et sui heredes potestatem habebunt vendendi hereditatem supradictam.

1347, Apr. 20. 693. Anno Domini 1347 feria sexta ante iubilate recognoverunt coram nobis dominus Th. Cosfelt et Lodwicus Wyse, provisores filii domini Th. Wyse, se redditus alterius dimidie mc. arg. in hereditatem eiusdem pueri domino Hermanno Weldeghe et suis heredibus pro viginti mc. arg. vendidisse, dictus redditus 1 1/2 mc. arg. in festo pasche singulis annis persolvendos et ante censum vel post censum pro eadem pecunia reemendos.

1347, Juni 28. 694. Anno Domini 1347 crastino sanctorum Johannis et

Pauli[1]) notandum quod nos consules vendidimus redditus unius mc. arg. domino Wernero de Calmaria et Johanni Witte manu coadunata et eorum veris heredibus pro decem mc. arg., de dictis redditibus dimidiam mc. arg. in festo natalis Domini et dimidiam mc. arg. in festo beati Johannis baptiste singulis annis persolvendas et ipsos redditus ante censum vel post censum pro eadam pecunia reemendos.

1347, Juli 27. 695. Notandum anno 1347 feria sexta post festum beati Jacobi quod Th et Heyso dicti Duderstat promiserunt unata manu quod nulla ulterior monicio consequi debeat de patrimonio predicti Th. Duderstat, quod avunculis eius Bertoldus cum nostra civitate Revaliensi in Duderstat postulat et requirit.

1347, Spt. 7. 696. Anno Domini 1347 in vigilia nativitatis beate Marie recognoverunt coram nobis Matias Sylverbernere et eius uxor, se in hereditate eorum redditus 8 mc. den. Gerhardo Bonacker et suis veris heredibus pro 14 mc. arg. et 1 fertone vendidisse, dictorum reddituum in festo beati Michahelis proximo ultra ad annum 4 mc. den. et in sequenti pasche festo 4 mc. den. persolvendas; si etiam in ipso pasche festo predictas 14 mc. arg. cum 1 fertone non exposuerint idem Matias et uxor, extunc empta emptio manebit Gerhardo Bonacker hereditas antedicta.

697. Notandum quod hereditas Conradi Nigri sutoris, via ad puteum et ipso puteo in curia hereditatis[2]) Alberti de Rente qua a Johanne Gustrowe emit sito, libere debet frui.

100.

1347, Oct. 27. 698. Anno Domino 1347 in vigilia sanctorum Symonis et Jude apostolorum notandum quod dominus Hermannus Morum inpignoravit lapideam domum suam iuxta hereditatem suam in quam habitat sitam domino Lodwico Hamer et suis veris heredibus pro quindecim mc. arg. in proximo beati Johannis baptiste festo pro eadem pecunia redimendas; si vero dictam hereditatem in instanti beati Michahelis festo proxime sequenti non redemerit, extunc idem dominus Lodwicus Hamer plenam potestatem habebit ipsam hereditatem vendendi, faciendi et dimittendi cum ea tamquam si iam excecuta[3]) esset cum pleno iure.

---

1) Doch wohl Petri et Pauli.
2) Davor durchstrichen: hereditate.
3) sic.

347, Nov. 12. 699. Anno Domini 1347 in profesto beati Brixii recognovit coram nobis Hinricus Kucker, se in suam hereditatem redditus unius fertonis Hinrico de Like iuniori et suis heredibus pro duabus mc. arg. vendidisse, dictos redditus in festo natalis Domini singulis annis persolvendos.

347, Dec. 12. 700. Anno Domini 1347 in festo beate Lucie virginis notandum quod dominus Bertoldus Bickinchusen tenetur obligatus pueris domini Johannis Crach bone memorie et eorum veris heredibus in viginti quatuor mc arg., de quibus dabit ipsis in festo natalis Domini singulis annis duas mc. arg., pro predicta etiam pecunia idem dominus Bertoldus Bickinchusen suam hereditatem in qua habitat ratione pignoris obligavit et quando infra dimidium annum ipse dominus Bertoldus requisitus fuerit predictam pecuniam, videlicet 24 mc. arg. tenetur erogare.

1348, Jan. 6—13. 701. Anno Domini 1348 infra octavas epyphanie notandum quod Bruno Pape de sue uxoris et heredum eorum pleno consensu vendidit in suam hereditatem, videlicet Rottemanni de Utrech redditus quinque mc. den. discretis viris domino Wernero de Calmaria et Johanni Wytte ac veris heredibus eorumdem pro octo mc. arg. et octo or., dimidietas dictorum reddituum nunc et quolibet pasche festo et dimidietas quolibet festo beati Michahelis persolvendas, si vero dictis terminis redditus, ut premittitur, non persolverit, extunc predicti dominus Wernerus et Johannes Wytte potestatem habebunt ipsam hereditatem vendendi et suam pecuniam inde recipiendi, dictos etiam redditus ante censum vel post reemendos.

1348, Fbr. 1. 702. Anno Domini 1348 in profesto purificationis recognovit coram nobis Johannes Godekini filius carnifex, se discreto viro Gerhardo dicto Kemerere in Wyttensten et suis veris heredibus in novem mc. arg. in proximo beati Michahelis festo persolvendas, quas si dicto termino non persolverit, extunc in proximo sequenti purificationis festo idem Johannes Godekini filius decem mc. arg. dabit Gerhardo Kemerere et suis heredibus antedictis; si vero ipso termino 10 mc. arg. solute non fuerint, extunc idem Gerhardus Kemerere et sui heredes habebunt redditus unius mc. arg. quolibet purificationis festo erogandos in hereditate Johannis Godekini filii supradicti ante censum vel post censum pro eadem pecunia redimendos.

1348, Fbr. 1. 703. Anno Domini 1348 in profesto purificationis recognovit coram nobis relicta Thome Fabri, se de suorum puero-

rum pleno consensu redditus unius mc. arg., scilicet[1]) in duabus suis hereditatibus Erico Fabro et suis veris heredibus pro decem mc. arg. vendidisse, dictos redditus in festo pasche singulis annis persolvendos et ante censum vel post censum pro eadem pecunia reemendos.

704. Anno Domini 1348 feria secunda post octavas purificationis recognovit coram nobis dominus Johannes Hamer, se suam hereditatem in quam habitat tam inferius quam superius suo genero Arnoldo de Rente et suis heredibus veris pro triginta sex mc. arg. ratione pignoris obligasse. **1348, Fbr. 4**

705. Notandum anno Domini 1348 post purificationem quod dominus Johannes Hamer recognovit coram nobis, se in suam lapideam domum iuxta domum in qua habitat sitam redditus unius dimidie mc. arg. filie domini Everhardi de Unna, Mechtildi in claustro, in festo beati Michahelis singulis annis diebus vite sue persolvendos. **101. 1348, nach Fbr. 2**

706. Notandum quod murus inter hereditates domini Gerhardi Stalbitere et Gosswini Lebart pertineat predicto domino Gerhardo Stalbitere et suis heredibus et quandocunque ipse Gosswinus aut sui per eundem dominum Gerhardum vel suos heredes requisitus fuerint, extunc Gosswinus et sui dictum murum in altitudine duarum domorum construere sunt asstricti.

707. Anno Domini 1348 in vigilia beati Matie[2]) recognovit coram nobis Hinricus Tatere, se de pleno consensu sue uxoris et heredum suorum vendidisse in sua lapidea longa domo in opposito domini Conradi de Reyne sita redditus duarum mc. arg. pueris Hinrici de Hovele et eorum veris heredibus pro 30 mc. arg., dictos redditus in festo beati Michahelis singulis annis persolvendos. Ceterum prefatos redditus infra dimidium annum postquam idem Hinricus Tatere aut sui heredes per provisores dictorum puerorum vel dum ipsi pueri ad annos discretionis pervenerint pro eadem pecunia reemendos et ante censum vel post censum possunt ipsos reemere pro pecunia memorata. **1348, Fbr. 24**

708. Anno Domini 1348 feria sexta ante dominicam invocavit recognovit coram nobis Johannes Ploscowe, se et suos heredes teneri veraciter obligatos pueris domini Syffridi **1348, März 7.**

---

1) Davor delirt: in suam hereditatem.
2) Davor durchstrichen: Th.

de Hovele et eorum veris heredibus in novem mc. arg. uno fertone minus ratione uncorum quos ambo ab Andrea Agesson tenent, de dicta pecunia in proximo pasche festo 3 fertones et quolibet festo pasche duas mc. arg. donec prefata pecunia soluta fuerit persolvendas pro parte quam prescripti pueri de Hovele in dictis uncis habuerunt; si vero predicti unci ab ipso Johanne Ploscowe cum iuris exigentia abiudicati dictum afghedelet fuerint, extunc dampnum utraque parte sustinebunt.

1348, Mrz. 10. 709. Anno Domini 1348 feria[1]) secunda post invocavit Thidemannus et Nicolaus fratres Unrowe divisi et separati sunt de omnibus eorum bonis mobilibus et inmobilibus, scilicet Thidemannus tenetur eidem Nicolao suo fratri octo mc. arg. quas in sua hereditate sibi ......[2]) et ipse Thidemannus[3]) tenere debet fratrem suum Nicolaum predictum usque ad instans beati Michahelis festum in expensis et dum ab ipso separatus fuerit, tunc idem Thidemannus predictas octo mc. arg. dare tenetur fratri suo Nicolao supradicto in parata pecunia.

1348, Mz. 10.) 710. Anno et die eodem notandum quod Hinricus Crach suam hereditatem sub monte sitam honeste domine relicte domini Johannis Crach suisque pueris ac veris heredibus eorundem pro septem mc. arg. ratione pignoris obligavit quando idem Hinricus Crach voluerit pro eadem pecunia reemendam.

711. Notandum quod relicta Hyghen cum suo genero Bernardo Coco coram nobis concordabant, ita quod ipsa domina unam lapideam domum in curia ipsius Bernardi sitam et locum sui lecti in estuario ejus Bernardi quondam Hygoni pertinente diebus vite sue, scilicet dicte domine libere debet possidere et predictus Bernardus eandem dominam diebus vite sue tenere debet in expensis sicut commedit[4]), si vero cum expensis non concordaverint eidem domine ministrando dum ipsa separata fuerit ab eodem Bernardo, extunc idem Bernardus dabit antedicte domine sue vite diebus singulis annis duas mc. arg. pro expensis suis per se reemendis.

1348, März 21. 712. Anno Domini 1348 in die sancti Benedicti abbatis notandum quod dominus Hermannus Morum tenetur pauperibus hospitalis in quinque mc. arg. obligatus, de quibus dimi-

1) Davor durchstrichen: Dni.
2) ondit?
3) Thidemannus stets abgekürzt.
4) sic!

diam mc. arg. in festo beati Michahelis singulis annis dabit pauperibus antedictis.

713. Anno Domini 1348 feria secunda ante letare notandum quod domini consules Revalienses tenentur Johanni Petri ollificis filio et suis veris heredibus in viginti quinque mc. arg. obligati, de quibus duas mc. arg. dabunt in festo purificationis singulis annis predicto puero et suis heredibus antedictis. **102. 1348, März 24.**

714. Recognovit coram nobis dominus Gerlacus Caporie quod Olricus dictus Scrivere debet frui muro Gerlaci [1]) tam superius quam inferius [2]), [3])murus vero estuarii petinet domino Gerlaco Caporie solo [4]) supradicto [5]).

715. Omnibus presens scriptum cernentibus Lodwicus Hamer, Thidemannus quondam venerabilis [6]) patris domini episcopi Tharbatensis dapifer, necnon Johannes de Molendino salutem sempiternam tenore presente recognoscentes publice protestamur, nos unanimi [7]) consensu et bona voluntate in hunc modum amicabiliter et plenariter concordasse: quod omnia et singula dona sive in hereditatibus aut bonis mobilibus dictis varendehave seu promta pecunia vel in aliis quibuscunque bonis existant, que honesta domina, domina nostra, domina Aleydis quondam soror domini Johannis de Brema consulis Revaliensis bone memorie rite et legaliter unicuique nostrum uni magis et alteri minus in premissis assignaverat possidere et tenere sine aliqua inpetitione et absque ullo inpedimento perpetuo debeamus. Supradicta concordia tractata et facta est in presentia prefate domine nostre [8]), domine Aleydis atque honorabilium virorum dominorum, videlicet Hermanni Morum, Johannis Wytte et Everhardi de Unna, provisorum eius, necnon Bertoldi Bickinchusen, consulum Revalensium, quorum sigilla una cum sigillis nostris in testem promissorum presentibus sunt appensa. Datum Revalie, anno Domini 1347 feria tertia infra octavas omnium sanctorum. [9])Insuper idem [10]) domina frui debet diebus vite sue redditibus suis universis, de quibus libere dare **1347, Nov. 6.**

1) Davor durchstrichen: domus eiusdem domini.
2) Davor durchstrichen: superius.
3)–4) Durchstrichen.
5) sic!
6) Ms.: venerabiles.
7) unanimo?
8) Davor delirt: domine.
9) Nachtrag von anderer Hand.
10) Sic!

potest quibus vel cui voluerit, quantum ei placet uni magis et alteri minus.

1348, April 7. 716. Anno Domini 1348 feria secunda post iudica recognovit [1]) coram nobis dominus Lodwicus Hamer, se quinque clausuras. que Engelberto de Werve pertinebant et duas bodas institorum [2]) antedicte domine de Breme pro 45 mc arg. ratione pignoris obligasse, de quibus idem dominus Lodwicus dabit redditus trium mc. arg. in festo pasche singulis annis domine de Breme supradicte absque querimonia et sine aliquo iupedimento persolvendos.

[1348, Apr. 7.] 717. Ceterum eodem termino recognovit coram nobis Johannes de Molendino, se dimidiam suam hereditatem quam inhabitat et dimidiam suam lapideam domum et [3]) duas penesticales bodas prenotate domine de Breme pro 45 mc. arg. ratione pignoris obligasse, de quibus idem Johannes de Molendino dabit redditus trium mc arg. in festo pasce singulis annis prescripte domine de Breme absque querimonia et sine aliquo inpedimento persolvendos.

[1348, Apr. 7.] 718. Insuper eodem tempore recognovit coram nobis Bernardus Lare, se in suam hereditatem redditus dimidie mc. arg. domino Conrado de Reyne et suis veris heredibus pro quinque mc arg. vendidisse in festo pasche singulis annis dictos redditus persolvendos et ante censum vel post censum reemendos et potest reemere divisim in una mc. vel 2 mc. aut tribus mc.

1348, Apr. 12. 719. Anno Domini 1348 ante dominicam palmarum comparuerunt coram nobis dominus Th. Cosfelt et Hinricus de Like iunior recognoscentes se manu coadunata rite et legaliter de suorum heredum pleno consensu in omnes hereditates suas redditus septem mc. arg. Nogardens. domino Reynekino Crowel et suis veris heredibus pro septuaginta tribus [4]) mc. arg. Nogardens. vendidisse, dictos redditus septem mc. arg. Nogardens. in festo purificationis singulis annis persolvendos. [5]) De predicta pecunia sunt decem mc. arg. persolute.

---

1) Davor durchstrichen: not.

2) Instittorum

3) Davor durchstrichen: et duas sutoricas bodas.

4) Davor durchstrichen: mc. arg.; das tribus also noch während des Schreibens nachgetragen.

5) Späterer Zusatz von anderer Hand.

720. Ceterum Hinricus de Wolde et Conradus Balant coram nobis in hunc modum concordabant, quod idem Conradus frui potest muro dicti Hinrici de Wolde in eo frangendo et ad eum edificando, scilicet ipse Conradus infra dimidium annum postquam requisitus fuerit per dictum Hinricum aut suos dictum murum superius dictum bovene liberare tenetur et canalem ac omnia alia que super ea posita sunt deponere debet idem Conradus totaliter liberando Hinrico supradicto.

721. Notandum quod provisores sancti spiritus aquam que transit per curiam eiusdem sancti spiritus versus plateam educere tenentur et sic quod hereditatibus et vicinis inferius morantibus nullum dampnum ipsa faciet ordinando aqua supradicta, videlicet retro hereditatem Jacobi Crowel educendo. **103.**

722. Notandum quod domini Remboldus de Lenepe et Lodwicus Hamer dixerunt coram nobis quod Wedeghe recognovit coram ipsis 5 mc. arg. pueris Rotheri institoris Longioris bone memorie pertinentes se habere.

723. Anno Domini 1348 feria secunda post dominicam misericordia Domini notandum quod dominus Lodwicus Hamer et Thidemannus dictus Drosthe atque domina Aleydis quondam soror domini Johannis de Breme totaliter dimiserunt de pecunia quam dominus Johannes de Breme bone memorie in suo testamento puellis Geseken et Greteken sororibus assignavit, ita quod nunquam super ea impetere ipsi dominus Lodwicus et Thidemannus atque domina Aleydis debeant, scilicet prefate Geseke et Greteke ipsam pecuniam sine aliqua impetitione et absque ullo inpedimento libere debent frui. Ceterum dominus Bertoldus Bickinchusen stare promisit pro Johanne de Molendino quod idem Johannes nunquam inpetere debeat super pecunia prenotata. **1348, Mai 5.**

724. Notandum quod Gosswinus Lebart suas duas ianuas in lapidea domo et unam aream pro 11 mc. arg. quas Rottemannus de Ytrech ratione homicidii per ipsum perpetrati sibi dominis consulibus posuant ratione pignoris obligavit.

725 Anno Domini 1348 coram nobis recognovit Hinricus dictus Hunt et eius uxor, se redditus unius fertonis in suam hereditatem apud sanctum Olavum sitam Nicolao de Appenese et suis veris heredibus pro tertia dimidia mc. arg. vendidisse predictos redditus in festo pasche singulis annis persolvendos. **1348.**

1348, Mai 26. 726. Anno Domini 1348 feria secunda in rogationibus notandum quod dominus Wernerus de Calmaria habet cupream ianuam ad domum quondam[1]) domini Helmoldi de Zaghe pertinentem, que ianua pendit in lapidea domo supra estuarium predicti domini Werneri de Calmaria et sui heredes ipsam reddere vel pecuniam pro ea tantam prout digna fuerit exsolvere tenebuntur.

1348, Juni 23. 727. Anno Domini 1348 in vigilia nativitatis beati Johannis baptiste recognovit coram nobis Hinricus de Like iunior, se rite et legaliter de suorum heredum pleno consensu redditus quinque mc. arg. in villa Kangele domino Wernero de Calmaria et Johanni Wytte ac veris heredibus eorundem pro quinquaginta mc. arg. vendidisse, de dictis redditibus in festo natalis Domini 2½ mc. arg. et in festo beati Johannis baptiste 2½ mc. arg. singulis annis persolvendas ante censum et post censum ipsos redditus pro eadem pecunia reemendos. Si vero prefatos redditus idem Hinricus de Like et sui heredes prescriptis terminis non exposuerint, extunc prefata villa cum omni iure et attinentiis suis universis, quibus ipse Hinricus de Like et sui eam in pignore habere dinoscitur, pro prefixis 50 mc. arg. manebit quod in vulgari verstaan dicitur eisdem domino Wernero de Calmaria et Johanni Wytte atque heredibus eorum in similitudinem tituli emptionis.

104.

1348, Juni 29 — Juli 6. 728. Anno Domini 1348 infra octavas sanctorum Petri et Pauli notandum quod Hinricus Brunswik sutor vendidit dimidietatem redditus sue sutorice bode in eandem bodam Thidemanno Duderstat et suis veris heredibus pro duabus mc. arg. Rigens., dictos redditus in festis beati Michahelis et pasche persolvendos et quando voluerit pro eadem pecunia reemendos; si vero prefatam bodam vendere decreverit, extunc pro tanto idem Thidemannus Duderstat propior erit ad emendam.

(1348, Juni 29 — Juli 6.) 729. Anno et termino eodem recognoverunt coram nobis Fredericus et Hinricus fratres de Hummere, quod mater eorum bone memorie in eius testamento de pleno dictorum fratrum consensu eorum sorori claustrali videlicet dicte domine filie diebus vite sue annuatim unam mc. arg., quam dicti fratres scilicet unusquisque dimidiam mc. arg. in festo beati Michahelis singulis annis quamdiu ipsa . . claustralis vixerit tenentur erogare.

---

1) Ueber der Zeile nachgetragen.

730. Notandum quod dominus Wernerus de Calmaria habet cupream ianuam ad domum quondam domini Helmoldi de Zaghe bone memorie pertinentem, que ianua est super ferro cussa et pendet ante domum pannorum iuxta gradum domus sue sitam, quando vero dicta ianua rehabendi postulatur, extunc idem dominus Wernerus et sui heredes ipsam ianuam reddere teneantur aut tantum pecunie sicut erit valore pro eadem solvere tenebuntur.

731. Recognoverunt coram nobis Johannes, Hinricus et Syffridus fratres Hinrici Ploscowe filii, se de omnibus bonis [1]) esse separatos et divisos in hunc modum: primo Johannes duas ianuas lapidee domus iuxta domum domini Detmari de Unna primitus habebit et quatuor uncos in Wyrlandia sitos, quos a domino Aghone habet, quorum debita ipse Johannes de sua propria pecunia persolvet, etiam optinebit; insuper alie hereditates in eadem rega et domum inhabitabilem predictus Johannes et Hinricus habebunt, quas dividere possunt quando volunt, scilicet vendere non eas debeant, nisi ex consensu amicorum et si necessitas eos vendere conpellit, extunc vendant. Ceterum Siffridus lapideam domum in opposito fratrum predicatorum et aream iuxta et prope eandem domum lapideam super qua Johannes Sagittarius edificavit, libere optinebit. Ceterum unusquisque suam partem de debiti in quibus ante divisionem obligati tenebantur solvere teneantur; si etiam aliquis dictorum fratrum absque herede mori contigerit, extunc bona defuncti super alios duos fratres hereditabunt. Item predictus Siffridus mc. redditus arg. que in sua hereditate existit, met [2]) solvere est asstrictus.

732. Anno Domini 1348 recognovit coram nobis Hinricus dictus Hunt et eius uxor, se redditus in [3]) suam hereditatem apud sanctum Olavum sitam domino Conrado de Reyne et suis veris heredibus pro tertia dimidia mc. arg. vendidisse, dictos redditus in festo pasche singulis annis persolvendos. **1348.**

733. Anno Domini 1348 recognovit coram nobis Hinricus dictus Hunt et eius uxor, se redditus dimidie mc arg. in suam hereditatem apud sanctum Olavum sitam domino Conrado de Reyne et suis veris heredibus pro quinque mc. arg. **1348,**

---

1) Davor delirt: modis et.

2) sic!

3) Davor ausgekratzt: ½ mc. arg.

vendidisse in festo pasche singulis annis dictos redditus persolvendos.

1348, Aug. 24—31. 734. Anno Domini 1348 infra octavas beati Bartolomei notandum quod nos consules vendidimus redditus unius mc. arg. domino Johanni Institori sacerdoti pro decem mc. arg. de dictis redditibus dimidiam mc. arg. in festo natalis Domini et dimidiam mc. arg. in festo nativitatis beati Johannis baptiste singulis annis persolvendas et ante censum vel post censum pro eadem pecunia reemendos.

105. 1348. 735. Anno Domini 1348 recognoverunt coram nobis dominus Johannes Institor sacerdos et Thomas fratres se de omnibus bonis tam mobilibus quam inmobilibus divisos esse totaliter et separatos, excepta hereditate eorundem; quando aliquis [1]) eorum mori contigerit, extunc bona defuncti ad superviventem hereditabunt.

736. Notandum quod coram nobis recognovit Gerhardus de Lenepe, se in curiam domini Hermanni de Wolde stillicidium dictum dryppenrum non habere, scilicet ipse dominus Hermannus de Wolde frui potest muro eiusdem Gerhardi de Lenepe supradicti, idem dominus Hermannus uti potest superius et inferius muro antedicto.

1348, Dec. 24. 737. Anno Domini 1348 ante festum nativitatis Domini recognoverunt coram nobis Hinricus Tetteke et eius gener Olavus, se in hunc modum concordasse, ita quod idem Hinricus dedit omnia bona sua in Nilandia habita et hereditatem suam iuxta beatum Olavum sitam et quindecim mc. arg. Rig. genero suo Olavo antedicto; cum hiis separati sunt totaliter divisi, ita quod predictus Olavus antescriptum dominum suum non debeat monere aut ab ipso aliqua exigere non possit seu postulare.

1348, Dec. 31. 738. Anno Domini 1349 crastino circumcisionis Domini recognovit coram nobis Johannes Dydink, se de pleno consensu sue uxoris in suam hereditatem redditus unius mc. arg. provisoribus puerorum domini Detmari de Unna ad manus dictorum puerorum pro 10 mc. arg. vendidisse, dictos redditus in festo natalis Domini annis singulis persolvendos et dum provisores predicti ipsum Johannem Dydink pro antedictis 10 mc. arg. requisiverint et ipse eas non persolverit, extunc prefati provisores ipsam hereditatem vendendi, faciendi et

---

1) Aus aliquod corrigirt.

dimittendi cum ea pecuniam predictam inde recipiendi plenam habebunt potestatem sine contradictione aliquali.

739. Anno Domini 1349 feria secunda post epyphanie recognovit coram nobis Siffridus sutor, se in suam hereditatem redditus unius mc. arg. domino Rothero de Lapide et suis veris heredibus pro 10 mc arg. vendidisse, de dictis redditibus in festo beati Michahelis dimidiam mc. arg. et in festo pasche singulis annis dimidiam arg. mc. persolvendas et ante censum vel post censum dictos redditus in toto vel in dimidio ut premittitur reemendos. **1349, Jan. 12.**

740. Notandum quod pueri domini Detmari de Unna lapideam domum cum cellario iuxta hereditatem eorum sitam quam a Johanne Ploscowe emerunt tali conditione ab eodem emerunt quod muro ipsius domus circum quaque inferius et superius et in omnibus dicti pueri domini Detmari de Unna tamquam libere et bene frui debent quam Johannes Ploscowe et sui heredes et successores unus ipso muro frui debet equaliter alteri.

741. Anno Domini 1349 post octavas purificationis ad nostram venerunt presentiam Johannes Viltere et sui duo filii, qui quidem filii recognoverunt, se a predicto eorum patre Johanne Viltere in omnibus bonis mobilibus et inmobilibus esse separatos totaliter et divisos et ipse Johannes Viltere recognovit se iusto ex debito eisdem suis filiis in quatuor mc. arg. Rig. teneri veraciter obligatum, in proximo purificationis festo persolvendas. **1349, Fbr. 10.**

106.

742. Anno Domini 1349 circa festum purificationis recognovit coram nobis Arnoldus Gladiator, se rite et legaliter suam hereditatem et ortum suum Gerhardo Witthe et suis veris heredibus pro 10 mc. arg. Rig. et uno fertone tali conditione ratione pignoris obligasse, quod quicquid idem Gerhardus Witte in dictis hereditate camera et orto posuerit et edificaverit hoc totum Arnoldus Gladiator sibi reddere teneatur. Ceterum idem Arnoldus predictam pecuniam infra dimidium annum postquam alter alterum requisiverit eidem Gerhardo Witte reddere tenebatur expedite, quod si non fecerit, extunc Gerhardus Wytte dictam hereditatem et ortum sine resignatione dicta opbedinghe libere vendere potest et pecuniam inde recupiendi et quod superfuerit de [1]) hoc Hinricus Tatere [2]) 5 mc. arg. [3]) percipiet et habebit. **1349, Febr.**

---

1)—3) Ueber der Zeile nachgetragen.

1349, Fbr. 24. 743. Anno Domini 1349 ante carnisprivium notandum quod domini Hermannus More, Johannes Witte, Th. Cosfelt et Bertoldus Bickinchusen, nostri consulatus socii, recognoverunt coram nobis, se interfuisse et placitasse inter relictam Johannis Densche ex una et relictam Dorkilli Bagge parte ex altera, quod illud glint dictum in vulgari, quod stat ante spacium inter hereditates earum, quo nemo ipsarum uti debet, stare teneatur et si cadit vel putrescit, tunc dictum glint debet reparari perpetue permanendo.

1349, Febr. 744. Anno Domini 1349 circa festum purificationis recognovit coram nobis Johannes Ploscowe, se in suam hereditatem redditus unius mc. arg. Hinrico Tetteken et suis heredibus in suam lapideam domum in acie dictam ort sitam pro 10 mc. arg. vendidisse, de dictis redditibus 1/2 mc. arg. in festo pasche et 1/2 mc. arg. in festo beati Michahelis singulis annis persolvendos, et si 5 mc. arg. in festo pasche exposuerit et quinque in festo beati Michahelis exposuerit, extunc redditus de hiis non dabit, et dictos redditus ante censum vel post censum reemendos.

1349, März 2. 745. Anno Domini 1349 feria secunda post invocavit recognovit coram nobis dominus Rotherus de Lapide, se in suam hereditatem redditus unius mc. arg. domino Remboldo de Lenepe et suis veris heredibus pro decem mc. arg. vendidisse, dictus redditus in festo beati Michahelis singulis annis persolvendos et ante censum vel post censum pro eadem pecunia reemendos.

107.

1349, nach März 1. 746. Anno Domini 1349 post dominicam invocavit recognovit coram nobis Johannes Wanemal, se suam hereditatem Conrado de Hovele et Johanni de Ostinchusen ad manus puerorum domini Hunoldi de Ostinchusen pro 12 mc. arg. ad duos annos, videlicet ab instanti pasche festo ultra ad duos annos ratione pignoris obligasse, de quibus idem Johannes Wanemal dabit annuatim redditus unius mc. arg., provisores vero dictorum puerorum de hereditate predicta se intromittant ipsam conducendo, si pro pretiosiori pretio quam pro una mc. arg. hoc erit lucrum ipsius Johannis Wanemal, si autem pro iuniori conducta fuerit, dampnum habebit in eo Johannes Wanemal supradictus, si vero ipsa hereditas deserta steterit, de hoc dampnum utraque parte sustinebunt. (1349, Apr. 12 bis 1351, Apr. 17.)

1349, März 9. 747. Anno Domini 1349 feria secunda post reminiscere recognovit coram nobis dominus Bertoldus Bickinchusen se et

suos heredes teneri iusto ex debito veraciter obligatos domino HermannoWeldeghe et suis veris heredibus in quinquaginta mc.arg. et sedecim mc. denariorum, de quibus in proximo pentecoste festo decem mc. arg. et in proximo sequenti purificationis festo et sic deinceps singulis annis in festo purificationis decem mc. arg. idem dominus Bertoldus solvere tenebitur, quousque prescripte 50 mc. arg. integraliter fuerint persolute. Ceterum in proximo sequenti purificationis festo idem dominus Bertoldus solvere debet 16 mc. den. supradictas; si vero antedictum dominum Bertoldum ante solutionem huius pecunie mori contigerit, extunc idem dominus Hermannus Weldeghe primus esse debet cui solvi debet sepedicta sua pecunia de bonis eiusdem domini Bertoldi Bickinchusen universis. De [1]) predicta pecunia idem dominus Bertholdus solvit [2]) 20 mc. arg. [3]). **(1349, Mai 31.)**

748. Anno Domini 1349 sabbato ante dominicam oculi recognovit coram nobis Johannes Berchoven, se in suam partem sue hereditatis redditus 4 mc. denar. domino Hermanno Weldeghe et suis veris heredibus pro septem mc. arg. Rig. sedecim or. minus vendidisse [4]), dictos redditus dominica letare singulis annis persolvendos et ante censum vel post censum pro eadem pecunia reemendos. **1349, Mrz. 14**

749. Anno Domini 1349 recognovit coram nobis dominus Arnoldus Colner, se obligatum teneri domino Rothero de Lapide et suis veris heredibus in decem et novem mc. cum dimidia arg. Rig., de quibus solvere tenetur 10 mc arg. in proximo pentecostes festo et in proximo natalis Domini festo 10 mc. arg. solvere debet, si vero in dicto festo natalis Domini predictam pecuniam non solverit, extunc redditus unius mc. arg. dabit eidem domino Rothero de Lapide et suis heredibus, pro antedicta etiam pecunia suam hereditatem ratione pignoris obligavit. De predicta pecunia sunt $9^1/_2$ mc. arg. persolute. **1349.** **(1349, Mai 31.)**

750. Recognoverunt coram nobis Johannes, Hinricus et Syffridus fratres, Hinrici Ploscowe filii, se de omnibus modis et bonis esse separatos et divisos in hunc modum: primo Johannes duas ianuas lapidee domus iuxta domum domini Detmari de

---

1) Am Rande später nachgetragen.

2) - 3 Ausgestrichen und von anderer Hand hinzugefügt: triginta mc. arg.

4) Am Rande nachgetragen.

Unna sitas premitus habebit et quatuor uncos in Wyrlandia sitos, quos a domino Aghone habet, quorum debita ipse Johannes de sua propria pecunia persolvet, etiam optinebit. Insuper alias hereditates in eadem regione [1]) et domum inhabitabilem. [2])De predictis hereditatibus est devoluta relicte Johannis Ploscowe et eius pueris domus dicta orthus sive rentehus cum 8 annis sursum et deorsum Hinricus vero Plescowe domum habitabilem [3])et novum [4]) cum omnibus suis attinenciis pertinebit et possidebit [5]) [6])predictus Johannes et Hinricus [7]) habebunt unusquisque suis potest frui. Ceterum Siffridus domum lapideam in opposito fratrum predicatorum et aream iuxta et prope eandem domum lapideam super qua Johannes Sagittarius edificavit libere optinebit. Ceterum unusquisque suam partem de debitis in quibus ante divisionem obligati tenebantur solvere teneatur. Item predictus Siffridus mc. redditus arg. que in sua hereditate existit solvere est asstrictus.

108.

751. Notandum quod dominus Reynekinus Crowel in sua curia debet capere aquam de hereditate domini Hinrici Vresen, pro eo idem dominus Reynekinus Crowel frui debet muro hereditatis domini Hinrici Vresen supradicti. Ceterum fenestrum cellarii ipsius domini Hinricii Vresen nemo debet obstruere seu privare.

752. Notandum quod stillicidium dictum dryppenrum de lapideo dormitorio Johannis Wytthe pertinet sancto spiritui quod stillicidium ipse Johannes quamdiu provisoribus predicti sanctus spiritus placet, optinebit et quamdiu domini consules sibi favent.

1349, Mrz. 23.

753. Anno Domini 1349 feria secunda post letare recognovit coram nobis Hinricus de Osenbrygghe, se teneri veraciter obligatum filie Johannis Stermer puelle in duabus mc. cum dimidia arg., pro hiis ipse Hinricus de Osenbrygghe dicte puelle suam hereditatem ratione pignoris obligavit et ipsam in expensis optinebit et si eam antequam desponsata fuerit mori contigerit, extunc idem Hinricus de Osenbrygghe optinebit pecuniam supradictam.

---

1) rega? vrgl. auch Nr. 731.

2)–5) Später von anderer Hand eingefügt und dazu der auf Seite 107 unten freigelassene Rande benutzt. Vrgl. Nr. 731.

3)–4) Ueber der Zeile nachgetragen.

6)–7) Ms.: Vor dem Einschiebsel.

754. Anno Domini 1349 feria secunda post iudica recognovit coram nobis Johannes Pernowe, se in suam hereditatem redditus unius mc. arg. vendidisse domino Johanni de Lippia et suis veris heredibus pro quatuordecim mc. arg., dictos redditus in festo pasche singulis annis persolvendos et ante censum vel post censum pro eadem pecunia reemendos. 1349, Mrz. 30.

755. Anno Domini 1349 feria secunda post dominicam palmarum notandum quod domina Aleydis quondam soror domini Johannis de Breme habet 15 mc. arg. in hereditate domini Gotfridi decani Revaliensis, que hereditas Johanni Pernowe prius pertinebat, de quibus videlicet 15 mc. arg. redditus unius mc. arg., scilicet dimidia mc. arg. in festo beati Michahelis et dimidia mrg. arg. in festo pasche singulis annis dare eidem domine et suis heredibus teneatur [1]), dictos redditus ante censum vel post censum pro eadem pecunia redimendos. 1349, Apr. 6.

756. Notandum anno Domini 1349 post quasimodo geniti notandum quod Bruno Pape vendidit redditus duarum mc. arg. in suam hereditatem et in quatuor uncos domino Wernero de Calmaria et Johanni Wytte ac veris heredibus eorundem pro viginti mc. arg., de dictis redditibus unam mc. arg. in festo beati Michahelis et unam mc. arg. in festo pasche singulis annis persolvendas et ante censum vel post çensum dictos redditus pro eadem pecunia reemendos; si etiam de dictis redditibus quid reemere voluerit hoc redimere et reemere debet in uncis supradictis. Si etiam dictis terminis redditus non solverit, extunc prefati dominus Wernerus et Johannes potestatem habebunt tantum de ipsis bonis vendendi et totam pecuniam ipsorum inde recipiendi predicti unci, videlicet unus in villa Paykenalle et tres unci in villa Nappele siti. 1349, Apr. 20.

109.

757. Anno Domini 1349 feria quarta post quasimodo geniti recognovit coram nobis Willekinus de Ytrecht, se redditus 1 ½ mc. arg in suam hereditatem Conrado medico et suis veris heredibus pro quindecim mc arg. vendidisse, dictos redditus in proximo purificationis festo et sic singulis annis in eodem festo persolvendos et eodem termino pro eadem pecunia reemendos. 1349, Apr. 22.

758 Anno Domini eodem notandum quod Heyno de Arnem et Johannes de Nummen, sartores, emerunt a Siffrido [1349.]

1) Davor delirt: dare,

Ploscowe hereditatem ligneam et aream iuxta lapideam hereditatem eiusdem Siffridi sitam conditione tali, quod predicti Heyno et Johannes muro dicte lapidee hereditatis frui debeant et aquam de dicta hereditate lapidea iidem Heyno et Johannes capere debebunt.

1349, Apr. 26. 759. Anno Domini 1349 dominica secunda post festum pasche recognovit coram nobis Hinricus de Wolde, se teneri veraciter obligatum Gerhardo Wytte et suis veris heredibus in decem mc. arg. Rigens. in proximo natalis Domini festo sine aliquo impedimento persolvendis, pro quibus hereditatem suam idem Hinricus de Wolde ratione pignoris obligavit eidem Gerhardo Wytte et suis heredibus supradictis.

1349, Mai 8. 760. Anno Domini 1349 feria sexta ante dominicam cantate recognovit coram nobis Vritse, se cum consensu sue uxoris redditus dimidie mc. arg. in suam hereditatem, que Johannes Tantele pertinebat Gerhardo Bonacker et suis heredibus pro quinque mc. arg. Rigens. vendidisse, de dictis redditibus unum fertonem in festo beati Michahelis et unum fertonem in festo pasche singulis annis persolvendas et ante censum vel post censum pro eadem pecunia reemendas.

1349, Mai 4. 761. Anno Domini 1349 post dominicam iubilate recognoverunt coram nobis Bolemannus et suus filius, se de omnibus bonis eorum excepta hereditate esse separatos totaliter et divisos, scilicet predicta hereditas eorum eis pertinet ambobus, ita quamdiu concordaverint de ea et ipse Bolemannus in ea habitaverit dabit suo filio dimidiam mc. arg. annuatim.

1349. 762. Anno Domini 1349 notandum quod dimidietas hereditatis Hinrici Stake pertinet Johanni Gysen, supra alia vero dimidietate eiusdem hereditatis concessit Hinricus Stake decem mc. arg. relicte Hinrici Stake et suis pueris prelibati.

1349, Mai 22. 763. Anno Domini 1349 proximo feria sexta post ascensionem Domini recognovit coram nobis relicta Hygonis de Bervlet et de sue filie et suorum heredum pleno consensu hereditatem suam dictam Synte Johannesborge post obitum eius domine ecclesie beate Marie virginis in castro, beati Nicolai, sancti spiritus et beate virginis Katerine in salutem sue anime dedisse et legasse, ita quod predicta hereditas debeat vendi, pecuniam inde predictis ecclesiis equaliter dividendo.

110.

1349, Mai 30. 764. Anno Domini 1349 ante festum pentecostes notandum quod pueri Johannis Rode cum eorum provisoribus in hunc modum concordaverunt, ita quod Johannes Rode frater

senior de 40 mc. puri arg., in quibus fratres de Lechtes ipsis tenebantur, tenetur ipse Johannes Rode decem mc. arg. Rig. et iunior frater tenetur de predictis 40 mc. arg. puri viginti mc. arg. Rigens. Alberto vero Cosfelt pertinet reliqua pecunia integraliter de 40 mc. puri arg. supradictis; predicti etiam fratres Rode partem eorum de hereditatibus sorori eorum resignabant et sic dicte puelle dimidietas omnium hereditatum, alia vero dimidietas ipsarum hereditatem et idem Alberto Cosfelt et sue uxori pertinebit et omnia debita dicti fratres sorori eorum levandi assignabant et ipsi fratres de levandis et solvendis se non intromittent et cum hoc sunt omnia bona mobilia et inmobilia divisa et terminata.

765. Anno Domini 1349 feria secunda post dominicam sancte trinitatis notandum quod domina relicta domini Johannis de Osenbryghe recognovit se teneri obligatum genero suo Lydekino Dynevar in octoginta mc. arg. Rigens, pro quibus eadem domina suas hereditates, videlicet in quam habitat domina Vossesche et in quam Johannes Plate habitavit et hereditatem in qua domina memorata habitat, ratione pignoris obligavit et reliqua omnia sua bona ipsa domina eidem Lydekino resignavit, de quibus ipse Lydekinus decem mc. arg. solvere debet ratione debitorum domine supradicte conditione tali si morte fuerit preventa domina antedicta. **1349, Juni 8.**

766. Anno Domini 1349 feria secunda ante festum beati Johannis baptiste recognovit coram nobis dominus Johannes Hamer, se redditus unius mc. arg. in suam hereditatem Tiloni de Harke pro decem mc. arg. vendidisse, dictos redditus in festo beati Johannis baptiste singulis annis persolvendos et dicto termino eadem pecunia reemendos. **1349, Juni 22.**

767. Anno Domini 1349 recognovit coram nobis Hermannus de Ek, quod ipse et sui heredes dare tenentur honeste puelle Elizabet Brunswike in claustro sanctimonialium diebus vite eius in festo beati Michahelis singulis annis unam mc. arg., pro qua pecunia idem Hermannus de Ek duas sutoricas bodas et unum ortum obligavit pignoris ratione ad quam pecuniam levandam Fredericus de Molendino sit provisor, dum etiam dicta puella mortua fuerit, tunc pecunia quita erit memorata. **1349.**

768. Anno Domini 1349 feria sexta ante festum beati Mathei apostoli recognovit coram nobis domina Mechtildis Pauli, se in suam hereditatem in qua Johannes Plathe habitat **1349, Spt. 13.**

[1]jet ipsa[2]) redditus dimidie mc. arg. domino Remboldo de Lenepe pro quinque mc arg. vendidisse, de quibus redditibus in festo pasche unum fertonem et unum fertonem in festo beati Michahelis singulis annis persolvendos et ante censum vel post censum pro dicta pecunia prefatos redditus reemendos.

III. 769. Notandum quod Everhardus de Ytrecht coram nobis rite et legaliter suam hereditatem Laurentio Densche dedit et resignavit.

1349, Dec. 9. 770. Anno Domini 1349 feria quarta ante Lucie notandum quod Nicolaus sutor penes beatum Olavum vendidit in suam hereditatem, quam a domino Gerhardo Stalbitere emit redditus dimidie mc. arg. dicto domino Gerhardo Stalbitere et suis heredibus pro quinque mc. arg., dictos redditus in festo beati Michahelis persolvendos.

1349, Dec. 24. 771. Anno Domini 1349 ante festum natalis Domini notandum quod dominus Hinricus Dynevar sacerdos et patruus ejus Fredericus Dynevar domini Rocheri filius in hunc modum concordabant, ita quod idem Fredericus Dynevar de 40 mc. arg., quas pater eius ad vicariam legavit, que in testamento continentur, quamdiu ipsas 40 mc. arg. non exposuerit, dare debet eidem domino Hinrico Dynevar tres mc. arg., videlicet 1½ mc. arg. in festo pasche et 1½ mc. arg. in festo beati Michahelis singulis annis sine querimonia et absque ullo impedimento persolvendas.

1349, Dec. 24. 772. Anno Domini 1349 ante festum natalis Domini recognovit coram nobis Gotfridus Longus, se in suas ambas hereditates, videlicet lapideam et ligneam redditus sex fertonum [3]) Gerhardo Bonacker[4]) pro quindecim mc. arg. vendidisse, de dictis redditibus dimidietatem in festo pasche et dimidietatem in festo beati Michahelis singulis annis persolvendas et ante censum vel post censum pro eadem pecunia reemendos.

773. Anno Domini 1350[5]) feria secunda ante epyphanie

1350, Jan. 4. Domini recognovit coram nobis Hinricus Sconenberge qui domini Christiani de Scherenbeke fuit familiaris, se in quindecim mc. arg. puelle dicte Telseke domini Johannis Cracht filie teneri obligatum, de quibus in festo purificationis singulis annis

---

1)—2) Ueber der Zeile nachgetragen.

3)—4) Dieser Name anstatt des delirten domino Remboldo de Lenepe eingefügt.

5) Corrigirt aus 1349.

dabit sex fertones et ipsos redditus, scilicet sex fertones reemere potest ante censum vel post censum pro pecunia memorata et ipse Hinricus Schonenberge [1]) prescriptam pecuniam exponere et reddere tenebitur, videlicet 15 mc. arg. infra dimidium annum postquam fuerit requisitus. Domini Arnoldus Colner et Bertoldus Bickinchusen et Hinricus de Like iunior manu coadunata pro predicta pecunia cum redditibus secura esse debeat promiserunt.

774. Anno Domini 1350 feria secunda ante epyphanie Domini notandum quod Arnoldus gladiator suam hereditatem ratione pignoris obligavit honeste domine relicte domini Conradi de Rygghele pro viginti mc. arg., de quibus dabit redditus duarum mc. arg., videlicet unam mc. arg. in festo pasche et unam mc. arg. in festo beati Michahelis singulis annis. **1350, Jan 4.**

775. Anno Domini 1350 post epyphanie recognoverunt coram nobis Johannes de Wese, Bernardus de Calmaria, Petrus Cuprifaber et Hinricus de Nygethe, se de pleno consensu omnium fratrum fraternitatis sancti Olavi redditus unius mc. arg. in stupa predicti sancti Olavi dicta Gyldestove domino Remboldo de Lenepe et suis veris heredibus pro 12 mc. arg. vendidisse, de dictis redditibus ½ mc. arg. in festo pasche et ½ mc. arg. in festo beati Michahelis singulis annis persolvendas et ante censum vel post censum pro eadem pecunia reemendos; de predictis redditibus ½ mc. arg. pro sex mc. arg. redimerunt. **1350, Jan. 7.**

776. Notandum eodem anno quod predicti dominus Remboldus de Lenepe emit redditus dimidie mc. arg. in area sancti spiritus super qua habitat Magnus Olavi penestici filius pro sex mc. argenti, de dictis redditibus unum fertonem in festo pasche et unum fertonem in festo beati Michahelis singulis annis persolvendos et ante censum vel post censum pro eadem pecunia reemendos. **112. [1350.]**

777. Anno Domini 1350 recognovit coram nobis Jacobus Crowel, se suam hereditatem pro redditibus trium mc. arg. et sex ulnarum poperings panni genero suo Odwardo de Vethe diebus vite sue in festo beati Michahelis singulis annis persolvendos, post obitum vero dicti Odwardi quiti erunt redditus supradicti, ratione pignoris obligasse. **1350.**

---

1) Ms.: Schonen.

1350. 778. Anno Domini 1350 recognovit coram nobis Johannes Berchoven, se decem mc. arg., quas dominus Hermannus Weldeghe bone memorie in suo testamento pueris eiusdem Johannis Berchoven Hermanno et Johanni assignavit sublevasse, pro quibus quidem decem mc. arg. idem Johannes Berchove partem suam hereditatis domini Johannis Vrendere cum redditibus predictis suis filiis Hermanno et Johanni ratione pignoris obligavit et ante censum vel post censum dictam hereditatem ipse Johannes Berchove redimere potest decem mc. arg. supradictis.

1350, Fbr. 5. 779 Anno Domini 1356 in die beate Agathe virginis notandum quod sanctus spiritus tenetur sancto Johanni im quindecim mc. arg. ex parte molendini, ideo sanctus Johannes debet primitus levare 30 mc. arg. de redditibus eiusdem molendini, quibus levatis domini consules faciant qualiter voluerint circa promissa. [1]) De dictis 15 mc. arg. sunt tres mc. arg. persolute.

1350, Fbr. 12. 780 Anno Domini 1350 feria sexta ante invocavit recognovit coram nobis Rocherus Dynevar, se in suam hereditatem, [2]) in qua habitat [3]) redditus quinque fertonum provisoribus filie domini Johannis Vrende ad manus eiusdem puelle pro quindecim mc. arg vendidisse, dictos redditus in festo purificationis singulis annis persolvendos et ante censum vel post censum pro eadem pecunia reemendos. Ceterum idem Rocherus in proximo purificationis festo postquam in festo beati Michahelis requisitus fuerit, exsolvere tenebitur 15 mc. arg. supradictas.

781. Notandum quod dominus Gotfridus decanus Revaliensis emit dimidietatem bode in qua Jones pellifex habitat ad manus puerorum Hinrici Rasseborgh, alia vero dimidietas eiusdem bode pertinet pueris Johannis Pernowe iunioris, si dictos pueros Johannis Pernowe priusquam matrem eorum mori contigerit, extunc partem eorum ipsa mater sublevabit. Ceterum pro hereditatibus et boda satisfaciet Hinricus Rasseborgh quamdiu vixerit et suffecerit civitati, dum vero non sufficeret et ipse moritur, extunc inhabitantes ipsas hereditates et bodam satisfacient civitati pro eisdem.

113. 1350. 782. Anno Domini 1350 recognovit coram nobis Johannes clenesmet Pumpe nomine, se teneri obligatum in duabus

---

1 Von anderer Hand später nachgetragen.

2)—3) Ueber der Zeile nachgetragen.

mc. arg. octo or. minus puelle quam secum tenet et filius eiusdem Pumpe tenetur eidem puelle octo oris.

783. Anno Domini 1350 ante dominicam palmarum re- **1350, März 20.** cognovit coram nobis domina Wobbe, relicta Th. Crowel, se de sui filii domini Gotfridi canonici Revaliensis pleno concensu in parte sua hereditatis, qua inhabitat, redditus unius mc. arg. pueris domini Detmari de Unna pro decem mc arg. vendidisse, dictos redditus in festo purificationis singulis annis persolvendos et dicto termino pro eadem pecunia reemendos.

784. Anno Domini 1350 feria secunda post dominicam **1350, März 22.** in ramis palmarum notandum quod relicta Thidemanni[1]) de Molendino in suam hereditatem vendidit redditus unius mc. arg. ad 2 annos pueris Hinrici de Hovele pro decem mc. arg., dictos redditus in festo pasche singulis annis persolvendos et ante censum vel post censum pro eadem pecunia reemendos; duobus etiam annis transactis predictam pecuniam solvere tenebitur eadem relicta Thidemanni[2]) omni impedimento procul moto, si vero aliquis defectus in dicta pecunia fuerit pro eo Bertoldus Swarthe stabit et promisit.

785. Anno Domini 1350 feria sexta in pascha recogno- **1350, Apr. 2.** vit coram nobis Matias de Swartsa, se in suam hereditatem redditus unius fertonis domino Johanni de Lippia et suis veris heredibus pro duabus mc. cum dimidia arg. vendidisse, in festo pasche singulis annis dictos redditus persolvendos et ante censum vel post censum pro eadem pecunia reemendos.

786. Anno Domini 1350 feria secunda post quasimodo **1350, April 5.** geniti recognovit coram nobis dominus Arnoldus Colner, se in suam hereditatem redditus unius mc. arg. ad vicariam Stemmeremme pro decem mc. arg. vendidisse, de dictis redditibus $1/2$ mc. arg. in festo beati Michahelis et $1/2$ mc. arg. in festo pasche singulis annis persolvendas et ante censum vel post censum pro eadem pecunia ipsos redditus reemendos.

787. Anno Domini 1350 feria secunda post quasimodo **1350, Apr. 5.** geniti recognovit coram nobis dominus Bertoldus Bickinchusen, se in suam hereditatem, quam inhabitat, redditus duarum mc. arg. ad vicariam domini Reynekini Crowel ad altare beate Margarete in ecclesia beati Nicolai pro viginti mc. arg. vendidisse, de dictis redditibus 1 mc. arg. in festo beati Micha-

---

1) Ms.: Thid.
2) Ms.: Th.

helis et 1 mc. arg. in festo pasche singulis annis persolvendas et in eisdem terminis pro eadem pecunia reemendas.

114. **1350, Apr. 5.** 788. Anno Domini 1350 feria secunda post quasimodo geniti recognovit coram nobis domina Aleydis de Breme se rite et legaliter[1]) omnes et singulos suos redditus, ubicunque fuerint, diebus vite sue Johanni de Molendino sueque uxori ac veris heredibus resignasse in hunc modum, quod ipse Johannes de Molendino dare debet predicte domine Aleydi $6^1/_2$ mc. arg. in festo natalis Domini singulos annis et ipsam dominam cum una ancilla tenebit in expensis, si vero eadem domina secum in expensis esse noluerit, extunc prefatus Johannes de Molendino dabit $13^1/_2$ mc. arg. annuatim domine supradicte et ipse Johannes de Molendino civitati satisfaciet pro premissis in tallio et in aliis universis.

1350, Apr. 9. 789. Anno Domini 1350 feria sexta post quasimodo geniti recognovit coram nobis Rolo Basseler, se duas hereditates quas a Gerlaco Deghener in pignore habere dinoscitur Gerlaco Caporie iuniori pro decem mc. arg. ratione pignoris obligasse conditione tali, si dicte hereditates a dicto Gerlaco Caporie reddere videbitur, extunc Rolo et sui heredes satisfacere tenentur Gerlaco Caporie et suis heredibus pro decem mc. arg. supradictis.

1350, Apr. 14. 790. Anno Domini 1350 feria quarta post misericordia Domini recognovit coram nobis Johannes Holste, se in suam hereditatem redditus unius mc arg. cuidam puelle Leneke nomine domine Lefmodis filie in claustro diebus vite sue pro decem mc. arg. vendidisse, dictos redditus infra quindenam post festum purificationis singulis annis persolvendos, dum dicta puella moritur, tunc idem Johannes Holste de dictis redditibus erit quitus. Ceterum ipse Johannes Holste tallium dabit civitati de antedicta mc. arg. pro decem mc. arg supradictis et ipse Johannes Holste ipsos redditus eisdem terminis reemere potest pro pecunia memorata, si etiam dicta mc. arg. persoluta prefatis temporibus non fuerit, extunc per exigencia iuris dabit 6 fertones.

1350, Apr. 12. 791. Anno Domini 1350 post dominicam misericordia Domini recognovit coram nobis Wernerus de Castro, se in suam hereditatem et ortum redditus unius mc. arg. pueris Hinrici de Hovele pro decem mc. arg. vendidisse in festo pasche ipsos

---

1) Davor Ms.: omnes.

redditus exponendos et ante censum vel post censum pro eadem pecunia reemendos et infra istum annum reemendos.

792. Anno Domini 1350 post festum pasche recognovit coram nobis Conradus de Monasterio, quod dominus Johannes de Lippia pro dicto Conrado pro 30 mc. arg. Rigens. fideiussit, pro quibus quidem 30 mc arg. idem Conradus de Monasterio suam hereditatem, in qua habitat, et hereditatem que Tiloni de Revalia pertinebat et pro dampno si quid predictus dominus de Lippia incurrerit ratione dicte pecunie obligavit in proximo purificationis festo pro eadem pecunia prefatas hereditates redimendas. **1350.**

115.

793. Anno Domini 1350 feria secunda post iubilate recognovit coram nobis Thilekinus Densche, se in suam hereditatem redditus dimidie mc. arg. pueris cuiusdam dicti Lampus pro quinque mc. arg. vendidissse, dictos redditus in festo pasche singulis annis persolvendos et in proximo pasche festo postquam per provisores in festo natalis Domini idem Thilekinus[1]) Densche requisitus fuerit 5½ mc. arg. exsolvere debeat omni impedimento procul moto. **1350, Apr. 19.**

794. Anno Domini 1350 post octavas sancti corporis Christi recognovit coram nobis Johannes Institor, se teneri obligatum Hinrico de Like iuniori in duabus mc. cum dimidia arg., pro quibus suam hereditatem ratione pignoris obligavit. **1350, Juni 3.**

795. Anno Domini 1350 post octavas sancti corporis Christi notandum quod Johannes Honover, Hermannus Mese, Johannes Swenes, Hinricus Osterode et Hermannus pistor superius molendinum nostrum dictus Overstemole ad quinque annos pro quo dabunt tres lastas dure anone super minus castrum et domino Wenemaro dimidiam lastam dure anone et civitati unum pinguem porcum singulis annis in festo purificationis persolvendos; si etiam domini consules de ipsis quiti esse voluerint, tunc per dimidium annum ipsis tenentur perintimare et sic predicti pistores econverso conduxerunt. **1350, Juni 3.**

796. Anno Domini 1350 feria sexta ipso die sancti Barnabe apostoli recognovit coram nobis Heyno de Arnem sartor, se sue filie de prima sua uxore progenite in octo mc. arg. Rig. teneri obligatum, pro quibus constituit suam hereditatem in qua habitat et suum ortum. **1350, Juni 11.**

---

1) Ms.: Th.

797. Notandum quod hereditas sive domus relicte Johannis Swenes pistoris de uno fine usque ad alium finem habet stillicidium dictum dryppenrum in curia Hinrici Molenstrate perpetue optinendum.

1351, Jan. 3. 798. Anno Domini 1351 feria secunda post circumcisionem Domini recognoverunt coram nobis domini Lodwicus Hamer, Hinricus Medenbeke et Hinricus Volmesten, se ab honesta domina relicta domini Conradi de Ryggele audivisse, quod dicta domina de Ryggele post obitum eius dedit domine Algardi, relicte Hinrici Gropen et suis veris heredibus decem mc. arg. Rig. et idem dominus de Rygghele delit Arnoldo gladiatori et [1]) suis veris heredibus quinque mc. arg. [2]) et idem [3]) domina dedit fratribus predicatoribus quatuor mc. arg. et sorori eius in claustro dedit unam mc. arg.

116.
1351, Jan. 27. 799. Anno Domini 1351 feria quinta ante festum purificationis notandum quod Johannes Quade coram nobis suam hereditatem sorori Hinrici Coci et eius puero pro decem mc. arg. ratione pignoris obligavit infra diem et annum redimendam pro eadem pecunia sicut ordo iuris nostre civitatis postulat et requirit.

1351, Jan. 27. 800. Anno Domini 1351 feria quinta ante festum purificationis notandum quod coram nobis Bernardus dictus Ek suam hereditatem Ywero Traps pro quinque mc. arg. ratione pignoris obligavit in proximo pasce festo pro eadem pecunia redimendam; pro eo Johannes Godekini filius promisit, quod in preiudicium civitatis non esse debeat et pro tallio et vigilando et omni iusticia civitati faciendo complementum; si etiam dicta hereditas eodem termino redempta non fuerit, extunc ipsa manebit eidem Ywero et suis heredibus, quod veustan dicitur in vulgari.

1351, Fbr. 7 801. Anno Domini 1351 feria secunda infra octavas purificationis notandum quod de sex mc. arg. et 1 fertone in quibus dominus Hermannus Morum domino Johanni de Breme bone memorie obligatus tenetur ex consensu domini Bertoldi Bickinchusen ex parte domine de Breme et provisoribus eius eidem dominus Hermannus Morum cum provisoribus puerorum Hinrici Molenstrate concordavit, ita quod predictus dominus Hermannus Morum de dicta pecunia novem fertones in proximo

---

1) Davor delirt: quinque.
2) Von hier bis zum Schluss von anderer Hand.
3) sic.

natalis Domini festo et ultra ad annum in eodem festo duas mc. arg. et tertio anno in dicto festo duas mc. arg. dare debet pueris Hinrici Molestrate supradictis.

802. Anno Domini 1351 feria secunda post festum purificationis notandum quod coram nobis relicta Johannis Vetten consensu heredum suorum suam hereditatem Hinrico Coco ad manus puerorum sue sororis pro 11 mc. arg. ratione pignoris obligavit infra annum et diem dictam pecuniam persolvendam, si infra dictum terminum prefate 11 mc. arg. solute non fuerint, extunc dicta hereditas eisdem pueris manebit perpetue quod veustaan dictur in vulgari. Ceterum in dimidio termino dimidiam mc. arg. pro quinque mc. arg. redimere potest; istam hereditatem cum consensu sue filie obligavit. **1351, Fbr. 7.**

803. Anno 1351 feria secunda post dominica invocavit notandum inter Johannem Longum et suum generum Alef quod idem Johannes Longus recognovit coram nobis, se teneri obligatum predicto Alef in viginti mc. arg. infra annum persolvendas, pro quibus lapideam domum suam cum quatuor clausuris iuxta domum suam sitam in qua ipse Johannes Longus habitat eidem Alef ratione pignoris obligavit; si etiam predictas 20 mc. arg. infra annum et diem ipse Johannes non persolverit, extunc dictus Johannes Claves[1]) predictam domum presentabit Alef prefato qua[2]) frui debet[3]) idem Alef tamdiu donec prescripte 20 mc. arg. sibi fuerint persolute. **1351, März 7.** **117.**

804. Notandum quod Gotfridus Longus ex parte sue uxoris a suis privignis et a genero suo Johanne Anevelt de omnibus bonis tam mobilibus quam immobilibus separatus est totaliter et divisus. Ceterum idem Johannes Anevelt et Johannes Coyele promiserunt pro Nicolao Coyele, se stare quod ipse Nicolaus Coyele non debeat in posterum de aliquibus bonis eundem Gotfridum Longum impetere seu monere ratione cause supradicte.

805. Recognovit coram nobis Johannes Hamer, domini Lodwici Hamer filius, se partem suam de omnibus bonis sibi iure hereditario devolutis a predicto suo patre, domino Lodwico Hamer sublevasse et totaliter recepisse seque ab ipso suo patre et fratribus suis separatum esse de omnibus bonis tam

---

1) Davor delirt: Claves.
2) quam, das m delirt.
3) Davor tam delirt.

mobilibus quam inmobilibus totaliter et divisum. Ceterum predictus dominus Lodwicus Hamer dedit filio suo Bertrammo super una sua clausura quinque mc. arg., quam domum ipse Bertrammus quando voluerit redimere potest pro[1]) pecunia memorata.

1351, Mrz. 23. 806. Anno Domini 1351 feria quarta ante letare notandum quod relicta Hinrici Molenstrate et ipsius pueri tenentur Gerhardo van der Arwe in quinque mc. arg. et uno fertone, pro quibus hereditas sibi Gerhardo obligatur secundum ius nostre civitatis, que quidem hereditas Thilekino de Lippia pertinebat.

1351, März 28. 807. Anno Domini 1351 feria secunda ante iudica recognoverunt coram nobis Jacobus Curo Hinrici Tetteken frater gener eius Olavus quod idem Jacobus partem suam de bonis dicti sui fratris totaliter levavit et se de omnibus bonis mobilibus et inmobilibus a filia predicti Hinrici Tetteken bone memorie separatum esse totaliter et divisum, scilicet si idem Jacobus prius moritur absque heredibus quam predicta Hinrici Tetteke[2]) filia vel ipsa prius moritur sine heredibus quam predictus Jacobus, tunc superstes bona defuncti levabit prout ordo nostre civitatis iuris postulat et requirit.

1351, Apr. 11. 808. Anno Domini 1351 feria secunda post dominicam palmarum recognovit coram nobis Hilla, mater uxoris Hinrici Tetteken, se de omnibus bonis tam mobilibus quam inmobilibus a filia eiusdem Hinrici Tetteken et suo marito separatam esse totaliter et divisam, ita quod nuncquam in posterum tempus ipsa Hilla [3]) aut eius heredes [4]) non debeat aut possit a predictis aliquid postulare.

118.
1351, Mai 3. 809. Anno Domini 1351 feria tertia post dominicam misericordia Domini recognovit coram nobis Bernardus dictus Sak carnifex, se suam hereditatem, cum orto et omnibus ad eandem hereditatem pertinentibus Hinrico Longo pro octo mc. arg. vendidisse et ipse Bernardus residebit in dicta hereditate et dabit eidem Hinrico Longo annuatim 1 mc. arg., videlicet in festo beati Michahelis 1/2 mc. arg. et in festo pasche 1/2 mc. arg. singulis annis quamdiu[5]) censum[6]) voluerit

1) Ms.: post?
2) sic.
3—4) Am Rande nachgetragen.
5) Ursprünglich: quominus?
6) Davor delirt: potuerit.

erogare quod vercynsen dicitur et ipse Bernardus Sak infra hinc et instans pasche festum predictam suam hereditatem reemere potest pro pecunia memorata et ipse Hinricus Longus nihil. edificabit hereditate in eadem. (1352, Apr. 8.)

810. Anno Domini 1351 feria secunda post dominicam iubilate notandum quod sanctus spiritus tenetur sancto Johanni in decem mc. arg. ex parte molendini; de promissis sunt tres mc. arg. persolute. **1351, Mai 9.**

811. Anno Domini 1351 post festum pasche recognovit coram nobis Albertus Cosfelt, se teneri obligatum Alberto Roden Johannis Roden filio in quatuordecim mc. arg. **1351.**

812. Anno Domini 1351 feria sexta ante vocem iocunditatis recognovit coram nobis Albertus[1]), se teneri filie Johannis Rode in claustro sanctimonialium in decem mc. arg., de quibus ipse Albertus et sui heredes dabunt eidem puelle diebus vite sue quolibet anno unam mc. arg.; dum vero dicta puella mortua fuerit, extunc predicte decem mc. arg. ad fratres antedicte puelle cedant et revolvant, videlicet Johanni et Alberto Rode et veris heredibus eorundem et cum hoc predicti Albertus Cosfelt et pueri in omnibus separati sunt et divisi. **1351, Mai 20.**

813. Anno Domini 1351 in vigilia sancti corporis Christi recognovit coram nobis Vicko Dynevar, se obligatum teneri in quinque mc. arg., de quibus in festo sancti corporis Christi singulis annis idem Vicko Dynevar dabit dimidiam mc. arg. ad candelas pauperorum in ecclesia sancti Nicolai reficiendas, dictam 1/2 mc. arg. dicto termino pro eadem pecunia reemendam. **1351, Juni 15.**

814. Anno Domini 1351 in vigilia pentecostes recognovit[2]) Johannes Swarthe privignus Olavi penestici, se ex parte sui fratris Magni a relicta eiusdem Magni de omnibus bonis tam mobilibus quam inmobilibus separatum esse totaliter et divisum et idem Johannes tenetur eidem domine et suis heredibus 1/2 mc. arg. infra hinc et instans beati Michahelis festum persolvendas et ipsa domina debit eidem Johanni Swarthe dimidietatem sue navis conditione tali, si predicte 1/2 mc. arg. infra dictum terminum persolverit; si etiam non solverit ut premittitur, extunc prescriptus Johannes in ipsa nave nichil habebit, videlicet totaliter antedicte domine pertinebit. **1351, Juni 4.** **119.**

1) Von andrer Hand über der Zeile nachgetragen.
2) coram nobis fehlt.

51, Juni 20. 815. Anno Domini 1351 feria secunda infra octavas santi corporis Christi recognovit coram nobis relicta Volquini sutoris, se suam hereditatem Vickoni Dynevar pro quinque mc. 352, Mai 27.) arg. ratione pignoris obligasse, in proximo pentecostes festo pro eadem pecunia redimendas; si vero dicto termino ipsam pecuniam non persolverit, extunc ipse Vicko Dynevar et sui heredes dictam hereditatem exsequi possunt sicut pignus ciste.

351, Juli 8. 816. Anno Domini 1351 feria sexta post octavas apostolorum Petri et Pauli beatorum recognovit coram nobis Willekinus Colner, se obligatum teneri Johanni ollefusori Petri ollefusoris [1]) filio et suis veris heredibus in quatuor mc. arg. pro quibus suam hereditatem ratione pignoris obligavit Willekinus Colner supradictus.

1351, Aug. 9. 817. Anno Domini 1351 crastino[2]) beati Laurentii recognovit coram nobis dominus Bertoldus Bickinchusen, se et suos heredes teneri obligatos puero domini Hermanni Weldeghe et suis veris heredibus in viginti mc. arg. Rig. et sedecim mc. denariorum, de quibus in proximo purificationis festo decem mc. arg. et sequenti anno in eodem festo decem mc. arg. persolvendas. Ceterum in proximo sequenti purificationis festo idem dominus Bertoldus solvere debet 16 mc. den. supradictas; si vero antedictum dominum Bertoldum ante solutionem huius pecunie mori contigerit, extunc idem puer domini Hermanni Weldeghe primus esse debet cui solvi debet sepedicta sua pecunia de bonis eiusdem domini Bertoldi universis. De[3]) predicta pecunia solvit decem mc. arg. dominus Bertoldus Bickinchusen supradictus.

818. Notandum quod Wynandus de Ek promisit civitati, quod nulla ulterior monitio sequi debeat pro bonis filie domini Hermanni de Wolde in Stokholm ratione eius patrimonii devolutis.

351, Oct. 20. 819. Anno Domini 1351 ante festum XI milium virginum ad nostram accessit presentiam dominus Remboldus de Lenepe cum suis generis, cum quibus in hunc modum concordavit, ita quod dimidietatem omnium bonorum suorum excepto dotalitio sue uxoris tam in uncis, hereditatibus et aliis bonis, tam mobilibus quam inmobilibus universis filio suo Remboldo assigna-

---

1) Davor delirt: filio.
2) Ms. crastina.
3) Zusatz von anderer Hand.

vit et si aliqua pro anime sue salute dare voluerit de dictis bonis libere potest dominus Remboldus supradictus, videlicet de congregato cumulo bonorum predictorum.

820. Anno Domini 1352 feria sexta ante dominicam reminiscere recognovit coram nobis dominus Remboldus de Lenepe cum provisoribus puerorum[1]) sue uxoris de Hinrico Nortton progenitorum, quod dicta sua uxor et pueri eius predicti habeant sex uncos, quorum dimidietas predicte sue uxori et dimidietas pueris prefati Hinrici Nortton debeat pertinere. Ceterum prefatus dominus Remboldus recognovit se prenotatis pueris Hinrici Nortton in septem mc. arg. teneri obligatum et sic cum hiis predicta domina et eius pueri predicti in omnibus sunt separati et divisi.

120.
1352, März 2

821. Anno Domini ut supra promisit coram nobis Vulfardus Vynkelnborghe, quod stare velit pro omni secundaria monitione, quod nulla ulterior monito pro bonis omnibus et singulis per Goscalcum dictum Hovescilt bone memorie in Tharbat[2]) defunctum relictis consequatur, videlicet sibi presentatis et assignatis.

1352.

822. Anno Domini 1352 feria sexta ante reminiscere recognovit coram nobis Mas, se obligatum teneri pueris sue uxoris de Bernardo Coco progenitis in 17½ mc. arg. promte pecunie et dicti pueri tenent 3 mc. arg. in debitis; dimidiam hereditatem cum dimidio orto et dimidietatem omnium bonorum mobilium dictorum varendehave pro hiis idem Mas partem suam hereditatis ratione pignoris obligavit. De[3]) quibus predictis omnibus conditionibus duobus pueris illius uxoris plenarie satisfecit et similiter de hereditate.

1352, März 2

823. Notandum quod relicta Johannis Ploscowe cum eius puero a Hinrico Ploscowe divisa est in hunc modum, ita domum habitabilem cum hiis que ad eam spectant predictus Hinricus Ploscowe optinebit, domus vero lapidea magna in fine dicta upme orde superius et inferius prefate domine relicte Johannis Ploscowe et eius puero pertinebit, de qua ipsa domina debita persolvere tenetur et eius puer prenotatus.

824. Anno Domini 1352 ante dominicam palmarum recognovit coram nobis Siffridus sutor, se teneri obligatum pue-

1352, Mrz. 2

---

1) Davor ausgestrichen: sue uxoris.
2) Ms.: Tharb.
3) Von anderer Hand später nachgetragen.

ris Tilonis Gronink in quinque mc. arg., pro quibus hereditatem suam ipsis ratione pignoris obligavit, quas quidem quinque mc. arg. infra dimidium annum sine aliquo impedimento solvere debet postquam fuerit requisitus et tallium dabit pro hiis civitati Siffridus supradictus.

121. 1352 . . .! 825. Anno Domini 1352 post festum pasche recognoverunt coram nobis Johannes Bertrammi et Johannes de Ryden, se in suam hereditatem redditus dimidie mc. arg. vendidisse puero Iwani sutoris pro quinque mc. arg., dictos redditus in festo pasche singulis annis persolvendos et ante censum vel post censum pro eadem pecunia reemendos.

1352, Apr. 20. 826. Anno Domini 1352 feria sexta post quasimodo geniti recognoverunt coram nobis Bernardus et Johannes fratres dicti Boltman, se ex eorum sororis domine relicte domini Johannis de Osenbryghe teneri obligatos genero eorum Lydekino Dynevar in quadraginta mc. arg. Rig. ratione dotis sue uxoris, pro quibus hereditates videlicet in qua domina Vossesche habitavit et in qua Johannes Plathe habitavit et hereditatem in qua domina de Osenbryghe memorata habitavit ratione pignoris obligavit . . . . . [1]) [2])Ceterum predictus Johannes Boltman omnem suam anval ratione sue sororis et eius filie predictarum eidem Lydekino vendidit et resignavit. [3])

1352, Apr. 27. 827. Anno Domini 1352 feria sexta ante iubilate notandum quod domini Hinricus de Beke et Th. Deverake, camerarii, solverunt domino Remboldo de Lenepe 6 mc. arg. et 6 or. cum 5 den. Lybecensibus in quibus civitas beato Laurentio pro cemento, lapidibus et pro diversis debitis obligabatur.

1352, Mai 11. 828. Anno Domini 1352 feria sexta ante vocem iocunditatis recognoverunt coram nobis Nicolaus Gronink, quod vicaria Stemrem habet redditus [4]) unius mc. arg. in hereditate sui fratris Tilonis Gronink pro decem mc. arg., de dictis redditibus 1/2 mc. arg. in festo beati Michahelis et 1/2 mc. arg. in festo pasche singulis annis persolvendas. Ceterum quandocunque Gysekinus sellator murum ponere voluerit, extunc dictum murum super spatium hereditatis eiusdem Tilonis Gronink edificare potest, ipso vero muro frui debet hereditas antedicti Ti-

---

1) Lücke im Ms.

2) Von hier ab später nachgetragen, von anderer Hand.

3) Dahinter ausgestrichen: de heredibus et eorum supradictis.

4) Ms: redditibs.

lonis Gronink cum Gysekini sellatoris hereditate parte ex utraque heredidatum predictarum. Predictam[1]) heredidatem cum omnibus prescriptis conditionibus ermt Hinricus de Abo sartor, de qua idem Hinricus tenetur pueris Thilonis Gronink 4 mc. arg. in proximo pasche festo anni inmediate sequentis sine aliquo impedimento persolvere.

829. Anno Domini 1352 feria secunda ante festum beati Laurentii recognovit coram nobis Hinricus dictus Slotel, se obligatum teneri Alberto sutori in sex mc. arg., de quibus in festo assumptionis beate Marie virginis singulis annis ipse Hinricus Slotel duas mc arg. dare debet tamdiu eidem Alberto sutori donec sex mc. arg. predicte sibi fuerint persolute; de predictis debet dominus Gerhardus Stalbitere primas duas mc. arg. sublevare De[2]) predictis sex mc. arg. sunt 2 mc. arg. persolute. **122.** **1352, Aug. 6.**

830. Anno Domini 1352 feria secunda infra octavas beati Bartolomei accessit ad nostram presentiam relicta Steffani Densche sartoris, resignans suam hereditatem videlicet domum et curiam Hinrico Haverlant carnifici, ita quod ipse Hinricus Haverlant dare debet expensas in commedendo et bibendo diebus vite eiusdem domine supradicte. **1352, Aug. 27.**

831. Anno Domini 1352 in profesto beati Michahelis recognovit coram nobis dominus Johannes Dynevar, se suam hereditatem Hinrico Brandenborghe et Hinrico Sagentaken vendidisse, de qua quidem hereditate predicti Hinricus Brandenborghe et Hinricus Sagentake tenentur eidem domino Johanni Dynevar quatuor mc. arg. de quibus in proximo pasche festo 2 mc. arg. et in festo beati Michahelis 2 mc. arg. persolvendas; si vero dictis terminis prefatam pecuniam non solverint, extunc idem dominus Johannes Dynevar potestatem habebit dictam hereditatem vendendi. De premissis in predicto pasche festo duas mc.[3]) arg. persolverunt. **1352, Spt. 28.** **(1353, Mrz. 24.)**

832. Anno Domini 1352 feria sexta post festum beati Michahelis recognovit coram nobis[4]) Hinricus Dyvelesmoder, se teneri obligatum Hinrico Scarpenberghe filio in 6½ mc. arg. et ipse Hinricus Dyvelesmoder dictum puerum tenere debet **1352, Oct. 5.**

---

1) Bis zum Schluss durchstrichen. (Späterer Zusatz.)
2) Davor ausgestrichen: Ceterum supradictus.
3) Fehlt Ms.:
4) Fehlt Ms.

123. expensis et vestimentis tamdiu donec 12 annos antiquus erit puer predictus, tunc sibi persolvere tenetur $6^1/_2$ mc. arg. prenotatas.

1352, Nov. 28. 833. Anno Domini 1352 feria quarta ante festum sancti Andree recognovit coram nobis dominus Johannes Hamer, nostri consulatus socius [1]), se teneri obligatum Gerhardo Cosfelt et suis heredibus in triginta mc. arg. pro quibus idem dominus Johannes Hamer omnes suas hereditates eccepta lignea hereditate in qua Heyno de Beverun inhabitat, ratione pignoris obli-(1353, Mz. 24.) gavit, predictam pecuniam in proximo natalis Domini festo anni inmediate sequentis in eodem festo persolvendam, quam si non dicto termino solverit, extunc idem Gerhardus Cosfelt potestatem habebit dictas hereditates vendendi et inhabitandi atque utendi tamdiu donec pecuniam sibi dederit antedictam.

1352, Dec. 14. 834. Anno Domini 1352 feria sexta post festum beate Lucie promiserunt nobis Johannes de Ryden sutor senior et Hinricus de Gryten, quod infra annum et diem debent hereditatem cum [2]) omnibus rebus per Martinum sigellatorem bone memorie nobis representare.

1352, Dec. 20. 835. Anno Domini 1352 in vigilia sancti Thome recognoverunt coram nobis Hinricus Bere, se teneri obligatum fratribus ordinis fratrum predicatorum in Revalia in sex mc. arg., de Januar 6, 1353 (1354?). quibus in proximo epiphanie Domini festo anni inmediate sequentis in eodem festo et sic singulis annis in eodem termino duas mc. arg. tamdiu persolvendas donec sex mc. arg. persolute fuerint supradicte.

1353, Jan. 4. 836. Anno Domini 1353 feria sexta ante epyphaniam Domini coram nobis Nicolaus domini Thidemanni Wysen bone memorie filius omnem suam partem sue hereditatis et omnia sua dilecte sue matri et eius pueris de Nicolao Werle progenitis resignavit, ita tamen si ante suam professionem claustrum exiverint, tunc suam partem dictorum bonorum recipiet de matre sua et suis pueris supradictis.

124. 1353, Jan. 5. 837. Anno Domini 1353 in vigilia epyphanie Domini recognovit coram nobis Johannes de Molendino, se [3])decem mc. arg. domine Aleydi de Breme et eius heredibus pertinentes sub se habere, pro quibus decem mc. arg. [4]) et pro

---

1) Fehlt Ms.
2) Davor durchstrichen: et 7 mc. arg.
3)—4) Durchstrichen.

computatione que in cedula ex alia cedula cisa continetur, dimidiam lapideam suam domum et dimidiam domum in qua habitat eidem domine Aleydi de Bremen et suis veris heredibus ratione pignoris obligavit.

838. Anno Domini 1353 feria sexta post octavas epyphanie Domini recognovit coram nobis Johannes dictus Riddere sex mc. arg. puero Hartekini sutoris pertinentes a domino Hinrico Hummer sacerdote Nicolao Lenethe et Wernekino sutore sublevasse, de hiis idem Johannes Riddere debet predictum puerum in expensis et vestibus quamdiu concordaverint optinere; dum vero prefatus puer ab eo recesserit, tunc ipsis dictam pecuniam tenetur representare. **1353, Jan. 18.**

839. Anno Domini 1353 in die beate Agnetis recognovit coram nobis dominus Reynekinus Crowel, nostri consulatus socius, se suam hereditatem iuxta singhelen sub breve monte sitam Johanni dicto Pumpe pro octo mc. arg., de quibus ipse Johannes Pumpe dabit predicto domino Reynekino Crowel in festo pasche singulis annis 16 or. ratione census [1]) vendidisse et dicto termino idem Johannes Pumpe prefatas 16 or. pro 8 mc. arg. vel octo or. pro quatuor mc. arg. redimere potest a domino Reynekino Crowel supradicto. **1353, Jan. 21.**

840. Anno Domini 1353 feria secunda ante festum purificationis ad nostram accessit presentiam Hinricus de Ostinchusen cum sua uxore recognoscens hereditatem Johannis de Ek a provisoribus ipsius pueri se emisse, pro qua ipse Hinricus de Ostinchusen in proximo pasche festo anni inmediate sequentis in eodem festo dabit 11 mc. arg. pro marca pecunia provisoribus antedictis. Ceterum predictus Hinricus Ostinchusen tenetur eidem puero 10 mc. arg., de quibus dare debet eodem termino, videlicet in proximo pasche festo anni inmediate sequentis et sic singulis annis in eodem festo redditus unius mc. arg et eodem termino pro eadem pecunia dictos redditus redimendos. **1353, Jan. 28.** **(1354, Apr. 13.)**

125.

841. Anno Domini 1353 feria quarta ante festum purificationis notandum quod Nicolaus Institor assignavit suo puero de prima uxore sua progenito quinquaginta mc. arg. per totum cum bonis mobilibus dictis varendehave, quas in omnibus suis bonis assecuravit. **1353, Jan. 30.**

---

1) Darunter durchstrichen: redditunm.

1353, Fbr. 1. 842. Anno Domini 1353 in vigilia purificationis recognoverunt coram nobis Nicolaus Grope et suus privignus, se de omnibus bonis tam mobilibus quam inmobilibus exceptis hereditatibus et orto separatos esse totaliter et divisos. Et ipse Nicolaus et uxor eius dabunt in festo pasche singulis annis quamdiu ambo concordant tres fertones predicto suo privigno pro sua parte hereditatum et orti.

1353, Fbr. 1. 843. Anno Domini 1353 in vigilia purificationis notandum quod Nicolaus Gronink aurifaber assignavit filie sue de prima sua uxore progenite triginta mc. arg. per totum cum bonis mobilibus dictis varendehave, quas 30 mc. arg. idem Nicolaus in omnibus suis bonis ubicunque ea habere dinoscitur [1]) dicte sue filie assecuravit.

1353, Fbr. 8. 844. Anno Domini 1353 feria sexta ante dominicam invocavit notandum quod Hinricus Rasseborghe assignavit filie sue puelle 15 mc. arg., quas Hinricus de Like ad se dinoscitur recepisse, de quibus ipse Hinricus de Like in dominica invocavit singulis annis 1 ½ mc. arg. dare tenebitur; pro hiis hereditatem suam in qua habitat ratione pignoris obligavit Et dum idem Hinricus de Like infra quartam partem anni requisitus per provisores dicte puelle fuerit, tunc ipse Hinricus de Like exsolvere debet 15 mc. arg. cum usura dicta bache [2]) supradicta.

126.
1353, Fbr. 11. 845. Anno Domini 1353 feria secunda post dominicam invocavit notandum quod ad nostram accessit presentiam Daniel Berkhoven cum suis duobus fratribus recognoscens, se rite et legaliter de omnium suorum amicorum pleno consensu vendidisse et totaliter resignavit molendinum, quod pueris eorum pertinebat extra civitatem Revaliensem situm domino Reynekino Crowel et Wenemaro Hollogher et eorum veris heredibus cum omnibus libertatibus aqua gurigite [3]) dicta stroom et stowynghe atque cum omni iure et attinentiis suis universis quibus pater eorum ipsum molendinum dinoscitur possedisse. Fratres predicti Danielis Berkhoven, Thilo et Hermannus Berkhoven nuncupantur.

1353, Fbr. 13. 846. Anno Domini 1353 feria quarta ante reminiscere ad nostram accessit presentiam Wyllekinus Conradi de Hovele filius

---

1) di über der Zeile nachgetragen.
2) bathe?
3) sic!

resignans sua omnia bona sue sorori conditione tali, si in claustro permanserit, si vero ante professionem claustrum exiverit, extunc partem suam de bonis sibi iure hereditario percipiet devolutis.

847. Anno Domini 1353 feria sexta ante reminiscere notandum quod coram nobis Hinricus Tatere Hinrici filius resignavit omnia[1]) sua bona sue matri et duobus suis fratribus Engelberto et Nicolao conditione tali, si in claustro permanserit idem Hinricus, si vero ante professionem suam claustrum exiverit, partem suam recipiet bonorum suorum predictorum. **1353, Fbr. 15**

848. Notandum quod Johannes de Nummen sartor aquam capere debet de lapidea domo Siffridi Ploscowe et ipse Johannes Nummen muro libere frui potest lapidee domus supradicte.

849. Anno Domini 1353 feria quarta ante letare notandum quod. Lydekinus Sternenbergh tenere debet suam privignam quinque annos in expensis et vestibus, hiis vero quinque annis terminatis, tunc in proximo pasche festo debet ipsam filiam vel puellam a se dimittere et 6 mc. arg. ei dare et dum desponsata fuerit, debet idem Lydekinus 1 mc. arg. eidem dare; pro predictis 7 mc arg. prefatus Lydekinus suam hereditatem et omnia sua bona ratione pignoris obligavit. **1353, Fbr. 27** **(1358, Apr. 1**

127.

850. Anno Domini 1353 sabbato letare notandum quod domini consules promiserunt Olavo Hinrici Tetteken genero, quod quando dominum Johannem de Wese mori contigerit, tunc vicariam Hinrici Tetteken conferre debent proximiori consanguineo[2]) qui dignus fuerit Olavi supradicti. **1353, März 9**

851. Anno Domini 1353 feria secunda post letare notandum quod Conradus de Breme assignavit suis pueris de prima sua uxore progenitis 30 mc. arg., quas ipsis in omnibus suis bonis assecuravit. **1353, März 11**

852 Anno Domini 1353 feria secunda post letare notandum quod Yngheborgh, uxor Hinrici ollificis assignavit puero suo a marito suo Nicolao Perno progenito 8 mc. arg. quas sibi in hereditate sua et omnibus suis bonis assecuravit. **1353, März 11**

853. Anno Domini 1353 feria secunda post letare notandum quod Th Sasse assignavit pueris suis de prima sua uxore progenitis 20 mc. arg., quas ipsis in hereditatibus et in omni- **1353, März**

1) Davor delirt: coram.
2) Ms.: consangwineo.

bus bonis assecuravit et dimidietatem omnium bonorum suorum mobilium dictorum varendehave predictis suis pueris assignavit.

353, März 7. 854. Anno Domini 1353 feria quinta ante dominicam iudica notandum quod Goscalcus Uterylve assignavit filio suo de prima sua uxore progenito 70 mc. arg. cum omnibus bonis mobilibus, quas in sua hereditate et omnibus bonis suis sibi assecuravit.

1353. 855. Anno Domini 1353 notandum quod Gerlacus Caporie iunior assignavit suis pueris de prima sua uxore progenitis 105 mc. arg. pro quibus ipsis 15 uncos, videlicet quinque in villa Cappeselle, sex in villa Hyrenkylle, tres in villa Vohensilke et 1 in villa Kircota sitas ratione pignoris obligavit, debita vero in dictis uncis pertinent Gerlaco soli. Ceterum quando hereditas dicti Gerlaci in Gotlandia sita vendita fuerit, tunc dimidietas ipsius pecunie dictis suis pueris debet pertinere.

128.
353, März 7. 856. Anno Domini 1353 feria quinta ante dominicam iudica recognoverunt coram nobis dominus Hermannus de Lippia et Hinricus Rosink, se manu coadunata teneri obligatos pueris domini Everhardi de Unna in viginti mc. arg. in proximo (1353, Dec. 25.) natalis Domini festo persolvendis.

353, März 7. 857. Anno Domini 1353 feria quinta ante iudica notandum quod dominus Conradus Stoppekoche assignavit suis pue ris de prima sua uxore progenitis centum mc. arg. exceptis bonis mobilibus dictis varendehave, quas in sua hereditate et omnibus bonis suis ipsis assecuravit. [1]) De predictis persolvit prefatus dominus Conradus Stoppecoce 70 mc. arc. pueris suis antedictis. Datum anno Domini 1356 feria sexta ante dominicam misericordia Domini. (1356, Mai 6.)

353, März 11. 858. Anno Domini 1353 feria secunda ante dominicam qua cantatur Domine ne longe notandum quod provisores hospitalis et sancti spiritus contulerunt Lydekino molendinum sancti spiritus et hospitalis ad decem annos, de quo molendino idem Lydekinus dabit singulis annis octo mc. arg., videlicet duas mc. arg. in festo nativitatis sancti Johannis baptiste, etiam duas mc. arg. in festo beati Michahelis duas vero mc. arg. in festo natalis Domini et duas mc. arg. in festo pasche persolvendas; predictis autem finitis decem annis idem Lydekinus tenetur predictum molendinum tam bonum in omnibus quibus nunc est prescriptus provisoribus sancti spiritus representare.

---

1) Von hier ab von anderer Hand 1356 nachgetragen.

859. Anno Domini 1553 feria quarta ante dominicam palmarum recognoverunt coram nobis Thid.[1]) Sasse et eius uxor, se teneri obligatos pueris Bertoldi Swarthe in 5½ mc. arg. pro quibus dimidietam herededatis predicti Bertoldi dictis pueris ratione pignoris obligavit. Item dimidietas ortus pertinet eisdem pueris et dimidietas 5 uncorum cum omnibus suis pertinentis eisdem debet pertinere et ipsi Th.[1]) et eius uxor unum puerum de predictis quamdiu voluerint in expensis cum vestibus optinere; etiam dimidietas dicte hereditatis pertinet pueris supradictis. 1353, März 13.

860. Anno Domini 1353 feria secunda ante festum pasche notandum quod Thidemannus Duderstat hereditatem suam et etiam sua bona post obitum suum possidenda avunculis suis Johanni et Bertoldo fratribus de Duderstat coram nobis resignavit, de quibus tamen idem Thidemannus quecunque voluerit libere dare potest. **129.** 1353, März 18.

861. Anno Domini 1353 feria quarta post quasi modo geniti notandum quod dominus Conradus de Reyne assignavit suis pueris de uxore sua Soffye Nicolai Pral filia progenitis 120 mc. arg., quas ipsis in omnibus suis bonis que ubicunque habere dinoscitur assecuravit, scilicet clenodia et suppelectilia sunt indivisa. 1353, Apr. 3.

862. Anno Domini 1353 feria sexta ante dominicam misericordia Domini recognoverunt coram nobis, dominus Reymarus sacerdos et Symon fratres Cymmonis de Crempe filii, se de omnibus bonis tam mobilibus quam immobilibus esse divisos totaliter et separatos, unde predictus Symon tenetur prefato fratri suo domino Reymaro ratione sui patrimonii in 30 mc. arg. obligatus. 1353, April 5.

863. Anno Domini 1353 feria sexta ante dominicam misericordia Domini recognovit coram nobis Rolo Basseler, se teneri obligatum in 9½ mc arg., de quibus annuatim sive quolibet anno dare tenetur sorori Goscalci Stalbitere diebus vite sue 4 mc. den. et dum ipsa soror Goscalci morte preventa fuerit, extunc predicto Goscalco et suis heredibus devolvitur pecunia supradicta. Ceterum dum alter alterum per dimidium annum ante requisiverit, tunc idem Rolo Basseler prefatam pecuniam debet sepedicto Goscalco Stalbitere et pro- 1353, April 5.

1) Auch in Nr. 853 ist der Vorname nicht ausgeschrieben.

visoribus videlicet domino Gerhardo Stalbiter[1]) qui sibi omnia presentabant, presentare; pro supradicta pecunia dictus Rolo suam hereditatem lapideam et ligneam quam ab Alberto Crach emit, ratione pignoris obligavit.

1353, Oct. 30. 864. Anno Domini 1353 feria quarta ante festum omnium sanctorum notandum quod coram nobis Conradus de Monasterio omnia et singula sua bona tam mobilia quam immobilia Hermanno suo sororio et alteri nulli resignavit.

130.
1353, Apr. 15. 865. Anno Domini 1353 feria secunda post dominicam misericordia Domini recognoverunt coram nobis dominus Hinricus de Beke et Gerhardus de Lenepe unusquisque istorum se 25 mc. arg. pueris Hinrici Sost pertinentes habere, de quibus quilibet eorum unum puerum in expensis et cum vestibus de dictis pueris Hinrici Sost optinere quamdiu ipsis placet; pro hiis omnia eorum bona ratione pignoris statuerunt.

1353, Juni 17. 866. Anno Domini 1353 octava nativitatis beati Johannis baptiste recognovit coram nobis Goscalcus Wasbuk, se redditus 16 or. in suam hereditatem domino Bertoldo Bickinchusen pro 4 mc. arg. vendidisse, de dictis redditibus 8 or. in festo natalis Domini et 8 or. in festo natalis beati[2]) Johannis baptiste singulis annis persolvendas ante censum vel post censum pro eadem pecunia dictos redditus reemendos.

1353, Juni 17. 867. Anno Domini 1353 octava nativitatis beati Johannis baptiste notandum quod relicta Nicolai Werle tenetur filio domini Hermanni Weldeghe 10 mc arg. in proximo nativitatis beati Johannis baptiste festo persolvendas; pro hiis suam hereditatem ratione pignoris obligavit.

1353. Juli 12. 868. Anno Domini 1353 in profesto beate Margarete virginis recognovit coram nobis Johannes Suderman, teneri se obligatum Kopekino Pral in septem fertonibus, pro quibus idem Suderman de sue uxoris pleno consensu aream suam iuxta hereditatem domini Conradi de Reyne sitam ratione pignoris obligavit Kopekino Pral antedicto.

869. Arbitrati sunt domini consules Revalienses, quod integra lagena lini cum ligno 3 1/2[3]) navalia talenta et dimidia lagena lini cum ligno 2 navalia talenta debeant ponderare et quanto magis ponderaverint, pro eo satisfacere teneatur.

1) Unten nachgetragen.

2) Davor delirt: Domini.

3) Ursprünglich: III; dies ausgestrichen und IIII^or darübergesetzt, woraus dann 3 1/2 hergestellt.

870. Notandum quod Hinricus Haverlant indecenter super dominos [1]) advocatum et [2]) consules Revalienses est locutus. Anno Domini 1350 post festum pasche. — 1350, nach Ostern.

871. Anno Domini 1353 in profesto beati Brixii ad nostram accessit presentiam relicta Steffani Densche sartoris, resignans suam hereditatem, videlicet domum et curiam [3])Hinrico de Like [4]), ita quod idem [5]) Hinricus de Like [6]) predicte domine diebus vite eius expensas in commedendo et bibendo dare debet decenter, si vero ipse [7]) Hinricus [8]) expensas dicte domine decenter non dederit, ita quod non contenta fuerit, tunc predicta conditio erit quita et prenominatus . . [9]) prefatam hereditatem non impignorare, non vendere potest, non alienare quamdiu vixerit domina prelibata. — 131. 1353, Nov. 12.

872. Anno Domini 1353 in vigilia Thome apostoli benedicti notandum quod Wernekinus pistor assignavit pueris suis de prima sua uxore progenitis 80 mc. arg., pro quibus hereditatem suam et omnia sua bona ipsis obligavit pignoris ratione [10]). — 1353, Dec. 20.

873. Anno Domini 1353 vigilia beati Thome comparuerunt coram nobis Bertrammus, Johannes, Conradus et Lodwicus fratres Hamer domini Lodwici Hamer filii, recognoscentes se patrimonium eorum totaliter sublevasse, ita quod sunt contenti et a relicta patris eorum predicti domini Lodwici et ab eius pueris de bonis omnibus tam mobilibus quam inmobilibus se esse separatos totaliter et divisos. — 1353, Dec. 20.

874. Anno Domini 1354 post octavas epiphanie recognovit coram nobis Nicolaus Enghemunt, se redditus unius mc. arg. in suam hereditatem provisoribus pueri Gerwini Swarthe ad manus eiusdem pueri pro decem mc. arg. vendidisse, dictos redditus unius mc. arg. dominica invocavit singulis annis persolvendos et per dimidium annum postquam idem Nicolaus Enghemunt requisitus fuerit, predictam summam pecunie persolvere tenetur et ipse Nicolaus dicto termino quando voluerit dictos redditus reemere potest pro pecunia memorata. — 1354, Jan. 14.

875. Anno Domini 1354 post octavas epiphanie recognovit coram nobis Conradus de Bremen, se redditus unius mc. — 1354, Jan. 14.

---

1) 2) Ueber der Zeile nachgetragen.

3)—8) Von anderer Hand auf einer Rasur nachgetragen; der darunterstehende Name war Conradus.

9) Der Name radirt: Hinricus de Like nicht nachgetragen.

10) Davor delirt: oblig.

arg. in suam hereditatem [1]) in qua habitat [2]) provisoribus pueri Gerwini Swarthe ad manus eiusdem pueri pro decem mc. arg. vendidisse, ipsos redditus unius mc. arg. dominica invocavit singulis annis persolvendos et per dimidium annum postquam idem Conradus de Bremen requisitus fuerit predictam summam pecunie persolvere tenetur et idem Conradus prefatos redditus eodem termino reemere potest pro pecunia memorata quandocunque sibi placuerit.

132. 876. Anno Domini 1354 Fabiani et Sebastiani recognovit coram nobis Nicolaus Meyenris, se redditus dimidie mc. arg. in suam hereditatem provisoribus puerorum Thidemanni [3]) Densche ad manus puerorum eorundem pro sex mc. arg. vendidisse, dictos redditus in festo beati Martini singulis annis persolvendos et ipse Nicolaus Meyenris infra dimidium annum postquam alter alterum requisiverit predictas sex mc. arg. reddere tenetur.

1354, Jan. 20.

1354, Jan. 27. 877. Anno Domini 1354 feria secunda post conversionem sancti Pauli recognovit coram nobis Nicolaus de Gotlandia, se de omnibus bonis tam mobilibus quam inmobilibus a matre fratreque suo domino Johanne esse separatum totaliter et divisum. Et idem Nicolaus hereditatem predicte matri et fratri suo domino Johanni resignavit conditione tali, si dictam hereditatem vendere decreverint, extunc pro quanto magis quam pro 40 mc. arg. vendita fuerit, hoc dividere tenentur cum Nicolao de Gotlandia supradicto.

1354, Jan. 27. 878. Anno Domini 1354 feria secunda post conversionem sancti Pauli notandum quod Arnoldus Schele emit redditus 27 or. 1 art. minus in hereditate Hinrici de Heyda pro $5^1/_2$ mc. arg., dictos redditus in festo natalis Domini singulis annis persolvendos et dicto termino prefatos redditus pro eadem pecunia reemendos.

1354, Jan. 31. 879. Anno Domini 1354 feria sexta ante festum purificationis recognovit coram nobis Volquinus de Ostinchusen, se redditus unius mc. arg. in suam hereditatem Hinrico de Unna domini Detmari filio et suis fratribus pro decem mc. arg. vendidisse, dictos redditus in festo natalis Domini singulis annis persolvendos reemendos [4]) ante censum vel post censum pro pecunia memorata.

---

1) 2) Am Rande nachgetragen.

3) Ms.: Thid.

4) Davor durchstrichen: et dicto termino pro eadem pecunia ree.

880. Anno Domini 1354 sancti Blasii recognovit coram nobis Hinricus Jul, se teneri obligatum de 30 mc. arg. pueris domini Everhardi de Unna in decem mc. arg. in proximo purificationis festo persolvendas. 1354, Fbr. 3.

881. Anno Domini 1354 sancti Blasii recognovit coram nobis Arnoldus de Rente, quod dominus Gerhardus Wytthe de pecunia in qua sibi obligatus tenetur que in patenti litera predicti domini Gerhardi Wytte continetur decem mc. arg. sibi solvit, videlicet anno preterito quinque mc. arg. et ceteri quinque mc. arg. persolvit. [1]) Item anno Domini 1355 dominus Gerhardus Witte solvit eidem Arnoldo de Rente quinque mc. arg. de pecunia supradicta in conversione sancti Pauli. 133. 1354, Fbr. 3. 1355, Jan. 25.

882. Anno Domini 1354 feria sexta post festum purificationis recognovit coram nobis dominus Johannes Neve, se a Johanne[2]) de Lechtes de centum mc. arg. que in litera ipsius Johannis de Lechtes continentur quinquaginta mc. arg. ex parte sue uxoris et eius puerorum de domino Gerlaco Lebart progenitorum sublevasse. 1354, Fbr. 7.

883. Recognovit coram nobis Johannes Wyse Lodwici filius, se in suam hereditatem redditus unius mc. arg. ad vicariam Stemremme apud sanctum spiritum pro 10 mc. arg. vendidisse, de dictis redditibus $^1/_2$ mc. arg. in festo pasche et dimidiam mc. arg. in festo beati Michahelis singulis annis persolvendas et dictis terminis pro eadem pecunia ipsos redditus reemendos.

884. Anno Domini 1354 feria secunda ante dominicam estomihi recognovit coram nobis Copekinus Crowel [3])et sui[4], quod dominum Reynekinum Crowel nuncquam in posterum tempus super aliquibus bonis ratione provisionis seu divisionis aut sui patrimonii et impetere sive monere velit aut debeat monere aliquali, scilicet ipsum dominum Reynekinum et suos heredes habuit superpercatos[5]) et ratione repositionis idem Copekinus et sui dominum Reynekinum Crowel et suos heredes supradictos. 1354, Fbr. 17.

885. Anno Domini 1354 feria sexta ante dominicam invocavit comparuit coram nobis Hinricus de Unna presentibus 1354, Fbr. 28.

---

1) Nachtrag von anderer Hand.
2) Ms.: Johannes.
3)—4) Ueber der Zeile nachgetragen.
5) sic!

dominis Heynone decano, Gotfrido Crowel iuniore et Herbordo de Unna, canonicis Revaliensibus, et Johanne Dydink recognoscentes, quod dominus Reynekinus Crowel qui fuit provisor eiusdem Hinrici de Unna et suorum fratrum bonam fecit conputationem de omnibus et singulis bonis sui patrimonii ratione provisionis dimittens eundem dominum Reynekinum Crowel totaliter quitum et solutum et ipse Hinricus de Unna grates dixit eidem domino Reynekino et dominus Reynekinus grates retulit Hinrico e converso.

134.
1354, Fbr. 28. 886. Anno Domini 1354 feria sexta ante dominicam invocavit recognovit coram nobis Johannes de Ostinchusen domini Hunoldi filius, se de pleno consensu suorum fratrum redditus $1^1/_2$ mc. arg. in suam hereditatem provisoribus filie domini Johannis Vrende ad manus pueri eiusdem pro 15 mc. arg. ad tres annos vendidisse, dictos redditus dominica invocavit singulis annis persolvendos et dictis terminis pro eadem pecunia reemendos. [1])Et ipse Johannes Ostinchusen predictas 15 mc. arg. persolvere tenetur infra dimidium annum postquam a dictis provisoribus fuerit requisitus.

1354, Mrz. 7. 887. Anno Domini 1354 feria sexta post dominicam invocavit recognovit coram nobis Thilekinus Morman, se de pleno consensu sue matris lapideam suam domum iuxta hereditatem in qua habitat sitam uxori Bernardi Crampen pro 22 mc. arg. vendidisse; [2])de quibus ipsa uxor in proximo beati Michaelis festo 12 mc. arg. et[3]) in proximo sequenti pentecostes festo 10 mc. arg. solvere tenebitur Thilekino Morman et sue matri supradicte.

1353, Mrz. 23. 888. Anno Domini 1353 ante festum pasche notandum quod provisores filii domini Hermanni Weldeghe cum Lydekino molendinario in hunc concordaverunt, ita quod dicti provisores molendinum quod Richolfo pertinebat eidem Lydekino ad 10 annos sub conductionis titulo contulerunt, infra hinc debet idem Lydekinus quolibet anno dare 8 mc. arg., videlicet in quatuor temporibus, scilicet in festo pasche 2 mc , beati Johannis 2 mc., beati Michahelis 2 mc. et in festo natalis Domini 2 mc. arg de molendino supradicto; finitis vero 10 annis debet predictus Lydekinus eundem molendinum tam bonum representare sicut sibi est presentatum et omnia et singula ad dictum mo-

1) Zusatz von anderer Hand.
2)–3) Durchstrichen.

lendinum parare et edificare tam magna quam pavra Lydekinus prelibatus. . . . 1 pirali et granario dicto spiker que provisores debent sibi edificare, videlicet pirale et granarium.

889 Anno Domini 1354 feria secunda post letare recognoverunt coram nobis Thilekinus Morman et sua mater, se de omnibus et singulis bonis tam mobilibus quam inmobilibus separatos esse totaliter et divisos. 1354, Mrz. 24.

890. Anno Domini 1854 feria secunda post letare recognoverunt coram nobis dominus Cezarius Stalbitere et Conradus de Dagheden, quod nullus eorum de hereditate eorundem in curiam alterius stillicidium habeat, videlicet de hereditate in qua Bernardus pistos habitavit et de hereditate, que Steffano sartori pertinebat. **135.** 1534, Mrz. 24.

891. Anno Domini 1354 sabbato ante dominicam iudica recognoverunt coram nobis provisores puerorum Thilekini Sassen, se hereditatem dictorum puerorum vendidisse Johanni Bertrammes et Johanni de Ryden et ipsi Johannes Bertrammes et Johannes de Ryden in dictam eorum hereditatem redditus dimidie mc. arg. eisdem provisoribus ad manus, eorundem puerorum pro quinque mc. arg. vendiderunt, dictos redditus 1/2 mc. arg. in festo pasche singulis annis persolvendam. Et iidem Johannes et Johannes predictas quinque mc. arg. exsolvere tenentur infra dimidium annum postquam alter alterum requisiverit. 1354, Mrz. 29.

892. Anno Domini 1354 feria secunda post iudica comparuerunt coram nobis Hannus et Lemmekinus fratres Lampi filii cum eorundem provisore Gysekino sellatore recognoscentes dicti fratres, se eorum patrimonium totaliter a predicto Gisekino sublevasse, dimisserunt dictum Gysekinus a provisione quitum et solutum de omnibus et singulis bonis tam mobilibus quam inmobilibus, ita quod prefati fratres aut eorum heredes eundem Gysekinum et suos heredes nuncquam in posterum possint aut debeant pro aliquibus bonis impetere seu monere. 1354, Mrz. 31.

893. Anno Domini 1354 feria quarta ante dominicam palmarum recognovit coram nobis Nicolaus Carman, se redditus unius mc. arg. in suam hereditatem ad vicariam Stemeremme pro decem mc. arg. vendidisse, de quibus redditibus[1]) 1/2 mc. arg. in festo beati Michahelis et 1/2 mc. arg. in festo pasche 1354, April 2.

---

1 Ms reditibus.

singulis anni persolvendas et dictis terminis pro eadem pecunia dictos redditus reemendos.

1354, April 2. 894. Anno Domini 1354 feria quarta ante dominicam palmarum recognovit coram nobis relicta Johannis Godekini filii, se obligatam teneri domino Rothero de Lapide ex parte sui generis Andree de Hyrghen in 6 mc. arg., pro quibus ipsa **136.** de pleno consensu suorum filiorum hereditatem suam ratione pignoris obligavit.

1354, April 4. 895. Anno Domini 1354 feria sexta ante dominicam palmarum recognovit coram nobis Jacobus Crowel, se superiorem suam unam domum iuxta suam portam sitam domino Conrado de Reyne pro decem mc. arg. ratione pignoris obligasse et quandocunque idem Jacobus voluerit dictam domum pro eadem pecunia redimere potest.

1354, April 4 896. Anno 1354 feria sexta ante dominicam palmarum notandum quod provisores testamenti Nicolai de Brunswik de pecunia ad vicariam qua Volmarus Colner et Nicolaus de Brunswik predictus bone memorie instituerunt pertinente dederunt Hinrico de Wolde decem mc. arg., de quibus dare debet redditus unius mc. arg., videlicet in festo beati Michahelis 1/2 mc. arg. et 1/2 mc. arg. in festo pasche singulis annis persolvendam et quandocunque ipse Hinricus voluerit dictos redditus redimere, potest pro pecunia memorata. Etiam idem Hinricus de Wolde suam hereditatem in qua habitat in platea institorum sitam pro dicta pecunia ratione pignoris obligavit.

1354, April 4. 897. Anno domini 1354 feria sexta ante dominicam palmarum notandum quod provisores puerorum Hinrici de Hovele vendiderunt Borchardo dicto Bosse sutori ligneam hereditatem que Bertoldo sartori quodam pertinebat, de qua idem Borchardus tenetur dictis pueris in quatuor mc. arg. obligatus in proximo pasche festo ultra ad annum persolvendas; si vero eodem termino 4 mc. arg. non exsolverit, extunc singulis anni dabit redditus quindecim or. de pecunia supradicta.

1354, April 8. 898. Anno Domini 1354 feria tertia post dominicam palmarum notandum quod Wynandus de Ek et dominus Wynandus Rodingheri filius sacerdos promiserunt manu coadunata pro omni secundaria monitione bonorum per Goscalcum Hattorp bone memorie in Sozato relictorum.

137. 898 B. Anno Domini 1354 feria secunda post dominicam
1354, April 7. palmarum notandum quod Hinricus Stoltevoth assignavit pueris suis de prima sua uxore progenitis 12 mc. arg., pro quibus

ipsis partem suam hereditatis, videlicet dimidietatem dicte hereditatis et ortum suum ratione pignoris obligavit et bona sua mobilia dictu varendehave universa.

899. Anno Domini 1354 ante festum pasche notandum quod omnis discordia que inter Johannem Rode ratione sui patrimonii et bonorum fratris sui et sororis parte ex una et inter Albertum Cosfelt et suam uxorem parte vero exaltera sedata est et totaliter sopita de omnibus bonis tam mobilibus quam inmobilibus, ita quod dictus Johannes Rode aut sui successores et heredes predictum Albertum Cosfelt seu suos successores et heredes nuncquam in posterum tempus de aliquibus bonis possint aut debeant monere seu aggravare quovis modo — **1354, April 12.**

900. Notandum quod Gysekinus sellator et sui heredes pro uno calice ad vicariam Stemmerem ponderante 3 mc. arg, 15 or. minus stare promiserunt quam sibi presentavimus; dum filium suum mori contigerit, tunc nobis representare tenetur calicem supradictum.

901. Anno Domini 1354 post festum pasche notandum quod Lydekinus Cocus et Syggh compositi sunt totaliter et finiti in hunc modum, ita quod idem Sygghe debet ortum accipere et habere post festum beati Martini acceptando ortum predictum et ipse Lydekinus hereditatem seu domum cum bodis in vico institorum sitam debet libere optinere et sic ii sunt totaliter divisi et separati, ita quod alter alterum de aliquibus bonis tam mobilibus quam inmobilibus nec possit aut debeat impetere vel monere videlicet Syghge et sua uxor. — **1354.**

902. Anno Domini 1354 feria sexta ante dominicam iocunditatis recognovit coram nobis Albertus de Rente, se advicariam Hinrici Tetteken in triginta mc. arg. Rig. teneri obligatum pro quibus 3 uncos idem Albertus ratione pignoris tenet, de quibus in proximo beati Michahelis festo et sic singulis annis in eodem festo idem Albertus dabit 2½ mc. arg. Jonino Johanni de Wese et quando dicti unci pro 30 mc arg redempti fuerint, tunc dictam pecuniam dominis consulibus Revaliensibus debet presentare. — **1354, Mai 16.**

[1])Ceterum idem Albertus de Rente debet 4½ mc. arg. et 2 arth. ratione debitorum Estonum in proximo beati Michahelis festo solvere domino Johanni de Wese supradicto[2]) si dictum dominum Johannem de Wese antequam ipse Albertus dic- — **138.**

1)—2) Durchstrichen

tos uncos redimerit mori contigerit, extunc idem Albertus de Rente 30 mc. arg. absque pignoris obligatione debet predictis dominis consulibus presentare.

1354, Juni 12. 903. Anno Domini 1354 crastino sancti corporis Christi notandum quod provisores Nicolai Brunswik de pecunia ad vickariam pertinente dederunt domino Johanni Hamer 20 mc. arg., de quibus dabit redditus duarum mc. arg. in festo pasche et 1 mc. arg. in festo beati Michahelis singulis annis persolvendas ante censum vel post censum dictos redditus pro eadem pecunia redimendos; pro dicta pecunia idem dominus Johannes Hamer lapideam suam domum prope forum sitam et hereditatem in qua Heyno de Beveren habitat tam lapideam quam ligneam ratione pignoris obligavit.

1354, Juli 26. 904. Anno Domini 1354 in die beate Anne recognovit coram nobis Thidemannus Wyckede, se teneri obligatum duobus pueris domini Lodwici Hamer de secunda sua uxore, [1]) Metthe dicta [2]), progenitis in nonaginta mc. arg. Rigens., de quibus ipse Thidemannus predictos duos pueros a festo instanti (1355, Apr. 5.) pasche ultra ad quatuor annos secum debet optinere; pro dictis vero 90 mc. arg. idem Thidemannus [3]) Wickede hereditatem suam et omnia bona sua ratione pignoris obligavit. Ceterum pro defectu siquis [4]) in dictis nonaginta mc. arg. [5]) aut in bonis eiusdem Thidemanni fuerit, Albertus Cosfelt et Johannes de Molendino una cum eodem Thidemanno Wyckede ac eorum heredes manu condunata promiserunt.

1354, Juli 24. 905. Anno Domini 1354 ante festum beate Jacobi apostoli notandum quod Arnoldus Plathe conduxit a dominis consulibus Revaliensibus molendinum, quod monialibus prius pertinebat ab instanti beati Michahelis festo ultra ad quinque annos; de quo molendino dabit idem Arnoldus Plathe quolibet anno quinque mc. arg. quarum dimidietatem in festo pasche et dimidietatem in festo beati Michahelis singulis annis persolvendas. Ceterum omnia et singula necessaria in dicto molendino, videlicet de domibus, edificiis, lapidibus, instrumentis ferreis et aliis quibuscunque ipse Arnoldus de sua propria pecunia tenetur reparare, scilicet si grunnt werk et dam frangit, hec civitas debet emendare. Insuper dictus Arnoldus Plathe

1)—2) Am Rande nachgetragen.
3) Ms.: Th.
4)—5) Durchstrichen.

de dicto molendino piscaturam non habebit et sine licentia dominorum consulum Revaliensium non debet piscari ibidem; preterea omnia que sepedictus Arnoldus Plathe in dicto molendino infra dictum terminum edificaverit, dum exiverit et recesserit in eodem permanebunt. Pro predictis omnibus Johannes Honover pistor una cum prefato Arnordo Plathe et eorum heredes manu coadunata promisit; preterea Andreas Stycke promisit prefato Johanni Honover ipsum de prefixis quitum reddere et iudem pnem. **139.**

906. Anno Domini 1354 feria sexta ante festum beati Laurentii notandum quod provisores Nicolai Brunswik de pecunia ad vicariam Volmari Colnere dederunt relicte Johannis Longi et suis filiis domino Johanni et Thilekino Langhe 30 mc. arg, quas tenebunt ab iustanti beati Michahelis festo ultra ad quinque annos, de quibus dabunt singuli annis 2½ mc. arg., dimidietatem inde in festo pasche et dimidietatem in festo beati Michahelis quolibet anno persolvendam; quinque vero annis finitis, extunc predicti Langhe summam dicte pecunie infra unum annum postquam alter alterum requisiverit exsolvere tenebuntur. Pro dicta autem pecunia prefata domina et eius filii hereditatem eorum in qua habitant et lapideam domum iuxta eam sitam ratione pignoris obligabant. **1354, Aug. 8.**

907. Anno Domini 1354 octava assnmptionis beate Marie notandum quod Johannes Westfal sutor vendidit in suam hereditatem redditus 20 or. provisoribus pueris Johannis Lamberti ad manus eiusdem pueri pro quinque mc. arg., dictos redditus in festo beati Michahelis singulis annis persolvendos [1]) et eodem termino reemendos [2]) ante censum vel post censum pro eadem pecunia reemendos. **1354, Aug. 22**

908. Anno Domini 1354 infra octavas assumptionis beate Marie notandum quod Johannes Beltere resignavit fratri suo Lamberto omnem [3]) suam partem de bonis que a vitrico suo Johanne Rolinghehusen exigere potest et levare. **1354, Aug. 15–22.**

909. Anno Domini 1354 in profesto XI milium virginum notandum Hinricus Witte et Johannes Dydiuk promiserunt manu condunata pro bonis que dominus Bertoldus Bickinkhusen bone memorie suis proximis amicis in [4]) suo testamento legavit, vi- **1354, Oct. 20**

---

1)—2) Durchstrichen.
3) Davor delirt: omnia.
4) Davor delirt: prout.

delicet ratione domine Elizabet dicti domini Bertoldi sororis et puerorum ipsius quod nulla secundaria monitio sequi debet.

1354, Oct. 20.] 910 Ceterum eodem termino Albertus Biscop promisit se starepro omnibus bonis, que Herbordus Bickinkhusen pro se habet ratione sororis sue Margarete ac suorum levavit per dictum dominum Bertoldum Bickinkhusen [1]) in suo testamento legata, quod nulla ulterior monitio sequi debet provisoribus testamenti predicti pro eisdem.

140.

1354, Oct. 20.] 911. Preterea eodem termino Johannes de Molendino et Johannes Stalbitere promiserunt manu coadunata, se velle stave pro omnibus bonis que Henricus Pape ex parte patris sui sororisque sue ac heredum eorum levavit sicut testamentum domini Bertoldi Bickinkhusen postulat et requisit, quod nulla secundaria monitis debet sequi pro eisdem.

1354, Nov. 7. 912. Anno Domini 1354 feria sexta ante festum sancti Martini notandum puod provisores sancti spiritus receperunt puellam Metteken dictam Base cum 20 mc. arg. in sanctum spiritum, de quibus infra hinc et instantem natalis Domini festum 10 mc. arg. et in proximo pasche festo 10 mc. arg persolvendas: etiam dicti provisores dabunt eidem Metteken diebus vita eius in festo beati Martini quolibet anno 1 fertonem; si etiam predicte 10 mc. arg. in festo pasche, ut premittitur, persolute non fuerit, extunc dicta Metteke sanctum spiritum exibit et pecunia quam in eo ibidem exposuerit, ibidem permanebit.

1354, Nov. 17. 913. Anno Domini 1354 feria secunda ante Elizabet comparuit coram nobis relicta Johannis Brandenborge, Leveke nomine, cum suis provisoribus recognoscens, se teneri obligatam pueris Thilekini Densche in octo mc. arg. Unde ipsa Leveke unum puerorum decentes tenebit sicut cum provisoribus ipsorum puerorum concordant et dicta domina infra dimidium annum postquam per provisores dictorum puerorum requisita fuerit reddere debet 8 mc. arg. supradictas [2]) cum puero prelibato [3]) et pro dicta pecunia predicta domina promisit et suam hereditatem ratione pignoris obligavit.

1352, um Sept. 29. 914. Anno Domini 1352 circa festum beati Michahelis notandum quod honesta domina soror domini Johannis de

1) Ms.: Bickl.

2) – 3) Am Ende nachgetragen und durch ein Zeichen, wo gehörig, eingefügt.

Breme bone momorie emit redditus duarum mc. arg. [1])Gotschalko Stalbitere[2]) pro 30 mc. arg., predictos redditus in festo beati Michahelis singulis annis persolvendos et ante censum vel post censum pro eadem pecunia reemendos; pro antedicta pecunia idem [1]) Godschalkus domos ante quibus annona deponitur dictas kornhus et domum suam lapidam cum orto ratione pignoris obligavit.

141. 1354.

915. Anno Domini 1354 comparuit coram nobis Godekinus Wickede cum suis fratribus Tidemanno et Benardo Wykede dictis recognosens se idem Godekinus a predictis suis fratribus de omnibus bonis tam mobilibus quam inmobilibus separatum esse totaliter et divisum.

1355, Jan. 23.

916. Anno Domini 1355 feria sexta ante conversionem sancti Pauli notandum quod provisores pueri Heynonis de Staden cum Johanne de Molendino concordaverunt, ita quod ipse Johannes de Molendino predictum puerum sue uxoris per tres annos in expensis tenere debet et dare sibi vestes et calcios et prefatus puer habet 17 mc. arg. 14 or. minus, quibus ipse Johannes et domibus et bodis omnibus frui infra hinc debet et dictus Johannes de sua pecunia meliorare ipsas tenetur, scilicet si ex infortunis conbuste fuerint, extunc de pecunia amborum debent redificari et predicte 17 mc. arg. 14 or. minus non debent minorari.

1355.

917. Anno Domini 1355 notandum quod Hinricus Stoltevot assignavit puero suo de prima sua uxore progenito 6 mc. arg., pro quibus hereditatem suam et omnia bona sua mobilia dicta varendehave ipso ratione pignoris obligavit

1355, Fbr. 4.

918. Anno Domini 1355 feria quarta post festum purificationis notandum quod Hinricus Schele de pleno consensu sui fratris et sororis vendidit redditus unius mc. arg. in suam hereditatem, que Ollen pistori pertinebat Gerhardo Bonacker et suis veris heredibus pro duodecim mc. arg. in festo purificationis singulis annis dictos redditus persolvendos et ante censum vel post censum pro eadem pecunia reemendos.

1355, Fbr. 27.

919. Anno Domini 1355 feria sexta ante reminiscere notandum quod Lodwicus Hamer domini Lodwici filius lapideam suam domum iuxta hereditatem domini Johannis Craht sitam domino Goscalco Uterylve et suis veris heredibus pro quinque mc. arg. ratione pignoris obligavit; infra quartam

1) 2) Ueber eine Rasur eingetragen

partem anni postquam alter alterum requisiverit pro eadem pecunia reemendam et quicquid idem dominus Goscalcus in eam posuerit pro eo ipse Lodwicus satisfacere tenetur in redemptione domus supradicti.

142. **1355, Fbr. 27.** 920. Anno Domini 1355 feria sexta ante reminiscere notandum quod Hermannus Bagghe[1]) accepit super suam hereditatem in qua Curlant faber habitavit a Hinrico ollifice decem mc. arg. infra dimidium annum postquam alter alterum requisiverit dictas 10 mc. arg. persolvendas et quicquid idem Hinricus ollifex in dicta hereditate edificaverit et melioraverit, hoc totum ipse Hinricus de sua pecunia tenetur facere et in redemptione ipsius hereditatis id permanebit, scilicet si aliquid in curia edificaverit pro eo Hermannus Bagghe solvere debebit.

1355, Fbr. 27. 921. Anno Domini 1355 feria sexta ante remisniscere recognovit coram nobis Arnoldus Schele, se teneri veraciter obligatum pueris Johannis de Ek in duodecim mc. arg., de **(1356, Ap. 24.)** quibus in proximo beati Michahelis festo sex mc. arg. et in sequenti proximo pasche festo sex mc. arg persolvendas

1355, März 6. 922. Anno Domini 1355 feria sexta ante dominicam oculi recognovit coram nobis Hinricus de Grale, se teneri obligatum Petro dicto Kolstrunk de sua hereditate in quatuor mc. arg., de quibus dum de Stagno reversus fuerit 2 mc. arg solvere debet et in proximo natalis Domini festo 2 mc. arg. solvere tenetur Hinricus de Gral prenotatus.

1355. 923. Anno Domini 1355 notandum quod domini consules Revalienses spatium civitatis retio domum dictum commendatoris situm domino Hinrico Medebeke diebus vite sue contulerunt, super quo spatio ipse dominus Hinricus virgulas dictas stryke non ponat et nichil edificabit, videlicet pomerium inde faciat et herbas super eodem habebit, post obitum vero ipsius civitati cedat et totum quicquit fuerit super eodem.

1355, März 13 924. Anno Domini 1355 feria sexta ante letare recognovit coram nobis Bernardus Faber, se in suam hereditatem lapideam redditus unius mc. arg. ad vicariam Stemmeremme pro decem mc. arg. vendidisse, de quibus redditus 1/2 mc. arg. in festo beati Michahelis et 1/2 mc. arg. in festo pasche singulis annos persolvendas[2]) et ante censum vel post censum dictus redditus pro eadem pecunia reemendos.

1) Ueber der Zeile nachgetragen
2) Ursprünglich —is; dies delirt.

925. Anno Domini 1356 ante ascensionem Domini notandum quod puella Cristina, filia domini Hinrici Bickinkhusen habet 23 mc. arg. pro marca pecunie, quas Herbordus Bickinkhusen ad se recepit et eas dicte puelle, dum ad annos discretionis pervenerit debet representare; quam pecuniam idem Herbordus cum sua hereditate et Hermannus Bagghe cum suabus hereditatibus in platea fabrorum sitis certificaverunt. **1356, Juni 1.**

143.

926. Anno Domini 1355 feria sexta ante iudica notandum quod Hilla, relicta Heysonis Duderstat et eius pueri habent tertiam partem de tribus clausuris, videlicet uno cellario et duabus lapideis domibus versus plateam sitis in platea institorum Johanni Duderstat pertinentibus et idem Johannes Duderstat tenetur Johanni et Bertoldo fratribus Duderstat de dictis hereditatibus 25 mc. arg. in proximo beati Michahelis festo [1]) persolvendas. **1355, Mrz. 20.**

927. Anno Domini 1355 feria sexta infra octavas pasche recognovit coram nobis Bertoldus sellator, se unam hereditatem iuxta suam hereditatem sitam Hermanno pistori conditione tali vendidisse, ita quod Hermannus pistor predictus nullum stabulum ponere seu edificare debeat apud parietem in longitudine ex toto dicto vort ut sicut spatium se extendit. **1355, Apr. 10.**

928. Anno Domini 1355 feria sexta ante quasimodo geniti recognovit coram nobis Nicolaus Gronink se obligatum teneri pueris sui fratris Thilònis Gronink, videlicet Nicolao, Galemanno [2]) et Tiloni fratribus et Katerine eorum sorori in octo mc. cum dimidia arg. cum clenodiis. Ceterum Conradus Niger, Johannes Honover, Gysekinus sellator et Meynekinus Lyneborgh sartor recognoverunt, se presentes fuisse quod predicti fratres partem eorum de dicta pecunia eorum sorori cum clenodiis resignaverunt. **1355, Apr. 10.**

929. Anno Domini 1355 post festum pasche notandum quod Bertoldus sellator et sui heredes habent in hereditate Zeghebonis [3]) 7 mc. arg., de quibus ipsis redditus dare debet sicut de 10 mc. arg. una mc. arg., in festo natalis Domini dictos redditus persolvendos. **1355, nach April 5.**

930 Anno Domini 1355 post festum pasche notandum quod Johannes de Wese vendidit in suam hereditatem redditus **1355, nach April 5.**

1) Fehlt Ms.

2) Ueber der Zeile; darunter durchstrichen: Kenemanno.

3) Sic! vgl Nr. 626 u. 1027.

dimidie mc. arg. pro quinque mc. arg. ad vicariam Hinrici Tetteken in festo pasche singulis annis persolvendos redditus supradictos et dicto termino reemendos [1] Et idem Johannes de Wese tenetur 5 mc. arg. ad eandem vicariam, de quibus dabit 1/2 mc. arg. annuatim; pro hiis hereditatem suam ratione pignoris obligavit, videlicet pro 10 mc. arg. supradictis. Datum anno

[1355], Dec. 18. Domini ut supra feria sexta ante festum sancte Thome apostoli.

144.

[1]355, Apr. 24. 931. Anno Domini 1355 feria sexta ante dominicam iubilate notandum quod Johannes Wallinghes vendidit in suam lapideam domum in acie sitam redditus dimide mc. [2]) arg. ad vicariam Hinrici Tetteken pro quinque mc. arg., dictos redditus in proximo beati Michahelis festo et sic singulis annis exsolvendos, et si in festo beati Michahelis predictas quinque mc. arg. exsolverit, extunc redditus de hiis non dabit et ante censum vel post censum ipsos redditus pro eadem pecunia reemendos.

1355, Mai 1. 932. Anno Domini 1355 feria sexta ante cantate notandum quod Hermannus Bagghe vendidit in suam hereditatem in platea fabrorum sitam, que Johanni Basen pertinebat redditus 1 1/2 mc. arg. domino Conrado de Reyne pro decem et septem mc. arg., de dictis redditibus dimidietatem in festo pasche et dimidietatem in festo beati Michahelis singulis annnis persolvendos et quando dimidietatem capitalis pecunie exsolverit, tunc dimidietas redditum erit quita et dictos redditus ante censum vel post censum pro eadem pecunia reemendos.

1355. 933. Anno Domini 1355 post festum pasche notandum quod Engelbertus Pıwersdorp vendidit in suam hereditatem redditus unius mc. arg. puero domini Johannis de Lippia pro quindecim mc. arg., dictos redditus in festo pasche singulis annis persolvendos et ante censum vel post censum pro eadem pecunia reemendos.

1355, Mai 11. 934. Anno Domini 1355 feria secunda in rogationibus notandum quod Johannes Kremer suam dimidiam hereditatem domino Hermanno de Lippia pro duabus mc. cum dimidia arg. ratione pignoris obligavit, dictam pecuniam infra annum persolvendam, quam si infra annum non persolverit, extunc dictus dominus Hermannus censum de dicta hereditate avemptabit . . . [3]) quod antasten dicitur in vulgari.

---

1 Späterer Nachtrag.

2) Fehlt Mscr.

3) sic!

935. Anno Domini 1355 feria sexta post Olavi recognovit coram nobis Hinko Wargas, se teneri obligatum relicte Goscalci Hattorp et suis pueris in 5½ mc arg, de quibus in proximo pasche festo 3 mc. arg. et in sequenti beati Michahelis festo proximo 2½ mc arg persolvendas; pro dicta pecucunia idem Hinko Wargas suam hereditatem ratione pignoris obligavit. 1355, Juli 31. (1356, Ap. 24.)

936. Anno Domini 1355 post Jacobi notandum quod Conradus de Reyne et Thidericus de Horne promiserunt civitati pro secundaria monitione bonorum filie fratris[1]) Godekini Lange, videlicet Johannis Brakele dicti se staturos. **145.** 1355, Juli 26.

937. Anno Domini 1354 feria sexta ante dominicam palmarum notandum quod provisores testamenti Nicolai de Brunswik de pecunia ad vicariam, quam Volmarus Colner et Nicolaus de Brunswik predictus bone memorie instituerunt pertinente dederunt Hinrico de Wolde duodecim mc. arg., de quibus dare debet redditus unius mc. arg, videlicet in festo beati Michahelis ½ mc. arg. et ½ mc. arg. in festo pasche singulis annis persolvendam et quandocunque ipse Hinricus voluerit, dictos redditus redimere potest pro pecunia memorata. Etiam idem Hinricus de Wolde suam hereditatem in qua habitat in platea institorum sitam pro dicta pecunia ratione pignoris obligavit. 1354, April 4.

938. Anno Domini 1355 feria quarta ante Mathei apostoli recognovit coram nobis Symon doleator, se in suam hereditatem redditus dimidie mc. arg. provisoribus puerorum Thilekini Densche ad manus puerorum eorundem pro sex mc. arg. vendidisse, dictos redditus in festo beati Michahelis singulis annis persolvendos et ante censum vel post censum pro eadem pecunia reemendos. Etiam quandocunque requisitus per eosdem provisores fuerit, extunc per dimidium annum exsolvere tenetur totam pecuniam supradictam. 1355, Spt. 16.

939. Anno Domini 1355 feria quarta ante Mathei apostoli recognovit coram nobis Conradus carnifex, se in suam hereditatem redditus dimidie mc. arg. provisoribus puerorum Thilekini Densche ad manus puerorum eorundem pro sex mc. arg. vendidisse, dictos redditus in festo beati Michahelis singulis annis persolvendos et ante censum vel post censum pro eadem pecunia reemendos. Etiam quandocunque requisitus per eosdem 1355, Spt. 16.

---

1) Davor delirt: Godekini.

provisores fuerit, extunc idem Conradus per dimidium annum exsolvere tenetur totam pecuniam supradictam.

1355, Spt. 28. 940. Anno Domini 1355 in profesto sancti Michahelis recognoverunt coram nobis Albertus Biscop et Gerlacus Kaporie murum inter domos hereditatis domini Hermanni Stympel situm ad ambas domos eorum pertinerit.

146.

1355. 941. Anno Domini 1355 notandum quod murus inter hereditates Bernardi Fabri et Thome situm, pertinet ad ambas hereditates eorundem et ambo frui possunt muro supradicto.

1355, Oct. 16. 942. Anno Domini 1355 Galli et Lulli notandum quod domini consules et provisores hospitalis acceptaverunt Bernardum dictum Vos ad fratrem in hospitali, qui cum sanis in hospitiis habitabit et expensas cum sanis habebit ibidem et omnia et singula que in hospitale portaverit ibidem post obitum eius permanebit et ipse Bernardus Vos in dictum hospitale 8 mc. arg. secum asportavit.

1356, Jan. 18. 943. Anno Domini 1356 Prisce virginis notandum quod Hinricus ollifex vendidit in suam hereditatem, quam a Thilone Langhe et sua matre emit in platea institorum sitam redditus unius mc. arg. domino Conrado de Reyne, nostri consulatus socio pro decem mc. arg. in festo purificationis singulis annis dictos redditus persolvendos et ante censum vel post censum pro eadem pecunia reemendos, dimidiam mc. in festo beati Jacobi et dimidiam in festo purificationis singulis annis persolvendas ante censum vel post censum ipsos redditus pro eadem pecunia reemendos.

1356, Jan. 29. 944. Anno Domini 1356 feria sexta ante festum purificationis notandum quod dominus Gerhardus Witte, nostri consulatus socius, dedit Arnoldo de Rente quinque mc. arg. et persolvit.

1356, Fbr. 1. 945. Anno Domini 1356 in profesto purificationis recognovit coram nobis Olaus dictus Pulle, se teneri veraciter obligatum domino Lamberto Lamberti penestici filio, sacerdoti, in quinque mc. arg. Rig. de hereditate, quam ab ipso emit a dato ultra quatuor annos in eodem festo persolvendas. (1360, Fbr 2.)

147.

1356, Fbr. 5. 946. Anno Domini 1356 in die sancte Aghate notandum quod dominus Conradus de Reyne, nostri consulatus socius, assignavit sorori sue 60 mc. arg. post obitum eiusdem domini Conradi percipiendas.

1356, Fbr. 15. 947. Anno Domini 1356 post Valentini notandum quod Brynekinus Yserenlon hereditatem Brunonis Papen bone me-

morie pro 15 mc. arg. optinebit et si aliquis amicorum predicti Brunonis Papen ipsam hereditatem redimere voluerit, potest pro pecunia memorata. Etiam quid vel que idem Brynekinus in dicta hereditate edificaverit, que suo iuramento affirmare voluerit, ea sibi solvi tenebitur in redemptione hereditatis supradicte.

948. Anno Domini 1356 post festum purificationis notandum quod dominus Gerhardus Stalbitere recognovit coram nobis, se unam anchoram Jacobo Cracht de Herderwik pertinentem habuisse, quam idem dominus Gerhardus Stalbitere pro 6 mc. arg. vendidit, de quibus duas mc. arg. accepit, quas exposuit, quatuor vero mc. arg. domino Gerhardo Witte, provisori sancti spiritus presentavit. Et si alius quis amicorum predicti Jacobi pro dicta pecunia venerit sibi sanctus spiritus debet redditus 4 mc. arg. supradictas. **1356, Fbr.**

949. Anno Domini 1356 crastino sancti Mathie recognovit coram nobis Brynekinus Yserenlon, se in suam hereditatem que Brunoni Papen pertinebat redditus dimidie mc. arg. filiabus Stympelsche in claustro ad usufructum dictum liffghedink earum pro sex mc. arg, vendidisse in festo carnisprivio singulis annis dictos redditus persolvendos et in eodem termino pro eadem pecunia reemendos. Ceterum post obitum earundem dicta pecunia in vicariam convertatur sicut dominus Hermannus Morman bone memorie, consulatus nostri socius, in suo testamento ipsis assignavit. **1356, Fbr. 24.**

950. Anno Domini 1356 feria sexta in carnisprivio recognovit coram nobis Thilo Langhe, se de sue matris pleno consensu redditus unius mc. arg. in suam lapideam domum iuxta hereditatem Hermanni Bagghe sitam eidem Hermanno Baghe pro decem mc. arg. vendidisse, dictos redditus in festo pasche singulis annis exsolvendos et ante censum vel post censum pro eadem pecunia reemendos. **1356, März 11.**

148.

951. Anno Domini 1356 feria secunda post dominicam invocavit recognovit coram nobis Andreas dictus Stycke, se teneri ex parte sue filie obligatum suo genero Hinrico in quindecim mc. arg., de quibus infra hinc et instans beati Martini festum quinque mc. arg. persolvendas. Ceterum pro decem mc. arg. idem Andreas Stycke suam hereditatem predicto suo genero Hinrico secundum exigentia iuris nostre civitatis ratione pignoris obligavit. **1356, März 14.**

952. Anno Domini 1356 feria secunda post reminiscere recognovit coram nobis Odwardus de Vethe, quod gener suus **1356, März 21.**

Jacobus Crowel redditus trium mc. arg. et sex ulnas poperings panni quos in hereditate sua habuit totaliter ab ipso redemit et integraliter sibi solvit, ita quod dictus Odwardus de Vethe et sui heredes non debeant nec possint a predicto Jacobo Crowel vel a suis heredibus nunquam in posterum quicquam exigere vel postulare ratione reddituum predictorum.

1356, März 21. 953. Anno Domini 1356 feria secunda post reminiscere recognovit coram nobis Jacobus Crowel, se in totam suam hereditatem excepta domo quam domino Conrado de Reyne obligavit redditus quinque fertonum domino Johanni Sabel et aliis provisoribus puerorum Hinsekini Langhe ad manus puerorum eorundem pro quindecim mc. arg. Rigens. vendidisse, dictos redditus quinque fertonum in festo pasche singulis annis exsolvendos et ante censum vel post censum pro eadem pecunia reemendos et si ante censum dictas 15 mc. arg. exposuerit, extunc dimidietatem dictorum reddituum exsolvere tenetur Jacobus supradictus. Insuper infra dimidium annum postquam ipse Jacobus per dictos pueros aut eorum provisores requisitus fuerit predictam summam pecunie cum redditibus persolvere debet Jacobus Crowel antedictus.

1356, Mrz. 24. 954. Anno Domini 1356 in vigilia annunciationis sancte Marie notandum quod provisores puerorum Hinrici Langhe contulerunt aream dictorum puerorum in platea institorum sitam super qua relicta Heysonis habitavit Cristiano dicto Walhorst ad decem annos, de qua area infra dictum terminum idem Cristianus dabit quolibet anno in festo pasche 1 mc. arg. non morando vel minorando 1 mc. arg. prenotatam.

1356, Mrz. 28. 955. Anno Domini 1356 feria secunda post oculi recognovit coram nobis Gysekinus sellator, se in suam hereditatem, quam ab Alberto aurifabro emit, redditus unius mc. arg. ad vicariam Stemmeremmen apud sanctum spiritum pro decem mc. arg. vendidisse [1]), de dictis redditibus 1/2 mc. arg. in festo beati Michahelis et dimidiam mc. in festo pasche singulis annis persolvendas et dictis terminis prefatos redditus pro eadem pecunia reemendos.

149.

1356, April 1. 956. Anno Domini 1356 feria sexta ante letare recognovit coram nobis Johannes Dydink, se in suam hereditatem redditus dimidie mc. arg. Hinrico de Unna et suis fratribus domini Detmari filiis pro quinque mc. arg. vendidisse, dictos redditus

---

1) Am Ende hinzugefügt; durch ein Zeichen verwiesen.

in festo pasche singulis annis persolvendos et ante censum vel post censum pro eadem pecunia reemendos.

957. Anno Domini 1356 recognovit coram nobis Hinricus Harandevere, se a matre sua de omnibus bonis tam mobilibus quam inmobilibus separatum esse totaliter et divisum. **1356.**

958. Anno Domini 1356 feria secunda post iudica notandum quod Gysekinus sellator emit in hereditatem relicte Johannis Vetten redditus unius mc. arg. ad vicarium Stemmeremme apud sanctum spiritum pro 10 mc. arg., de dictis redditibus in festo beati Michahelis 1/2 mc. arg., in festo pasche 1/2 mc. singulis annis persolvendis et in dictis terminis pro eadem pecunia reemendis. **1356, Apr. 11.**

959. Anno Domini 1356 feria secunda post iudica recognoverunt coram nobis domini Hinricus Medebeke et Hinricus de Hummer, se audivisse a relicta Johannis Vette se in suam hereditatem redditus unius mc. arg. ad vicariam Stemmeremmen pro 10 mc. arg. vendidisse; de dictis redditibus in festo beati Michahelis 1/2 mc. arg. et in festo pasche 1/2 mc. arg. singulis annis persolvendis et in dictis terminis pro eadem pecunia reemendis. **1356, Apr. 11.**

960. Notandum quod Daniel Berchoven et Hinricus de Gryten promiserunt civitati pro secundaria monitione bonorum filie Johannis de Brakele in Holme se stare velle et respondere.

961. Anno Domini 1356 feria sexta ante dominicam palmarum recognovit coram nobis Simon de Krempe, se in suam hereditatem redditus dimidie mc. arg. puelle videlicet sorori domini Hinrici de Hummer in claustro monialium existenti pro quinque mc. arg. vendidisse, dictos redditus eidem puelle diebus vite eius in festo pasche singulis annis persolvendos et dicto termino pro eadem pecunia reemendos et dictos redditus exsolvendos. **1356, Apr. 15.**

962. Anno 1356 post festum pasche notandum quod Hinricus Schele de pleno consensu sui fratris vendidit redditus unius mc. arg. in suam hereditatem, que Olle pistori pertinebat sorori sue relicte Byckink de pleno consensu sui provisoris Hermanni Bagghe pro 12 mc. arg. dictos redditus in festo purificationis singulis annis persolvendos et ante censum vel post censum pro eadem pecunia reemendos. **150. 1356, nach Apr. 24.**

963. Anno Domini 1356 feria sexta ante misericordia Domini recognoverunt coram nobis domini Corius Stalbitere **1356, Mai 6.**

et Goscalcus Uterylve et Johannes Witte dominum Conradum Stoppekoce ratione filiarum suarum 40 mc. arg. domine abbatisse in eorum presentia persolvisse.

1356, Mai 13. 964. Anno Domini 1356 feria sexta ante iubilate recognovit coram nobis Johannes Neve, nostri consulatus socius, se in suam hereditatem redditus duarum mc. arg. ad vicariam Stemmeremme apud sanctum spiritum pro viginti mc. arg. vendidisse, de dictis redditibus unam mc. arg. in festo beati Michahelis et unam mc. arg. in festo pasche singulis annis persolvendam et dictis terminis eosdem redditus pro dicta pecunia reemendos et cum hoc predictos redditus exsolvendos.

1356, Mai 13. 965. Anno Domini 1356 feria sexta ante dominicam iubilate recognovit coram nobis Albertus dictus Mester quod dominus Hinricus de Beke et Gerhardus de Lenepe sibi 10 mc. arg. de pecunia puerorum Hinrici Sost concesserunt, in proximo beati Martini festo persolvendas.

1356, Mai 13. 966. Anno Domini 1356 feria sexta ante dominicam iubilate recognovit coram nobis dominus Hinricus de Beke, se nichil iuris et hereditatem suam habere ad lucem in curia Alberti Biscop, nisi unam fenestram, quamdiu idem Albertus vixerit in sua curia optinebit et hereditas ipsius Alberti nil iuris habet in muro domini Hinrici de Beke antedicti, sic ipse Albertus coram nobis recognovit.

1356, Mai 27. 967. Anno Domini 1356 feria sexta ante dominicam vocem iocunditatis recognovit coram nobis relicta Johannis Duderstat, se redditus unius mc. arg. in suam hereditatem in platea institorum sitam Johanni et Bertoldo fratribus Duderstat pro 15 mc. arg. vendidise, dictos redditus in festo pasche singulis annis persolvendos et eodem termino pro dicta pecunia cum redditibus reemendos.

151.
1356, Juli 24. 968. Anno Domini 1356 ante festum beati Jacobi notandum quod Petrus Colstrunck recognovit coram nobis, se in suam hereditatem, quam ab uxore Petri de Osilia, Leveke nomine, emit redditus dimidie mc. arg. provisoribus puerorum Thilekini Densche ad manus puerorum eorundem pro sex mc. arg. Rig. vendidisse, dictos redditus in festo beati Michahelis singulis annis persolvendos et ante censum vel post censum pro eadem pecunia reemendos.

1356, Spt. 2. 969. Anno Domini 1356 feria sexta ante festum nativitatis beate Marie virginis notandum quod relicta Johannis Hak-

rit in suam hereditatem vendidit[1]) redditus dimidie mc. arg. uxori[2]) Vryeborner pro quinque mc. arg. Rig., dictos redditus in festo nativitatis beate Marie virginis persolvendos et eodem termino pro[3]) eadem pecunia reemendos et cum hoc prescriptos redditus exsolvendos.

970. Anno Domini 1356 Kalixti pape recognovit coram nobis relicta Petri Hamer, quod dominus Remboldus de Lenepe ei tres mc. arg. pro marca concessit, anno futuro persolvendas; pro quibus suam hereditatem ratione pignoris domino Remboldo predicto obligavit. **1356, Oct. 14**

971. Notandum quod Thidemannus Sculc emit hereditatem Rotheri Dynevar cum aqueductu dicto dryppenrum in curia Tilonis Lange. Ceterum si idem Tilo Langhe aliquod dampnum ex parva fenestra recepitur eiusdem Thidemannus Sculc, extunc obstrui debet fenestra supradicta.

972. Anno Domini 1356 post festum beati Martini recognoverunt coram nobis dominus Gerhardus et Johannes dicti Witthe provisores domus sancti spiritus, quod provisores filii domini Th. Weldeghe concesserunt predicte domui sancti spiritus 10 mc. arg., quas in proximo beati Michahelis festo persolvere tenentur dominus Gerhardus et Johannes Witte supradicti. **1356, Nov. 12**

973. Anno Domini 1356 ante festum natalis Domini notandum quod dominus Conradus Stoppekoche, nostri consulatus socius, in suam hereditatem instituit redditus unius mc. arg., suis duabus filiabus, Anneke et Cale in claustro monialium existentibus post obitum dicti domini Conradi ipsos redditus percipiendos tali conditione, dum una de dictis puellis moritur super superstitem dicti redditus devolvantur et dum ambo moriuntur, extunc super veros heredes revertuntur. Si etiam necesse eidem domino Conrado fuerit potestatem habebit inpignorandi et vendendi hereditatem suam predictam. **1356, Dec. 24**

152.

974. Anno Domini 1356 in profesto beati Nicolai recognovit coram nobis Johannes Langhe, se in suam hereditatem redditus unius mc. arg. domino Johanni Sabel pro duodecim mc. arg. vendidisse, in festo natalis Domini singulis annis dictos redditus persolvendos et in eodem festo pro eadem pecunia **1356, Dec. 5**

---

1) Davor delirt: venditus.
2) Davor delirt: rel.
3) Davor delirt: eodem.

reemendos cum dictis redditibus exponendas ad usus puerorum Hinrici Langhe.

1356, Dec. 5. 975. Anno Domini 1356 in profesto sancti Nicolai recognovit coram nobis Meynekinus auriga, se in suam hereditatem redditus dimidie mc. arg. provisoribus puerorum Thilekini Densche ad usus puerorum eorundem pro quinque mc. arg. vendidisse, de dictis redditibus in festo pasche 1 fertonem et in festo beati Michahelis 1 fertonem singulis annis persolvendas; quando vero dimidietatem dicte pecunie exsolverit, tunc 1 ferto erit quitus et dum totam pecuniam exsolverit, tunc quiti erunt redditus supradicti.

1356, Dec. 12. 976. Anno Domini 1356 in profesto beate Lucie notandum quod provisores testamenti Nicolai Brunswik de pecunia ad vicariam quam Volmarus Colner et Nicolaus Brunswik bone memorie instituerunt pertinente dederunt Johanni Langhe duodecim mc arg., de quibus dare debet redditus unius mc. arg., videlicet in festo beati Michahelis 1/2 mc. arg. et 1/2 mc. arg. in festo pasche singulis annis persolvendas et quandocunque ipse Johannes Langhe voluerit dictos redditus redimere potest pro pecunia memorata; pro dicta pecunia idem Johannes Langhe suam hereditatem in platea institorum sitam ratione pignoris obligavit.

1356, Dec. 19. 977. Anno Domini 1356 feria secunda ante festum sancti Thome apostoli notandum quod 20 mc. arg. ratione molendini hospitalis cuius dimidietatem civitas Revaliensis emit sunt integraliter persolute.

1356, Dec. 19. 978. Anno Domini 1356 feria secunda ante festum sancti Thome notandum quod provisores hospitalis emerunt dimidietatem molendini a provisoribus sancti spiritus pro 20 mc. arg. que integraliter sunt persolute.

1356, Dec. 31. 979. Anno Domini 1357 crastino circumcisionis Domini recognovit coram nobis Volquinus de Ostinchusen, se in suam hereditatem redditus unius mc. arg. provisoribus Hinrici Langhelant ad usus puerorum eorundem pro decem mc. arg, dictos redditus in festo natalis Domini singulis annis persolvendos et eodem termino pro eadem pecunia reemendos, cum hoc ipsos redditus exsolvendos.

153.

1357, Jan. 20. 980. Anno Domini 1357 Fabiani et Sebastiani recognovit coram nobis Schonehof in dimidietatem sue hereditatis et in suam partem navis redditus 3 fertonum 2 or. minus provisoribus puerorum Hinrici Langhelant ad manus puerorum eo-

rundem pro octo mc. arg. vendidisse, dictos redditus in festo nativitatis Domini singulis annis persolvendos et in eodem termino pro eadem pecunia reemendos et ipsos redditus exsolvendos.

981. Notandum quod pueri Tylekini Densche in heredem Gisekini redditus trium mc. emerunt, de quibus unum fertonem singulis annis in festo beati Jacobi pro eadem pecunia redimendum.

982. Anno Domini 1357 octava purificationis recognovit coram nobis dominus Conradus de Reyne, nostri consulatus socius, se obligatum teneri ex parte sue sororis in hospitali existentis pauperibus leprosis ibidem in 30 mc. arg. post obitum dicte sue sororis persolvendas, de quibus idem dominus Conradus dabit sua necessaria sorori sue supradicte. De hiis tenetur adhuc idem dominus Conradus 15 mc. arg. in festo beati Johannis baptiste persolvendas. **1357, Fbr. 9.**

983. Anno Domini 1357 feria sexta ante dominicam reminiscere recognovit coram nobis Johannes Ysfrede, se in suam hereditatem redditus unius mc. arg. provisoribus puerorum domini Johannis de Lippia ad manus puerorum eorundem pro 15 mc. arg. vendidisse, dictos redditus[1]) in festo pasche singulis annis persolvendos et ante censum vel post censum pro eadem pecunia reemendos et ipse Johannes Ysfrede infra 12 septimanas postquam requisitus fuerit, dictam pecuniam tenetur eisdem provisoribus ad manus dictorum puerorum assignare. **1357, März 3.**

984. Anno Domini 1357 sabbato ante dominicam oculi recognovit coram nobis Hermannus de Monasterio, se de pleno consensu sui avunculi Conradi in suam hereditatem redditus trium mc. arg. domino [2]) Hinrico de Beke, Gerwino[3]) de Lenepe, Gysekino sellatori et Alberto Biscop provisoribus Hermanni fratris Vulfardi Vinckelenborgh ad manus eiusdem pro triginta quinque mc. arg. vendidisse, dictos redditus dominica qua cantatur letare persolvendos et ante censum vel post censum ipsos redditus pro eadem pecunia reemendos. Insuper infra quartam partem anni prescriptus Hermannus de Monasterio postquam requisitus fuerit, prefatam pecuniam tenetur **1357, März 11.** **(1358, Mrz 11.)**

1 Davor delirt: annis.
2) Ueber der Zeile nachgetragen.
3) Corrigirt aus Gerhardo.

representare provisoribus memoratis. [1]) Si puer moritur, vel non venerit, extunc pecunia ad honorem Dei, vel si venerit et vellet accedere, extunc etiam erogare et facere.[2]) Insuper prefatus Hermannus de Monasterio habet 10 mc. arg. sorori uxoris sue pertinentes, de quibus dictam puellam in expensis et vestibus usque ad annos discretionis debet optinere pro hiis memoratam lapideam suam domum iuxta hereditatem suam sitam ratione pignoris obligavit.

357, März 11. 985. Anno Domini 1357 sabbato ante oculi recognovit coram nobis relicta Frederici de Hummer, de pleno consensu sui mariti Johannis de Ostinchusen bodas iuxta hereditatem Alberti Mester sitas filie sue Meyeke pro 10 mc. arg. ratione pignoris obligasse, dum maritata fuerit potest idem dominus et maritus eius predictas 10 mc. arg. erogare et bodas recipere antedictas.

154.

357, März 11. 986. Anno Domini 1357 sabbato ante oculi comparuit coram nobis Thidemannus domini Everhardi de Unna filius resignans suam partem sui patrimonii fratribus suis Everhardo et Johanni qui sibi, videlicet Thidemanno 1½ mc. arg. singulis annis festo pasche tamdiu donec in presbiterum fuerit ordinatus et dum sacerdos erit, extunc 1 mc. arg. annuatim diebus vite sue sibi dabunt, dictos redditus habebit in bona fratruum suorum universa.

357, März 18. 987. Anno Domini 1357 sabbato ante letare recognovit coram nobis Albertus aurifaber, se decem mc. arg. filie Johannis Plescowe in claustro pertinentes a Johanne Riddere recepisse, de quibus ipse Albertus dabit redditus unius mc. arg. in festo pasche singulis annis puelle supradicte et idem Albertus predictam pecuniam cum redditibus exsolvet in festo pasche (**1358, Apr. 1.**) proximo instanti, postquam alter alterum in festo purificationis requisiverit[3]) totaliter et complete; pro dicta pecunia prefatus Albertus aurifaber suam hereditatem ratione pignoris obligavit.

357, März 24. 988. Anno Domini 1357 feria sexta post letare notandum quod Gerhardus Witte, nostri consulatus socius, tenetur sancto Johanni in quadraginta mc. arg., de quibus in festo purificationis singulis annis quatuor mc. arg. dabit predicto Johanni et predicto termino easdem quatuor mc. arg. pro eadem pecunia

1)–2) Später von andrer Hand eingeschaltet.
3) Davor delirt: refr.

redimendas et si infra dimidium annum predictas 40 mc. arg. exsolveret, extunc duas mc. arg. exsolvere tenetor cum 40 mc. arg. supradictis; pro antedicta pecunia omnia bona mea ratione pignoris obligavi.

989. Anno Domini 1357 in vigilia palmarum recognovit coram nobis Bernardus Crampe se [1]) de pleno consensu sue uxoris [2]) in suam hereditatem redditus duarum mc. arg. domino Reynekino Crowel, nostri consulatus socius, pro viginti mc. arg. vendidisse tali conditione, si dictam pecuniam, videlicet 20 mc. arg. in proximo pasche festo anni inmediate sequentis in eodem festo exsolverit, tunc redditus non exponat; si vero eodem termino non exsolverit, extunc in festo pasche singulis annis redditus dictarum duarum mc. arg. persolvere tenebitur et dicto festo ipsos redditus pro eadem pecunia reemendos. **1357, April 1.** **(1358, Apr. 1.)**

990. Anno Domini 1357 feria secunda post dominicam palmarum recognovit coram nobis Nicolaus Enghemunt, se in suam hereditatem redditus unius mc. arg. Johanni Viltere ad manus sui fratris pro duodecim mc. arg. vendidisse, dictos redditus in festo pasche singulis annis persolvendos et infra quartam partem unius anni postquam alter alterum requisiverit, idem Nicolaus Enghemunt predictam pecuniam tenetur erogare. **1357, April 3.**

991. Anno Domini 1357 feria secunda post quasimodo geniti recognovit coram nobis dominus Johannes Hamer, nostri consulatus socius, se teneri obligatum in $9^1/_2$ mc. arg., de quibus annuatim sive quolibet anno dare tenetur sorori Goscalci Stalbitere diebus vite sue 4 mc. den. et dum ipsa soror Goscalci morte preventa fuerit, extunc predicto Goscalco et suis heredibus devolvitur pecunia supradicta. Ceterum dum alter alterum per dimidium annum ante requisiverit, extunc idem dominus Johannes Hamer prefatam pecuniam debet sepedicto Goscalco Stalbitere et domino Gerhardo Stalbitere, provisoribus dicte puelle, qui sibi eam presentabant presentare; pro antedicta pecunia dictus dominus Johannes Hamer suam hereditatem in qua habitat superius et inferius ratione pignoris obligavit. **155.** **1357, Apr. 17.**

992. Anno Domini 1357 feria quarta post quasimodo geniti coram nobis recognoverunt provisores puerorum domini Gerlaci Caporie, se lapideam domum dictorum puerorum apud **1357, Apr. 19.**

1)—2) Nachgetragen.

sanctum Nicolaum sitam Gysekino sellatori pro 12 mc. arg. tali conditione vendidisse, si dicta domus alicui inpignerata fuerit, vel impetita per aliquid erit, tunc prescripta emptio erit quita; si vero dictam domum idem Gysekinus optinebit, extunc redditus unius mc. arg. in festo pasche singulis annis predictus Gysekinus dabit eisdem pueris Caporie de 12 mc. arg. supradictis et ante censum vel post censum dictos redditus pro eadem pecunia redimendos.

1357, Apr. 19. 993. Anno Domini 1357 feria quarta post quasimodo geniti recognovit coram nobis Johannes de Wolde Johannis filius, se de omnibus bonis tam mobilibus quam inmobilibus a matre sua, uxori Hinrici Ostinchusen separatum esse totaliter et divisum, ita quod quamdiu ipsa mater sua vixerit nihil exigere debet Johannes supradictus.

1357, Apr. 24. 994. Anno Domini 1357 feria secunda post dominicam misericordia Domini recognovit coram nobis Gerhardus Cosfelt, se in omnibus suis bonis tam in rure quam im aliis suis bonis in civitate et alibi ubicunque habit [1]) redditus 1½ mc. arg. domino Gerhardo Stalbitere, nostri consulatus socio, et suis veris heredibus pro 21 mc. arg. dictos redditus vendidisse, in festo pasche singulis annis persolvendos et dicto termino pro eadem pecunia reemendos et redditus predictos exsolvendos.

1357, nach April 9. 995. Anno Domini 1357 post festum pasche notandum quod Hermanus de Monasterio obligavit hereditatem suam pro omni secundaria monitione ratione bonorum sue uxoris et eius sororis in Westfalia exigendis.

156.

1357, Mai 5. 996. Anno Domini 1357 in profesto sancti Johannis ante portam latinam recognovit coram nobis Albertus de Rente, se teneri obligatum pueris Hinrici Zost in triginta mc. arg., de quibus dare tenetur eisdem pueris redditus 2½ mc. arg. in festo purificationis singulis annis et in eodem festo dictos redditus pro eadem pecunia redimendos et idem Albertus predictam pecuniam in omnibus bonis suis assecuravit pueris prenotatis.

1357, nach April 9. 997. Anno Domini 1357 post festum pasche notandum quod relicta Johannis Hakris dedit et resignavit suam hereditatem Henne Jowani filio faciendi et dimittendi cum eadem tam in vita ipsius domine quam post mortem et ipse Henne dabit eidem domine expensas et vestes pro suo posse diebus vite domine supradicte.

1) sic.!

998. Anno Domini 1357 feria secunda ante pentecostes notandum quod dominus Hinricus de Beke presentavit de bonis Gerdeken, relicte Kylletowen 3 mc. arg. domino Gerhardo Witten provisori sancti spiritus ad usum eiusdem sancti spiritus conditione tali si aliquis eres eiusdem Gerdeken pro antedicta pecunia et hereditate venerit, illi tenentur provisores sancti spiritus reddere 3 mc. arg. predictas vel in ipsius favore permanere. **1356, Mai 22.**

999. Anno Domini 1357 infra octavas sancti corporis Christi recognoverint [1]) coram nobis Nicolaus Leneche, se in suam hereditatem redditus unius mc. arg. Lydekino Dynevar et suis veris heredibus pro duodecim mc. arg. vendidisse, dictos redditus in festo pasche singulis annis persolvendos et ante censum vel post censum pro eadem pecunia reemendos. [2]) Sex mc. persolvit et adhuc 6 mc. tenetur sibi, pro quibus omni anno dimidiam mc. pro lucro dare tenetur, quamdiu non exsolvit. **1357, Juni 8—15.**

1000. Anno Domini 1357 feria sexta ante festum beati Michahelis comparuerunt coram nobis Hinricus dictus Ryndorp filius Josep et Gerlacus [3]) Caporie recognoscentes se amicabiliter reformasse de omnibus bonis tam mobilibus quam inmobilibus et de 25 mc. arg. Sozatt., quas ipse Hinricus Ryndorp ex parte sui et sue suroris exigebat divisos et separatos, ita quod prefatus Hinricus Ryndorp aut eius soror sive eorum heredes non possint aut debeant a predicto Gerlaco Caporie vel a suis heredibus nunquam in posterum quicquam exigere seu postulare; sic Gerlacus Caporie et sui heredes econverso. **1357, Spt. 22.**

157.

1001. Anno Domini 1357 feria secunda ante festum sancte Katerine recognovit coram nobis Boldewinus, se in suam hereditatem redditus unius mc. arg. prosoribus puerorum Hinrici Langhelant ad manus puerorum eorundem pro decem mc. arg. vendidisse, dictos redditus in proximo pasche festo et sic singulis annis in eodem festo pasche persolvendos et dictis terminis ipsos redditus pro eadem pecunia cum redditibus exsolvendos reemendos. **1357, Nov. 20.**

1002. Anno Domini 1357 feria sexta ante festum natalis Domini recognovit coram nobis dominus Iohannes Hamer, nostri consulatus socius, se in suam hereditatem qua inhabitat **1357, Dec. 22.**

1) sic.!
2) Nachtrag von anderer Hand.
3) Davor delirrt: Gerha.

et omnes alias suas hereditates tam in eam qua Heyno de Beveren habitat et coram aciem in circuitu tam lapideam quam ligneam redditus quinte dimidie arg. domino Gerhardo Stalbitere et suis veris heredibus pro quadragintaquinque mc. arg. vendidisse, dictos redditus in festo pasche singulis annis persolvendos et infra dimidium annum postquam alter alterum requisiverit predictas 45 mc. arg. exsolvendas.

1358, Jan. 12. 1003. Anno Domini 1358 feria sexta infra octavas epiphanie Domini comparuerunt coram nobis Hermannus et Appolonius fratres de Ek; Appolonius vero suum patrimonium fratri suo Hermanno predicto et suis pueris totaliter resignavit et idem Appolonius diebus vite sue redditus 6 fertonum in hereditate ipsius Hermanni fratris sui, quolibet anno optinebit; defuncto autem Appolonio dicti redditus 6 fertonum quiti erunt et ad predictum Hermannum, fratrem suum et suos pueros libere redibunt. [1])Et dominus Rychardus Ryke et dominus Johannes Scheper postposuerunt inpetitionem dicte pecunie suorum nomine, ita quod de ceteris super huius modi pecuniam nolunt incausare nec impetere cum suis heredibus. Actum

1374, Apr. 28. anno [13] 74 feria sexta ante Philippi et Jacobi apostolorum.

1358, Jan. 26. 1004. Anno Domini 1358 feria sexta ante festum purificationis recognovit coram nobis Albertus Cosfelt, se in suam lapideam domum cum omnibus suis clausuris in opposito fratrum predicatorum sitam redditus trium mc. arg. domine Aleydi de Breme domini Johannis de Breme sorori pro quadraginta quinque mc. arg. vendidisse, dictos redditus in festo epiphanie Domini singulis annis persolvendos et infra dimidium annum postquam alter alterum requisiverit predictam pecuniam cum redditibus persolvere tenetur Albertus Cosfelt supradictus et sui heredes, pro defectu si quis in hiis fuerit idem Albertus et sui heredes adimplebunt.

1358, Fbr. 9. 1005. Anno Domini 1358 octava purificationis recognovit coram nobis Johannes de Lybeke penesticus, se in suam bodam redditus dimidie mc. arg. Gerhardo de Ek clenesmet pro quinque mc. arg vendidisse, dictos redditus in festo purificationis singulis annis persolvendos et dictis terminis pro eadem pecunia reemendos et redditus exsolvendos.

158.

1358, Fbr. 28. 1006. Anno Domini 1358 feria quarta ante oculi recognoverunt coram nobis Hinricus de Like et Hinricus Colneri, se

1) Späterer Zusatz von anderer Hand

manu coadunata in suas hereditates, videlicet Hinricus de Like in suam lapideam domum, quam a Steffano de Ek emit et Hinricus Colneri in suam lapideam superius et inferius inter hereditates Meynekini Lyneborgh et Gerhardi Clenesmet sitam, redditus duarum mc. arg. pueris Hinrici Langhe et eorum veris heredibus pro vigintiquatuor mc. arg. Rig. vendidisse, dictos redditus in festo pasche singulis annis persolvendos et si dimidio tempore dictam pecuniam exsolverint, tunc dimidietatem redditus cum pecunia dare teneantur; si vero post dimidium tempus prescriptam pecuniam exposuerint, tunc plenarie dare tenentur redditus antedictos. Ceterum infra quartam partem anni postquam predicti Hinricus de Like et Hinricus Colneri per provisores dictorum puerorum requisiti fuerint, persolvere tenentur pecuniam supradictam.

1007. Anno Domini 1358 feria secunda post oculi recognoverunt coram nobis Hinricus Jul et Johannes de Ryden senior, quod sepis dicta glint inter hereditates eorum structa, ipsam Johannes de Ryden predictus nunc solus parare fecit, quando vero necesse in posterum fuerit, ipsam parare tunc Hinricus Jul vel qui hereditatem habuerit tenetur ipsam reparare. **1358, März 5.**

1008. Anno Domini 1358 sabbato ante dominicam iudica notandum quod Reymarus Lyneborgh levavit 10 mc. arg. ad manus Johannis ollefusoris Petri ollefusoris filii, dictas 10 mc. arg. idem Reymarus Lyneborgh assecuravit cum sua hereditate et omnibus suis bonis ad manus Johannis ollefusoris supradicti et suorum heredum verorum. **1358, März 17.**

1009. Anno Domini 1358 feria quarta ante dominicam palmarum recognovit coram nobis Hinricus Jul, se suam hereditatem Hinrico dicto Beren pro quindecim mc. arg. Rig. ratione pignoris obligasse, in proximo pasche festo anni immediate sequentis in eodem festo persolvendas; si vero eodem termino predictus Hinricus Jul prefatas 15 mc. arg. non persolverit, extunc dictus Hinricus Jul dabit ultra redditus $1^1/_2$ mc. arg in festo pasche singulis annis Hinrico Beren et suis heredibus tamdiu donec persolverit summam pecunie antedicte; cum hiis idem Hinricus Jul et Hinricus Bere suaque uxor et heredes eorum sunt de omnibus bonis mobilibus et inmobilibus totaliter separati et divisi. **1358, März 21.** **(1359, Apr. 21.)**

1010. Anno Domini 1358 feria quarta ante dominicam palmarum notandum quod Henneckinus de Lybeke vendidit in **1358, März 21.**

suam penesticalem bodam redditus 1/2 mc. arg. civitati Revaliensi pro sex mc. arg. in festo pasche singulis annis dictos redditus persolvendos et ante censum vel post censum pro eadem pecunia reemendos.

1359.

1358. 1011. Anno Domini 1358 ad nostram accessit presentiam domina Beke, abbatisse[1]) de Revalia[2]) cum aliquibus suis sororibus recognoscens, quod Conradus Stoppecoche, nostri consulatus socius, omnem pecuniam, quam cum suis filiabus claustralibus ipsis promiserat, eis totaliter et plenarie persolvisse, videlicet 50 mc. arg. Rig.

1358, April 9. 1012. Anno Domini 1358 post quasimodo geniti recognovit coram nobis Hennekinus Wallinghes, se cum pleno consensu provisorum puerorum sue uxoris in suam lapideam domum redditus unius mc. arg. provisoribus puerorum Hinrici Langhe ad manus puerorum eorundem pro duodecim mc. arg. Rig. vendidisse, dictos redditus in festo pasche singulis annis exsolvendos et eodem termino ipsos redditus pro eadem pecunia reemendos, sum hoc redditus exponendos; si vero predictus Hennekinus Wallinghes in festo beati Michahelis prefatam pecuniam exsolverit, extunc dimidietatem dictorum exponere teneatur.

1358, Apr. 20. 1013. Anno Domini 1358 feria sexta ante dominicam iubilate recognovit coram nobis Gerhardus de Gryten, se in suam hereditatem redditus unius mc. arg. Gobelino de Gryten et suis veris heredibus pro 15 mc. arg. vendidisse, dictos redditus in festo pasche singulis annis persolvendos et ante censum vel post[3]) censum pro eadem pecunia reemendos.

1358, Mai 7. 1014. Anno Domini 1358 feria secunda in rogationibus notandum quod domina relicta Johannis Vetthe vendidit in suam hereditatem redditus unius mc. arg. Alberto Cosfelt pro 15 mc. arg., de dictis redditibus 1/2 mc. arg. in festo beati Michahelis et 1/2 mc. arg. in festo pasche singulis annis exsolvendam.

1358, Mai 7. 1015. Anno Domini 1358 feria secunda in rogationibus recognovit coram nobis Nicolaus Careman, se in suam hereditatem domum scilicet et ortum redditus 1 1/2 mc. arg. . . ad vicariam Stemmeremme pro 15 mc. arg. vendidisse, dimidie-

---

1)—2) Ueber der Zeile nachgetragen.
3) Ueber der Zeile nachgetragen.

tatem dictorum reddituum in festo beati Michahelis et dimidietatem in festo pasche singulis annis persolvendam et idem Nicolaus infra dimidium annum postquam requisitus fuerit, vel ipse provisores dicte vicarie requisiverint, predictam pecuniam cum redditibus exposuere teneatur.

160. 1358, Mai 11.

1016. Anno domini 1358 feria sexta post ascensionem Domini recognovit coram nobis Nicolaus Gronink, se obligatum teneri privigne Lydekini Sternenbergh in 7 mc. arg., quas ei cum omnibus suis bonis assecuravit.

1358, Aug. 25

1017. Anno Domini 1358 sabbato post Bartolomei festum recognovit coram nobis Nycolaus Densche, quod domino Johanni Sabel, consuli Revaliensi, ligneam domum suam prope lapideam domum pro 5 mc. Rig. impigneravit tali conditione, quod si dictam pecuniam festo Michahelis dicto domino Johanni pagaverit nullum lucrum inde dabit, scilicet si vero prefixo termino dictus Nycolaus sepedictam pecuniam non exposuerit, tunc dimidiam mc. Rig. annuatim dabit.

1358, Spt. 28.

1018. Anno Domini 1358 in vigilia Michahelis Johannes Důdenstat recognovit, se habere 5 mc. Rig. in domo Buchelz et sui veri heredes et Johanni predicto dabitur omni anno $^{1}/_{2}$ mc. arg. duabus vicibus in anno, in festo pasce et Michahelis, fertone in quolibet festo absque omni dolo et nemo dabit aliquid pecuniam supra domum predictam absque voluntate Johannis predicti et suorum heredum, et redimere potest.

1358, Spt. 29.

1019. Anno Domini 1358 die Michahelis concessit Johannes Důdestat 5 mc. arg. Rig. supra domum der Bůchelzen et sui veri heredes, et dabitur sibi de domo predicta omni anno 1 mc. arg. predicti, in festo pasche ferto et Michahelis ferto, absque omni protractione et nullus debet concedere pecuniam supra domum predictam absque sui consensu et redimere ipsam debet ante censum et si venit post censum, veniet cum censu.

1358, Juli 25

1020. Anno Domini 1358 in die sancti Jacobi apostoli accessit ad nostram presentiam Hinricus de Like, recognovit publice coram nobis, ipsum recepisse et sublevasse a tutoribus hospitalitatis sancti Johannis 45 mc Rig., pro quibus obligavit suam domum lapideam prope domum domini Reynekini Crůwel supra retro et qualiter situm est, et de quibus dabit omni anno 3 mc. Rig. et thalentum siliginis et talentum brasii gersten et super dictam pecuniam non redimendi nisi cum censu.

1358, Dec. 25. bis 1359, Jan. 1. 1021. Anno Domini 1358 [1]) in octavis nativitatis Domini[2]) accessit ad nostram presentiam uxor Bernardi Fabri, publice recognovit Henrico Sagentacke concessisse supra eius dimidiam domum 5 mc. Rig., de quibus dabitur sibi dimidia mc. in festo sancti Martini omni anno et semper redimendum ante censum vel post censum.

161.

1358, Nov. 30. 1022. Anno Domini 1358 in die beati Andree accessit ad nostram presentiam Henricus vanme Grale recognovit ipsum sublevasse ex parte pueri sex mc. arg. et puerum debet retinere ad tres annos in expensis suis; et predicta pecunia non debet se minui[3]).

1358, Dec. 4. 1023. Anno Domini 1358 virginis Barbare accessit ad nostram presentiam Laurentius pistor, recognovit dominum Gerhardum sibi concessisse 10 mc. Rig. supra eius Stailbitere[4]) domum cum consensu sue uxoris, de quibus dabit ad vicariam, in festo natalis Christi marcam omni anno; et quicunque eorum reemere voluerit, rite sibi debet in dimidium annum et dominus Gerardus dabit tallium de predicta pecunia redimere debet cum censu.

1358, Nov. 11. 1024. Anno Domini 1358 ipso die Martini ego Bertoldus Bickenchusen recognosco per presentes, me dedisse ob[5]) salutem mee anime et meorum heredum ad ecclesiam sancti spiritus 19 mc. Rig. minus 8 or., de qua quidem summa pecunie dabitur omni anno in festo natalis Christi 6 fertones, cum quibus emere tenentur omni anno in perpetuum vinum et oblatas ad usus predicte ecclesie.

1359, Jan. 7. 1025. Anno Domini 1359 crastino epiphanie recognovit coram nobis Henricus de Grale, se de consensu suorum heredum vendidisse suam domum cum latitudine et longitudine Harmanno Pargeni sicut sibi denotatum est de lapidea domo usque ad puteum, et de puteo usque ad montem ad semitam tali conditione, ut ipse et sui pueri frui debeant puteo predicto de consensu Hermanni supradicti. [6]) Atque Hermannus tenetur sibi sex mc. de solutis, de quibus dabit sibi 1 mc. arg., que usque persolverit sibi primas sex mc. [7]).

1359, Jan. 22. 1026. Anno Domini 1359 crastino Agnetis virginis recognovit coram nobis Nycolaus Engemunt, se vendidisse do-

---

1) – 2) Stehen über einer Rasur.
3) Ms.: miniri?
4) sic!
5) Ms.: ab.
6)—7) Durchstrichen.

mum suam prope portam lapideam dictam leimporte Johanni Rodeminde [1]) et suis veris heredibus pro 35 mc. arg., de quibus pagavit in promptu 25 mc. et in festo Michaelis 10, tali conditione, ut electura sit Nicolai predicti Michaelis termino domum viceversa recipere aut resignare. [2]) Et illas 10 mc. dedit Johannes [3]) Rodewide Důys ex parte Nicholai predicti. Et Důys recognovit Johanni Rodewide de [4]) dicta pecunia predicta indempnem tenere et hoc coram consulibus, et recepisse antedictas mc.

1027. Anno Domini 1359 crastino Pauli apostoli recognovit coram nobis Nycolaus de Engel, se obligasse Hermanno Backer septem mc., quas habet in hereditate Sogenbordde pro quatuor marcis, quas sibi tenetur ad annum et diem secundum ius civitatis. **1359, Jan. 26.**

162.

1028. Anno Domini 1359 crastino purificationis beate virginis recognovit coram nobis uxor Mais domum suam obligasse domino Gotschalko Vlinck et Bonacker, provisoribus puerorum Conradi Stupbocken ex parte [5]) pro 12 mc. arg., de quibus dabit omni anno unam mc., et quando redimere poterit dimidietatem ulterius dabit 1 mc. **1359, Fbr. 3.**

1029. Anno Domini 1359 ipso die Petri appostoli ad cathedram recognovit coram nobis Gesekina Wormes cum eius viro obligasse domum eius in opposito sancti Olavi pueris domini Johannis de Lippe pie memorie pro quinque mc. arg. in festo purificationis beate [6]) Marie redimendum ante censum et post censum; et si post censum reemerit, dabit de predicta pecunia sedecim oras. **1359, Fbr. 22.**

1030. Anno Domini 1359 crastino iudica recognoverunt coram nobis Waste et Annekin eius uxor, se obligasse hereditatem lignorum prope strantporte pro 6 mc. arg. Daniele in festo Michaelis redimendum pro eadem pecunia; et si [7]) non redimerit domum ipso festo, extunc vendere poterit domum predictam Daniel predictus recipiendo pecuniam suam et dictus Daniel debet sublevare census dicti domus. **1359, Apr. 8.**

---

1) sic.
2) Zusatz von anderer Hand.
3) Davor delirt: duys.
4) Ueber der Zeile nachgetragen.
5) Davor delirt: XII.
6) Davor delirt: redimendam.
7) Fehlt Ms.

1359, Apr. 8. 1031. Anno Domini 1359 crastino iudica constitutus coram nobis recognovit Thilo Hagen, se obligasse puero Martini Meynsintmeker dimidiam suam domum, que domus pertinet eidem dimidietate et dimidietatem sui ortus pro 9 mc. arg. et idem Tylo 55 cannas et 7 groippen, quorum pertinet puero dimidietas et quandoqunque dictus pervenerit ad annos discretionis predictam pecuniam eidem Thylo debet puero errogare.

1359, Apr. 15. 1032 Anno Domini 1359 crastino palmarum constituta coram nobis uxor domini Hinrici Wolmesteni recognovit literam quod ipsa et Godekinus Prail habuerunt ex parte Hinkini filio Hinkini Biscovedes pro 65 mc. Ludekini Dunevair ad se reemisse cum voluntate omnium heredum eorum seu provisorum et voluntate Arnoldi Prail.

1359, Apr. 15. 1033. Anno Domini 1359 crastino palmarum coram nobis dominus Hinricus Cruel recognovit, se tenere Richardo Richen et [1])suis heredibus[2]) 35 mc. arg. in carnisprivio nunc (1360, Fbr. 19.) instanti ultra per annum in carnisprivio persolvendas[3]), pro quibus obligavit hereditatem puerorum de Renten promittens pueros indempnes tenere, semper redimendum ab ipso vel eorum heredibus.

163.

1359, Apr. 15. 1034. Anno Domini 1359 crastino palmarum constitutus coram nobis Richardus Riche, tenere pueris Soist 30 mc. Rig. ad duos annos in festo pasche persolvendas, de quibus dabit omni anno 3 mc., obligans suam hereditatem in qua inhabitat.

1359, Mai 1. 1035. Anno Domini 1359 ipso die Walburgis constituta coram nobis uxor Nicolai Werlen pie memorie, recognovit se tenere honesto viro domino Johanni Duderstat cum consensu (1360, Apr. 5.) suorum provisorum 13 mc. arg. Rig, in proximo festo pasche persolvendas, pro quibus suam hereditatem obligavit.

1359, Mai 6. 1036. Anno Domini 1359 crastino misericordia Domini dominica constitutus recognovit[4]) coram nobis Arnoldus Prail, se tenere pueris Coppekini Cruel 30 mc. arg. Rig. et frui debet hereditate dimidie puerorum et dimidio orto et tenetur pueros quousque pervenerint ad annos discretionis et de ipsorum bonis omnibus debet minui et post separationem eorum puerorum ab ipso tenetur eis dare lectisternia, pro quibus

1)—2) Ueber der Zeile nachgetragen.
3) Ueber der Zeile nachgetragen.
4) Ueber der Zeile nachgetragen.

obligat omnem hereditatem suam cum substantia ipsis pueris, absque illa [1]) hereditate, que [1]) stat domino Conrado de Reine.

1037. Anno Domini 1359 dominica letare constitutus coram nobis [2]) Hinricus de Lyke senior recognovit, se tenere pueris Hinrici Beeren 10 mc. arg., de quibus dabit singulis annis unam mc. arg. in festo pasche, pro quibus inpignoravit hereditatem suam, in qua inhabitat Johannes Becker, semper redimendo in festo pasche [2]) pro eadem pecunia cum censu; et quando eorum aliquis redimere voluerit, pueri ei debet in eodem festo predicere vel eorum provisores. **1359, März 31.**

1038. Domus [3]) sancti Nicholai non habet stillicidium supra curiam domini Hinrici Cruel, quam emit circa dominum Hermannum Tudewin.

1039. Hereditas puerorum de Renten que situata est prope penesticos non habet stillicidium super hereditatem filie Brandes.

1040. Anno Domini 1359 recepit dominus Gerardus Wytte ex parte sancte Barbare 22 mc. Rig. arg. et Grůnic habet unum calicem, qui ponderat mc. arg., quem debet parare absque pretio. **1359.**

164.

1041. Anno Domini 1359 ipso die Margarete virginis recognovit coram nobis Henze Suderman, se obligasse suam hereditatem Johanni Swenis pro 6 mc. arg., de quibus dabit Johannes predictus 1/2 mc. arg. in festo beati Jacobi apostoli et quandocunque placuerit, redimere predicere debet alio ante dimidietatem anni et ante censum. **1359, Juli 13.**

1042. Anno ut supra recognovit coram nobis Ludekinus [4]) pellifex, se inpignorasse hereditatem suam Hermanno Becker pro 3 mc. arg., de quibus dabit fertonem in anno et persolvet pecuniam antedictam in festo Bartholomei apostoli cum censu. **[1359.]** **(1360, Aug. 24)**

1043. Anno ut supra recognovit coram nobis Nicholaus filius Conradi de Bremen nuncquam ipsum velle ante sive petere aliquam hereditatem sive pecuniam a patre suo predicto vel a suis pueris ab aliis mulieribus progenitis legitimis super quibus facit plenam et liberam resignationem. **[1359.]**

1044. Anno ut supra recognovit coram nobis Deytmarus Dalenburg, se obligasse suam hereditatem Hinrico Brůniswic **[1359.]**

1) Ms.: illo, quod.
2) Ueber der Zeile nachgetragen.
3) Ms.: Dos.
4) Ms.: Lud.

pro 6 mc. arg. in instanti festo Michaelis usque ad annum persolvendas; et si non persolverit, extunc ultra omni anno dabo pro censu 1 .mc. arg. pro censu.

[1359.] 1045. Anno ut supra recognovit coram nobis Jacobus Deycken, se obligasse suam hereditatem in qua inhabitat domino Gerardo Wytten et suis heredibus pro 6 mc. arg., in festo (1360, Apr. 5.) pasche in instanti absque impedimento persolvendis.

1359, Spt. 29. 1046. Anno Domini 1359 in die sancti Michaelis recognovit coram nobis Hinricus de Like, inpignorasse suam hereditatem lapideam prope domum domini Reinekini Crůel et suam hereditatem sitam prope Daniel in qua inhabitat Grete Maye hospitali sancti Johannis pro 60 mc. arg. Rig, de quibus debet dare omni anno in festo beati Michaelis 5 mc. arg.; et quis redimere eorum voluerit debet sibi predictam ante dimidietatem dimidii anni et quando venerit pro reemptione si est in dimidio anno cum dimidio censu, si in integro anno cum integro censu.

1359. 1047. Anno Domini 1359 recognoverunt coram nobis Johannes de Molendino et Gerardus Wyse, se totaliter esse divisos ex parte suorum uxorum de bonis inmobilibus et mobilibus, et in omnibus totaliter separatos.

1357, Febr. 2. 1048. Anno Domini 1357 in festo purificationis constituti coram nobis Hinricus Jůil et Hinze Bere, se totaliter esse divisos et separatos ex parte uxoris Hinrici Jůil et sui[1]) uxoris et quando Hinricus Jůil hereditatem suam vendere voluerit, Hinricus Bere et sui heredes pro eadem pecunia debent esse propinquiores in strata calcificum.

165.

1359, Dec. 5. 1049. Anno Domini 1359 crastino Barbare virginis recognovit coram nobis dominus Johannes Hamer, se tenere ad vicariam Thettekini quam habet dominus Johannes Wese 30 mc. arg. Rig., de quibus dabit omni anno in festo nativitatis Christi 3 mc. arg., et pro quibus inpignoravit totam suam hereditatem, et quicunque eorum redimere voluerit quisque predicere debet alteri[2]) ante dimidium annum; et debet dare predictam[3]) pecuniam cum censu.

[1359.] 1050. Anno Domini ut supra constituta in presentia nostra Gesekina uxor Johannis de Hagen, recognovit[4]) se re-

1) sic.
2) Ms. altero.
3) Davor delirt: predicta
4) Ueber der Zeile nachgetragen.

signasse hereditatem suam et suum ortum pueris Henkini Bone progenitis de secunda muliere, [1]) nomine Grete, filia Hinkini de Hagen [2]) pro eius obitum et ipsa domina debet frui de predictis bonis quamdiu vixerit si necesse habuerit vendere seu obligare poterit ad suum libitum sine aliqua contradictione alicuius

1051. Anno ut supra recognovit coram nobis [3])Zicko et eius uxor [4]), impignorasse ortum eorum Conrado de Ole eius uxori eorumque pueris pro 2 mc. Rig. arg. ab instanti festo pasche ultra in alio festo pasche redimendum [5]) pro eadem pecunia et si ortum Conradus [5]) melioraverit in sepe stipitibus Zicko tenetur sibi refundere. [1359.]

1052. Anno Domini 1360 ipso die Stephani dominus Johannes Zabel nostri consilii socius suo iuramento coram nobis ratificavit, quod de [6]) illis [7]) bonis quibus uxor domini Arnoldi van der Treppen et de sua societate intromisit nullum habet penitus ius et quod nutuerit illos sive eius adiutorio et sine eius expensis et domine predicte nichil tenetur in nullo tenetur. 1359, Dec. 26

1053. Anno Domini 1360 ipso die Agnetis recognovit coram nobis Blais Donze, se decem mc. Rig. arg. filie Johannis Pleskauwe in claustro pertinentes a Johanne Riddere super eius lapideam hereditatem recepisse, de quibus ab instanti festo purificationis ultra per annum dabit quinque mc. denar. et ultra singulis annis et postquam alter alterum in festo nativitatis requisiverit, extunc pecuniam cum redditibus exsolvet. 1360, Jan. 21

1054. Anno 1360 recognovit coram nobis Johannes Bredenschoidde, quod provisores pueri Beeren ipsum cum sua uxore cum pecunia diviserunt ipsos a pueris, ita cum quod tote hereditates de bono pertinere pueris cum orto et ipsi debet morari in ista hereditate quamdiu provisoribus puerorum placet et propter hoc tenere duos pueros in expensis et vestimentis. Si hereditas per infortunium vel per incendium annichilabitur, pueri debent et [8]) reparare et ipse Johannes hereditatem predictam interim debet edificare. 1360.

---

1) 2) Ueber der Zeile nachgetragen.
3)—4) Ueber der Zeile nachgetragen.
5) Davor delirt: persolvend.
6) Ueber der Zeile nachgetragen.
7) Ms: illos.
8) Davor delirt: recuperare.

166.
1360, Febr. 5. 1055. Anno Domini 1360 ipso die Agathe recognovit coram nobis Hermannus Paderborn, se in sua hereditate vendidisse 1/2 mc. arg. provisoribus puerorum Danske pro 6 mc. **(1361, Mrz. 28.)** Rig, dictos redditus redimendos in instanti festo pasche ad festum pasche ante censum et post censum.

1360, Febr. 5. 1056. Anno Domini 1360 ipso die Agathe coram nobis dedit 10 mc. arg. dominus Arnoldus de Renten, provisor puerorum Alberti de Renten ad sanctum spiritum ad fabricam, tali conditione, ut quando pueri venerint ad discretionem, si ratum volunt tenere, ut pecunia maneat, si nolunt consentire, extunc provisores predicte ecclesie predictam pecuniam debent pueris predictis errogare.

1360, März 1. 1057. Anno 1360 dominica reminiscere civitas tenetur Hinrico de Hovel 30 mc. arg, de quibus 2 mc. arg. Rig. singulis annis in festo pasche pro lucro errogabimus.

1360, Fbr. 10. 1058. Anno Domini 1360 feria secunda post festum Agathe virginis recognovit coram nobis dominus Arnoldus de Renten, quod cum consensu provisorum puerorum Alberti de Renten, videlicet Hinrico Cruel, domino Gerwino et Bertoldo Coys, dedisse 10 mc. Rig. arg ad sanctum spiritum ad fabricam tali conditione tempore quo venerint pueri ad discretionem annorum, si donationem consenserint; si non consenserint, extunc provisores dicte ecclesie illam pecuniam predictis pueris debent errogare ad memoriam anime Alberti de Renten.

1360, Fbr. 23. 1059. Anno Domini 1360 dominica invocavit assignavit Gerlacus Caporie iunior sue filie Elizabet 11 mc. Rig. arg. super suam hereditatem prope Alberti Coysfelt et 20 mc. arg. minus 3 mc. arg. super sua omnia bona de prima sua uxore progenita, in quibus sibi tenetur.

Orts-Register.

Personen-Register.

1359
1315

F. V. W.

I. J. Y.

C. Ch. K.

S. Z.

Deutsches Glossar.

Afghedelet 702.
afsone 33.
anval (aneval) 351. 617. 654. 659. 826.
antasten 934.
bache 844.
bedde 667.
* boda 3. 36. 61. 89. 118. 316. 318. 373. 376 (lapidea). 378. 448. 463. 483. 485. 496. 511. 614. 781. 901. 916. 985. 1005. S. crambode.
— institrica (institrix, institorum) 508. 520. 590. 616. 689. 716.
— pannorum 628.
— penesticalis 717
— sutorum (sutorica) 439. 628 728. 767.
bovene 720.
borghetuch 676.
brantmure 368
dam 905.
dryppenrum 359. 601. 649. 655. 678. 736. 752. 797. 971.
dryppenval (druppenval) 258. 471.
erchvast 316.
valen 199.
varendehave 334. 489. 594. 672. 715. 822. 841. 843. 853. 857. 917.
* fenestra (fenestrum) 322. 327. 518. 560. 751. 966. 971.
vercynsen 809.
verstaan (veustan, veustaan) 727. 800. 802.
vort 927.
gaanc (gahank 539. 588.
gersten 1020.
gilda 322.
gildestove (gyldestove) 612. 775.
glint 743. 1007.
groippen 1041.
grunntwerk 905.
hersnel 9.
hudevat 9.
ymmehanc, en half 667.
* camera 327. 742.
canna 1031.
* cedula 837.
clenodia 861. 928.
coppelen 474.
kornhus 657. 914.
crambode 378.
culboda 221.
* lasta 336. 381. 485. 795.
liffghedink 949.
loot 132. 205.
myndich 659.
nagelvast 316.
overste mole 795.
opbedinghe 742
ort (upm orde) 744. 823.
orthus 750.
punt (grossorum) 59.
renna 442.
rentehus 750.
scheppunt 3.
* schutella 194.
* svagerus 275.
singhelen 839.
spiker 888.
stowynghe 845.
* strata 1048.
stryke 923.
stroom 845.
tomyren 560.
tran 485.
* warandia 432.
* warandus 34.
wedderleghinghe 509.
worttins (wortins) 451. 496. 677.

Auswahl lateinischer Ausdrücke.

Berichtigungen.

S.	Nr.	Z.	
7	56	2	inpignoravit statt ipignoravit.
9	73		Note [4]) gehört an den Anfang; Datum am Rande zu ergänzen: 1315, Juli 1.
11	83		die Klammern [ ] zu streichen.
12	93		Bertoldo statt Batoldo.
15	126		inpignoravit statt npignoravit.
15	128		Arnoldo statt Arnold.
22	177		Datum am Rande: Ostern 1322—1323.
26	205		letzte Zeile: lotone statt lotonc.
28	234	2	obligans statt obligaus.
31	253	5	und Note [5]): 1340 statt 1430.
32	259	7	quinque statt quique.
33	266	8	concordare statt concondare.
36	283	1	corifex — sic! (Nr. 113: cortifex).
39	302	5	legaliter statt legatiter.
41	314	7	duorum statt durorum.
54	385	1	Constitutus statt Constitus.
56	397	4	spiritus statt spiritns.
56	398	2	quamdiu statt quandiu.
57	403	5	si . . . gehört vor Zeile 6.
57	406	2	coadunata statt condunata.
58	409	7	sue statt sui.
60	423	1	Nr. 425 heisst er: pellifex.
60	424	5	si tunc statt situnc.
65	451	2	dictos statt dictus.
65	Note	7:	nachgetragen statt nechgetragen.
70	480	5	[5]) gehört vor dictam.
70	Note	5:	zu streichen: der Schreiber ist Albertus M.
71	488	2	redditus statt redditas.
72	491	3	Nicolao statt Nicolas.
72	496	3	worttins statt worttius.
72	497	4	dimidiam statt dimidam.
73	499	10	[6]) zu deliren.
		15	qortas — sic!
73	499	21	sacerdoti statt sacredoti.
77	518	4	Gobelinus statt Gobelius.
78	528	5	hunc — sic!
80	539	6	eorum statt eorem.
		16	inoccupate statt in occupate.
81	544	2	Institoris statt Justitoris.
89	588	1	qui vadit statt quivadit.
90	594	2	habent statt habet.
	595	6	pre-scriptus statt prescriptus.
	598	5	eadem statt eodem.
93	611	2	nunquam statt uuncquam.
96	628		Datum am Rande: April 1 statt April 11.
106	672	11	idem — sic!
107	679	1	Domini statt Domino.
109	683	2	qui tum statt quitum.
109	689	4	dicte — sic!
110	691	8	requisiti statt requisit.
111	698	1	Domini statt Domino.
115	714	3	pertinet statt petinet. Note [4]) und [5]) sind umzustellen.
116	716	8	inpedimento statt iupedimento.
122	745	5	dictos statt dictus.
124	751	5	Hinrici statt Hinricii.
125	757	5	purificationis statt purisicationis.
126	762	4	prelibati — sic!
126	763	1	proxima statt proximo.
129	776	1	predictus statt predicti.
130	779	2	in statt im.
132	788	7	singulis statt singulos.
133	795	4	dictum statt dictus.
135	801	3	Molenstrate statt Molestrate.
	802	8	dicitur statt dictur.
137	814	7	dedit statt debit.
138	815	2	sancti statt santi.
139	821	3	monitio statt monito.
139	824		Datum am Rande: März 31 statt März 21.
141	828	3	emit statt ermt.
154	893	2	annis statt anni.
	896	3	quam statt qua.
	897	4	quondam statt quodam.
158	912	9	fuerint statt fuerit
159	914	1	memorie statt momorie.
167	958	3	vicariam statt vicarium.
174	993	2	inpignorata statt inpignerata.
	994	3	in statt im.
175	998	5	eres — (sic!)
	1000	6	sororis statt suroris.
	1001	3	provisoribus statt prosoribus
178	1011	2	abbatissa statt abbatisse.
	1012	8	cum statt sum.
180	1025	4	Harmannus (sic!).
183	1041	5	alio — (sic!).